teshadener Tanhlai

"Zagblatt-han?".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernihrecher-Nuf: "Lagbiati-haus" Kr. 6850-53. Sta 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abendi, außer Gennings.

Angeigen-Breid für dir Keiler 35 Big. für lotale Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Kleiner Angeiger in eutheiliger Sandern; 20 Big. in davon abweichender Sanaudindrung, iswis für alle übrigen iskalen Angeigen; 30 Big. für alle auswartigen Wegeigen; 1 Mt. für iskale Metlamen; 2 Mt. für auswartige Metlamen. Cange, dabe, drittel und viertel Senten, burchfendend, nach befondener Breschung. Dei wiederholter Aufsahme undereinberter Angeigen in furgen Zwijchenehumen entherekender Rabeit.

Bezugs-Breis für beibe Ansgaben; 20 Bis monotich, Id 2.— viertelstellch burch ben Berlog Langgoffe II. ober Bringerlabe. M. 3.— vierteistbrilch burch alle beusichen Bufanftalten, andichtlich Beftelsgelb. — Bezugs verleitungen nehmen anzerbem entgegent im Wiesbaben bir Juvigkelle Bis-marcheng 28, fetete bie Ausgabenellen in allen Teilen ber Stade; im Busbeich bie bortigen Ausgabenellen und im Wheingan bie betreffenden Tagblatte Trager. Mugeigen-Aumadme: fidr bie Abrah-Ausgabe bis 13 ubr Berliner Rebnftion bes Wiesbabener Tagblatts: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernipr. Amt Lityon 5788. Jagen und Magen wird beine Gewähr Sbercommen unriege: Dr bie Mergen-Ausgabe bis 3 uhr nedmittags.

Dienstag, 17. Juni 1913.

3180

res

D.

iten

bem

herze

liebe

bter

Morgen-Ausgabe.

Mr. 275. + 61. Jahrgang

Das Steuerhompromiß.

Es wird noch immer berhandelt, und die bon berschiedenen Seiten berbreitete Rachricht, wonach das Kompromis zwischen ben Parteien über die Deckung der laufenden Ausgaben, welche die Wehrvorlage erfordert, ichon fix und fertig fei, eilt den Satsachen boraus. Gelbst das Regierungsjubilaum des Raifers hat feine Unterbrechung der Beratungen gebracht; es ift am Samstag und jogar am Sonntag verhandelt worden, und es wurde Montag weiter verbandelt. An den Beratungen, die ursprünglich zwischen den Bertretern bes Bentrums, ber nationalliberalen Bartei und ber Fortidrittlichen Bolfspartei unter Milifteng bes Reichbdayiefretärs Kühn gepflogen wurden, haben jest auch Bertreter ber beiden fonfervatiben Barteien teitgenom. men, und es heißt, daß gu ben weiteren Besprechungen ber Abgeordnete Dr. Gudefum als Bertreter ber fogialbemofratifchen Bartei hingugezogen werben foll. Mun hafft, die Berhandlungen morgen fo weit fordern gu tonnen, daß das fertige Rompromig in Geftalt eines tvenigstens in ben großen Bugen ausgearbeiteten Entwurfs am Dienstag der Budgetkommission vorge-legt werden kann, doch freilich: Was sind Hoffumgen, was sind Entwürfe!

Die Grundlage des Kompromisses bildet bekannt-lich — wenn es gestattet ist, dies für die Matrikusar-beitröge in Anspruch genommene Wort hier anzumenden — die "beredelte" Reichsbermögenszuwachs-keuer. Diese Steuer bildete im Finanzbrogramm der Negierung das sogenannte Schaugericht, das heißt, es dollte bann in Kraft treten, wenn die Gingelstoaten fich nicht entichloffen batten, die veredelten Matrifulareiträge auf bem Wege einer ber vorgeschriebenen Befitbenern, der Einkommens-, Bermögens- oder Ertrags-tener, aufzubringen. Es ist bekannt, daß diese Ber-mögenssteuer in Bundesratskreisen auf icarien Widerfland gestoßen war, und daß insbesondere der preußi-de Finangminister Dr. Lenbe eine eingehende, grlind-iche und gebarnischte Tenkschrift gegen die Steuer berout batte. Die er barin als finanziell verfehlt, wirt-Ginftlich ichablich und iogialpolitisch ungerecht bezeichmogenszunvochsfteuer flaute dann hauptfächlich durch e Erwagung ab, daß fie ja nur fublidiar gelten und faum peaftische Bedeutung gewinnen werde. Rett foll sie das Hauptlitid der Kinangresorm von 1913 bilden. To flommert sich der Schiffer endlich noch am Felsen fost, an dem er icheitern follte!

Aber freilich. Die Bermögenszuwochssteuer soll jeht einmal "veredelt" werden, und weitens wird man bas befonnte Sprichwort wohl mobernifieren muffen; In ber Rot frift ber Finangminifter Fliegen. Die Berebelung ber Bermögenszumachsfleuer, wie fie in bem

Rompromis borgeicklagen wird, besteht darin, daß die untere Grenze von 2000 auf 20 000 M. beraufgesetzt worden ist, also alle Vermögen unter 20 000 M. freibleiben, daß die Steuerfabe gegenüber der Regierungsvorlage bedeutend erhoht wurden (bie Staffel beginnt mit einem Brogent ftatt mit einem balben), und daß die Einschätzung nicht alle zwei, son-bern alle dre i Jahre erfolgen soll. Die Bermögens-zuwochssteuer schlieht bekanntlich die Erbschaftsstener in sich, und zwar wird auch das Erbe der Rinder herangezogen, während das der Gatten freibleibt. Bur die Besteuerung des Rindeserbes find nun besondere Erseichterungen vorgesehen, und es sollen vor allem die Erbanfälle unter 50 000 M. steuerfrei bleiben, wenn ein unmündiges Kind durch den Erfichaftszufall ichlechter gestellt ist als vor dem Tode des Ernährers.

Ru der Vermögenszuwachssteuer soll sich noch dent Sempromis noch die weitere Steuer gesellen, die man mit dem eudhemistischen Wort Feststellungsgebilden Wert hoft ung segebilder bat, und die von jedem Bernögen in Gestalt einer Abgabe von 20 Af. pro 1000 M. erhoben werden soll. Taurch die Vermögenszuwachsteuer würde aber weiteres die hellebende Westeuwachsteuer würde aber weiteres die hellebende Westeuwachs fteuer würde ohne weiteres die bestehende Wertzuwachsfteuer ber Grundftiide und ber Grundftudeumint. stempel in Fortfall tommen, was in den beteiligten Areisen jedenfalls mit großer Befriedigung begrüßt werben wird. Weiter sallen die in der Regierungsvorlage vorgeichlogenen Stempelfteuern, foweit fie fich auf die Unfollversicherung und die Feuerversicherung bon 3 nem obilien beziehen, gang fortfallen und für Lebens. und fonftige Beuerberficherun. nen erheblich ermäßigt werden. Endlich foll an die Stelle bes Erbrechts bes Staates eine Erhöhung ber Steuer bei Erbichaften bon entfernten Berwondten

Dem Buftanbefommen Des Rompromiffes fteben freilich noch manche Schwierigkeiten entgegen. Bon fortidrittlicher Seite wird ein ftarferer Musban ber Erbichaftsbesteuerung, von konservativer mit Unterstützung eines Teiles des Zentrums dagegen eine Milberung verlangt, und bisher hat man die "Brüde" noch nicht gefunden. Aber auch bon feiten der Berb ün beten Regierungen macht sich mehrfacher Mideribruch geltend, bor allem gegen die sogenannte Feststellungsgebühr, die man als den Anfang der Reichsbermögensfteuer anfieht, und einigen Regierungen, fo bon der fächfischen, wird auch die Bermögensumochsfteuer wegen ihrer befonders ftarfen Belaftung von Sandel und Gewerbe entichieden tefäntoft. Es läßt fich also durchaus noch nicht mit Sicherheit sagen, ab das Kompromis wirklich zustande-kommen und ob es heute, Dienstag, der Budgetkommission und damit einem geneigten fteuergablenden Bublifum i prafentiert werden mird.

Deutsches Reich.

* Bur Gammlung bes BBlferichlachtbentmale bei Belpgig haben bie patriotischen Bereine bis Anjang 1913 insgesamt 140 000 Mart beigesteuert. Bon anberen Bereinen verichtebener Gattungen famen über 62 000 Mart ein. Bon ben beuticon gurftlichleiten feuerten bei: ber Raifer 10 000 Mart, Ronig Albert bon Sachien, ber Ronig von Burttemberg, Bring-Regent Buitpolb von Babern und ber Großbergog von Baben je 1000 Mart. Die beutichen Stabte, Die 1868 gum erften Male ben Grundfiein legten, braditen bie jeht insgriamt 47 000 Mert auf, Leipzig allein Die höchitbanfenswerte Summe bon 178 000 Mart, abgefehen bavon, daß bie Stadt auch bas Baugelande für bas Balferichlachtbentmal im Berte bon etwa 1 Million Mart geichentt bat. Deutsche Gemeinden fpendeten über 25 000 Mart, und fogar bie Goulen Leipzigs haben bie frattliche Summe bon rund 50 000 Mart gefammelt, eine frubere Sammlung in ben Schulen Sachfens, Anhalts und Braunfcmeigs brachte 13 000 Mart. Am größten ift naturlich bie Summe ber Mit. gliedsbeitrage des Deutschen Patriotenbundes und der Sonderbeitrage aus freiwilligen größeren gelegentlichen Spenden beutscher Manner und Franen mit über 580 000

Der Bund Deutscher Militäranwarter halt feine Dies-jahrige Sauptversammlung in ber Zeit bom 28, bis 28. Juni biejes Jahres in Gera (Reng) in ben Raumen bes Gtabliffe-ments "Seinrichsbritde" ab, gu ber alle Berbanbe und bie Bereine Bertreter entfenben merben.

ments "Deinrichsbriede" ab, zu der alle Berbände und die Bereine Bertreter entschen werden.

sh. Saupfversammlung des Bereins für Kommunaswirtsfärstes und Kommunaldrill. Der Serein für Kommunaldrillenierstäte und Kommunaldrillenierstäte ber Ederfammlung ab Geh Regterungsvar Dr. Seidel (Berlin) eröffnete die Bersammlung, Dieranf nahm wan die Webl des Borhandes dort Un elekt des Oderburgeruneisters Matting (Breslan) wurde Oberdürgermeister Scholz (Kassel), der iest auf den Oderburgermeister Scholz (Kassel), der iest auf den Oderburgermeister Scholz (Kassel), der ist auf den Oderburgermeister Scholz (Kassel), der ist auf den Oderburgermeister Scholz (Kassel), der ist auf der Oderburgermeister Scholz (Kassel), der ist auf der Oderburgermeister Scholz (Kassel), der Serien babe es berschaden, in weiten Kreisen Interest für seine Recht ihm als Richelber besachten seinen Ruschen Angeberer Scholz ihm als Richelber besachten seinen Ruschen Scholz (Kassel) über das Richtleder Keienate von Das erste mündliche Recht ersattete Brofessor Dr. Richter Balf son (Kacken) über das Tdenna: Die gemische Presenten und össentung der der der der ersattete Brofessor Dr. Richter Balf son (Kacken) über das Tdenna: Die gemische Rochtungsgesebentwurf. Referenten hierzu naten Scholzingtwesens. Die benotzen übereinstimmend die Bickinstolfein Rochtungsgesebentwurf. Referenten hierzu naten Scholzingtwesens. Die benotzen übereinstimmend des Bosmungskwesens. Die benotzen übereinstimmend des Bosmungskwesens. Die hommunate Scholzinger naten Scholzingtwesens. Die hommunate Scholzinger naten Scholzingtwesens Die son der Responder seinen Berbattnis aum Einscholzin der Berbanner ische Das Gesch soll ber allem den Scholzingermeinden der Berbanner ber Berbanner der der der der Berbanner ber Geschen die Fierenten beit der Gesche der Ge

Der Begründer der belgischen Literatur.

(Bum Tobe Camille Lemonniers.)

Mis bor mehr als 40 Jahren Camille Lemonnier feine lo fruchtbare und großartige ichriftstellerifche Tätigfeit begann, be gab es noch feine belgifche Literatur; Belgien war in feinem Schrifttum eine Borftabt von Baris, Run, ba ber Reifter fein reiches geben geenbet, lugt er eine blubenbe nationale Dichtung gurud, die bon feinem Bert die wichtigfen Impulfe empfangen. Man bat ibn "ben belgtiden Bola" genannt und babei nicht becchiet, wie gang original und felbflundig feine Runft war trob ibret Bermenbifchaft und ihret gelegentlichen Rachahmung bes frangösischen Raturalismus. Die aus der Berbindung blanischen und wallonischer Art entftandene belgische Nationalität, diefe an Gegenfahen jo reiche und body fo lebensvolle Mifchung germanifd-romanifder Act, hat in biefes Dichters Schöbfungen einen unbergänglichen Spiegel ihrer Liebe und ihres Saffes erhalten; in bem Rampf ber beiben Raffen, in bem abwechselnben Berbortreten beiber Bolfeströmungen und in ihrer endlichen wundervollen Berfcmelgung vollzieht fich Bemonniers über eine fabelhafte Fülle bon Berfen unüberschbar ausgedehnte Entwidlung. In feinen iconen, noch furg bor feinem Enbe beröffentlichten Bebenderinnerungen legt ber Dichter Rechenschaft ab über bie Machte ber Abstammung, Die in ihm lebenbig tourben. Blamifch ift die innige Gemutstiefe, die vifionate Raturperfentung, die Freude am Meinleben, die gleich in ben erften Arbeiten bes jungen Schriftstellers fich zeigt; wallonisch bas revolutionare Bathos, die wilde, mandmal bis ins Magloje gehende überichaumende Ginnlichfeit. Rur einer hatte vorher in Belgien diefen besten Machten ber Bergangenheit Ausbrud berlieben, Charles be Cofter, ber Ganger bes beute auch bei uns fo viel gefesenen "Gulenspiegel", aber fein Bieb war berballt, fein Rame ift erft burch bie Spateren befannt gemacht worden. Bemonnier erft brach ber belgischen Literatur die

Babn; er war ber Führer ber Jungen, und es ift beg ichnend, bah, wie fein größter Genoffe Berbaeren ergablt, ber Bufammenfolug ber Bewegung auf einem Banteit geschah, bas man bor einem Bierteljahrbundert Lemonnier gu Ghren veranitaltete, weil ibn feindliche Ginfluffe um eine Dienten Breis gebracht batten. Erinnerungen ber Rinbergeit, echt germanifche Bertiefung in Die Marchenfeligfeit bes ermachenben Menschentums haben ben späier fo riidfichtslosen Raturaliften gum Boeten werben laffen. Gur feine beiben bionben Mabden ichtieb er jene entgudenben Rinbergeichich. ten, bunte Marchen bon guten Beiligen, Menfchen und Dieren, bon foitliden Ledereien, wie fie in ber Engelsfüche bes Marchens für artige Meine gebaden merben. Gotefte Schonbeit lebt in biefen "golbumipannenen Legenben, barin die echt plamifden Combole meiner Begierben und Gunben in Fonn bon ehrfamen Manntein aus Ruchenteig und Mergipan für affe Beiten veremigt waren." Roch als Angeftellter bet ber Bermalbung ichreibt er mabrend ber Dienfiftunden hinter einem Ball von Aften Berfe von chavtifcher Gier, burdiftromt bon ben Wluten milber Grotif, Die nie bas Licht ber Offentlich. feit erblidt. Dieje Sturm- und Dronggeit findet ihren Bobepunkt in ben beiben Romanen, die ihm ben ersten jungen Ruhm eintrugen, die das Lob Flauberts und Taines fanden: in "Le Mâle" und "Le Mort".

Doch im gangen tritt in ben fpateren Werfen Bemonniers eine Bertiefung und Beseelung ber üppigen Stoffmaffen ein, die er porber nur mit ben Ginnen geichaut hatte, Die eritaunlide Fruchtbarfeit feiner Phantafie, bie ihn an bie flebaig Berte ichaffen lief und die etwa durch folgende Stationen bezeichnet wird: 1899 bas 50, Buch, 1906 bas 60. Buch ufw., führte gu feiner Erfchiaffung feines Talents, fonbern es war ber befte Beweis für feine gewaltige Begabung, bag er immer frarter und freier, reiner und reifer munde. 11m- und Ginfehr erblide ich gunachft in ben Berfen, die fich von der Schilderung der Gegenwart in eine ferne Urzeit, in eine primitive Welt flüchteten. Das find Bilder, wie "L'ile viergo", "Adam et Eve" und bas lehte foftlichfte mit bem für Bemonnier fo bezeichnenden Titel "Am frifden Bergen bes tum bes Landes für immer fortleben. Dr. Baul Bandau.

Balbes". In unftifd-phantaftifden Brofabidiungen merben wir da entweder in die graueste Borgeit oder in die primilibiten Anfänge ber Ruftur geführt, und all biefe Utopien und Robinjonaden find ein hobes Lieb auf die ewige Reinheit und Schönheit ber ursprünglichen Ratur, find der Gehnfucht entproffen, fich rein git baben von den wilden Trieben ber Ruftur, zu ben Urquellen bes Lebens hinobzusteigen. Mit reinerem Ming' und flarerem Blid febrt ber Dichter bon biefen Sifionen einer parabiefifchen Belt in die Birflichfeit gurud, und so haben die Dichtungen, die er im zwanzigsem Jahrhundert grichaffen, zum Teil eine weiche, feine und zerte Stimmung, einen jeelischen Duit, ben er früher feinen Berfen nicht zu geben mußte. "Le bon amour", die gute Liebe, die ben Titel eines feiner Momane bilbet, fiegt: bie feber ber finnlichen Leidenschaft ftebenbe, geiftige Sympathie. Ran fann wohl fagen, bag es bas germanische Glement in Lemonniers Individualität ift, bas bier triumphiert. Die Mächte bes Religiojen und bes Baterfanbifden erfüllen in einer viel bescelteren form als früher Schöpfungen wie "Le petit homme de dieu" unb "Le vent dans les moulins". große Begabung, deren üppigichwellende Farbenpracht, beren fruchtbarer Reichtum ber Bilber fich wie eine Raturfraft in bem Stil feiner Dichtungen auslebt, bietet uns qualeich bas Schaufpiel einer freien Entfaltung und boberen Entwidlung. Uns Deutschen fleht freilich Berhaeren naber, weil bei ihm trot ber frangösischen Sprache bas Romanische viel fturfer gurudtritt. Aber baff eine Gefantausgabe ber Romane Lemonniers in deutscher fibersehung begonnen murbe, lagt hoffen, daß auch bei und fich ein Bublifum fur feine echte und bereits hiftorifch getvorbene Runft finden wird. Er war reiner Ethiber; feine Dramen find nur Bear-beitungen feiner Profawerte. Treffliches hat er als Runfts fritifer geleistet und bas Schaffen ber großen Rieberländer, wie ber großen mobernen Raturaliften in Borien nochgebichtet. Gein bleibender Ruhm aber wird ber fein, daß er bie belgische Literatur begründete, daß er nicht dem Moloch Frantreich erlag, fondern nationale Berte fonf, die in dem Schrift.

bas

81180

bert

Willips

geid

cIB.

50 0

Sto

Taigi

bet

ben

Ma

bet

Bo

gäi

ola

fen

mil

fai

tic

be

aber nur dann ersprießliches leisten, wenn man ihm die Bekimmungen nehme, die geeignet seien, den Stadtverwaltungen die Freudigseit an der Art der Bohnungsfrage zu berleiben. Die Versammlung erslärte sich mit den Ausführungen der Referenten zu beiden Themen einberstanden. Damit war die Lagesordnung erledigt.

Morgen-Musgabe, 1. Bintt.

Darlamentarifches.

Auf die kurze Anfrage des Abg. Dr. Müller-Meiningen über die Sicherheitsverhältnisse auf dem Flugplade Johannisthal hat das Kriegsministerium seht eine längere schristliche Antwort exteilt, der wir solgendes entnehmen: "Die sanitären Einrichtungen hatten sitz den verhältnismäßig gertugen Betried bisher genügt. Sine Kommission hat die Berhältniss jüngst gepräst und Verbesserungen vorgeschlagen, nachdem die Rohl der Fliegerossischer, die in Johannisthal ausgebildet werden, lehthin zugenommen hat. Für die Bukunft ist in Aussicht genommen, für den Zielflugbetrieb eine demernde Organisation derart zu schaffen, das ärzliche hilfe jederzeit zesichert ist. Der Kriegsminister macht darauf ausmerssam, das erst nach Schaffung eines Luftrechts, das für den Herbst vorgesehen ist, gesehlicher Zwang in dieser Hinsicht ausgeübt werden sann."

Heer und Slotte.

Die Beisenung des Kommandanten des Terpedobostes "S 178". Eine dichte Menschemmenge umsäumte die Straßen Eriers, durch die am Sonntag der Leichenzug für die Beisehung des beim Untergang des Torpedobostes "S 178" erkunfenen stellbertretenden Kommandanten Oberleutnant Pieß ging. Der Zug wurde eröffnet und beschlossen durch eine Kompagnie des Insanterie-Regiments Kr. 161. Den Leichenwagen flanklerten acht Matrosen, hinter dem Wagen schritt der Divisionskommandeur und die entsandten Marinesofsistere und ein unübersehdares Trauergesolge.

Ausland.

Giterreich-Ungarn.

Weltbund für Frauenwahlrecht. Bubapeft, 15. Juni. Unter dem Vorsit von Wis Chapman Catt aus Rew Yorf ist hier der 7. internationale Kongreß für Frauenwahlrecht seier-lich eröffnet worden. Der Eröffnungsseier wohnten über 1000 ausländische Teilnehmer dei, darunter zahlreiche Mitglieder der Männerliga für Frauenwahlrecht. Aus Amerika und Australien sind eiwa 150, aus Südafrika 15 Teilnehmer erschienen.

Schweiz.

Streikunruhen in Basel. Basel, 15. Juni. Infolge bes hier berrichenden Hörberstreits sind Unruhen ausgedrochen, Streifende belästigten Arbeitswillige, welche die Färderei verliehen. Die Polizei schritt ein und ein Handgemenge entjrand. Der Staatsrat hat infolgedessen einen Aufruf zur Aufrechterhaltung der Ordnung erlassen und zwei Kompagnien Willitär bereitgestellt.

Granftreich.

Eine daubiniftifche Debe bes frangofifden Rriegs. miniftere Ctienne. Rennes, 16. Juni. Bei bem Fefteffen bes Breisichiegens bielt Kriegsminifter Etienne eine Rebe, in ber er ben Gegnern ber breifahrigen Dienstgeit borwarf, fie behaupteten, die Regierung wolle Frankreich zu einem Ariege treiben, mahrand man nur ben Frieben wolle. Man ftelse bor ber Tatjadje, daß Frankreich gegenwärtig 470 000 Mann gegenüber 880 000 habe, die Deutschland nachstens haben werbe. Bas folle man tun, um nicht eine Beute bes Muslandes zu werben? Reine Regierung hatte anders gehanhelt als die jehige. Seit 48 Jahren, jagte der Minister. leben wir im Frieden. Wir haben ihn ertragen, diesen Frieben, felbft um ben Breis ber fcwerften Opfer, weil wir nur, wenn wir angegriffen würden, Kriege führen wollten. Als ber Kriegsminister erst barüber nachbachte, wie man bie Ermee bei einer zweijährigen Dienstzeit verstärken könne, exfolgte schon der Donnerschlag in Deutschland dan de die Bermehrung der Esselivstärke. Und in welchem Waßel Hätten wir da untätig bleiben, die Tatsachen lediglich zur Kenntins nehmen follen, ohne gu erwibern? Dann hatten wir Europa angeigen muffen, daß Frankreich nun überwunden ift und das Land auffordern, gu fterben, ohne gefampft gu haben. Wohlan benn, ich habe meinem Lande bas Maxmfignal gegeben. Da Deutschland seine Effettivstärke plottlich von 700 000 auf 880 000 Mann vermehrt, muß es irgendwelche Plane (7) haben. Welche, habe er nicht zu ergründen; aber als Kriegsminifter muffe er Magregeln treffen, beshalb babe bie Regierung den Mut, bom Lande fo schwere, aber notwendige Opfer zu verlangen. Bollt ihr, rief der Minifter aus, Bafallen und Trabonten Deutich. Ianbs werben? (Rufe bon allen Seiten: Rein! Rein!) Nun, wir auch nicht. Wir werden das Ziel verfolgen und bis an das Ende gehen; wir groß auch die Anstrengungen sein mogen, wir werben fie überwinden. - Der Minifter wies barauf bin, bag er felbit noch bie Rieberlagen erlebt habe und unter biefem Ginbrud erzogen worden fei. Franfreid) wolle ruhig und gurudgezogen fein Friedenswert betreiben; aber es verlange einen würdigen Frieden, wobei bas Land mit feinen sivilisatorischen Aufgaben wachse. Wenn aber ein unglücklicher Krieg ausbräche, werden wir, rief ber Minister aus, mit bem gangen Sanbe, mit unferen vortrefflichen Gubrern und unferem unbergleichlichen Offigiertorps, bas die Bewunberung und Eifersucht aller fremden Armeen hervorruft, ba es gebilbeter und eifriger als jedes andere ift, mit unferen borguglichen Unteroffigieren gum Giege ichreiten. (?) (Donnernder Beifall; alles fpringt auf zu begeifterten Sochrufen auf den Minister. Endsose Ovationen werden ihm bargebrackt.)

Eine weitere Aundgebung gegen die dreijährige Dienstzeit. Paris, 15. Juni. Der "Matin" meldet aus Lyon: Am Samstagabend fand hier eine Verfammlung gegen die dreijährige Otensizeit statt, an der etwa 200 Perfonen tellnahmen. Augagneur warf in seinen Ausführungen der französischen Regierung vor, daß sie das französische Voll erschreise und unsicher mache. Als man einem Anarchisten das Wort verweigerte, stürmten die Andänger der Anarchische Tribüne, so daß eine Tagesordnung nicht angenommen werden kounte. Im Laufe der Verbandlungen hatte der Vorstehende die Erstärung abgegeben, daß er erwartet hatte, daß der Bürgerweister der Stadt an der Sihung teilnehmen würde, sei es auch nur aus dem Erunde, um gegen die lehten von der Regierung angeordneten Hausfuchungen zu pro-

Das Abancement ber Seeoffigiere. Paris, 16. Juni. Bröfibent Boincare bat einen Etlah an ben Marineminister interzeichnet über bas Abancement ber Seeoffiziere, bas ben Zwed hat, ben am besten notierten Offizieren eine rasche Be-

teitieren.

förberung zu fichern und bie Schiffe unter ben Befehl ber befabigiften Offiziere zu ftellen.

Glemencean über bie Rampfe in Marotte. Barts 15. Juni. über die Rämpfe in Marotto und über die marots fanische Frage schreibt Clemenceau in seiner Zeitung "Thomme libre": Anstatt die wichtige Frage einer progreffiben Groberung zu studieren und die Mittel ausfindig gu machen, über welche man berfügen mußte, um die Leute gu ben europäischen Ibeen befehren zu können, findet man es viel einfacher, wenn man dem General Liauten earte blanche gibt. Diefer General verfügt über Eigenschaften, welche ihm gestatten, feine eigenen Ibeen bon bem Borte "regieren" au haben. Das Refultat ift: unfere Leute fallen wie bie Fliegen, unfer Gelb berfcwindet und man fragt fich vergeblich, wo Leute und Gelb hingefommen find. Ran hatte geglaubt, sich aus der Sache ziehen zu können, indem man eine Million ausgibt. Ist das dasjenige, was man mit bem Ramen "regieren" begeichnen fann? Das Gelb fann verloren sein, gur — aber die Menschen, die Menschen! Wer wird und diese zuruckgeben? Und dies geschieht in einem Augenblich, wo sie Frankreich so nötig zur Berkeidigung des Landes benötigt.

England.

Der Besuch ber bentschen Bresserreter. London, 15. Juni. Die nach der "Imperator"-Fahrt in London weilenden beutschen Presserreter unternahmen am Samstag eine Automobilsahrt in die Umgebung und besuchten hierbei Hampton Court und Windsor. Am Abend folgten sie einer Einladung der Hamburg-Amerika-Linie zum Abschiedeseltmahle. Die Londoner Vertreter der Hamburg-Amerika-Linie, Graf Bengereskij und Direktor Huldermann, begrüßten die Gäse auf das berzlichste. An den Kaise nurde folgendes Telegraman abgesandt: "Ew. Kaiserlichen und Königlichen Wazieftät entdieten die unter der Flagge der Hamburg-Amerika-Linie von der ersten Ausfahrt des "Imperator" in London vereinten deutschen Schriftseller und Kedakteure an dem Tage, da alle Deutschen in London den Lösäkrigen Gedenstägte Glück- und Segenswünsche."

3talien.

Generalstreif in Malfand. Mailand, 16. Juni. Gestern haben wieder Aussichreitungen der Straßenbahnbediensiehen stattgesunden. Der Sefretär der Arbeiterbereinigung wurde berhaftet. Worgen soll der allgemeine Ausstand der Arbeiter beginnen. Auch die Postbediensteten haben
sich mit den Ausständigen sollbarisch erkart.

Berhaftung eines verfleibeten Anarchisten. Nom, 15. Juni. Auf der Tribüne des Parlaments wurde gestern ein als eleganter Priester versleideter Anarchist verhaftet, der offendar Demonstrationen derüben wollte. Bei dem Anarchisten, der von der Polizei seit langem gesucht wird, wurden jedoch Waffen nicht vorgefunden.

Afrika.

El Diba wieder in ber Gegend von Agadir. Paris, 16. Juni. Wie aus Magador gemeldet wird, ist der Brätendent El Diba, von dem es fürzlich hieh, daß er von seinen Anhängern vollständig verlassen worden sei, von neuem mit einer beträchtlichen Harla in der Gegend von Agadir aufgetaucht.

Ein neuer Sulfan in Marotto. Paris, 16. Juni. Rach einer Meldung des Kommandanten von Melilla wurde der im Tazagebiet zum Sulfan ausgerufene Scherif Schengitti auch den mehreren Stämmen der spanischen Zone als Sulfan anerkannt.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Naturdenkmalpflege in Naffau.

In ber im Sigungefaal bes Regierungsgebaubes in Biesbaben unter Borfib bes Regierungeprafibenten Dr. bon Meister abgehaltenen Bersammlung des Begirts. tomitees für Raturbentmalpflege wurde gunächst für bie aus ihrem Amt geschiebenen Mitglieber Oberforstmeister a. D. v. Mirici (Biesboben) und Oberbürgermeifter a. b. Dr. Mbides (Frantfurt a. DR.) Dberforftmeifter Dandelmann (Biesbaden) und Oberburgermeifter Boigt (Frautfurt a. Dt.) und an Stelle bes fruberen fiabtifden Bartenbirettors Seide (Frantfurt a. M.) ber jebige Gartenbireftor Bromme bajelbft gemablt. Brofeffor Dr. Duffner (Geifenfeim) berichtete über bie Zätigleit bes Romitees im bergangenen Jahr, die fich auf die Aufnahme und Befichtigung ber Raturbentmaler in ben Rreifen Beilburg und Limburg und auf die Jeststellung des Rheingauer Gebuds erftredte. Profeffor Dr. Leppla (Berlin) wünschte Ausfunft, welche Schritte beguglich ber bon ber Geologischen Landesanstalt gegebenen Unregung wegen Erhaltung bemer-Tenswerter geologischer Formationen, insbesondere der Gangquargite im Kreis Ufingen, jo ber Leienfells in den Wemarfungen Reichenbach und Oberems, und im Rreis Beilburg, hier die Steebener Bohlen, veranlagt morben feien. Es murbe mitgeteilt, daß ber Leienfels bei ber Tenne, ein möchtiger, aus freiem Gelanbe aufftrigenber Quargitblod, bon ber Gemeinde Reichenboch in feinem jehigen Zustand erhalten wird, nachbem ber Steinbrudgbetrieb bort eingestellt, Un bem machtigen Quargitfelfen hohnftein bei Oberems ift ber Steinbruchbetrieb ebenfalls aufgegeben. Die Arbeiten gur Berbefferung des Bugangs gu ben Steebener Soblen wurden gur Ausführung gebracht und bierfür die Roffen von 155 MR, ber Gemeinde Steeben, die bie Arbeiten ausführen ließ, erfest. Weiter wurde bervorgehoben, bag bie Gemeinde Beifel im Rreis St. Gogrshaufen, Die Die Befiperin einer auf einer Biefeveibe ftebenben möchtigen It o tbud e ift, die als Raturbenfmal angefeben werben muß, an biefem Baum bie notigen Schugarbeiten borgenommen hat. Der Betrieb bes Steinbruchs am Beltersburger Ropf im Arels Weiterburg ift neuerbings eingestellt. Burgermeifter Alberti (Nüdesheim) machte auf ben burchlochten Fellen, ben Ramftein im Ribesbeimer Berg, ber abgufturgen brebe, aufmertfam, Professor Dr. Leppla (Berlin) wurde beauftragt, ibn gu untersuchen. Weiter murbe gewünscht, bie Felopartie, the fogenannte "Roppel" bei Frauenfiein, su ichuten. Rechnungsbireftor Kramer (Franffurt a. M.) wandte fich namens bes "Taumustiubs" gegen die anläglich ber Anregung gur Schaffung einer Bobfleighbahn geplanten bedeutenben Ausholzungen am Feldberg. Ihm murbe bom Borfigenben bebeutet, fich mit ber Ronigl, Forfiberwaltung direll beshalb in Berbindung gu feben. Für die Beseitigung der Reflameschilder, die das Landschaftsbild ver-ungieren, trat entschieden A. Bigener (Wiesbaden) ein. Oberregierungsvot Dr. b. Gighat erflatte, bag in biefen Beziehung nurmehr das Erforberliche beranlaßt worden fei. Auch wegen ber Anlage einer eleftrischen Beitung im Wiefental unterhalb bes Riofters Eberbach, die die Schöngeit bes Landichaftsbildes beeinträchtige, führte man Beschwerbe. Es soll beshaft mit ber Rönigl. Regierung, Abteilung 3, in Berhandlungen getreben werden. Den wer der Ansicht, daß bei Anlage elektrischer Aberlandsentralen ahnliche Migffande im Begirt herrichen. Rreife und Bemeinden follten deshalb rechtzeitig barouf hingewiesen werben, bamit fie fich beim Abschluß ber Bertrage mit ben Glettrigitätsgesclischaften gegen berartige unerwinfigte Berungierungen und Berichandelungen ichuten konnten. Auf Borichlag bes Regierungspräsidenten trucke bie Beratung über die Organifation bes Bogelicutes con ber Tagesordmung abgeseht, um dem verhinderten Dezernenten für Bogelichupangelegenheiten, Regierungsrat Pring von Schoenaich-Corolath, Gelegenheit gu geben, fich in ber nachften Situng felbft gu ber Angelegenheit gu augern. Bum Schluß murbe barauf bingewiesen, einige bei Erbenheim, Infindt und Sochheim wachsende fellene Pflangen zu schüten.

Das Bolkstheater in Moten.

Der Mufeniempel an ber Dogheimer Strafe, bas am 2. Mai 1908 eröffnete Bollotheater, bat nunmehr boch fein junges Leben ausgehaucht. Der Konfursverwalter Rechtsanwall Dr. Cogmann trug fich befanntlich mit ber Abficht, wenigstens fo lange wie bie Bacht- ufm. Bertrage noch laufen, b. b. bis gum 1. Juli, fort fpielen gu laffen, um ben Schaufpielern nicht gleich bas Brot gu nehmen, bie Ausführung biefer Abficht aber ift auf unüberwindbare Schwierigkeiten infojern gestogen, als mit Tageseinnahmen von 86 M. resp. 26 M., wie fie an ben letten Tagen ergielt wurden, fanm bie sachlichen Untoften zu beden waren. Ob sich irgend jemand findet, der in ber einen ober anderen Art bas Unternehmen weiter fiffrt, ift zu bezwehfeln, ba eine eigentliche Rongeffion für bas Theater, wie fich jeht erft berausftellt, nie exteilt ift und bie Lofalitäten fest bon ber Polizei beaufvendet werben. Bon Interesse ift es noch, bag in erfier Linie gur Sicherung die Bahlung der Gogen feinerzeit eine Raution von 2000 IR. bei ber Regierungsbauptluffe beponiert werben mußte. Daburch wurde es möglich gemacht fein, ben gurgeit vollständig mittellos baftebenben Runftlern wenigstens über die erften Boden hinaus gu helfen, wenn nicht bon einer Geite ein Unipruch auf fast bie Salfte biefes Betrags als ruditanbige Gage erhoben würbe.

Gage erhöben würde.

Aus unserem Lefersreis geht uns eine Zuschrift zu, in der die Meinung ausgesprochen wird, daß das Bollstheater sein Theater sei, das "fünstlerische Dereits längst erledigt" gewesen wäre. Nun, die fünstlerischen Dualitäten einer Vöhne mird seber nach dem Standpunkt deurteilen, den er in Dingen der Kunft einnimmt. Wir sind sedenfalls im Gegensat zu dem Einsender der Meinung, daß des Vollstheater schon lange nicht mehr den Anspruch erheben sounte, als ein vollwertiges Kunstinstitut betrachtet zu werden. Auch in seiner besten Zeit siel es der ernitbasien Kunstitit schon, uns war es sedenfalls unmöglich, sie in den Kreis unserer Kunstlitits zu siehen. Der Einsender hat vollständig recht, wenn er die llesache des pekunären Wiserfolgs in der größen Interessische

Dier Abhilfe zu schaffen, wäre eine durcheus dankenswerte Ausgabe aller Wiesbodener Kunstfreunde; dann mürde das Collstheater endlich aus seiner übeln Lage berauskammen und der Stadt als Bollsdiftungs-Institut dauernd erhalten bleiben", schreibt er. Die Interesteldsgleit der Biesbodener Einwohnerschaft ist indessen lediglich eine Folge der Cualität des Bollstheaters gewesen. Benn das Theoler einen Ivock erfüllen und beständig gemacht werden soll, dann ist es vor allem nötig, daß es zu einem wirklichen Aunstinitiut gemacht wird, wozu es allerdings offendar viel zu spät ist.

Bon Direktor Wilhelm w geben uns durch Bermitt-

lung eines hiesigen Künstlers solgende Zeilen zu: "Der Gründer des Bollstheaters, Direktor Hans Wilhelm n. welcher zurzeit in Berlin weilt, dittet uns, zu berichten, daß er am Niedergang des Bollstheaters durchaus keine Schuld trägt, da die Leitung des genannten Theaters seine Schuld trägt, da die Leitung des genannten Theaters seine Schuld trägt, da die Leitung des genannten Theaters seine Schuld trägt, da die Leitung des genannten Theaters seine Hegt. Herr Direktor Wilhelmh selbst dat während seiner biesigen Direktionstätigkeit stels ein ehrliches Streben und Schaffen gezeigt und das Bollsthenter stand bei seinem Scheiden auf der döhe; er hatte es gepflegt und bochgebracht, es war lebensfähig auch ohne Subvention. Wäre Direktor Wilhelmh noch der heutige Leiter, so wäre dem Boll eine Bildungsstätte erhalten geblieben und die Stadt Wiesbaden würe um 4000 M. reicher!"

Bielleicht! Wir wissen es nicht, und Direktor Wisselmy laun es auch nicht wissen. Das aber wissen wir, daß wir während seiner Direktionsseit einigemal den Verfuch machten, uns von den künftlerischen Beistungen des Vollstbeaters su überzeugen, aber iedesmal, troh des allerbesten Willens, vor einer Unmöglichkeit standen. Das lag so wenig an Herrn Wisselmh, wie der weitere Riedergang des Theaters Schuld seiner From ist.

- Gine Blumenichan batte ber "Biesbabener Gartenbauperein" bei Gelegenheit ber am Samstagabend ftattgefundenen Berfammlung im unteren Goal bes Reffourante "Bartburg" in ber Schwalbocher Strafe beranftaltet. Ein bezaubernd ichoner Anblid bot fich ben erichienenen Berfammlungsteilnehmern beim Gintritt in ben mit Blumen reich geichmudten Sool. Gine reichbaltige Rufammenftellung bon iconbiffenben Stauben, Frühlings. und Sommerbhimen, Bluten von Knollengewächien, Alpinen, Biergehölgen und Gollingrofen in allen Farben und Formen maren auf ber geräumigen Tafel gur Coou geftellt. Reben ben neueren, burch die Runft bes Gartners geguchteten Sorten, ble in Form, Buche oder Forbengeichnungen Berbefferungen gegenüber ben alten Stammforten geigten, waren auch gute alte Sorten ausgestellt, die es verbienen, bor bem Bergeffenwerben bewahrt zu bleiben. Diefe fchonen,

Mr. 275.

litung Spring? ein. biefen n fei. im bie man t mer trolen b Ge-Wel-Ber-Mui gauto m ber nenten mady-Bunt

5.

an an h fein Rechts. Cbficht, aufen, Schau. grung gfriten Banns inacub Unterntliche eraust bon e ift fitt STE 001

Da-

cheim, hilden.

itänbig erften ite ein ändige gu, in feeater at" gc+ Billime Dingen fat zu fdon n bollfeiner tellung. var es itif au er bie iter= rblidt. Swerte be bad unmen chalten obener ualität Stoce es bor

ut geiit.

ermitt-

"Det

e I m h,

n, dağ Schulb amei Serr Diret. en geen auf war : Wilte Bil-Sbaben thelmn ek wir made beaters Mileno. Seren Schulb

enci mstag. ol des berers mo in ben ge Su-8= und Ipinen. Formen Meben diteten 1 Bereigten, en, bor chonen,

bas Berg erfreuenden bantbaren Bluber alle bier auf augublen, würde ju weit führen. 218 Sonderheit fei hier bervorgehoben eine Angahl niedlicher Heiner Sträuße von Mipmen, Commerdiumen und buntlaubigen Gewächse in febr geschmadvoll gewählten Farbengusammenftellungen, von dem als Staubenliebhaber befannten Magistratsbeigeordneten Körner. Ferner waren einige hiefige Gärtnereisirmen und eine auswärtige, allen Rheingaubesuchern wohlbefannte Staubenfirma mit reichem Blütenmoterial vertreien, fowie die stadtriche Gariemerwaltung mit Blumen aus ihren An-lagen und Studenkulturen. Darumter ein Stanbenriese: Heracleum Mantegazzeanum, Bärenklau, eine rosafarbene Umbellifere, eine Bfange, Die alljährlich in wenigen Wochen Bu ber staftlichen Sobe von 21/2 bis 8 Meier empormächit, beren Blüterwolde bie Größe eines Connenschirms erlangt, weniger wegen ber Farbe ber Blike intereffant ale wegen bem redenhaften Buche und ber bigarren gorm ber Blatter. Nach Erledigung der geschäftlichen Bunfte ber Tagesordnung. beireffend Coulfinder Bflangenpfiege und Beitbewerb für Borgartens, Baltons und Fenfter dunud, fibernahm Obernariner Brell i. F. Good u. Roenemann, Rieberwalluf, als Stoubenspezialist das Referat über die zur Schan gestellten Mumen, beren Gigenarien in bezug auf Rulturerforberniffe, Bermenbungsmöglichfeiten und ben befonderen Bert der einzelnen Arien und Serden als Schnittblumen er-läuternd. Die Ausführungen des Referenten ließen seine liefe Cadffenninis erfennen und nahmen bie Mufmerhamfeit der Berfammlung in hohem Maß in Anspruch. Bahrend der Berfammtung wurde befannt, daß ein langjähriges Mitglied und Withegrunder bes "Gartenbaubereins" am gleichen Lage feinen 80. Geburtstag feierte. Die Berfammlung fahte ben Beschlarg, biesem altehtwürdigen, seit nunmehr 88 Jah-ren dem "Cartenbauberein" angehörenben Bereinsbeteranen

1/212 Uhr geschlossen wurde. - Strafenbahnverfehr. Die Gubbeutiche Gifenbahn-Gesellichaft plant eine Berfehrsänderung, die ihr licherlich mauche Spupathie gewinnen durfte. Der bisherige ligftun-dige Berfehr Biebrich (Rheinufer)-Rains foll in einen Guindigen umgewandeit werben, und swar burch Beiterführung ber Schierfiemer Wagen nach Mains. Daburch wurde gleichzeitig auch bie Strefe Rheinufer. Schierstein ben Borteil bes Mitundigen Gerfehrs erhalten, ber auf beiben Streden ichen längft notwendig geworben war. Dieje Anderung, deren Einführung, gutem Bernehmen nach, ichen bald bevorsteht, wurde übrigens eine ftarke Steigerung ber Berichrsgiffern bes Balmhofs Maing-Raftel aut Bolge haben, ba ichon jest ein großer Zeil ber Fahrgafte Diefe Station wegen ber ungulanglichen Berbindung nach Biebrich-Dit benutit.

Gariner Matifias Ragueti (Connenberg, Raffer-Friedrich-Strafe 4) die Gludwuniche bes Bereins zu feinem

80. Geburisteg übermittein zu laffen, worauf die febr an-

geregt verlaufene und recht gut befuchte Berfammlung um

— Wohlsabrtseinrichtung. Der Deutsche Rellner. bund, Begirfsverein Wiesbaden, gründete in seiner lebien Versammlung eine Arbeitslofen-Unterstühung 8-talic. Ans dieser Kasse jollen alle ortsansässigen Mis-Wieber biefes Bereins bei umericulbeter Arbeitslofigleit eine Unterftugung bon 10 M. mochenilich auf bie Dauer bon 3 Monaten erhalten, wodurch fie bor außerfter Rot, wie fie gerade in biefem Beraf, bauptfachlich mabrend ber Bintermonate, haufig sutage tritt, geichutt werben follen. Bur Unirthaltung biefer Raffe wird ein monatlicher Orisbeitrag bon 20 Bf. von jedem Mitglied erhoben; auch jollen alle Aberichaffe von Festen fowie etwalge Bobliatigfeitsstiftungen ber Maffe gufliegen.

- Rirdheisbesuchern biene ein Bortommis gur Barnung, über bas ein Lefer unferes Blattes wie folgt berichtet: Gine alte Dame besuchte am Conntagvormittag bie Graber thret Lieben auf bem Friedhof an ber Blatter Strafe. Sand. tuideben, Sanbichnie und Schirm legte fie auf bie Bant im Erthegrabnis, um an dem nur wemige Schritte entfernten Brunnen eine Heine Baje mit Baffer gu fullen. Es handelte fich mur um Augenblide, Die aber irgendwem genügten, einen Diebstahl an dem Taidocen auszuüben. Der Friedhof war gur Zeit fast menschenieer. Als Dieb tonnie nur ein Mann in Betracht fommen, ber fich icheu hinter ben Sträuchern gu verbergen fuchte und daraufbin bon ber couragierten Dame, natürlich ohne Erfolg, angesprochen wurde. Ein hingugesommener Auffeher iat auch nichts, die Identität des Ber. daditigen festauftellen, half aber menigftens nach bem Tafchden fuchen, bas ber Dieb irgenbmo in ber Gile berfiedt haben tornie. Die Lasche fand sich auch im Escu eines Rachbargrabes, aber bas Bortemonnate war fort. Die verbächtige Berjon verließ nachber unbehelligt ben Friedhof mit einem Strauß Blumen, obwohl man boch borthin folche in ber Regel au bringen, aber bon ba nicht mitgunehmen pflegt. Fried. bofsbejudern, bejonders Damen, fet angeraten, feine Gegen-itande unbeaufichtigt auf ihrer Grabesbant liegen gu laffen. Die Beiligfeit bes Orts ichut offertar nicht bor Diebitabl.

180 D. Güterrechtsregister. Die Gheleute Nestaumteur Beler Mugust Trautmann und Maria Anna, geb. Dasenegger, zu Wiesbaden, baben durch Scherertrag vom 3. Juni 1918 die Berwaltung und Aufmichung des Spemannes an dem Versmögen der Fran ausgeschlossen.
mögen der Fran ausgeschlossen.
Aber das Bermögen des Kaufmanns Ernst Mich. Lang zu Wiesbaden ist am 9. Juni das Konfursberfahren eröffner. Der Rechtsamvalt Dr. Felig Romeiß zu Wiesbaden ist zum Konfursberroalter expannt.

Cheater, Runft, Dortrage.

Theater, Kunst, Vorträge.

Derreiten-Theater, Gastspiel "Jobs lustige Bühne". Seute Dienstag gebt der drollige Schwant "Der gesährliche Alle" gum lestemmal in Seene. Ab Kitimoch die einschiele Alle" gum lestemmal in Seene. Ab Kitimoch die einschiele Alle" gum lestemmal in Seene. Ab Kitimoch die einschiele Anstag gelangt eines der desten Albertoire der lustigen redensigen Gesten, der übermütige Schwant "Der der lustigen redensigen Gesten. Am Sonntag, den 22. Juni, wird "Der Wann mit dem Finnmel", edensalls einer der extidigen Jodd-Schwänke, gegeden.

Ruthens. In der Finnmel", edensalls einer der am Sonntag ließ sich der Kongertmeister des Antordreiters Herr Id. Schier in g. als Solist hören. Er spielte "Thema mit Variadienen" den Kdeinderger und ein "Kdagto" den E. Wollistensen" den Kdeinderger und ein "Kdagto" den E. Vollistensen" der finistenden gediegenen Arbeit Reiedist antegend zu hören. Dadurch das der Vorgende ist keinen Plad nicht oden an der Orgel, iondern dorn auf dem Kodium genommen hatte, gewann sein den Katur diellichte elwas schmadziger, aber klarer und krivallscher Tan an Tragsähigkeit and Ausbreitung; und der edensic verständig als gerühlich angelegte Kontrag dei meit; fauberer und sonsättiger Intomation und algerunderer Technit derschaffte dem hundalbieden Kinnkler allieitige Zusimmung. Er dare reichbenwesienen Beigalt den Kriedich & einer Gescher Erfolg war, wie intmer, Leren Organith Kriedich & einer Gescher Erfolg war, wie intmer, Leren Organith Kriedich & eine kontact den K. Kither und namentlich auch mit keineren seingefügten Rololokitägen den Kartim seine enlichtedenen Geberrichung des schwierigen Instruments und bestinderen einer honntagiedosse Kartimi seine enlichtederen Geberrichung des schwierigen Instruments und beschwichen weben den den den kontactione Ranstrierungsfannt neuerdings zu bekunden weben den den kontactione Ranstrierungsfannt neuerdings zu bekunden weite.

Das Bedersche Konservatorin ihr Mußt beranstaltete

Beherrichung des schwerigen Inframents und besonders auch eine odentieriede Registrierungskunft neuerdings zu dektunden weiste.

Das Bedersche Konservaturum für Musik veranstaltete um Gamstagebend in der Barrburg ein Kestongert zur Feier des Regierungs-Judischung den Koders. Das decemische heftspiel "Des Kaiters Khurau" von Boden erfreute sich einer senkungterung der Solo- und Enfandlesses, Unter fenkultigen Einfrudierung der Solo- und Enfandlesses, Unter den Auführenden sand sich diel präcktiges Eitmungerial und ließ gute gesangstechnische Schulung erkanen. Krünlein Schriftse brochte die recht schwertigen Gopransolt mit schöner Simme um Bortrag. Die dramatische verdundende Designanten den von Fräusein Topheide mit die Känne zur Ausschliebung gebracht. Die Alavierbegleitung sübert Serei Albert Lecker mit gutem Anichtung und Schwerige Kantern Anichtung und Schwerige Kantern und Berünsten Kantern M. Sance mit Lifes Einzug der Gäste auf der Arallein M. Sance mit Lifes Einzug der Gäste auf der Arallein M. Sance mit Lifes Einzug der Gäste auf der Alabiere, mit gutem Verfüglich in Berünstere in der Berfünde aum Verfüglich und Einderngen in den Gest der Zonstüde aum Verfüglich und Einzelnische Führ abei Alabiere, mit gutem Verfüglich und Einzelnische Führ abei Alabiere, mit gutem Verfüglich und Einzelnische Schweris gelangten gut lingende Ensemblestüde für zwei Kanternarfc den Schwerte Bedurch einschliebe von forglätigen Einstiedert und Seit-Oudertüre, welche den forglätigen Einstiederen ausgen und der den den gebreiche erstenenen Ausfiltum mit Verfall ausgendemmen wurden.

Bielsabener Konservariere, welche erschenenen Ausfiltum mit Verfall ausgendenmen wurden.

Bielsabenere Konservariere seines 7 über, findet im Sante des

funt mit Beijall aufgenommen wurden.

* Wiesbabener Konfervatarium für Musif (Direftor Michaelis). Am Wittwoch, abends 7 ilhr, findet im Saale ded Kenfervatoriums der 114 Aortragsabend statt. Das Brogramm enibalt neben Orcheiterwerfen den Novart und Schubert Lieder für Alt, avet Schwarzen der Beer-Ghant-Suite" für zwei Staviere (achthändig), das Kiolin-Konzert von Wendelssohn und avei ungarische Abaptadien (Ar. 8 und 9) für Klavier von List. Eintritt frei.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Rus dem Landkreis Wiesbaden.

Raningens und Gefügel-Ausstellung.

FC. Dosbeim, 15. Juni. Daß sich mit der Zeit die Kaningensucht in Dosbeim entwidelt und in händigem Aufswarfsbewegen begriffen it, bewies die bende in Dosbeim in der Krone" abgekaltene Kaningen, und Gefügel-Ausstellung des Kaningen und Gefügelausftellung des Kaningen und Gefügelausftellung des Kaningen und befügelausftellung des Kaningen und bestügelausftellung und Lauben keine Ausstellung angelegen und Lauben zeigte die Exposition. Das Rassauer und Salden und Leegebuhn, das die Kandbritschaftstammer für den Regierungsbestif Wiesbaden steis zur Zücherm und Saltung angelegentlicht empfiehlt, war seider nur in wei Chempfaren berkreien. Inde empfiehlt, war seider nur in wei Chempfaren berkreien. Diesen sommen aber die Erefstädter nur eine lobende Ansertennung auteil werden lowen. In Gruppe Kaningen der für Kannen der für Kannen der für Kannen, W. San für kannen gestellten Sprenpreise: K. Hellen in Geruppe Kaningen; L. Breife: K. Hölber für belgische Miesen, Silberfaningen; L. Breife: K. Hölberfaningen; L. Breife: K. Hölberfaningen; L. Schäfer für Salden für Ledgische Riesen, K. Echnicken für Angera, K. Salder für Saldenster gestellt. A. Brüffannn, R. San 2 und R. Gebier für Silberfaningen; L. Schäfer für Silberfaningen;

Biebrich, 16. Juni. Dem Buchtuder Guido Seidler (vormals Lofmannsche Buchtuderei, Berlag der Biebricher Tagespost") ist den der Geoßbersogin den Angend-burg. Serzogin dem Maßau usw. das Brädtlat Groß-berzoglich Luremburgischer Dosbuchdurder berlieben worden.

Sonnenberg. 16. Juni. In dem dom 12. dis 16. Juli statischenden Deutschen Turnsche fein. Beinzig nebmen ca. 30 Turner der bieligen Turngemeinde fein. Die Männer-riege des Bereins tritt dortselbst aftiv auf.

naffanische Nachrichten.

Rinnide mar ale Silfeprebiger friber in Bies.

Hus der Umgebung.

13. Deutscher Handlungsgehllfen-Tag.

Gine 1000 Jahr Feler.

T. Breibenbach, 15. Juni. Begünstigt vom Herrlicksten Weltveiter seierte unsere Gemeinde beute den Lag ibred 1000 jahrigen Bake sens, gestüht auf eine diedbes singlicke Urfunde vom 16. Juni 1903. Um Bormitstag send ein gut besuchter Festgeitesdreicht katt, in dem Herr Plarrer Obld verdigen. Die Festrede im Freien hielt Gerr Plarrer Den felmann. Außendem sprachen noch Gerr Bandaar Dr. Dan iels im Ramen des Kreises Biedeutoof und Gerr Bundaar Dr. Dan iels im Ramen des Kreises Biedeutoof und Serr Bulvgermeister Kaum n sir des Dorf Breidensach. Der Festgung dot mit seinen bistorischen und Trucktengruppen ein ledbasses und interessantes Wild. Keckt daufenstwert waren auch die Errichtung eines Heimatumsfauns auf dem Festplas und die Veransgade einer Kestschrift. (Im Landboten werden wir auf das Fest zurücktommen. D. Med.) Gine 1000 Jahr Feler.

Friedricksberf, 18, Juni. Der hiefige Orkaudschuß für Jugendpflage, der lich seit seinem Besteben in sehr reger Weise dektätigt, beranklottete anläslich des Löjädeigen Regierungsinbiläums des gallers eine groß angelegte und in gewisser Beriedrung für ähnliche Berankaltungen vord die Liche Feierlichteit unter reger Tetelkaume der deiden biefigen Justitute der Kinder der Bolksichute der Aungkauens und Jünglingsbereine setwie des Turndereins, Kriegerbereins, Gesandereins und des Gewerbedereins II. a. wurde Kontenting, Gesandereins und des Gewerbedereins II. a. wurde Kontenting, Gesandereins und des Gewerbedereins II. a. wurde Kontenting, Gesandereins und klingen eine Konferenz ab, in der Vorgermeistere Füller (Obernriel) bietien die Bürgermeisten Buller Chempiel) bietien die Bürgermeisten der Kontenting von der Kontenting und Illingen eine Konferenz ab, in der sachtreider oemeinsame Pragen sowmunaler Kalve erörtet kourden. Bahrend der Tagung überreichten die Bürgermeister ihrem Kollegen Leichts was Idustin zu dessen übernem Jubiläum eine wertvolle Erinnerungsgade.

Sport.

* Diesbubener Betibiel gum Regierungsjubilatim bet Raifers. Die ftadt. Jugenbbereinigung veranftaltet amaglich bes 25jahrigen Regierungsjubliaums bes Raifers. bem Bunfche des Ministers entsprechend, eine Reihe von Betifpielen und fporiligen Borfibrungen, Die mit einem allgemeinen Spielfejie am 20. er. "Unter ben Gichen" endigen. Die Bugballweitspiele haben bereits am Sonntag, ben & Juni er. qui bem Spielblat "Unter ben Giden" begonnen

und finden allsonntäglich ftatt. Es wurden von dem Borstand ber ftabt. Jugendvereinigung für bie Gieger brei Breife ausgeseigt, darunter ein wertvoller Bofal. Um den Preis ringen bereits 7 Jungmannschaften. Auch für die übrigen Spiele, wie Tamburin, Fauftball, beutider Schlagball, Betilaufen ufw. find Breise rosp. Diplome bestimmt, um welche famtliche Wiesbadener Jugenbipielabteilungen fampfen fonnen. Anmelbungen für die Weitspiele werben alsbald an die Leitung erbeten. Girlabungen gu bem Fefte felbit, beffen Brogramm ein icones zu werben verfpricht, werben in ben nächsten Tagen erfolgen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Fußball. Bei ber Bofal-Fußball-Runde "Unter ben Eichen" fiegten am Sonntag die Jugball-Abteilung des "Rgl. Shunnafinns Biesbeben" gegen die 3h-Mannichaft des "Sportbereins Wiesbeden" 5:2 und die zweite Mannichaft des "Turnvereins Biesbaben" gegen ben "Sportverein von 1912 Sonnenberg" mit 4:0.

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

sh. Bur Mffare bes Reftord Bod. Berlin, 13. Juni. In ber Affane bes fruberen Reftore Bod, ber wegen angeblicher fittlicher Berfehlungen an Schulerinnen gu einer Gefangnisftrafe verurteilt murbe und die Strafe ingwifden auch betbußt hat, ideint eine neue Wendung eingetreten gu fein. Die Frau des Berurteilten, der behauptet, umschuldig die Strafe erlitten gu haben und ber energifch feine Rehabilitierung betreibt, hat die Chescheibungslage gegen ihren Mann angestrengt. In erster Instans hat bas Landgericht ber Richgerin auch Recht gegeben. Rummehr hat der Beflagte burd feinen Rechtsonwalt Dr. Bofener beim Rammergericht einen umfangreichen Beweis bafür angeboten, baß vier frühere Belaftungszeuginnen gegen ihn ihre Mus. jagen als unmahr miberrufen haben, gugleich unter Sinweis barauf, daß bas Bibilberfahren bom Strafberfahren gang unabhängig fei. Beiter ftust fich ber Beflogte auf bie progeffual intereffante Tatfache, bag er in feiner eigenen Sache gum Gid zugelaffen werben fei, und zwar in einem Ruppeleiprozef Bidnicmefi. In biefem hat er als Bauge beschworen, bağ er niemale einer Schulerin unfittlich gu nabe getrefen fei. Für die Enticheibung des Bivilgerichts fommt es alfo barauf an, ob es ben Urteilsgründen bes Strafgerichts ober bem Eid bes Beflagten in dem Ruppeleiprozeg folgen will.

w. Rediffanwalt Ehrhardt und Genoffen. Berlin, 14. Juni. In bem Brogeft Chriscott und Gienoffen wurden, entirecebend bem Antrag des Staatsanwalts, famtliche Angeflagte freigefprochen. Die Roften merden ber Staatelaffe auferlegt.

sh. Ceine gwei Rinber an bie Banb geworfen, Beuthen O. G., 13. Juni. Gines ber beinahe inpifden Mamilienleben aus bem oberichlefifden Berg. mannsteben, die auf ben Alfohol gurudguführen find, entrollie eine Berhandlung bor bem biefigen Schwurgericht, bas gegen ben Bauer Rarl Reumann megen Toridlags verbandelte. Der Angeflagte ift feit langer Beit dem Trunt übermüßig ergeben und fümmerte fich wenig um feine gabireiche Familie. Er gestand ein, gwei fruber bon feiner Frau geborene Kinder fo migbanbelt gu baben, daß fie balb nachber fineben. Er hat bie Rinber balb nach ber Geburt an die Band werfen wollen. Das eine flog in einen Binfel, Sas andere en einen Betipfoften. Beibe Taben lagen girfa ein Jahr auseinander. Bu feiner Entschuldigung führte er an, daß er auf feine Frau eiferfüchtig gewesen fei, weil biefe mit anderen Mannern verfehrt habe. Tatfachen für die Beharptung fonnte er nicht erbringen. Auf Erund ber Beweisaufnahme fprachen bie Geichwovenen ben Angeflagten ber Körperberletzung mit Tobeserfolg schuldig. Das Urteil des Gerichtsbojs lautete barauf auf eine Gefangnisftrafe bon 5 Jahren.

Dermischtes.

16. Juni. Das Fabrichiff "Swinsmunde" wurde am 15. Juni, cle es die Kofrgäfte des Juges 318 von Swinsmunde nach Off-fwine beförderte, den dem nach Stettin fakrenden griechischen Dampfer "Menekaus" angerannt. Dem höbrschiff wurde eine Seitemband eingedrückt und die Seitenbauser beschädigt. Es

Reise-Abonnements

Wiesbadener Tagblatt

können täglich begonnen werden und koften wöchentlich bei direktem Versand frei an die aufgegebene Adresse

nach Orten in Deutschland und Offerreich-Ungarn 70 pfg. nach Orten im Ausland . . . 1 Mk.

Im Doffüberweifungs-Verkebr in Deutschland für einen Ort u. jeden angefangenen Ralender-Monat . . 70 pfg.

Bestellungen beliebe man genaue Wohnunge-Adresse und den entsprechenden Geldbetrag beignfügen.

Der Verlag.

fubr besbalb vorerst zum Jährbeit zurück und wurde dann, da es beim Zusammenstoß led geworden war, im slachen Wasser veransert. Die Reisenden konnten ohne Gesche das Jähr-schift verkassen. Zur Aufrechterhaltung des Betriebes wurde ein Keserveldisst in Dienit gehellt. Eine Familientragödie. Fallenau, 14. Juni. Der Galwiegermutter, Die Lugel traf jedoch seine Frau und setn Töchlerchen, die beide schwer verleht wurden. Kier nahm sich darus setzt des Leben. Keue Erbitöbe auf dem Bassan, Safia, 16. Juni.

darauf felbst das Leben.

Rene Erbstöße auf dem Bassan. Sofia, 16. Juni. Heute mittag wurden in Grahwwo zwei beftige Erdstöße verspürt, die von unterirdischen Ektöse degleitet waren. Der Schaden ist undedendend. Renschenversuste sind nicht zu beslägen. Einige Versonen wurden verleit.

Lunchistig an einem Reger. Andarte. 14. Juni. Stwa 1000 Renschen drangen in das Gefängnis, in welchem eine eine Issädriger Reger, der der Kergewaltigung eines weißen Rädebens angellagt war, gefangen gehalten wurde, und des mächtigten sich seiner. Dierauf wurde der Reger an einen Baum gehängt und aus Kevoldern beschoffen, dann mit Vetrosteum übergosien und angezündet. leum übergoffen und angegündet,

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

* Deutsche Orientbank. Wie die "Frkf. Zig." erfährt, finden in Paris Verhandlungen wegen des alsbaldigen Überganges der marokkanischen Filialen der Deutschen Orientbank an die Société Générale in Paris statt. Die Orientbank will sich aus Marokko zurückziehen.

Berg- und Hüttenwesen.

* Kein Röhrensyndikat. Aus Düsseldorf wird der "F. Z." berichtet, daß die Kommission, welche die Statuten für die Bildung eines Röhrensyndikats vorbereiten soll, ihre Arbeiten eingestellt flabe, weil sie sich über die Grundsätze für die Feststellung der den einzelnen Werken zu bewilligenden Befeiligungsziffern nicht zu einigen vermochte. Demnach werde die Auflösung der jetzt bestehenden Vereinigung am 20. d. M. erfolgen. Dagegen haben sich die Werke Gelsenkirchen, Phönix, Hahnsche Werke und Thyssen u. Ko. vereinigt, um am gleichen Tage eine Verkaufsstelle zu begründen für den ge-Verkauf ihrer Gasrohrfabrikate im Inlande meinsamen Auslande. Man hofft dadurch beruhigend auf den Markt ein-zuwirken, einen zügellosen Wellbewerb auszuschalten und einen verderblichen Preiskampf zu vermeiden. Hierdurch werden auch die Wege für eine weitere Verständigung geebnet.

w. Kehlensyndikat. Essen, 14. Juni. Am 24. Juni findet eine Sitzung des Rheinisch-Westfällischen Kohlensyndikats Auf der Tagesordnung steht die Berufung der Bergbau-A.-G. Concordia gegen die Entscheidung der Kokskommiesion. Anschließend an die Sitzung wird eine Versammlung der Zechenbesitzer abgehalten, die die Beteiligungsanteile für Juli

Industrie und Handel.

* Bleiweiß-Preise, Das deutsche Bleiweißkartell hat infolge der weiteren Steigerung der Bleipreiss die Preise für trockenes Bleiweiß mit Gültigkeit ab 13. d. M. um I M. für 100 Kilogramm erhöht. Die bisoerige Spannung zwischen Pulver- und Ölbleiweiß bleibt unverändert, Die Zinkblechpreise. Der Verband der oberschlesischen Zinkwalzwerke ermäßigte die Zinkblechpreise um 2 M, pro

Doppelzentner.

* Kupferzuschlag. Der Verband von Fabrikanten isolierter Lestungsdrähte berechnet ab Montag, 16. Juni, einen Kupter-zuschlag von 0.60 M. für den Quadratmillimeter Kupferqueschnitt und 1000 Meter Länge.

Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert u. Ko., A.-G., Prankenthal. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der am 3. Juli 1913 stattfindenden Generalversammlung eine Dividende von 16 Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen. Die Beschäftigung sowie die Nachfrage im neuen Geschäftigahr seien befriedigend. * Maschinenbaugesellschaft in Heilbronn. Der Aufsichls-

rat beschloß, wieder 91/2 Proz. Dividende vorzuschlagen Julius Sichel u. Ko., Komm.-Ges. a. Aktien, Mainz. Nachdem die für die außerordentliche Generalversammlung statutengemäß notwendigen zwei Drittel des Aktienkapitals nicht angemeldet sind, ist die auf den 16. Juni einberufene Ver-sammlung der Gesellschaft nicht beschlußfähig und wird eine neue außerordentliche Generalversammlung auf den 19. Juli nach Mainz einbrufen, welche auf alle Fälle beschlußfähig

Verschiedenes.

* An Alkohol wurden im Mai im Reiche erzeugt 284 038 hl (i. V. 835 447); steuerfrei abgelassen 154 611 (146 336) hl, davon denaturiert 128 787 (118 314) hl. Versteuert kamen in den Verkehr 450 759 (159 333) hl. Die steuerlich kontrollierten Bestände stellen sich nunmehr auf 1 383 092 hl (1 080 509 hl). Mit Anspruch auf Steuerfreiheit wurden ausgeführt im Mai Branntwein rob und gereinigt 422 hl (371 hl), Branntwein-fabrikate 664 hl (669 hl.).

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtviehhof zu Frankfurt a. M. vom 16. Juni 1913. (Elgener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.)

Ochsen.	Brathill.	Samiliar"
a) volificischice, auszemitet hilehaten Schlacht-	Per50 kg.	Per50kg
werts. 4—7 Jahre alt b) dito, die noch nicht gezogen haben (ungejochte) c) junge, flesschige, nicht ausgemisstete und ältere	58-59 68-51	95-100 67-93
d) makin genährte junge, gut genährte ältere	41-45	75-83
Bullen.		
a) vollfleisch, ausgewachs, höchst. Schlachtwerts	5054	80-90
 b) volificischige jüngere. c) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere. 	45-43	80-84
Färsen und Kühe.		
a) vollfleischige, ausgemitstete Fürsen böchsten		
Schlachtwerts . b) volificischige, ausgemästete Kühe höchsten	50-54	80-95
Sensachtwerts bis zu 7 Jahren	45-50	8589
o) wenig gut entwickelte Färsen	40-44 31-39	77-83
e) making generate Kuhe und Farsen	2/-31	65-78
D gering genührte Kühe und Färsen		0.5
Gerirg genährtes Jungvieh (Fressor) Kälber.	-	-
a) Doppellender, feinste Mast	5	1
b) feinste Mastkälber e) mittlere Mast- und beste Sangkälber	-	
d) geringere Mast- und beste Saugkälber	54-59	100-108
n) geringere Saugkälber	08-09	92-100
Stallmastschafe.	100	
a) Mastlämmer und junge Masthämmel	47-43	95-100
und geringere Mastlama, er e) mäßig genährte Hümmel u. Schafe (Morzschafe)		-
Weidemastschafe.		198
a) Mastlimmer	-	-
b) geringere Lämmer und Schafe		-
a) volificisch. Schweine v. 80-100 kg Lebendgaw.	F455 349	-
DI VOIDBIECO, PURINCULO DIVINE IN EXTRACTOR CONTRACTOR	54-55	71-72
c) volifiersch. Schweine v. 100-120 kg Liebendgew.	541/2-571/2	70-72
e) Fettechweine uper 100 kg Labendeswicht	561/557	70-72
D unreine Sauen und geschnittene Eber	-	=
Auftrieb: Ochsen 484, Bullen 54, Fürsen u. Küh Schafe 113, Schweine 2055. — Marktverlauf; Gut,	e 701, KK	lber 458,

Das Regierungsjubiläum des Kaisers.

Die Bulbigung ber beutiden Stabte

Dienstag, 17. Junt 1913.

Berlin, 16. Juni. Bei ben Grafulationsempfangen im Schlof heute vormittag empfing der Raifer die Deputationen ber Stadt Berlin, des Deutschen Stadtetages und des Reichsverbands der deutschen Städte. Cherburgermeifter Bermuth, Burgermeifter Dr. Reide, Stadtverordnetenborfteber Michelet, ben ftellvertretenden Stadtverordnetenvorsteber Caffel und den Stadtrat Stratmann (Berlin). Der Raifer ichüttelte bem Oberburgermeifter Wermuth fraftig die Sand und beauftragte ibn, der Berliner Bebolferung berglichen Dant gu fagen für die rege Unteilnahme an der Bubelfeier und briidte feinen warmften Danf für die Guldigung ber Schulfinder und die ichone Ausschmudung der Straffen aus. Namens des Stadtetages und zugleich namens des Reichsberbands ber beutiden Stadte iprach Oberburgermeifter Bermuth die Gliidwünsche aller deutschen Städte aus. Die Deputation des Deutschen Städtetages befrand aus den Oberburgermeiftern Bermuth (Berlin), Dr. b. Boricht (München), Beutler (Dresden), Wallroff (Köln), Matting (Breslau), Boigt (Frankfurt a. M.), Lautenschlager (Stuttgart), Dr. Schwander (Stroftburg), Siegrift (Karlerube), Glöffing (Darmftedt) und Stadtverordnetenvorfteber Michelet (Berlin). Die Deputation des Reichsberbandes deutscher Städte (um. faffend die Städte unter 25 000 Eintvohnern), die gleichzeitig empfangen wurde, bestand aus den Bürger-meistern Saalmann (Blet), Eichhart (Dessau) und De. Bilian (Eilenburg). Das Kunshverf, das der Teutiche Städtetag als Gliidwunichadreffe überreicht, ift eine bon Professor Supp.Echleisbeim bei Ediopfung München und ftand im Ruppeliacle unmittelbar neben dem Thron, wo das Kaiserpaar Blot genommen hatte. Oberbürgermeifter Bermuth wies bei ber fiberreichung darauf bin, daßt die Adresse von Mindener Riinftlern hergestellt sei. Der Raifer erwiderte, fie fei eines der iconften Runftwerke, die er je nofeben, und richtete befondere Tanfestvorte an den Münchener Oberbürgermeifter, ber fich bei ber Berftellung ber Abreffe große Berdienfte erworben bat.

Der Empfang im Kapitelfaale des Schloffes. Ueber 80 Deputationen.

wb. Berlin, 16. Juni. Bei bem Empfong im Siebitel. faal des Konigl. Ediloffes waren a. a. ericbienen Bertreier ber Probingialberbanbe, bon Ctoaten und Sandfchaften. Für bie Stadt Berlin mar Oberburgermeifter Bermuth ericbienen. Sobann ericbien die Deputation bes Denifden Stabtetages, Die Stiffungen im Wert bon 23 bis 25 Millionen überreichte. Es erichienen ber Reicheberband beutscher Stadte (vergl, bogn besonberen Bericht.), die Reftoren ber beutiden Universitäten und Sochichulen, die Bertreter ber Atabemien ber Biffenichaften, Berireter ber Raifer Bilhelms-Gefellicaft, bes Ruffbaufer. Bunbes, bes Deutschen Flotienbereins, ber Deutschen Rolonialgefell. idaft, ber tatholischen Miffionen und. fowie ber Raijerl. Acroflub und Bohltätigfeitsbereine gur Aberreichung von Abreffen ober Geschenken. Rach bem Berband ber fatholifchen Miffionen in ben beutichen Rolonien (P. Ader) fam die Abordnung ber beutiden Daltefer. genoffenichaften, geführt von bem gurften Bilbelm bon Sobenzollern, die den Maltoferorben in Brillanten fiberweichte. Es folgten: Die Deputation ber Refforen und Diref. toren und der sondwirtschaftlichen Bermaltung, die Deputation des Landesofonomiefollegiums, geführt von dent Grafen Schwerin . Lowit, bes Bereins gur Gorberung bes Cewerbefleiges. Unterstaatsfefretar Dr. Richter, ber an ber Spige ber legigenannten Abordnung ftand, überreichte bie Große golbene Denfmunge bes Bereins. Gine größere Deputation, geführt bon Bfarrer D. Beber (M.-Glabbach), vertrat die evangelischen und katholischen Arbeitervereine Deutschlands, ber Bergarbeiter Jacobs (Gisleben) führte Die Abordnung bes haupt. ausichuffes nationaler Arbeitewerbande. Für ben an ber Inbilaumefpende für bie Rommoboreftiftung beteiligten Berein maren ericienen Generalbireftor Dr. Ing. Ballin, Dr.-Ing. Blobm und Geheimer Regierungerat Professor Buslen Der Raiferl. Meroflub lief burch ben berjog Ernft II. von Sachfen-Mitenburg bie Gludwünsche aussprechen. - Die beutiden Rorps, Buriden. fcaften und Lan'dsmannichaften waren ebenfalls burch eigene Deputationen reprafentiert. Mit ben Bertretern des Berbands beuticher Beamtenvereine (MinisterialDireftor a. D. Just als Sprecher), des Mugemeinen Berbands ber Gifenbahmvereine ber proufifch-beffis ichen Staatsbahnen und ber Reichseifenbahnen (Oberregierungsrat Dr. Grunberg, Raffel), bes Bentraffomitees des Deutschen Bereins bom Roten Areus, an ihrer Spipe General der Ravallerie D. Bfuel, bes Baterlandis fden Frauenbereins, geführt bon Grafin 3 benplit, bes Handigen Ausschuffes bes Berbunds ber beutschen Lanbesfrauenbereine bom Roten Rreug mit Oberft g. D. Gpert& old Sprecher, mar die Reibe ber Deputationen, im gangen über 80, abgeschloffen. Alle überreichten Abreffen, bezw. Geschenfe, für die der Raifer furz mit freundlichen Borten banfte.

Die Deputation ber Brobing Seffen-Raffau. Berlin, 16. Juni. Bum Empfang ber Deputation bei ihren Majeftaten bertraten bie Brobing Seffen-Raffau aus dem Begirt Raffel: Kammerberr GrofRate b. Bappenheim-Liebenau und der Landes. hauptmann Rammerberr Riedefel Freiherr gu Gifenbad. Aus bem Begirf Biesbaden ber Borfigende be3 Kommunallandtages Geh. Buftigrat Dr. Sumfer (Frankfurt a. M.) und Landesbauptmann Krefel

Die Gratulationecour und Defiliercour. wb. Berlin, 16. Juni, Im Laufe bes Bormittags muchfen die Menschenmassen Unter ben Linden und in ben übrigen

(Biesbaden).

te.

Dr.

pert

uth Be-

In-

1111-

des

-19

ter

115.

mð De.

2.),

Die

idi-

Dr.

die

ten

tte.

mg

nes tete

ter.

offe

es.

tel.

rote

fter ion ert

ber Be-

unb

71.4

hett

ber

ent

icn r.

elm

er=

ccf-

Dit.

ent

ing

ant

dite

ine

ben

iter

tpt_

czs

die

5IIt

re.

n d

acu His

er-

tal a

rer

bes

¢\$+

im

en,

en

nt

111-

te

38.

11-

e3

c I

却

Bufuhrstraßen gum Schloffe ins Ungeheure, mabrend die Unfahrt der Deputationen zur Gratulationscour vor fich ging. Die farbenprachtige Ausschmitdung ber Stragen und bie Galauniformen ber anfahrenben herren bereinigten fich gu einem reizwollen Bilbe. Während oben in großer Sobe über bem Schlog eine Fliegertaube freiste, empfingen bie Majeftaten um 10 Uhr im Napitelfaale die Deputationen, die Abreffen und Geschenfe überbrachten. Der Raifer in ber Uniform des 1. Garde-Regiments zu Fuß und die Raiserin nahmen unter dem Thronbalbachin Aufstellung. Bur Mechten des Kaifers standen die Bringen, gegenüber den Maiestäten bilbeten bie hofchargen und Bagen Spalier. Auf ber Feniterfeite ftanben die Umgebungen. Buerft fprach bas Staats-minifterium feine Gludwünsche durch den Reichstanzler aus. Im Ramen ber frimmführenben Bevollmachtigten gum Bunbegrat, mit benen wieder ber Reichstangler und Staatsfefretar b. Jagow ericbienen, fprach Graf Lerchenfelb; bas Prafibium bes Reichstags mit ben Schriftführern und Quaftoren, geführt von Dr. Kaempf, bas Herrenhaus mit bem Rammerheren v. Webel-Biesborf als Sprecher fowie bas Abgeordnetenhaus mit dem Grafen b. Schwerin-Löwih schloffen sich an. Weiter folgten die als Komitee für das Ghrengeschent der Armee exschienenen Generalseld-marschälle, Generalobersten und Generale. Generalseldmarichall Graf Saefeler überreichte dabei bem Raifer ben Zeldmarschallftab, den der Raifer, der bei jeder Gruppe mit wenigen freundlichen Worten danfte, entgegennahm, indem er hervorhob, daß es ihn besonders freue, das Geschent der Armee aus ben Sänden eines glorreichen Mittampfers seines Grofbaters entgegennehmen gu tonnen. Dit diefer Gruppe erichienen Generalfelbmarichall b. Bod und Bolach, Generaloberft v. Pleffen, ber Kriegsminister und einige gwangig Generale, barunter bie Generaloberften b. Lindequift, Reffel, General ber Ravallerie b. Scholz, General ber Infanterie b. Moltfe. An der Spipe ber Marincaborbnung, die aus bem Großadmiral b. Tirpih und mehreren Admiralen bejiand, überreichte Brinz Heinrich einen filbernen Abler, welcher den Flaggstod der Jacht "Hohenzollern" zieren soll. Die Offizierabordnungen des Regiments Garbebusorps, des L. Garde-Regiments, des Leibgarde-Huffensteinents bes Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm IV. (1. Bomm.) Rr. 2 fchloffen fich an und überreichten Grinne-

Dienstag, 17. Juni 1913.

Der englische Militärattachs Russel überreichte ein Geschenf der Nohal Dragons, Vertreter des deutschen edangelifden Rirchenausichuffes, mit dem Wirft. Geb. Rat Boigts als Sprecher, fowie ber Ergbischof von Roln, Dr. Sartmann, und ber Bijchof von Rothenburg, Dr. v. Reppler, als Bertreter ber Bijdofe, folgten. Die Reichslande liegen burch eine der Bischöfe, folgten. Die Reichslande liegen durch eine Deputation unter Führung des Statthalters Erafen v. Wedel, mit dem Staatssekretär Frbrn. Jorn v. Bulach u. a. ihre Glüdwünsche aussprechen; für das Reichsgericht sprach desse Reichsmit für Andere Bestehmungen. Birkl. Geb. Rat Frbr. v. Sedendorff; für das Reichsmititärgericht dessen Pröfibent, General Graf v. Kirchbach. Die Delegation der British Council of the Churches zur Pflege freunschaftlicher Beziehungen zwischen England und Deutschland wurde don Bischof Bond Carpenter geführt. Nachdem Wister Carnegie an der Swiss der ausgeschungen Starpenter geführt. Rachdem Wister Carnegie an der Spibe ber amerifanischen Abordnung eine Abresse überreicht batte, folgten die Abordnungen aus ben Previngen. Um

11 Uhr war im Mitterfaal Gratulationsbefiliercour.

Die Majeftaten hatten bor bem Throne Aufstellung genommen, die Bringen und Bringeffinnen ftanden gu Geiten des Thrones, die Sofchargen dem Throne gegenüber. Oberft fammerer Fürft gu Golms-Baruth und Oberhofmarichall Gra Enlenburg leiteten bie Cour. Rach ben Mangen ber Mufit befilierten bie Botichafter und anderen Chefs ber bier affrebitierten Miffionen nebft Gemaflinnen, Die Bringen und Bringeffinnen aus fouveranen und neufürstlichen Saufern, Die Ritter bes hoben Orbens vom Schwarzen Abler, die Chefs ber fürftlichen, ehemals reichsftanbigen graflichen Baufer, Die in aftiber Dienftstellung befindlichen Erzellengen, herren vom Militar und Zivil, famtlich mit ihren Gemahlinnen, die Gemahlinnen ber hofdargen, ber Generale & la suite und ber Fligelabjutanten bes Raifers, fowie Deputationen ber in Berlin und Botsbam garnisonierenben Leibregimenter. Die Damen trugen Promenabentoilette mit Sut.

Die Baroleausgabe im Benghaufe.

wb. Berlin, 16. Juni. Um 12 Uhr begab fich der Raifer gu guff nach dem Zeugbaufe, begleitet von feinen fechs Cohnen fowie feinem Schwiegersohne fowie den herren des hauptquartiers, unter dem Jubel einer ungeheueren Menichenmenge. Bor bem Beughaufe ftand eine Chrenfompagnie. Die Salut-Batterie bes 1. Garbefelbartifferie-Regiments feuerte einen Salut bon 101 Schuft. Im Lichthofe lieft ber Kaifer einen Armeetefebl des Raifers bon Diterreich berleien und brochte felbit ein breifaches Burra auf ben Raifer Frang Sofeph aus. Rad; ber Riidfebr ins Golog war um 1 Uhr 15 Min. Familienfrühftudstafel.

Der Seftalt in der Berliner Universität.

Gine intereffante gefdichtliche Erinnerung.

Berlin, 16. Juni. In der Aula der Universität hat beute mittag gur Feier des Raiferjubilaums ein Festalt ftattgefunden, an welchem die Reftoren ber deutschen Univerfitäten, Kultusminister Trott gu Golg, sein Amtsvorgänger, b. Studt, und Staatsfefretar v. Lisco teilnahmen. Die Zestrebe Weit ber Siftorifer Singe, ber bon einem bisber unbefannten Borfalle Mitteilung mochte, die Redner felbst aus dem Munde bes Raifers erfahren habe. Beim Lobe Raifer Friebrichs erhielt ber Raifer bon bem Juftigminifter Dr. Friedberg ein verschloffenes Schriftstud, bas bas politische Testament Friedrich Wilhelms IV. barg und das jedem Thronfolger vor ber Bereibigung borgelegt werben mußte. Es enthielt eine in ben ftarfften, bewegten Wenbungen gehaltene Mahnung, die Berfaffung noch bor ber Beeidigung umguftogen. Ronig Priedrich Wilhelm IV. batte ja, wie man weiß, geitlebens an bem Gebanten gehangen, die im Sturm und Drang bes Nebelutionsjahres geborene Berfaffung umguftogen und burd einen aus foniglicher Machtvollfommen. beit verliebenen Freibrief gu erfeben. Roch über feinen Tob bingus batte er fo auf feinen Rachfolger einwirfen wollen. Raifer Wilhelm II. hatte ebensowenig wie seine beiben Borganger ergendwelche Reigung, biefem Appell feines foniglichen Grofiobeime gu folgen, aber er ging weiter, um ipater vielleicht einen jungen unerfahrenen Berricher bor einem berbungnisvollen Schritt gu bewahren. Der Raifer fagte, feitbem mar es mir, als ob ich ein Bulberfaß in meinem Saufe

hatte, und es ließ mir keine Ruhe, bis das Testament ver-nichtet war. Es wurde verbrannt und das Kubert an das foniglidje Archiv abgegeben mit der Bemerkung: Inhalt ver-

Der baberifd-offigielle Gludwunich.

wb. Münden, 16. Juni. Die "Boneriiche Staats-geitung" Eringt an der Spige des Blattes einen offigios gefennzeichneten Glüchwunichartifel jum Regierungsjubilaum des Raifers, in weldjem es nach einer Wirdigung der Berjönlichkeit Wilhelms II. am Schluffe beißt: Die beutiden Bundesfürften, an ber Spibe Bringregent Ludwig von Babern, haben fich nach Berlin begeben, um morgen dem Raifer ihre Gliid- und Segenswiniche jum Regierungs ubilaum bargubrin-Die innige Gemeinichaft blutbeich morener Bertrage, in der die im Teut. ichen Reiche berbundeten Fürsten gusammengeschloffen find, tommt in dieser Kundgebung mocht- und bebentungsvoll zum Ansbrud. Diese fürstliche Rund-gebung zeigt dem Auslande, wie fest gefügt und unberrudbar die Grundmauern find, auf benen ber Ban bes Dentiden Reiches fich aufturmt. Sie wendet sich aber auch an Teutschland, an das deutsche Bolf. Mit ihr legen die aus eigenem gebeiligten Recht dazu Berufenen ein feierliches Zeugnis dafür ab, mit welcher Treue Kaifer Wilhelm II, die feinem faiferlichen Amte burch die Berfaffung bes Reiches gezogenen Grengen innegehalten bat, mit welder Bewiffenhaftigkeit er die durch diefelbe Berfaffung gewährleisteten Rechte der Bundesstaaten geochtet und bochgehalten bat. Die Begliidwiinichung Raifer Bilbelms II. durch die deutschen Bundesfürften geftaltet fich fomit au einer Feier ber Treue und des Bertrauens, an der das gesamte deutsche Bolf mit dem innigen Dank- und Segenswunsche teilnimmt: Gott ichüte! Gott fegne! Gott erhalte unferen Raifer!

Gin Armeebefehl bes Raifers bon Biterreich.

wb. Bien, 16. Juni. Der Kuiser hat nachstehenden Armeebeschl erlassen: Wilhelm II., deutscher Kaiser, König von Preußen, begeht das Judiläum der 25-jährigen Regierung. Seit 1881 darf sich mein Seer der Ehre richmen, Seine Majestät zu den Seinen zu gablen. Bielfaltig find die Beweife bon Anteil und Suld, die Geine Majeftat nicht allein den Regimentern, Die mit Stols feinen erlauchten Ramen führen, fonbern auch meiner gesamten Wehrmacht bei allen Anläffen, die Seiner Majeftat Blide auf fie lentten, ju geben gerubte. Wenn jett Beer und Flotte im Deutschen Reiche ihrem Allerhöchften Griegsberen mit Begeifterung gujubeln, ftimmen auch Ofterreich-Ungarns Kriegs. und Seeleute freudigst ein. Ich an beren Spitze bringe Seiner Majestät, meinem teuren Freunde und erhabenen Berbundeten, den Gruft meines Beeres, der Land. wehren und der Kriegsmarine mit unierer aller Bergenswunich: Der Allmächfige mit der Fulle feiner Enade betreue Raifer Wilhelm bis in die fernfte Bufunft jum Boble feiner rubmreichen Behrmacht und jum Beile bes Deutschen Reiches!

Die Gludwuniche ber öfterreichifden Regierung.

** Wien, 16. Juni. Seute mittag fuhr ber Minifterpräsident Graf Stürgth an der deutschen Botschaft bor, um bem beutschen Botschafter v. Tichirichfty bie Gluidwünsche der öfterreichischen Regierung anläglich des Regierungsjubiläums bes beutschen Raifers zu übermitteln.

Die Abreffe der amerikanischen griedens. gesellschaft.

Gine bemerfenswerte Antwort bes Raifers. # Berlin, 16. Juni. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Zagblatis".) Der amerifamiche Milliarbar Carnegie ift beute in Audieng vom Raifer empfangen worden. Er überreichte bem Raifer eine Abreffe ber ameritanischen Friedensgefellichaft. Bei biefer Belegenheit bat er em Raifer gebantt, daß er wahrend der 25 Jahre feiner Regierung den Frieden erhalten habe. Davauf antwortete ber Raifer: "Ich boffe, ich werbe ber Belt ben Frieben auch weitere 25 Jahre erhalten

Doch eine vofonbere Andgetdinung fur ben Reichstangler! ** Berlin, 16. Juni. Muf Die bem Raifer anläglich feines Jubildums bom Reichstangler v. Bethmann-Sollweg übermittelten Gludwuniche antwortete ber Raifer in einem überaus gnabigen Anidreiben, bem er fein Bilb in Form einer Plafette beilegte. Gleichzeitig bat ber Raifer bem Reichstangler ben Charafter als Generalleutnant ber-

Militärifche Beförderungen. Bmei neue Genergloberften.

wb. Berlin, 16. Juni Das "Militartvochenblatt" ichreibt: b. Scholl, General ber Kavallerie, Generaladjutant und Rommandeur ber Leibgendarmerie, und ber Generallapitan der Schlöfteidgarde, a la suite des 1. Garde-Manen-Megisments jowie v. Prittwig und Gaffron, General der Infanterie, Generalinfpefteur ber erften Armeeinfpeftion, à la suite im Grenadier-Regiment Graf Rleift-Rollendorf (1. 28cftpreußisches) Mr. 6 wurden zu Generaloberften be-

Beitere militarifche Musgeichnungen.

Der Charafter als General ber Infanterie wurde verlichen den Generalleutnants z. D. b. Janfon (Berlin), zuleht Kommandeur ber 3. Divison, Saise

wurde verlichen den Generalleutnants z. D. b. Janson (Berlin), zuleht Kommandeur der 3. Divison, Dasse Existen Absellung des Luisenardens Wie Esbaden), zuleht Kommandeur der 1. Divison, das Dingeldein (Biesbaden), zuleht Inspekteur dez 4. Inspekteurinspektion, Gronen, zuleht Inspekteur dez 4. Inspekteurinspektion, Gronen, zuleht Inspekteur dez 4. Inspekteurinspektion, Gronen, zuleht Inspekteur dez Ediss Klischoef.

Der Charafter als Generalleurnant wurde verlichen den Generalmajoren 3. D. v. Ketiser (Bonn), das Edisse Klischoef.

Die Linds der Inspekteurinspektion, Gronen, zuleht Inspekteur dez Klischoef.

Die Lindse der aveiten Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der aveiten Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der aveiten Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der aveiten Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der aveiten Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der aveiten Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der aveiten Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der aveiten Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der aveiten Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der aveiten Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der aveiten Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektion.

Die Lindse der Absellung des Luisenardens mit der Jahrenspektionen der Luisenardens mit der Jahrenspektionen der Luisenardens mit der Jahr

rich bon Medlenburg, Cherftseutnant, wird fünftig Bieb, Major à la suite der Armee, gum Obergeleutnant, Bergog Bhilipp Albrecht bon Buritemberg gum Oberleutnant mit Batent bom 25. Februar 1913 in der preugischen Armee, und zwar à la suite des Küraffier-Regimenis Herzog Friedrich Eigen von Buttemberg (Oftpreug.) Rr. 5 ernannt. Pring Friedrich Chriftian von Sachien, herzog zu Sachsen, gum Leutnaut mit Batent bom 31. Dez. 1905 in der preußischen Armee, und givar à la suite des Manen-Regiments Hennigs v. Treffenfeld (Altmark.) Rr. 16, ernannt. Fürft bon Munfter und Derneburg, Ritt. meister der Reserve a. D., wurde mit feinem Batent bei ben Offigieren à la suite der Armee wieber angestellt. Generalmajor a. D. Roffat (Biesbaben) murbe auf fein Gefuch mit Benfion gur Disposition gestellt. Oberit g. D. Feldt (Baffel) wurde der Charafter als Generalmajor, Oberitleutnant 3. D. Grunert im Landwehrbegirt Raris. ruhe ber Charafter als Oberjt berlieben. Konterabmiral 3. D. b. Dresth, gulest gur Berfügung bes Chefs ber Marine. fiation ber Office, murbe ber Charafter als Bigeabmiral

Beitere Abeleberleihungen und Anszeichnungen.

Beitere Abelsverleihungen und Andzeichungen.
wh. Berlin, 16. Juni. Anlählich des Regierungsjubiläumd des Kaifers wurde der erbliche Abel verliehen den Bepartementsdirektoren im Kriegsminikerium, den Generalleutnank E an del und Staabs und dem früheren Debartementsdirektor General der Anfanterie Bac meister.
Der erbliche Abel wurde verlieden den Generalleutnank Kurt Kabel in Freiburg im Breidgau und War Kabel in Biedhaden, Generalleutnank Limfe, Kommandeur der 22. Division (Ramensform Liman d. Kanders), dem Generalleutnank kluge, Kommandeur der 22. Feldektrillerie Brigade, Generalahjutant des Größderzogs von Helbenkrielerigade, Generalanjuk kluge, Kommandeur der 22. Feldektrillerie Brigade, Generalanjuk kluge, Kommandeur der 22. Feldektrillerie Brigade, Generalanjuk kluge, Kommandeur der 22. Feldektrillerie Brigade und Obergeneralarzt det er in Straßdurg i. E.

Berfieben wurde der Charafter als Geh. Regierungsrat dem Fabritbesiger Urtur d. Weinberg, der Charafter als Gebeimer Schabientat dem Symusicaldirettor Braun in Danau, als Kommerzientat dem Generaldireftor Christ-mann in Ronsweiter als Chonomierat dem Guispächter Wilmer in Dottenfelderhoff.

Orbensberleibungen,

Ordensverleibungen,
wh. Berlin, 16. Juni. Es erhielten den Kronenorden
1. Klasse mit Schwertern am Ringe: d. Dei miing, fommandierender General des 15. Armeetorps, den Kronenorden
1. Klasse (einzelne wurden schon in der Abendungade erpähnt. Schrift.): d. Ratben, Gonderneur von Raing, dan
Klaer, Generalinspeteur der Festungen, d. Kald tein,
Generalleutwant z. D. auf Romitten, d. Kettler, Generalleutnant z. D. in Wieskaden.
Den Giern zum Koten Ablerorden L. Klasse mit Eichenland und Krone: d. Flüstow, Kommandeur der bestischen
(25.) Didsson.
Den Giern zum Koten Ablerorden L. Klasse mit Eichenkreiberr d. d. Golf, Kommandeur der Le. Dietsigen, dan
Heitenant z. D., Darmstadt, Dernhart, Korkaan, deneralleutnant z. D., Darmstadt,
Den Kosen Ablerorden L. Klasse mit Eichenkaub: Walborf, Generalmajor und Kommandeur der L. Klassenschu, Korkaan,
kerteilerten Korken Ablerorden L. Klasse mit Eichenkaub: Baldorf, Generalmajor und Kommandeur der L. Eisendahnbrigade, d. Rehler f. Kommandeur der
1. Eisendahnbrigade, d. Rehler v. Seeda d. Kommandeur der
2. Kanden, Kommandeur der Dr. Instanterie-Brigade, Freiherr v. Seeda d. Kommandeur der
2. Einschaftenschungen, d. Kehler, Kommandeur der Br.
deneralmajor d. D., Charlottenburg, Küntillerige,
deneralmajor z. D., Charlottenburg, Küntillerige,
Generalmajor z. D., Charlottenburg,
Keiserdenburg, Generalmajor z. D.,
Goelis, Freiberr Köder h. Bonn, Generalmajor z. D.,
Generalmajor z. D., Charlottenburg,
Keiserdenburg,
Den Stern zum Kronenorden L. Klasse mit Scharetery am

Goelis, Freidern Aoder v. Diersburg, Generalmajor z. D., Wiesbaden.

Den Stern zum Kronenorden 1. Kiasie mit Schwertern am Kinge: Edoles de Beaulieu, Generalmajor, Kommansbern der 74 Infanterie-Brigade, den Stern zum Kronenorden 2. Klasse: Sunkel, Generalkennant, Inspekteur der Landwebeimsbeftion Essen, v. Koch, Generalkennant, Kommanddant der Godlichen den Koch, Generalkennant, Kommanddant den Erfellen den Koch Ablerorden 2. Klasse mit Eickenkand: Engler, Direktor des doansichen Gurens und Russenmaßen der Universität Berlin, Kaute, Frästent des Kalkellichen Kanalamies Riel, Mabelung, ordentlicher Brosessischer ung dahalamies Riel, Mabelung, ordentlicher Brosessischen der Krassens und Singlenungsanis. Schwalbe, ordentlicher Professen wertickerungsanis. Schwalbe, ordentlicher Professen wertickerungsanis. Schwalbe, ordentlicher Professen wertickerungsanis. Schwalbe, ordentlicher Professen weichstanzlei; d. Bahnschafter, knierfraatsiektetar der Reichskanzlei; d. Steinmeister, bortragender Rat im Siaalsminiterium.

Den Roten Ablerorden 2. Klasse: Gangboser, Schriftsteller in Klünchen (wurde schwarzienrat in Köln, Oeder, Jandschaftswaler in Disseldorf, d. Kleepel, Generaldirekton der Bardsinenfahrt Augsburg-Kürnderg, Simon James, Verdigustnann in Berlin.

Den Koten Ablerorden 3. Klasse mit der Schelft: Prof. Frande, Berlin-Godonederg; Brof. Kallmorgen in Berlin.

Den Roten Ablerorden 3. Alasse mit der Schleife: Prof. Frande, Berlin. Schöneberg: Brof. Auflmorgen in Berlin.

Den Roten Ablerorden 3. Alasse: Prof. Hed. Direktor des Roalogischen Gartens in Berlin.

Die Komigliche Arone zum Koien Ablerorden 4. Alasse: Kommerzienwat Kichard Bon. Chefredalteur Buchmann nut Perlin. Schriftseller Höher Heile im Kofe in Bankdirektor Warfs in Berlin. Brof. Schulte im Kofe in Edare lottenburg, Waler Modert Weise in Santdirektor Warfs in Berlin. Brof. Schulte im Kofe in Edare lottenburg, Waler Modert Weise in Entstaart.

Den Kronenorden 3. Alasse: Prof. Auflus Bergmann in Karlsruhe, Schriftseller Dobenschen in Berlin. Schönes derg, Chefredalteur Siktor Schweindung in Edarlottens burg Bankdirektor Georg d. Simfon in Berlin.

Den Kronenorden 2. Alasse mit dem Eten: Freiberr don Sen nigs, Generalleutnant 3. D., Gentioltenburg, don Den nigs, Generalleutnant 3. D., Gentioltenburg, don Den nigs, Generalleutnant 3. D., Berlin-Steglid, Strüßein g. Generalarat, Leiderst des Kaises, Kordsarzt des Gardelorzs.

Den Kronenorden 2. Klasse mit Edwoert am Ringe: don Kradenorden 2. Klasse des ung Derft, Klügelschingen des Kaisers und Kommandeur des Alessenents 3. K. Georg des Kodeskenenten Gardenschallerie-Brigade, außerdem eine ganze Keide andered Oberften.

Die Erste Klasse der aweiten Abeilung des Luisenardenschaften.

Die Erste Klasse der woeiten Abeilung des Luisenardenschaften.

Die Erste Klasse der woeiten Abeilung des Luisenardenschaften

Anisers, b. Chelius, Generalmajor, dienstinender General
à l. s. des Anisers, die elberchen, Generalmajor, Inspetteut der l. Aus-Artillerie-Inspetion, d. d. Borne, Generalmajor, Remonte - Inspetieur, Freiserr d. Bredieur,
Loving dofen, Generalmajor, Oberquaertiermeister, don
Konin, Generalmajor, Kommandant den Berlin, don
Kiblaff, Generalmajor, Kommandant den Berlin, don
Giegefeld, Generalmajor z. D., Verdurg, Kennin,
Generalmajor z. D., Berk, Edon, Generalmajor z. D., Vertur,
d. Rogowski, Generalmajor z. D., Berlin, Bilmersdort,
d. H. Schulenburg, Generalmajor z. D., Großkreut,
Slingender, Generalmajor z. D., Kenninglottbef, Kreiberr
d. Lüsow, genannt d. Dorgelo, Generalmajor z. D.,
Gerlin, Freiherr d. Vissing, Generalmajor z. D., Frantfurt a. R.

Beitere Amneftien.

Olbenburg, 18. Juni. Der Großbergog bon Olbenburg anneftierte alle Straffaten, Die aus Rot, Leichtfinn, Unbeannenheit ober Berführung begangen worden find.

Samburg, 16, Juni. Der Senat bat eine Amneftie eriaffen und die Juftigverwaltung angewiesen, in geeigneien Ballen Borichlage zu unterbreiten, vornehmlich von Straf-taten, die aus Rot, Leichtfinn, Unbesonnenbeit ober Berführung begangen finb.

Die Aufnahme bes Amnefticerlaffes.

Berlin, 16. Juni. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Lagblatis".) In Berliner politischen Kreisen ift man bon bem Amneftieerlag bes Raffers nicht gang befriebigt, ba es giemlich lange bauern merbe, um fefiguftellen, wer ba wirflich bon bem Straferlaß betroffen wirb. Auch bedauert man, daß in dem Amnestierräaß nicht davon die Rebe ift, baf bie aus politifden Granben bestraften Berfonen bon bem Straferlag betroffen werden. Beiter ift es febr imficher, wer bon ben Behörben als murbig und bedürftig bes Grabenerweises erachtet wind. Die Gunft der Beborben fann ba mandjeriei Ginfiug ausüben.

Die Ueberreichung der Nationalipende für bie driftlichen Miffionen

Bisher faft 4 Millionen gefammelt.

wb. Berlin, 16. Juni. Die Rationalfpenbe gum Raifer. Jubilaum für die driftlichen Miffionen in den beuischen Rolonien und Schubgebieten ift heute vormittag im Schloffe gu Berlin bem Raifer burch eine Deputation überreicht worben, welche aus bem Grafen v. Bebel. Bicsborf, Brafibent bes herrenhaufes, Bogel, Brafibent ber Zweifen fachfifden Stanbefammer, Dr. Faber, Berleger ber "Magbeburgifchen Beitung", evangelifcherfeits, und Fürft gu Bomenftein - Bertheim - Rofenberg, Generalleutnant Frhr. b. Steinaeder, Rommerzienrat Cahensin, fathalifderfeits, beftanb. Das vorläufige Grgebnis ber evangelijchen Sammlung, Die bis jum 30. Juni fortgeseht wird, beträgt 2 503 486 M., bas bereits abgeschlossene Ergebnis ber latholischen Sammlung 1 300 000 M., fo bag bem Raifer inegefamt bereits rund 8 800 000 MR. gur Berfügung gestellt werben fonnten.

Die Bubilaumsgabe bes tatholifden miffionsmiffenichaftliden Infrituts.

Das em Jubilaumstag bem Raifer in befonberer Aubiens bon dem Berfinnb - Burft gu Lowenfiein-Bertheim, Ge-Beimrat Dr. Borfc und General Steinaeder - überreichte Raddiners über bie katholischen Missionen in den beutschen Cont webieten entwirft auf Grund ber besten Quellen und Malerialien für jebe Kolonie ein aufchauliches und lebensbolles Gemaite nicht nur bon ber religiöfen, fonbern vor allem auch von ber fulturellen Tätigfeit ber fatholischen Miffinnen. Gehr inftrulliv ift namentlich bie Schilberung und Beurteilung ber berichiedenen Miffions- und Ruffurmethoden. Richt weniger als 155 prochivolle Bilder und 8 eigens bafür angelegte Korie illustrieren und schmüden bas im Berlag ber Afchenborischen Budgbanbfung (Müniten) erichienene, bon Umberfitätprofeffer Schmidfin berfaßte Bert. Das glängend ausgestattete Bud; ift bem Raifer gewidmet, der die Widmung auch mit Freuden angenommen hat. Deutschlands Latholiten bergeffen es ihrem Raifer nicht", fdireibt Fürft Lowenstein in der bergedrudten Bidmung, bag er jebergeit in ben 23 Jahren feiner Regierung bie Rrengreschure bes Welteridfers bochgehalten bot; brum foll ibn bie Runde erfreuen, wie fatholifche Deutsche bas Arcus und die Betichaft Jeju Chrifti hinausgetragen in die Beibenlamber, die feiner Obhut anvertraut find."

Der offigielle Rudblid bes "Reichsaugeigers".

wh. Berlin, 16. Juni. Der "Reichstanzeiger" ichreift in einer Extranisgabe gum 15. Juni 1913: Gletren bein bei ber Thronbesteigung abgelegten Gelobnis bat Ratfer Bilhelm II. feit einem Bierteljahrhundert feines Berricheromies gewaltet und bem preugischen Bolfe und bem Deutschen Meidje den Frieden erhalten auf bem ficheren Boben ber alten Aberlieferungen unferer auswärtigen Bolifif in engem Anschluß an die Berbunbeten, die ber erhabene Bieberhorsteller bes beutschen Kaisertums noch im ersten Jahrzehnt dem neuen Neiche und fich gewonnen hat. Deutschlands Berteibigungsbund mit Ofterreich. Ungarn, ben bes Raifers erfte Abronrebe als ein von ber öffentlichen Meinung bes gesamten Deutschen Reiches getragenes Bermachtnis ber deutschen Geschichte bezeichnete, gehört nach mehr als breifigjabriger Dauer felber bereits ber Gefchichte an. Balb nach feinem Mbichluft erfolgte feine Erweiterung gum Drei. bund mit Italien, ber fich als Grundlage und Burgichaft bes europäischen Gleichgewichts bis heute ebenso ununterbrochen bemabrt bat. Gine weitere Berftarfung gab Raifer Bilbelm II. bem Webanten bes Bolferfrieben 8 burch bie forgfältige Bflege feiner perfonlichen Freundschaft mit ben herrichern auch ber anberen europäischen Staaten, wie denn bie burd den Berlauf unferer Giefchichte gegebenen friedlichen Begiehungen Deutschlands zu Rugland und Großbeitannien noch jüngit bet bem erhebenben Feste in unserm Raiferbaufe burch die Zusammenkunft ber brei machtigen Monarchen neuen Ausbrud erhielten. Während ber Gefichesfreis ber beutiden Intereffen fich in bisber ungeabnter Beife weitele, berlor die innere Bolitif unferes Raifers nie die feit altere gegebene Aufgabe aus dem Auge, die Ansprüche und Acbendbedingungen der größen produktiven Erwerbs. Rernblumen, Knifermüngen un gweige der Landwirtischaft, der Industrie und des des Denkmalssonds verkousen,

Sandels miteinender in Einflang zu bringen. In gleicher Beise wie zwischen den großen wirtschaftlichen Berufsgruppen strebte bie Sogialpolitif bes Raifers einen Ausgleich amischen ben Rreisen ber Unternehmer und Arbeiter an. Der nationalen Rechtseinheit, deren Serfiellung fich ber Begründer des neuen Deutschen Reiches zur Aufgabe gestellt, gab der Raifer burch Ginführung bes Bürgerlichen Gefebbuches die Krömung. Seine Aufmerksamfeit gilt in nicht minberem Rage ben Fortidritten ber Biffen. fcaft überhaupt, ben Forschungsergebniffen und Arbeitsmethoben fowohl ber Beiftes- wie ber technischen und Reinemiffenichaften, die bem Raifer die Bermehrung und Sebung der Technischen Hochschulen und die Gründung großer, ausfchliehlich in ihren Dienit gestellter Forschungs. Infittute verdanken. Durch seine unmittelbare Anxegung sind seit den Anfängen feiner Regierung im preußischen Unterrichtswesen ben Gymnaften und Realanftalten neue Biele gewiesen und neue Grundlagen gegeben worden. Was die deutsche Kunst im Zeitalter Wischelms II. durch das Intereffe und Berständnis bes Kaifers an latfächlicher Forberung erjahren hat, ift durch berufene Bertreter wiederholt ausgebriidt worden. Der Friede, beffen Segnungen bas neue Deutsche Reich seit seiner Begrundung genießt, tonnte sich nur behaupten, weil es ber bewaffnete Frieben war. Der Secresvorlage von 1890 haben andere folgen milfen, fobald es galt, unfere Wehrfraft zu ftarfen, um fie mit der Groeiterung und Bervellfommnung, die die Hecreseinrichtungen unferer Rachbarn erfahren haben, gleichen Schritt halben gu laffen. Die ftartite Steigerung aber gewannen die Mittel unserer nationalen Berteibigung burch bie 25 Jahren von niemand vorausgeschene, burch unbeitrbare schöpferische Willendfraft herbeigeführte Wendung, daß die Rriegsflotte, bisher nur ein unbedentendes Glied unserer Wehrberfaffung, sich dem alibewährten Landheere als ebenbürtige Streitmacht an die Geite ftellte. Das Regierungsjubiläum des Raifers füllt in das ben Eximmerungen an die erhobenbften Beiten unferer ruhmvollen Geschichte geweihte Jahr. Bliden wir gurud auf bie fturmerfullten Beiten ber großen, feit ununterbrochenen Beltfriege vor bundert Jahren, o erhöht fich unfere Dantbarteit für bie Bobitaten bes Friedens und die Dankbarfeit gegen seinen starten Bilter. In jungen Jahren auf ben Thron feiner Bater gestiegen, steht ber Raifer heute an feinem Gebenftage in voller Mannes. fraft ba, junger als mehr benn einer feiner erlauchten Borganger im Augenblid bes Regierungsantritts. Wolle ber Allmächtige, ber bie Regierung Bilbelins II. bisher fichtbar gefegnet, auf lange Jahrgehnte himme feine Sand weiter feanend und ichnigend über ben Raifer und das gefamte Ronigliche Saus balten gum Gegen Deutschlands und Breugens.

Unfalle bei ber Berliner Inbilanmsfeier.

** Berlin, 16. Auni. Die umfangreichen, anlählich bes Regierungsjubilaums bes Raifers getroffenen Rettungs. einrichtungen wurden auferordentlich ftart in Anspruch genommen. Allein an bem Opernhause gablte man im Laufe bes Bormittage über 40 Fälle bon Erfranfungen, größtenteils durch die Site verursacht. Auch schwere Un-fälle kamen vor. So siel beim Cpernhaus ein Junge von einem Baum und zog sich eine schwere Gehtenerschütterung zu. Bei dem Zeughause wurde ein Najor vom Bezirkskom-mando von einer Droschke über fahren und schwer verlett.

Seiern in Naffau.

z. Bierfindt, 16. Juni. Gelegentlich ber Schulfeter am beutigen Jubilaumsfest wurden die Schiller burch Festschriften: "Beil unserm Raiser" und "Anno 1813, folichte Bilber aus großen Tagen", beibe von Gottlieb Fifcher, Defebentt. Die würdigften Schüler ber beiben Oberklaffen erhielten außerdem einige wertbolle Brachtwerfe geschichtlicher Buder, welche unferer Schule durch die Rönigliche Reglering gur Berfügung gestellt worben find. Am Nachmittag unternahmen alle Maffen einen gemeinsamen Spaziergang.

= Socift, 16. Juni. Gelegentlich bes Jubilaums ber Süchster Farbwerte am 4. Januar stifteten diese aus bem Meifter-Lucius- und Bruning-Dispositionsfonds 50 000 Mart, beren Binfen gur Beibilfe für Beteranen, fowie anbere gemeinnützige Zwede, insbesondere zur Befampfung ber Auberfulofe auf dem Lande, dienen follen. Diefem Beirag haben houte die Stifter aus Anlag des Regierungsjubilaums bes Staffers abermals die Summe von 50000 M. hingugefügt, fo daß fich ber bem Rreis gur Berfügung ftebenbe Fonds jest auf 100 000 M. beläuft.

" Herborn, 15. Juni. Soule wurde bas 25jährige Megierungsjubiläum bes Kaifers würdig gefeiert burch einen Feftgottelbienft, in dem herr Defan Profeffor Saufen über Pfalm 21, Bers 7, iprach. An dem Gotiesbienft beieiligten fich famtliche Schulen und Bereine von hier. Nach ber Rirche fand die feierliche Einweihung des "Grinnerungsbenkmals" flatt. Auch hier waren fämtliche Schulen und Bereine beteiligt. Berr Bürgermeifter Birfenbehl vollzog ben Enthüllungsaft, mahrend herr Profeffor Saugen Die Beiberebe bielt. Gefange ber . Gangerbereinigung" und Mufifitude ber 87er Rapelle aus Mains bericonien bie Ginweitzungsfeier. Das Denkmal ift aus Ratursteinen — Gifentiefel —, gefunden im hiefigen "Johannisberg", zusammengesett. Der größte Effentiefelblod tragt gwei in ber Mobellanftalt Bomper hierfelbft angefertigte Plafetten mit bem Bilbnis bes Raifers und einer bem Jubilaumstag betreffenben Infdrift. Seute mittag war auf bem "Schütenplat" am Schiegbaus Somberg ein Bolfsfest, an bem fich die gesamte Körperschaft beteiligte. Morgen finden für bie Schulen Festalte und Ausflüge ftatt.

- Sachenburg (Befrempald), 14. Juni. Bur Beier bes 25jabrigen Regierungsjubilaums wird bier am Conntag, ben 22. Juni b. J. ein Dentmal bes Raifers Bilbelm II. onthüllt. Der Ariogerberein Sachenburg-Altiftabt, welcher bas Denfinal dant der großen Bemühungen bes Grafen Micronder bon Sachenburg und bem Opferfinn der hiefigen Burgerichaft errichten konnte, erwartet gu bem Fest eine große Angahl Kriegervereine der näheren und weiteren Umgegend. Die Festrebe halt herr Banbrat Dr. Thon (Marienberg). Montags fcbließt fich bas Schützenfest bes "Schützenbereins Cachenburg", welcher auf ein 324jähriges Besteben zurudbiiden fann, wurdig an. Mit bem Gest ist gleichzeitig ein Kornblumentag berbunden, indem junge Damen Roenblumen, Knifermungen und Anfichisfarten gum Besten

Aus unserem Leserkreise.

Dienstog, 17. Juni 1913.

Catalit benterabete Ginjenbungen tonnen treber gurudgefanbt, noch anfbemebet werben.)

ift, an Borbildern emporzuschauen.

Briefkasten.

(Die Mebaltion bes Wiesbubener Angbiotis beantworter nur icheifenede Anfragen tur Brieffallen, umb gwar ober Brabberbindlichkeit. Besprechungen fomen nicht gewehrt bereben.)

3. A. 20. 1. Ein Sauptmann erbält entweber ein Dienste pferd oder auf Wunsch einen Zuscht berden.

3. A. 20. 1. Ein Sauptmann erbält entweber ein Dienste pferd oder auf Wunsch einen Zuscht (Paufchale) zur Besichaftung eines eigenen Bferdes, sonner auf jeden Ball Fullerund Stallgeld, du er sein Fserd selber verpflegen und einer mad Stallgeld, du er sein Fserd selber verpflegen und einer mad bei größen Autorien ausgenommen, eher billiger sein als im Rorden, donausgeset, daß man sied der mehr tallentischen Zedensweise der Bedolferung angegt. 3. In Birrich if als Prossiveise der Bedolferung angegt. 3. In Birrich if als Prossiveise der Rerbenleiden Fros. Bleuler, Direktwe der Irrensenhalt Burgdölgli. 4. Als Breuße muß nam die beiden ersten Ivith in Breußen beritenen, dann nicht mehr. Die Schweiz berffeuert das genze Ginkommen, auch das im Aussande erworden seine das Sanitalzinsen, Altien), und zwar sind die Steuen nach Anntonen berichieden, in allgemeinen Stoffelung recht doch. Bährend der ersten zue zahre ind als menigktens ieilweise doppelte Steuern zu zahre ind als menigktens ieilweise doppelte Steuern zu zahre, Basel, Kausanne, Genf.

g. N. M. 1. Zürich Bern, Bafel, Laufanne, Genf.

Bedingungen ähnlich bei den drei deutschen Universitäten, etwas anders bei Lanfanne und Genf, zu erfwagen am Setzetarial der detreffenden Universität. B. Bei Berufen, die mit einem Stanssermen abschließen, werden in Deutschand nur eine bestimmte Anacht Semester an destinanten ausländischen Universitäten gestattet, resp. angerechnet, worder das Setzetarial jeder deutschen Universität Aussunft geden durfte.

S. Laurustreite Selbstverschalts Luden die Tennis

iariat jeder deutschen Universität Auskunft geden dürfte.

S. Tauundstraße. Geldsterkändlich baben die Tennismeister die Sie gelegentlich der Turniere in Wesdaden Tennen Iernien, auch einen Jidiberuf. So ist g. B. Kroikdein Regierungdassesson in Straßbarg. Berufsteler ind solche Tennissipieler, die hernismäßig als Tennissiehere, Kladmeister usw. mit dem Tennisspiel beschäftigen. Auch unter den Berufsspielern werden aksänlich Keisterschaften zum Austrag gebrackt. Dannenman (Köln) und Bester (Wiesdaden) sind die defannteiten und deiten Berufsspieler. Froikdein, Kade, Kreuger und die Brüder Kleinscherd um den Tadis-Eur nacht gewart ein aftider kanzichten um Den Tadis-Eur nacht zwar fein aftider kanzichten Offisier, wohl aber ein kunzösischer Goldat ieil, nämlich Gedert, der zurzeit in Tous feiner Dienstplicht genügt.

"Bwei gegen einen". In der Babenia 1912" in Rann-

"Zwei gegen einen". In der "Bodenia 1812" in Mann-beim wurden plaziert: 1. W. Thicdes "Counet II", L. "Doppet-ganger", L. "Abriatic". — Das Pferd "Bomerol" ift ein Fucks-

wallach.

A. 5. 1. Einfommensteuer 100 Broz., 2. Realiteuern
150 Broz., 8. satholische Kirchensteuer 20 Broz., 4. es empfiehlt
sich der Kinkauf, wenin er sich unter günstigen Bedingungen ermöglichen läßt., 5. eine 4 bis 5 Simmerwohnung in besserer
Lage fostet 900 bis 1400 LR., 6. Gas sostet der Kubismeter
16 Br., Bosser 80 Br. (wind dem Bermieter bezoffit). Die
Arctoirreintigung liegt dem Sansbesider ab.

Eifenbahn. Bur Ersebigung im Brieffosten ungeeignet. Go empfiehlt fich, mit ber Majchineninspellion bier bireft in Berbindung zu treten.

(nicht 15 m) bott 5 Meter.

6. A. in G. Tr. bebeutet regelvecht. Aronnnelfelle nor-H. 5 m. hört 5 Meter. S. ⁶/₇ Sebichärfe ⁸/₇ ber nor-len. C. 1 und 5, 8, 3, nicht genägende färserliche Ent-

Kolonist. Wir empfehlen Ihnen, sich an die Zentraland-funfissielle für Auswanderer zu Berlin, Am Karlsbad 10, zu



Biofon bei Schwächezuständen!

Mit Biojon babe ich bedeutend bestere Erfolge erzielt als mit anderen Andrewaparaten. Die Nervosität ist mersten geschwunden und Ihr Bioson abt auf den ganzen geschwisten ind 3th Stoton and all den ganger Körper einen so wohltwenden Einfluß aus, daß ich ei immer wieder gerne trinste. Frau Basich, Bremen Kaufmannsmihlenkamp 2, 1. Unterschrift beglaubigt 19. Februar 1918, Dr. Abraham, Kotar, Pioson nur och in größen Kateren a Mt. 8.— in Apothesen, Drugerien.

Für Trauer

Zum Einheitspreis von Mk. stelle ich ab heute einen Posten

schwarzer Taillenkleider zum Verkauf. Diese Kleider - in guter Ausführung - haben einen regulären weit höheren Wert und sind aus Satin-, Popelin-, Voile-u. Stickereistoffen hergestellt.

S. Guttmann.

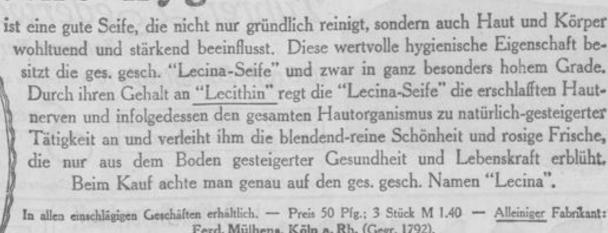
Die Morgen-Musgabe umfaßt 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Reman".

Christalieur: M. Degerborft.

Cerantvorfich für ben politikten und allgemeinen Teil: A. Degerbord; für feullerwich b. Rauenvorf: int Lofates v. provinzieles I V. d. Deferbord; für de Anziegen und Arlannen D. Dornauf; dentich in Mischere. Drud und Berlag der B. Schellenbergitten hof-Guntomdent in Wiesenden.

Speechjinube ber Rebolbiem 12 bis 1 Uhr, in ber policifom Abbettung ben 20 bis 21 Uhr.





In allen einschlägigen Geschäften erhältlich. - Preis 50 Pfg.; 3 Stück M 1.40 - Alleiniger Fabrikant: Ferd. Mülhens, Köln a. Rh. (Gegr. 1792).



F 117

Weber'schen Gärten

Parkstrasse 45 (bei den Kuranlagen), Mitte bis Ende Juni.

Eintritt frei.

Sonntagsnachmittags geschlossen.

Wellrightrane o. faufen will, wende fich Größtes Lager in: Echtaf., Speifes, Wohnzimmern, Ruchen, fowie Nohrs, Lebers, Bureaus, Korbmöbein n. Bettwert. — Rur erftflassige Bare unter weitgebender Garantie. — Eigene Schreinerei und Tapezierer-Werfhatte.

Anton Maurer, Schreinermeister, Wellrisstraße 6.

Lager in amerik. Schuhen, Auftrage nach Maß, 1007 Herm. Stickdorn, Gr. Burgstraße 2,





Reparatures.

Albenblüten-Wilch, beifer noch als Litienmilch, and rojafarb., verleiht Geficht, Sanben, Sals u. Bajte eine zarte, weiche haut u. bornehm, jugendl, Andichen, per Fl. 2 Mt., in der Parfinn-Handlung von Dof-Lamenfrifeur W. Sulzbach, Barenftrafe 4.

Maschinen

in allen Grössen. P. J. Fliegen, Ecke Gold- u, Metzgergasse 37. Tel. 52.

purgel Tung frifch gestochen, 1. Qual., Bofttollt Mt. 6.50, verfendet franto u. Rachnabme Goflieferant Gutmann, Seppenheim, Rheinbeffen. F 122

Vorzigl. Orivat-Bilitagstifc von 70 Bf. an empfichlt M. Jude, Reroftrage 16.

Röttcher & Fach, Abelheibstraße 63, Telephon 2696, übern, Varlett- u. Linol. Behandig, auf elettr. Wege. Gigene Meibobe. Beitellungen frühzeitig erbeten. 1107

Tüdriger Damen-Friseur (Onbuleur) nimmt noch einige Runden an. Hans, Dobheimer Steaße 26.

Tenfels Leibbinden,

hervorragend bekannt durch ihre tadellose zweckentsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes angenehmes Sitzen, in allen Grössen von Mk. 3.75 bis 14.— Mk.

=== Teufels Warsgürtel. == Kirchgasse 20. Fernsprecher 717. Weibliche Bedienung.

R. Petermann, Chr. Tauber Hahl., R. Petermann,

Hervorragend billiger Gelegenheitskauf!

Ein grosser Posten

wie: Russenkittel, Hängerkleidehen, Stickereikleidehen, sowie Reise-Kollektionen in grau Leinen, Köper und Batist in den verschiedensten Ausführungen. - Nur gute und beste Verarbeitung aus Ia waschechten Stoffen.

Serie I

Darunter solche im früh- 193 eren Verkaufspreis bis zu 1

Serie II

Darunter solche im früh- 795 eren Verkaufspreis bis zu &

Serie III



Darunter so'che im früh- 275 eren Verkaufspreis bis zu d

Serie IV



Darunter solche im früh- 650 eren Verkaufspreis bis zu 6

Serie V



Darunter solche im früh- 000 eren Verkaufspreis bis zu

Kinder-Röckchen

Größe 45 cm 50 cm

65 4 95 45 Mk Mk. Mk.

mit Leibchen, gestreift Satin oder In Elsässer

Größe 45 cm

50 cm

55 cm

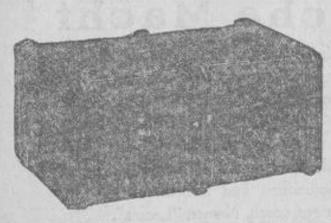
mit Leibchen, la Qualitat, Elsasser Kretonne oder gestreift Satin mit Volant

Kinder-Röckchen

Kretonne, teilw. Stickereivolant, auch handfestoniert . Mk.

0 25 4 95

O 50 Mk.



Tührer's Loederwaren und Kofferhaus Johann Ferd. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgstraße 10 (Seitenstraße an der Wilhelmstraße), Parterre und 1. Stage - Celephon 726.

Uber 350 gm Ausstellungs Räume. @ 12 große Ochaufenster 12. W

pezialgeschäft ersten Ranges! Srößte Leistungsfähigkeit!

Tefle, billige Preise. & Anfertigung. & Reparaturen.

Täglich Neuheiten.

für den Hochsommer

> Flor, Musseline, Seide glatt und mit Durchbruch. Alle modernen Farben. Billigste Preise.

Damen-Trikot-Wäsche

Hemdhosen Unter-Taillen und Blusen Beinkleider

Mühlgasse11-13

Saijon-Ausverkauf!

Sämtl. noch vorrätigen Süte n. gu bill. Preisen abzug. Umarbeiten dit und preiswert. Atelier für feinen Damenput, 4 Göbenstraße 4, 1 St.

Die teuren Winterpreise

treten Enbe Juli ein. Deahalb muß man jest faufen, nur baun hat man im Berbft und Winter billige Rohlen!

Unfere Preise bis Ende Juli sind nom nächsten Waggon lose and Hand geliefert gegen Cassa (bei Abnahme über 20 Zentner):

La Rußtohlen Saarlohie II . 1.20 (1.32)
Anhrtohie I . 1.37 (1.62)
Anhrtohie II . 1.39 (1.65)
Anhrtohie III . 1.44 (1.60)
Be Ab Lager erhöhen sich bie Breise um 10 Bfg. per Zentner.
Brilei-Bruch . 6.83

Britei-Bruch . 0.83 Authracit-Gierbriteis 1.21 (1.60)

Die fleinen Jahlen in () find die voraussichtl. im herbst u. Winter in Wiesbaben eintret, erhöht. Lagerpreise. (30 T. Biel).

W. Ruppert & Co., Kohlen, Kols, Brilets, Brennholz, Mauritindfir. 5, Tefephon 32 (neb. Allgemeinem Borichußberein.)

Rebiel Berfenbe franto, garant. lebenbe Ant., anertannt feinfte Delitatestrebie, 60 St. große Tajeltrebie . Rt. 7.00 100 " ichone Supentrebie " 4.80 Mafgefligel, frist geldt., fauber fette Ganje 90 Bf. ber Pfb., Badhahnden Mt. 1,20, Brathuhner 1.40

per St., Suppenhuhner ober Bou-larben Mt. 2.25 per St. M. Müller, Renberun Rr. 18, D/Schief. F 125 Schlangenbad. Mheinganer Dof.



Schlachtfeft. Brima Sausmacher Burft (and) jum Mitnehmen).

Borgfiglichen Raffee. Hugo Kolb, Bejiger.



werben getr. Garberoben b. griinbl. chem. Reinigung, eleg. Reparatur u.

Entfernen d. Tragglanzes unt Garantie. Roftenlos, wennobne Grfolg, Giliges in & St. Sol. Breite. Abbolen, Bringen gratis! Rarte genigt. - Grinber u. einz. Anftalt

Wimmer, Berberftr. 19, Laben.



and allen Stoffen und Leber, ohne bie Farbe augugreifen.

Bu haben in den Drogerien: E. Bet, Sellmundfte, Bismard-brogerie, Bismardring, E. Brecher Nachf., Neugalie, A. Brojindth, Bahnhofstraße, A. Crat Nachf., Langgaffe, B. Geibel, Bleichter, B. Graefe, Bebergasse, N. Jünte, Kaiser-Friede.-R., D. Anethy, Goldgasse, Anelyp-Saus, Rheinste., J. Minor, Schwalbacher Str., Mingdrogerie, Bismardring, B. Schild, Friedrichste., A. Schirmer, Mheingauer Straße, Otto Siedert, Martistraße, Fr. Sperting, Worishtraße.

Sport-Bemden Touristen-Bemden

ausgefucht erftklaffige Sabrikate zu billigften Preifen.



Slanett, forb., tofe Rragen 3.50 Mk. " " 5.25 n Slanett, Ia, " " 8-- " Cennisbemo, weif . . 3.50 " Desgt., mit balsfreiem Rragen, Deppelman jebetten 6.50 m

Oxfort, Ia, forbig . . . 6,-Desgl., mit Doppel mansebetten 6.50 zaza und viele andere Sorten. szaza

Weithe Sport-Rragen 70 Pfg. Sport-Strilmpfe, mit u.

ohne Sug . von 2.50 Mk. an. Touristen-Bocken, Dear 25 Dig.

Spezialhaus Schira

Mein Bureau befindet sich von heute an

Kirchgasse 17, 1. Stock (gegenüber dem Nonnenhof).

Wiesbaden, den 17. Juni 1913.

Dr. Weber, Rechtsanwalt.



unter Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit. Bei mir werden nur Zähne mit eehten Platinstiften, in geeigneten Fällen Diatorix verarbeitet. Zahlreiche Auerkennungen liegen zur Ein-

Das Gebiss, das mir Herr Wagner anfertigte, paßt sehr gut und kann ich meinen Leidensgefährten denselben

bestens empfehlen. Ich Unterzeichneter bestätige hiermit, daß ich mir bei Herrn Wagner das Gebiss eines Oberlüefers, das Ziehen zweier Zähne, sowie eine Plombe anfertigen ließ. War mit der scho-Wiesbaden, 15. 8. 12. nenden Behandlung, sowie sehr guten Arbeit zufrieden, sodaß ich Herrn Wagner jedermann nur bestens empfehlen kann.
Wiesbaden, 23, 8, 12.

Wiesbaden, 23, 8, 12.

Zahnziehen (fast schmerzles) Mic R.—
Ganze Gebiste (28 Zähne) Mk, 56.—, Aluminiungebisse pro Zahn Mk, 5.—, Zähne mit gebranntem Porzellan-Zahnfleisch Mk, 4.—, Goldkronen, Brücken, Stiftzähne, Porzellanarbeiten, Regulierungen billig. Wenden Sie sich vertrauensvoll nach meiner Praxis. Sprechst.: Wochentags 8-12 u. 2—8. Sonntags 9—1. — Machen Sie den Versuch!

Carow's Zahn-Praxis

Inh. M. Wagner,

Fernsprecher 139 Wiesbaden, Kirchgasse 44.

Mirchgasse 44, L.

Leinen-Schuhe, Tennis-Schuhe, Sandalen, Braune Schuhe — Berg- und Touristen-Stiefel. Neue erprobte Modelle. - Billigste Preise. J. Sandel, Marktstr. 22.

Schuhe

Morgen-Ausgabe.

it!

Wiesbadener Cagblatt.

Dienstag, 17. Juni 1913. 61. Jahrgang.

sind eine Veranstaltung von enermer Preiswürdigkeit.

Der grosse Zuspruch des kaufenden Publikums beweist die aussergewöhnliche Billigkeit unserer Angebote!!

In fast allen Abteilungen grosse Auslagen preiswerter Waren zu diesen 3 Einheitspreisen.

Besichtigen Sie unsere Fenster :-: und Innen-Auslagen :-: Täglich Neu-Auslagen

Besichtigen Sie unsere Fenster :-: und Innen-Auslagen :-:

Warenhaus Julius Bormass G. m. b. H.

ben Erstenden, daß die zahlreich auftanchenden Angedote, die Berwertung von Ersindungen oder den sogenannten "Ansbau von Reuheiten" betressend nichts auderes als Scheinangedote sind, deren Zwed darin besteht, unersahrene Ersinder zunächt zur Kachluchung hochzubezahlender Schubrechte von sehr zweiselhaftem Werte zu veranlassen, während später die Berwertungsübersuchme entweder dieset abgesehnt oder eine sast siest unstruchtbare Scheinvernahme entweder dieset abgesehnt oder eine sast siest unstruchtbare Scheinvernahme eingeseitet wird. Aussührliches hierüber durch Batent und Techn. Berto sonrad Köchling. Mainz, Bahnhosstr. 3, Tel. 2754, Mitglied des Deutscher Schuberband für gesstiges Eigentum". Kat und Aussunft, sowie Erwichter schuberband für gesstiges Eigentum". Kat und Aussunft, sowie

finden bewährten Erfolg im

Rheinstrasse 28. Adolfshad, Teleph. 4281.

Einzige Wasser- u. Lichtheilaustalt Wiesbadens. Aerztlich empfehlen.

Spezial-Musichant ber beliebten Biebbabener Rronen-Biere.

Gelegenheitstauf

in Zigarren unter Sabritpreis! Grofer Boften 8. u. 10 Bf. Bigarren 100 St. 5 .- Mt.

Rosenau. 28 Wilhelmstrase 28.

Delft, hochfeine Zigarre, mild, angenehm, tadelloser Brand.

Emmericher Waren-Expedition, Markistrasse 26.

Leinenhaus Georg Hofmann

Langgasse 37.

Diese Woche

(15. bis 21. Juni) 1130 auf Weisse Unterrocke

Relli

Briti

aple

Elli

ALLE DIE

ATT OF COURT

Del

Øc:

Right

Rāj

Rot

900

W.

mi

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Arbeitsmartt" foften in einheitlicher Sauform 15 Big., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile,

Stellen-Angebote

Weibliche Versonen. Raufmannifdes Verfonat.

Junges Mädchen, welches Luft bat fich in Schweine-mebgerei u. Aufschnittgeschäft aus-zubild, ges. freie Station u. Bergilt, pes. Off. u. R. 808 Angbl.-Berlag.

Gewerblides Perfonat.

Tüchtige Taillenarbeiterin gef. I. Debus, Am Römertor 5. Lehrmübchen für Damenschneiberei pejucht Bellmunbitrafte 30, 1 Ct. Mobes.

Webes.

Berfeste Borarbeiterin bon feinem Spezialgeschäft gesucht. Off. mit Gebaltsauser, u. B. 211 Aggbl. Berf.

Mobes! Lehrmäbchen sucht Gebalter, Rheinstraße 101.

Angebenbe Büglerin gesucht Gebungasse 18, 1.

Büglerin bauernb gesucht Edernsördeitraße 8, 1.

Tüdt. Buglerin finber bauernb

Tückt. Büglerin findet dauernd Beichäftigung Scharnhorifftraße 7. Oafeln. Geübte Sällerin für leichte Arbeit gefucht Bismardring 11, 1 links. Serbierfäuleins für hier u. auswarts sucht Karl Grünberg, gemerhämätiger Stelleubermiftler.

gewerbemäßiger Stellenbermittler, Golbgaffe 17, Bart. Tel. 4941. Suche feins. Köch., b. Haus. Allein-u. Landmadch. Fran Elife Lang. gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, Goldgasse 8. Telephon 2363.

Junges fanberes Mäbdien fofort ober 1. Juli gesucht. Dasselbe hat Gelegenheit, die Kuche zu er-lernen. Albrechtstraße 5, 1. Dienftmabden

in Heinen Saushalt gefucht Quer-ftraße 1, 2 Stiegen. Mueinm., b. foch. f., f. fdl. Hansh. jofort gejucht Marijange 25, 1 St.

für Lücke u. Sausarbeit für fofort ober 1. Juli geincht Goetheit. 17, B. Solib. tildt. Mädden v. Lande, bes im Hausbalt bem., auf 1. Juli gei Rerotrofte 44, 1. Borzust. vorm.

Tücktiges Mäbchen gegen boben kohn sofort gesucht Schwalbacher Straße 14, Parterre, Befieres Kindermädchen ber iof, ges. Niedrich, Schillerstr. 10. tagbilber für G Mabden Schillerftr. 10.

darnhorftiraße 26, 1 f. Anti i. Mähmen für 2 Sth. täglich vejucht (11—12, 2—3). Borft. 3—4 Kornerstraße 2, 2 rechts. B12687 Senberes Mähden gefucht Bierbitraße 28,

Solides braves Mäbden für flein, rup Gaush, p. 1. Tuli gef. Borzuliell, 8—3 Karlstraße 26, 1.

gefucht Bismardring 44, 1 r. Tudit. Alleinmabden mit g. Beugn, gefucht Wilhelmftrage 6, 2. Mabdhen,

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

welches lochen u. fervieren I., ge-fuct helenenstraße b. Bart.

Dienstmädden für fl. Sausbalt gesucht Schwalbacher Straye IS. Innges Mädden sum Spazierenführen von 2 Kindern tagsüber gesucht. A. Dreher, Alte Kolonnade 44. Bum 1. Juli Aßeinmädden au eing. Dame gesucht. Weld. von 12—2 Uhr Köhlerbrahe 12, 1.

für Rüche in ein Benfionshaus gef. Abelheidfraße 45, 1.

Erfahrenes ebangel. Sausmäbchen z. 1. Juli m. a. g. a. berrichaftl. S. gefunde Alminenitraße L. Bum 1. Jusi tucht. Allelnmabchen gu gwei Damen ges. Frau R. Ohrt, Kailer-Friedrich-Ring 57, 3.

Mang. Mäbden f. l. Arbeit, w. fich f. Bert. im Laben eign., gef. M. Scharnborfiftr. 36, 3 L., nur borm. Buverläftiges Alleinmäbden, welches gutburgerl. focht, au fleiner Familie in felbitändige Stellung gef. Anfang Juli, evil. früher. Naheres Webergene 29, Edladen.

Gelucht zuverl. Alleinmübenen fof, od. I. Juli An d. Ringfirche 8, 2. Rägele, Webergoffe 8, 2.

Tüdtiges Dausmadden gefucht Scharnborititrage 40, Bart. r. Dienstmadden für alle hausarb, fofort gefucht Rirchgaffe 48, 2. Beff. Alleinmadden,

m. guten Beugn., in K. Familie p.
1. Aug. gef. Aaventhal. Str. 15, P. t.
Züchtiges Alleinmäden
gefucht Schreiteiner Straße 10, 1.
Dienstmädden f. II. Haushalt
gefucht Schwalbacher Straße 52, 8 I.

Tückt, anverläffiges Mäbchen, welches toden fann u. jede Sausarb. berjieht, gefucht. (Rein Laben put.). Schüler, Große Burgirraße 12. Braves fleißiges Mabdien oft. Gemeinbebab

grücht. brad. Mädden für Hauserb, gefucht Kirchgasse 29, 2. Etage. Junges sleifiges Mädden, zu jeder Arbeit willig, zum 1. Juli gesucht Kaiser-Kriedrich-Ning 6, B.

Tücht. Madden für Birtichaft gefucht Blücherftrage 6, Mittelbau.

geluckt Blücheritraße 6, Mittelbau.
Jung Mädchen fofort gefucht.
Bertramitraße 9, 1, Guler. Bi2810
Mädchen zur Ausbilse gesucht für 4–6 Wochen. Vorzust. v, 11–1
Müdesbeimer Straße 24, Bart. r.

Sauberes Mädchen zu Gausarbeit gesucht. Schüler, Gr. Burgitraße 12,
Saub. Mädchen zu ein, Kinde tagsäche fot. ges. Borzust. Dismackring 6, 11., zw. 1 u. 2 libr nachm.
Tücht. Mädchen für tagsäber gesucht Friedrichstraße 57, 2 rechts.

Unnbb. Ciunbenfrau ob, Mabden logi. gejucht Abelbeibitrane Gin Monatsmänden per fofort nefucht Schwalbacher Str. 2, 1 St. Saub. Wonatsfrau m. g. Empf. cefucht Secrobenitraße 13, 1. Saub. Monatsfrau von 9—11 vorm. gefucht Ziefenring 4, 1 links. Monatsfrau gefucht Emfer Stroje 2, 2 links.

Manatöfran gefucht Mainzer Straße 50, Barierre. Wafchfran 3-4 Tage wöchenil, gefucht Scienenstraße 14, 2 rechts. Waschfran ober Mäbchen gefucht Zietenring 12. Orbentliche Bunfran schalterhalle rechts.

Spulfran ober Mabden fofort gefudt. Burghof, Langgaffe 19,

per 1. Juli gefucht. Bina Baer, Langagie 44. Buberl. Trägerin für Beitschrift gefucht Riehlltraße 19. Kart. Tücktige Einlegerin

f. lith. Schnellpreffe gef. Moribfir. 27.

Stellen Ungebote

Manuliche Verfonen. Gewerblides Perfonal.

Photographie! Tüchtiger erfahrener Mitarbeiter gur Aushilfe gesucht. Gebr. Bfusch, Nheinstraße 21.

Wedenidneiber gefucht für Kleintiud. Ettbiller Straße 7. Tücktigen Weftenschneiber fucht Riegier. Worliffraße 10.

fucht Riegler. Worffffrage 10.
Sofenschneiber,
ber einige Stud mitmacht, gesucht Safnergane 11. Tüchtiger Stellmacher

für Reparatur bon Baugeräten ge-jucht Adolfsallee 38. Brabe Lente für Sansarbeit neg. 2 3. u. R., Mib., gefucht. O. u. G. 809 an ben Tagbi. Berlag.

fann die Bergolderei erlernen. Ber-golderei Garms, Safnergaffe 8.

golderei Sarms, Safnergasse 3.

gräftiger Burschie
(18—20 3.) gelucht. Wincealwasserkabrif Dobheimer Straße 109.
Sansbursche v. 15—16 3. gel.,
am I. v. Bande. Kost u. Lon. im S.
Platter Str. 18, Mannerturnhalle.

Crbentlicker Junge,
16—18 Jahre alt, welcher Rad sabren famn, als Kontorbote soiort gelucht im "Zagblati". Saus, Schalterbellerechts.

Sangeren Laufburichen fucht Moolf

Saufjunge gejucht Scharnhorifitraße 7, Wascherei. Gin lunger Kahrburiche für in vin Mild. Geschäft gesucht Sannenberg, Bierkahter Straße 5.

Jugendl. Arbeiter fofort gefucht. Tudit. Gartenarbeiter gefucht Bilbeim Gelel, Bellriptal. Bis

Stellen Gefuche

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Off, u. G. 13 an ben Tagbi. Berlag.

dewerblides Perfount.

Robes. Erfte Arbeiterin sucht Stellung in besierem Saufe. Offerten u. U. 802 av den Lagdi-Berlag.

Berfette Büglerin hat noch einige Lage in der PB. frei. R. Swarnhoriffer. 84, Mith. 2, Mitte, Einf. Krl. f. Stell. in rus. fl. Daush. Gödenstraße 22, Oth. 1 St.

Göbenstraße 22, Sth. 1 St.
Unabh. Kräulein, tückt. im Saush,
such Stelle als Daushälterin. Off.
unter 3. 809 an den Tagbl.-Berlag.
Fräulein, Mitte 30,
Deutsch u. versett Franz, spr., sucht
Stelle als Keisebegleiterin zu Fam.
oder einz. Dame, ebent. auch mur
für einige Monate. Offerten unter
U. 810 an den Tagbl.-Berlag.
Keiteres Fräulein
such Birtschaftsstellung in frauenlosem Sausbalt. Offerren u. S. 810
an den Tagbl.-Berlag.
Keitere Dame jucht

an den Tagdl-Berlag.

Aleitere Dame jucht
für nachmittags einige Stunden zur
Begleitung dei Dame od. Kindern,
Cff. u. T. 810 an den Tagdl-Berl.

Bestere Frau
jucht nachm. Beschäftigung. Besiert
auch Basche aus. Saaigasse 20, 1,

Besteres Mädden,
melches alle hauserd, berrichtet, sucht
jos. Giellung. Kömerberg 18, 1 L.

Besteres Mädden,
welches gutdurg. tochen lann, sowie
alle häuslichen Arbeiten versieht,
sucht Gtelle als Alleinmädden zum
1. Just. Cffert, unter R. 869 an
den Tagdl-Berlag.

Befferes Mädchen aus Wien jucht Stelle für 1. Juli ku einem Serrn ober Dame, Krocht gut und ist tückisg im Sauskalt. Tonhauser, Martin-itrake 2 itrake 9.

itroke A.

Sin beseres Kedusein,
su aller Arbeit willig, sucht bet
einzelner besierer Dame dauernde
Stellung, edt. auch auf Reisen. Off.
u. B. D. Dobbeimer Stroke 2, Bart.
Orbentliche gutempt. Mädesten
suchen Stelle als Allein, oder Sausmäden burch kart Gründerg, gemerbsmäßiger Stellen Bermittler,
Goldagse 17, Bart, Teledbon 4341.
Fleisiges bescheb. Mäden,
im Kochen u. allen Arbeiten erfahr,
im Besie guter lanaähria. Bengan,
jucht Stelle in best, il. Daush, Räh.
Allbrechtstraße 6, Sinterh, Bart, r.

Empf. tückt. Herrich. Benf. n. seink Köch., derf. u. einf. Daus. Singer fr.L. deft. n. einf. Daus. Singer fr.L. deft. n. einf. Daus. Singer fr. deinen Stud. Fr. Kaihinfa Harbigererbsmäzige Stellenbermittlerin Schulgaffe 7, 1. Zel. 4372.

Ordenii Mädden fuckt Stelle als Alleinmäde. Frankenitrage 7, 1. 1 jär. Mädden, w. engl. (pricht, fucht tapsiib. Beschäftigung au großtinde, Räch Gellmundier 29, B. 1. Einfaces Mädden,

Stinde, Rüh Dellmundire. 29, B. l.

Ginfaces Mädchen,
im Sanshall gründl erf., jucht von
5 dis 4 Uhr dauernde Befchäftigum
in rubig. Saufe. Räberes Wörth
itrafie 28, L. Etage links.
Chrl. faub. Mödch. f. verm. 3—4 St.
Befchäft, Bleichitrafie 80, Sith. 3 v.
G. Fr. f. mittags Befchäft.
Spülen, Linder auszufahr. od. Lad
au duben. Dellmunditrafie 36, 2 St.
Eaub. f. Frau f. für einige 28.
Ausbille Abolfitrafie 12, Etb. I.
Gine unghänning fend Veren

Ausbisse Abolfitraße 12, Stb. f.

Gine unabhängige sauß. Frau
sucht Beschäftig. (Waschen u. Buh.)Dermannstraße 17. Dach
Junge Frau sucht Waschen u. B.-B.
nimmt auch Wäsiche z. Waschen und
Bügeln an. Blücherftr. 18, Sth. B.

Frau sucht Arbeit (Waschen).
Dermannstraße 10, 2 linis. B12801
Arau sucht Waschen.
Noberstraße 19, Dinterhaus 1.
Nunge sanh. Krau sucht Wascheich.

Junge fanb. Fran fucht Baschbeich. Bleichitraße 38, Oth. 1 r. B12865 Fran sucht Buro ober Laben au duben. Gelenenitraße 28, 3 St.

su puben. helenenitrahe 26, 3 St. Heivigge Fran fucht Wonatsk. Kleine Schwolbacher Straße 4, 3 L. Unabh. Wäbchen incht 3-4 Stund-born. Monatsk. Dermannkt. 24, L. Unabh. Fran fucht Monatsk. ober Walch- und Burdeschäftigung. Gelenenitrahe 28, 3 St.

Defenentirafte 26, 3 St.

Frau sucht Monatöstelle.
Dorsitrafte 4, 2. Hinterh, 2 St.

Sand. jung. Mäddien s. tagslib.
Monatsit Docheim. Str. 20, M. 3 1.

Suche für reinl. dr. Mäddien., in all. Arbeit. selbst., a. Monatöst. s.

morg. 2—3 u. mittags 1—2 Stund.
Bertramstraße 19, Nith. 3 St. r.

Mäddien sucht Monatöstelle
für vorm. Richelsderg 21, 2 linis.

Mäddien sucht Monatöstelle
für vorm. Richelsderg 21, 2 linis.

Mäddien sucht Monatöstelle
für vorm. Richelsderg 21, 2 linis.

Mäddien sucht Monatöstelle
für vorm. Richelsderg 21, 2 linis.

Mäddien sucht Monatöstelle
für vorm. Richelsderg 21, 2 linis.

Mäddien such Monatöstelle
für vorm. Biggerei gestelle
für vor. u. nach
mittags. 3u erfragen Büderei
Fischer, Gallgarter Straße 4.

miftags, Bu erfragen Fifcher, Sallgarter Strafe 4,

Stellen-Gesuche

Manulidje Berfonen. Gewerbliches Berional.

Unteroffis, b. Nef., 27 Jahre alt, gute Dandicht, lucht, gefühlt auf a. Bengn., trgendeinen Nertrauenspoli. Off. u. E. 807 an ben Taphl. Berlan Solib, fräft, b. Wann lucht bauernd Befchäffig., al. w. Art. Näh. Webergafie 46, bei Röfch.

Stellen-Ungebote

Meibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Lüchtige Bertauferin f. Schweinegefucht Comalbacher Strafe 25.

Eine erfte Finna in ber Rahe von Frantfurt a. Dt.

Yiuff. Dame,

welche perfett Deutsch u. Ruffisch torrespondiert. Kenntniffe ber Stenographie u. Schreibmajdine erwinicht, jeboch nicht Bebingung.

Panernbe, angenehme und gutbezahlte Bofition.

Ungebote in benticher Sprache u. A. 667 a. d. Tagbi.-Berl,

Lehrmädden aus guter Fam., von reprofestedt. Acukern, für Berkauf und Atelier gefucht. Borzuft vorm. 10—11, nachm. 6—7. Wemmer u. Meich. Wilhelmstraße 54.

dewerblides Perfonal.

Chatige Borfettnäherin

bei bauernder Stell, für seines Mag-otelier in Franffurt a. Be. ges. Rur folde wollen sich melben, die mit all. Korseitarbeiten vertr. find. Off, m.

Sofort jüngere

Engländerin gefneht

nach Mannheim, in Familie, gegen Gehalt für die Zeit vom 15. Juni bis Ende Juli, Offert, mit Referens. 11. Gehaltsaniprüden unter E. S. 38 an "Invollbendant", Annonc. Erb., Wannheim

Ginf. Frantein ober Frau bon

Wirzt gesucht zum Deffnen ber Ture, Wit-hilfe im Laboratorium u. Braris. Off. unter N. 810 an ben Tagbl. Berlag.

Gefucht eine gute Rodin. Burguftell, vorm. 16—1 Uhr und nachmitt, 5—7 Uhr Absträberg 2, Bart. (Gingang gum Absträberg Launnoftraße neben Gotel Affee-

Gebilb., nicht ju junges Möbchen tann gegen Bergutung Riche er-lernen in Benfion Biffa Monbijou, Baulinenftraße 4.

Buverl. Alleinmädellen für fl. Haush fof. ges. Rheinftr. 66, B. Tüchtiges Sausmäden

gefucht Schwalbacher Str. 25, Laben. Hausmädchen

Welt. Alleinmädchen, m. felbständ, biirg, tocht, bei gutem Lohn gu ffein Famille 5. 1. Infi ge-fucht Rubesbeimer Strafe 29, 2 c.

Cuatiges zuverl. Maden, bas etwas fochen fenn, jum 1. Juli gefuche Waltmübiltrafie 46.

Tüchtiges Mäbehen ber fofore ober 1. Inti gefucht, Lohn 30 Mf. monatlich. Röh. Restaurant Gambrinus, Markfitraße 20.

Gelucht zum 1. Inli gebist, guverläffiges Mödden au 21/2-jahrinem Jungen. Selbiges muß Sausarbeit berrichten, etwas nöhen und bügeln fonnen. Gute Zengnifie erforderlich. Abolishuhe Raffauer erforberlich. Strafe 11,

Tildtiges Mäbchen, tvelches felbfrändig tochen fann, auf gleich ober 1. Juli gesucht Abolfballee 25, 1. Haus- und Küchenmädden

bei hobem Lohn gefucht Barifer Bof. Nady Anden gesucht.

Bu jung. Chepaax mit einem Kind wird ein füchtiges Macinmadmen

gesucht, welch, alle Handarbeiten vernest, waschen u. etwas socien kann n. finderlied ist. Rah. Abolfsberg 1, Anfa. Taunusstraße, worgens 9—10, nachm, 2—4 und nach 8 Uhr. Gesucht von fleiner Familie ein lüngeres williges Mädchen, w. schon in best. Danie gedient hat und gute Zengnisse bestigt.

Ariedrichstraße 40, 2 Us.

Befferes Madden, atelier in Frankfurt a. D. gef. Aur fosoc wollen sich melden, die mit all. Fosocietarbeiten vertr. find. Off. m. Gebaltsanspr. n. A. 670 Tagbl. Bert.
Rodslederfäulein, welch. zu Oanse schlieber and die fillagen kann, gesucht. Sorzusiellen arbeit übernimmt, gegen guten Löhn alte Orrischaften) dum 1. Juli gesucht. Borzusiellen arbeit übernimmt, gegen guten Löhn auch Nebereinkunkt. Haus arbeit übernimmt, gegen guten Löhn auch Nebereinkunkt. Haus nach Nebereinkunkt. Haus 1. Juli gesucht. Borzusiellen die Orrischaften) dum 1. Juli gesucht. Borzusiellen die Orrischaften) durch die Verlicher Straße 36, 1.

Suche tücht. Alleinmädchen aum 1. Juli.

Frau von Nordheim, Abolfsollee 27, Barterre. Tüchtiges Mübchen gegen guten Loon für die Küche gefucht. Sotel Epple, Körnerstraße 7.

Ein ordentliches Mädchen, am liebsten vom Lande, nach Frank-furt a. M. in kleinen Saushalt ge-incht. Su erfragen bier Bismard-ring 35, 21, abends 3m, 7 u. 9 kbr. Solid. Alleinmädchen mit guten Beugn, verfeb., wirb von Wiebermalbftrage 4, 2 linte. Juli gesucht

Junges lauberes Mädchen fofort gefucht. Rab. Portfirage 22, 2 Europäischer Sof

gejucht Rüchenmamfell, Rüchenmabd. Tücht, selbftand. Aleinmader. fofort gefucht Comalb. Etr. 5, II 1. Nausmaddien

fofort gefucht Connenberger Gtr. 30. Ordentliche Bugiran

fofort gefucht im "Tagblatt". Saus, Schalterhalle rechts. Tücht. Butirau für morg. 158 bis 14.10 zum Labenpuben fofort gefucht. Comeiberlaben, Rochbrunnenplab I.

Stellen-Ungebote

Männliche Verfonen. Saufmannifdes Ferfonal.

Speditionsgeschaft fucht angeh. Rommis. Off. unter D. 807 an ben Lagbi. Bert. erbeten. Agenf gel. s. Bigarr. Bert. Berg. ev. B. 300. pr. Mon. F 120 S. Jürgenjen & Co., Samburg 22.

Offene Stellen

u. Berional oller Branchen w. ftete nach: Frene Bund, E. B., Gestunnbitraße 34. — Keine Vermittlergeb. Danernde Erifteng!

Soher Berbienft! Kabrit, welche ihr Fabritat biret! an Bribate abgibt, sucht tüchtige

Bertreter (auch Frauen), welche mit der Briv-krundschaft umgeben tönnen. Habrisal bier am Blate schon auf eingeführt. Naberes den 10—12 und 8—5 Uhr Schwalbacher Straße 9, 3,

Lehrling

mif guter Schulbilbung au bolbigem Gintritt gesucht. Schriftl. Off. an L. D. Jung, Liedigaffe 47. Lehrling

Rechtebureau, Friedrichftr. 50, 2,

Bewerblides Berlonal. Masseur u. Masseuse, welche mit Bafferanwend, bertrauf n. bereit find, geitw. in ben Sprechftunben Silfe gu leiften, balbigft geflicht. Offert, mit Zengnisabidrift, u. 23. 809 an ben Taght. Berlag.

Gefucht tücht. junger Mann mit Kenniniffen ber engl. und frang, Sprache, nicht über 25 Jahre alt, für

Sprache, nicht über 25 Jahre alt, für Bedienung von Lift und Befeldule in erkflaß. Familien-Dotel. Offerten unt. M. 809 an den Lagdl.-Berlag.

Droenflicher Junge.

16—18 Jahre alt, welcher Rad fahr. fann, als Kanlordote infort gejucht im "Tagblatt" Daus, Schalterhalle rechts.

Talentierter Junge als Liftographen-Lehrling gefucht. Gründl. Ausbildung. "Bereinigte Drudereien", Moribjtraße 27

Drudereien", Moribitrage 27

rie Belle.

Nr. 275.

Benf. u. feiuk lungi., Kinder us., Zimmer athinka Hardt ucht Stelle engl. (pridgt, gung au größ dftr. 29, B. 1

det. 28, 8. 2 den, iri., judit von Beschäftiguns heres Worth

erm. 3 4 St. 80, Sth. 8 B Beschäft. fahr. ob. Led age 36, 2 St. aub. Grau 18, Sth. 3. (Bafden) infe, Bigsol

Butbeid. rt Wafdibeid Monatoft. iraße 4, 3 L 3-4 Stund. mustr. 24, 1, toftelle. 6. 2 St. f. tagolib. . 20, 32, 3

Madden., Monatoft. f. 1—2 Stund 3 St. r. ntoftelle 1, 2 linfs. en or u. nach-n Bäderel je 4.

men. onat. travensboil. gbl.-Berlag n fudit o. Art. Räb.

defimundermittlergeb erbienft! rifat bireft tüchtige

ber Briv. n. Fabrifat eingeführt. 8—5 Uhr

balbigem Off. au gaffe 47. hftr. 50, 2

naf. sieuse, bertrauf in Sprech-Bering.

Rann ind frans, ce alt, für eftibüle in Offerten mge,

Rad fabr. alterhalle

gefucht. Sereinigte

Gefucht per sofort ein Chanffeur (Anfänger)

für Beseitung einer aweiten Stelle. Rus Moschine gründlich berüchen und Moschine gründlich berüchen und Mosching febre fennen. Absolute Austriafigseit u. Rüchternbeit erforb, sewie gute Zeugniffe über bisherige Beichäftigung u. Führung. Berzustellen vormittags 10—12 Lihr Billa Rnoop, Uhlanbftrage 5.

Gefuct — Gille Gabre. Cofffenr, Taumisfir. 4

Giellen Gefuch:

Weibliche Verfonen. Raufmanniffles Verfonal.

Fraulein,

bas bie elterliche Baderei felbit f. luche Stelle in Cafe n. Ronblivert. Offerten erbeten nach Mannheim u. D. B. B. 5. 14. 2.

Fräulein sucht Stellung nis Stübe u. gum Gervieren in Cafe, Konditorei ober ahnl. Betrieb. Dif. u. G. B. Dambachtal 2, 1, erb.

Gewerblides Perfonal.

Anfangs 4der Jahre, welche seit vier Jahren in großem Sotel-Reifaurant tattg ist, mochte sich verändern, sehr gewissenhaft u. sauber. Offerten u. 3. 806 an den Tagbl. Bertag.

37 3, sücktig im Saush, musifal, frans. ipr., incht in gutem & Stelle als Sausbame, Gefellschaft., Biteg., bei geiftig zurückgeblieb., turz, einen ihren Fahigfeiten entiprech. Boiten. Gute Seugn. u. Referens. borb. Anachote an Francein M. Groffart, Worms, Römerstraße 31. F36
Refteres Mädden mit prima Zengnissen sicht

prima Zeugniffen fincht Stelle bei einzl. Dame ober Deren ober it. Familie Frantenfirage 26, 2.

Dame,

welche einige Jahre neroof. Deren pflegte u, ben Saus-halt führte, fucht Stell, als Sauebame.

In Kranfenpflege u. Saus-balt firm. Beima Referenz. Off. u. g. U. E. 3175 an Rub, Moffe, Franffurt am Main. F2080

Tüchtige Bardame

fuche Stellung, ebent, auch in Wein-restaurant. Offerten unter B, 810 an ben Tagbl.-Berlag.

Fraulein sucht Stelle als Rüchen-Mamfell in größ. Sviel, jum 15. Juli, euent, anch früher. Gefl. Diferten unter R. 809 an ben Tagbi.-Berlag.

Stellen-Gejuche

Mannliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Stenngraph u. Mafchinenfdreiber fucht Stell, ber 1. Juli ob. 15. Aug. Off u. R. 806 an ben Tagbi. Berl.

Kaufmaun, 26 Jahre,

m. samil. Konivrarbeiten bertr., perf. Stenograph u. Maschinenschreiber. f. Engagement. Geff. Offerien unter D. 811 an den Tagbl. Berlog.

Cand. med., 9. Semester, sucht für August-Oht. gegen mäss. Taschengeld Boschäft, bei praht. Arzt. Chem.-bakter, gebild. Angebote unt. A. F. 3 postl. "Berliner Hof" Bewerblides Perfonal.

fehr auf ausgebilbet, anerkannt von boben berrichoften, empfiehlt foftent. Sintigarter Diener-Fachicule, Ind. G. Maier, chem. Dienerracht. F125

Junger Mann, gel. Schreiner, in allen Arb. bem., fucht Stelle als Sausbiener ober afinliche Beichäftigung. Offert, unt. 2, 810 an ben Togbi. Berlag,



≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Lotale Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Augeigen 30 Bfg. bie Beife. - Wohnungs - Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Bernielungen

1 Bimmer.

Harite. 27, bet Behrens, ich. 1- od.
2. Jim. B., Frijd., zu dem. B8021
Rolerfiraste 10, Eth., 1 & u. Krüche
auf 1. Juli zu dermieden. 1534
Rolerfiraste 17, Sth. Fid., 1 & u. Krüche
auf 1. Juli zu dermieden. 1534
Rolerfiraste 17, Sth. Fid., 1 & u. R., 16 Mf.
Rolerfiraste 17, Sth. Fid., 1 & u. R., 16 Mf.
Rolerfiraste 57 1 Bim., R., R., josoft.
Rolerstraße 57 1 Bim., R., R., josoft.
Rolerstraße 28 1. Bim., Sch. 1 o. dd.
Bleichtraße 28 1. Bim., Sch. 1 verm.
And. Wiltelbau Bart. R. B12002
Rilderitraße 21 S., R., R., 1 Juli.
Rustellir. 1 Bim., R. Möh. 1 B.
Dobheimer Str. 85, Wib. 1 u. Dack.
ich. 1-3. B., Rlot. 1 Stokel. B12003
Dobheimer Straße 88, Rff., 1 Sim.,
R., Rell., fof. Röh. Boh., 1 II. 1588
Dreiweidenkr. 4, S., 1 & u. R. 1580
Gindler Etr. 3, S., 1 & u. R. 1590
Gindler Etr. 3, S., 1 & u. R. 1590
Gindler Etr. 3, Sth., 1 & u. R. 1590
Gindler Etr. 3, Sth., 1 & u. R. 1590
Gindler Etr. 3, Sth., 1 & u. R. 1590
Gindler Etr. 14 1-3. ES., 19 Mari.
Guier Etr. 3, Sth., 1 & u. R. 50
Rell., for Röh., 1 & u. R. 1590
Gindler Etr. 14 1-3. ES., 19 Mari.
Guier Etr. 3, Sth., 1 & u. R. 50
Rellitraße 9/11 1- u. 2-Sim., Bohn.,
Sinterbants. billing au bermieten.
Anderstraße 9/11 1- u. 2-Sim., Bohn.,
Sinterbants. billing au bermieten.
Anderstraße 19 1 Bim. u. R. fot. 3u b.
Brantenfir. 8 pr. 1-3. 28. m. ich. BorJeld, Gas u. Thickl. b. R. St. 1.
Rellitraße 19 1 Bim. u. R. 101. Su.
Rellitraße 19 1 Bim. u. R. 102.
Rellitraße 19 1 Bim. u. R. 102.
Rellitraße 19 1 Bim. u. R. 104.
Rellitraße 19 1 Bim. u. R. 104.
Rellitraße 19 1 Bim. u. R. 104.
Rellitraße 19 1 Bim. u. R. 102.
Rellitraße 19 1 Bim. u. R. 104.
Rellitraße 10 1 Bim. u. R. 104.
Rellitraße 27 Rronlife. Sim. m. 1
Rellitraße 28 Rell. R. R. 1 Billitraße.
Rellitraß

R. Bleichste. 47, Bur. i. Dof. B10256 Derberstraße 27 Frontisp. Sim. mit Rücke, einz. Berl. W. B. r. 1931 Dermannstraße 15 I. Zim. Webnung. Orerngartenste. 7, Sih. B., I. Zim. u. Rücke on höchst. 2 Berl. au b. 2035 Dirschaftenstraße 14 I groß. Zim. u. Rücke son höchst. 2 Berl. au b. 2035 Dirschaftenstraße 14 I groß. Zim. u. Rücke soficial verm. 1596 Dahftättenstraße 16 schone 1- u. 2. Zimmer-Bohnungen au vermiet.

Ruche solori zu berm. 1506
Dodinatientraße 16 ichone 1s. u. 2.
Limmer Bohnungen zu vermiet.
Röh. bei Baumbach, 2 St. I. 1597
Richg. 19, S., 1 R. u. R. Wäh. 1 I.
Bornersteaße 2, S., 1 R. st. R. 1, SF.
Rienerste. 6 I R. u. R. Näh. Burf.
Lathinger Straße 27, Sth. 1, Sim.,
Kuche, Ballon sol. zu von. B 10703
Martistr. 12, Oth., 1 Sim. u. Rüche.
15 Rf., au verm. Röh. Edb. 2 r.
Medgergaße 29 I Rim. u. R. zu von.
Borisfraße 20, 2 St., 1 Rimmer u.
Küche, Oth. I., mit od. ohne 2 Mans.
Billig zu vermieten. 2002
Meripftr. 22, Sth., 1 R., R., R. 1482
Morisfraße 38 I R. u. Röche. 1967
Bierisfraße 43, Rift. S., I. R., R. u.
Rell. zu verm. Röh. Edb. 1 Et.
Marisfraße 47, With. 1 Rim. 28. sol.
Marisfraße 48, M. 1 ob. 2 Rim. Bant.
Merisfraße 49, M. B., 1 Rim. u.
Meiche jol. ob. ivät. zu verm. 1508
Merisfraße 29 I Sim. un. R. im Stb.
Au verm. Röh. im Laben. 1509

Rerestrode 39 1 Simmere und Stücke de Jack 1986 de 18 de 1986 de 1

Meintelbeckfir. 24. Meth., ich. 2-Sim., Blades
Meugasse 19 ich. Wohn., 2 Sim., S.,
Wang., issort an verm. Raheres
Jacobi, Weinrehaurant. 1654
Rifelasser. 7. Sib. Dachw., 2 B., A.
Oranienstraße 2, Ede Abeinstr., neite
Frontsp. Bohn., 2 Bim. n. Lude
Frontsp. Lude
Frontsp. Bohn., 2 Bim. n. Lude
Frontsp. Lude
Frontsp. Bohn., 2 Bim. n. Lude
Frontsp. Lude
Frontsp. Lude
Frontsp. Lude
Frontsp. Lude
Frontsp.

2 Wohnungen, je 2 Sim., K. u. Bub. Rah. im Tagbl.-Berlag.

B Jimmer.

B Jimmer.

Belleibitraße 54 B-Bim.-B., Sth.,
Dadit. zu verm. Raheres dafelbit
bei Lehmald, 1.

B 12009

B 12009 Metheibstraße 105, Sth. B., 3 3, u.
Bub. zu b. Nöh. Boh. Bont. 2011
Thierstr. 13, Sih., nen berger. Bert.
Bohn., 3 3im. u. St., 300 Mt. 2001
Mbelistraße 1, linfer Seitenbau 2
3-Bimmer-Webnung. Käheres im
Deditionsburgan. 1687 Speditionsbureau. 1681 Abstiffrage 8 3-8 m. 28., Oth. 1688 Mibrediffrage 8, Oth. 3-8. 28. 1689 Mibrediffrage 27 3-8. 28 obnungen, im 1. oder 2. Good, out Oft. su b.

Albrechtitraße 31 ichone geräumige
3-3im. Bohnung, mit Balkon, auf
iofort oder 1. Cff. su den. B12344
Kradiftraße 1. 2. Cf., födder 3-3im.
Bohnung der 1. Cffoder au berm.
Bertramür. 22. Oth. 3-3. Bohn. su
den. 310 Wf. Röh. X. 2 r. 1660
Bleichtraße 18, Wide 1, 3-4 Bim.
n. Ruche iofort zu derm. Böh. dei
Glottwald, Raulbrunnenitr. 7. 1631
Bleichftr. 21, Edh. 3, H. 3-3. B2. f.
350 Wf. gl. od. ip. R. K. B12816
Bleichftraße 34 Ichone 3-Bim. B261n.,
Balfon, Badez. der jost ab. ipäter.
Raberes daselbit Laden.
Beindertraße 43 Ichone 3-Bim. B369n.,
Billia auf gl. oder ipäter. B12071
Blüdgerftr. 16, Gtb., 3 R. u. K., Cff.
Blüdgerftraße 47, Mittelbon, Ichone
3-Bimmer Bahnung. 400 Mf., su
dem. R. dei Bleifart, Mth. 1. 1692
Blüdgerftr. 25 gr. 3-R. B., Gonneni.
1. Offoder. Röb. 3 linis. B11753
Bälowär. 7 Ich. 3-Bim. B. B12836
Dambachtal 12 Raniard-Bohnung.
3 Kammern u. 1 Ruche, per 1. Cff.
1918 an ruhige finderl. Leute zu
derm. Räheres dei G. Bhilippi.
2 ambachtal 12, 1. 1918
Dotheimer Etraße 46, Bbh., 3 oder
4 Mim., reicht. Subch., 1. Cffoder.
Maderes deiehst Bart.
B11962
Dotheimer Etraße 46, Bbh., 3 oder
4 Mim., reicht. Subch., 1. Cffoder.
Maderes deiehst Bart.
B11962
Dotheimer Etraße 48, Bbh., 3 oder
4 Mim., reicht. Subch., 1. Cffoder.
Maderes deiehst Bart.
B11962
Dotheimer Etraße 48, Bbh., 3 oder
4 Mim., reicht. Subch., 1. Cffoder.
Maderes deiehst Bart.
B11963
Doubeimer Etraße 48, Bbh., 3 oder
4 Mim., reicht. Subch., 1. Cffoder.
Maderes deiehst Bart.
B11963
Doubeimer Etraße 38, Bbb., 3 B.
B.
Boch. in. Bab der 1. Cff. su dm.
Röb, deim Gnaßerenditer. 1982
Doubeimer Etraße 18, Boh., 3 B., R.
Boch., wit Ballon u. gemeinfam.
Bad. du. B. Bab der 1. Cff. su dm.
Rob, du. D. Bh. S. Bolf. F329
Drubenftr. 4, 2, jch. Bohn., 3 B.,
Bohn. mit Ballon u. gemeinfam.
Brantenftr. 15, 2 B. Run., Bab.
Grebarder Etr. 7, Bel-Etage, gr. 3
Bim.-B. mit Bod iofort su derm.
Brantenftr. 15, 2 B. Run. mit Bubeb.
Grebarder Etr. 7, Bel-Etage, gr. 3
Bim.-B. mit Bod iofort su derm.
Brantenftr. 15, 2 B. Run. mit Bubeb.
Grebarder Etr. 7, Bel-Etage, gr. 3
Bim

Briebrichftraße 37, Sib., 3-Bimmer-

Bohnung zu bermieten. 1935 Gueifenauftra 4, B. B., jch. 3 Bim. m. Bubeh. 1. Juli zu berm. B8022 Gueifenauftraße 9, Boh. B., jchöne 3-Bim.-Bohnung nebft Bubehör per iofort zu bermieten. F390 Gueifenauftraße 12 fchöne 3-8-28., im Border. u Ginterk. zu verm.

Schmundir. 43, 8. 3 3. Bod, 1. 7.

500 R. A. Sobbach, Bellirijir. 24.

Sellmundir. 49, B. B. B. 3-8im.-B.

per for od. später. Räh. Bleichitraße 47. Burean im Gof. Blo257

Sellmundir. 51 3.8.-B. m. o. o. B.,
auf Ch. R. Ratthes, 1 1. 2029

Sellmundir. 52, S., 3 8. R. R. B. L.

Sellmundir. 52, S., 3 8. R. R. B. L.

Sellmundir. 52, S., 3 8. R. R. B. L.

Sellmundir. 52, S., 3 8. R. R. B. L.

Sellmundir. 52, S., 3 8. R. R. B. L.

Sellmundir. 52, S., 3 8. R. R. B. L.

Sellmundir. 52, S., 3 8. R. R. B. L.

Sellmundir. 52, S., 3 8. R. R. B. L.

Sellmundir. 52, S., 3 8. R. R. B. L.

Subern. Raheres baselbit. 1966

Serbergr. 1 8-81m.-28. R. 1 r. 1972

Serbergr. 1 8-81m.-28. R. 1 r. 1972

Serbergr. 1 8-81m.-28. R. 1 r. 1973

Serbergretenir. 9. Bart. 3-81m.-28.

Rücke u. Suben. auf 1. Ch. 1553

Jahnstraße 42, Sib. Bart. 3-81m.
Bechn. der 1. Juli 8u berm. Ru

crix. Sellmundir. 28. Chit. Bills.

Reifer Friedrich Ming 52 (Soomeni.)

berrschaft. 3 S. B. mit tomplett.

Bad au b. R. daf. B. Schwauf. 2004

Rariffraße 23 3 81m. u. Rucke, Sib.

Bart. 300 Rf. jahrlich. 1910

Gariffraße 31 mod. 3-8.-25. joi. 1704

Gariffraße 31 mod. 3-8.-25. joi. 1704

Gariffraße 31 mod. 3-8.-28. g. d. d. 1 7.

Sellerftr. 9 jd. Rfp.-B. 3 3. u. R.,

p. 1. Juli 265. Rr. 7, B. 1706

Rederftr. 11 [d. 3-8.-28. Räh. Rt. 13.

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

1. Etage.

Richgene 44, 8, ichone 3-Kim. Wohn.
Ruche u. Zubehor fofort ob. ipater
su bm. Kah. im Webgerlad. 1710
Marentaler Straße 8 3-Kim. Bohn.
au verm. Rah. Sth. Bart. B12883
Richftraße 5 ift eine Wohnung von
3 Kimmern n. Zubehor, 1. Stod,
fofort oder ipater au vermieten.
Räheres bei Alberti, Hansmeiter,
im 4. Stod.
Luifenstraße 14. Och Dackert

Luifenstraße 14, Sth. Dadgeich, ich. 3-3-W. zu b. Räh. baf. im Kontor der Weinhandlung A. Meier. 1712

der Weinhandlung A. Meier. 1712 Mauerg. 3/5 3 Jim., Küche u. Keller zu berm. Kah. im Laben. Meigerg. 35, 1, 3-3. Wohn. preisw. Michelsberg 28 3 Jimmer. Küche per fofort ob. fpät. zu berm. B 120/4 Werinstr. 3, dib., ff. 8-3im. Wohn., monatl. 30 Mt., per fofort ober fpäter. Kah. Blumenlaben. 1520 Merinstraße 9, Mitb., 3-8im. Kohn., zu berm. Käh. Vorberh. 1 St. Morinstraße 34, Khh. 2, 3-3. W. auf fofort zu berm. Käh. Kart. 1716 Morinstr. 52 abgefckl. 3-8im. Bohn. Kettelbedir. 14, Bdb. Socip., 3-3im. Bohn. per 1. Juli zu berm. 1525

Rettelbedir. 14, Boh. Socio., 3-Sim., Wohn, per 1. Juli zu berm. 1525
Riederwaldirahe 4, Gih., 3-Bim., Wohn, der Juli zu berm. 1716
Oranienstraße 6, 2, große 3-3.-W. d. 1. 10, zu berm. Räh 1. B12770
Oranienstr. 23 1 W., 3 R., A., Bub., Wtb., Bart., auf 1. Juli z. d. 1717
Oranienstraße 35, 3, 3-Bim., Wohn, wit Werfit. (55 am gr.) 1. Offoder., Oranienstr. 60, Wib., 3 R. n. Rüche für 1. Juli Köh. B. 1718
Bhilippsbergstr. B 3-3.-W. L. 118
Bhilippsbergstr. B 3-3.-W. L. 1. Platter Str. 12 freund. Wanf. B., 3 R. n. Ruch.

B. n. Rud., foi. an r. Leute 172
Mauentaler Str. 5, Wib., 3-4 Bim.

11. L. Liche sofort zu berm. B 11094
Mauentaler Str. 8, Oth. M. Mittelb., 3-81mmer. Bohnungen zu b. 1721
Rauentaler Str. 9, Mtb., gr. 3-Bim., 28. p. f. o. sp. W. S. 1 r. B 12075

Rauentaler Str. 8, Sth. u. Mitteld., 3-Rimmer-Bohnungen zu b. 1721 Mauentaler Str. 9, Mtb., gr. 3-Rim.W. d. i. o. ip. A. 8. 1 r. B 12075 Mringamer Str. 14, 1, 3 3. u. Rub. cui 1. Auli. And. das, 1 Et. B12076 Mringamer Str. 14, 1, 3 3. u. Rub. cui 1. Auli. And. das, 1 Et. B12076 Mringamer Str. 14, 1, 3 3. u. Rub. cui 1. Auli. And. das, 1 Et. B12076 Mringamer Str. 23 3 km., mit Audedor, Bart., elestr. Licht, auch als Buro zu dermieten.

Niehlfir. 5 ich. 3-Rim. Bohn. 1723 Miderfir. 12 3.3. St. 1. Ott. 1280 Miderfir. 12 3.3. St. 1. Ott. 1280 Miderfir. 22 ich. 3-Rim., Br. 5. i. Ott. 1280 Miderfir. 22 ich. 3-Rim., Br. 5. i. Ott. 24 das dim. R. Rim. St. 500 Mr. R. B. B12800 Miderfir. 22 ich. 3-Rim., Br. 5. i. Ott. 24 darnhorstitraße 44, Soh. 3. Etage, 3-8. Br. 110. Kim., L. Ott. Scherfteiner Str. 11, Oth. 1, 3 Sim., m. Rub. d. for. Rich. R. B. 1724 Schiersteiner Str. 11, Oth. 1, 3 Sim., m. Rub. d. for. Rich. R. B. 1724 Schiersteiner Str. 11, Oth. 1, 3 Sim., m. Rub. d. for. St. 10, 18, B11960 Schusses The Str. 32, 3. 3 km. n. Rube in h. C. d. 1, 10, 13, B11960 Schusses The St. 3. Rub. Rube. Roh. bei Bellminsel, Bart. 1526 Schusses The Bellminsel, Bart. 1526 Schusses Schusser Str. 53 Rub. B. 1936 Schusses Schusser Str. 55, Mtb. B. 1938 Schusses Miderfraße 7, Mtb., Ichone 3. Rim. Bohn. mit Bohnlus auf jofort zu dem. Mäb. Blib. B. 1928 Schusser 7, Wtb., Ichone 3. Rim. Bohn. mit großer Baschlüche für

fofort zu bm. Nah. Boh. B. 1728
Sebanstraße 7, Mtb., schöne 3.3 im.
Bohn. mit großer Walchsiche für Mäscherei der fofort ober später
bill. Näh. Sob. 1. St. B 12081
Seerobenstraße 15, 2, 3-3, Wohn a.
sof. od. spät. Käh. im Lad. B12083
Seerobenstraße 16, Cth., schöne 3.3 im.
Bohn., Frib., gleich ob. 1. Juli zu derm. Käheres Bülowstraße 1.
Fr. Dambmann. B 10777
Zannusstr. 13, Stb. 3, 8-8.-W. mit
Sub., Kentralheiz, an r. Leate sof.
R. b. Saos, Zaunussir. 13, 1. 1732
Beisfeit. 14, O., 3 S. u. S. 1. 7. 1733
Beisfendurgstraße 16 3-8-38. Sth.
Bekrisstraße 37 3 Kimmer u. Ruche.

Beibenburgitraße 10 3-R-28., dih. Bestrinstraße 37 3 Zimmer u. Auche. Mittelb., distig zu verm. B 11670 Bestrinstraße 51, 3, schone 3-R-28. auf gleich oder spät. Näh. 3 IIs. Weitendütraße 5, 3, 8, 8, 8, 6, 6, 18, 18, 198 itelandstraße 25 3-R-28., dih., gl. Börthitraße 5, 1, 3 Jimmer, Rücke, Manfarbe, neu berger., per sof. ed. spät. zu v. R. Kontor, def. 1735 Bertstraße 1, 8, ichone 3-8 m. 28, per 1. Juli od. später. Räh. 3 St. r. Verfitr. 10 3-Bim. Bohn. p. 1. Juli od. spät. zu v. Röchn. p. 1. Juli od. spät. zu v. Röchn. Räh. 1 L. Berfebungshalber 3-R. Bohnung ab 1. Juli oder später zu vermieben Eliviller Straße 5, Bart. lints.

Sch. 3-Bim. Bohn., ed. mit Gorten,

Sch. 3-Sim. Wohn., eb. mit Garten, per 1. Oftober zu berm. Raberes Rabnitraße 11, 1. 1997 Schöne 3-Simmer-Wohn, Oth. Part., zu berm. Angus. nachm. Raberes Worigstr. 30, Boh., Schmibt. 2038

4 Dimmer.

Mbelbeibftr. 36, 2, 4 B. u. Zub. Näh.
Wuller, Loph. Grr. 73, 1, b. 4 Uhr.
Mibrechtitr. 27 4—6.Rim., Wohn. im
1 ad. 2. St. auf 1. Chlober zu dm.
Albrechtitraße 33, 2, 4 Sim., Rück.
1. Juli an derm. Näh. Pari. 1281
Vismardring 27, Voh. 1. herrichotti.
4 Sim. Bohn., gans der Neuseit
entibr., mit reich! Lubch. per 10f.
oder spät. zu d. Näh. daf. B8023
Vicialitraße 35, 2, 4 S. B., m. Glas.
Räh. Bellrigite. 42, 1. Et. B12087
Vilderplaß 3 4 Zim. d. 1. 7. zu dm.
Räh. im Röbelgeich., Bart. 1937

Bülowite. 8, 2, jds. gr. 4.8.-23., 1. 10. Rah. Saub, Luremburgir. 5, 2. Drudenftr. 9, 1. u. 3. Ct., je 4-8. B. Rab. bei Immel, 1. St. B 12088 Röh, bei Ammel, I. St. B 12088
Emfer Str. 10 4-3.-B. aum 1. Oft.
au verm. Röh, Boh. Bort. 2027
Ede Emfer u. Weihenburgftraße 12
4-Zim. Bohn. mit Zub. per 1. Oft.
au verm. Röh. baselbit. 1994
Frenfenftr. 25, 3. a. Bismardt., ich.
4-3.-B. D. I. Oft. (550). B 12355

Georg-Muguft. Strafte 3, 8. Etage.

4-B.-B. p. 1. Oft. (550). B 12335

Georg-Hugust-Straße 3, 3. Etaac. ichone 4-3im.-Bohn., mit Rüche, Bad. Ball., Gas u. elektr. Licht ie. Rah. Drubenstraße 9, bei Ammet. Rüch zeicht. Dick. Drubenstraße 9, bei Ammet. Oder Bertramitr. 25, Büro. B11761

Hartingeraße 16, 3. Stod. geräumige 4-Rimmer-Bohnung mit Aubehör auf 1. Aus an vermieten. 1737

Fartingstraße 13 ichone 4-Bimmer-Bohn. Der jos. od. jpäter. 1738

Delenenstraße 29, n. Belleibstraße. 4-B.-B. Räh. b. Frisenr. B12353

Jahnstr. 25, 1 r., ich. 4-Bim.-Bohn. mit Bubeb. Räh. b. Frisenr. B12353

Jahnstr. 34 4-B.-B. gl. o. ip. 1978

Raiser-Friedrich-Ring 47, 3. Etage. eine elegante 4-Bimmer-Bohnung mit allem Romfort und reichlichem Bubehör in ruh. feinem Gause ber Cfioder zu vermieten. Breis 1000 Mt. Röh. Bort. rechts.

Karlstraße 21 4-B.-Bohn. mit Ibb. per 1. Kull zu vermieten.

Faristraße 31, 1 r., ich. jonnige ger. 4-B.-B. jos. od. jpät. Böh. Bort. r. 1740

Lovelent. 13, 1, 4 B. Pade. E. veral. Berand., Mt. u. Pod. per jos. od. jpäter zu verm. Mäh. Bart. r. 1740

Lovelent. 13, 1, 4 B. Pade. E. veral. Berand., Mt. u. Bub., p. 1. Oft. Ans. b. 10—1 u. 3—5. R. B. 1. 1969

Martistraße 21, 2 L., 4-B.-Bohn. m. Subehör zu verm. Mäh. Kaifer-Friedrich-Ring 25, Bart. I. B12063

Martistraße 22, Etb. 1, mit Bunang vom Borberbaus, ift eine Bohn.

Marfiftraße 22, Stb. 1, mit Bugang bom Borberbaus, ift eine Bohn.

Wartifiraße 22, Stb. 1, mit Zugang vom Borberhaus, ift eine Wohn, bon 4 Zim, u. Rücke, auch für geschäftliche Zwecke areionet, zu vm. Räh, dei, im Schahl, Sandel. 1741!
Wartistraße 29 ist in der 1, Etger die 4-Zim. Bohnung nebit Rubeh, fotoringu vern. Aäh, düre heef Zubeh, birtenge 29 ist in der 1, Etger die 4-Zim. Bohnung nebit Rubeh, fotoringu vern. Aäh, düre die Judeh, birtenger. Bereins, Lustenstein, u. Buro Lion, Bahnhofjiraße. 2007
Worinstraße 37, 1, Et. 4-Z. Bohn., Bah. Gas, eleftr. Licht, Ballon, 2 Manlerstr. 3, Kaller auf 1, Juli an verm. Käh. Kravenberger. 1742
Wüllerstr. 3, Bart., rub. 4-Zimmer-Bohnung, neuseillich einger., mit Gas, eleftr. Licht, Pad u. Zubehör. Garten, sofort ob. hater. 1743
Revostraße 27, Bbh. Connent., schon 4-Zimmer-Bohnung zu vm. 1745
Riederwaldstraße 11, 1, mod. 4-Zim, 28, Bart.,

Dranienftr. 10 fd. 4-8im .- BB., Bart b. Oft. gu berm. Rab. Geitenb. b. Oft. gu berm. Rab. Gettenb. Oranienstraße 45, J. Et., 4-Bimmer-Bobn. auf 1. Oft. ob. früher g. b. Philippobergitr, 43 id. 4-3. Bohn. Dochp., mit Bleichpl., Gartenben. p. I. Olf. zu v. N. 1 rechts. 2017

P. L. Off. 3u b. N. 1 rechts. 2010 Ede Bhilippsberg- u. Anausftraße 2 4-Sim.-Bohn. mit Zub. per 1. Oft. zu verm. Käb. Bart. rechts. 1895 Mheinstr. 40 B.-Bohn., 4 B. u. Sub., auf 1. Oft. zu bm. Käb. 2. Et. 2010 Niederbergstraße 7, 1. Et., 4-Jim.-Bohn. auf 1. Oftober, ev. früher. Hofimann, Emfer Str. 43. B10657 Scharuberüftr. 24. 2. 4-Jim.-Wohn.

Schurnhorftftr. 24, 2, 4-3im.-Bobn. freie Lage, zu verm. B12842 Schenfenboriste. 6, 2, 4 8, 8 BIL, Erf. Schwalbacher Str. 44, Socip., Allee-seite große 4-Sim. Wohn., mit all. Komfort, ver sosort oder später Räd. bei Cesterling. 2. St. 1750

Sdmalbacher Strafe 50, Gartenfeite, nit gr. Ballon. Bad, Gas, elettr Licht u. fonst. Lubeh. auf 1. Oft zu berm. Anguichen nachm. Käh

su bernt. Anguichen nachm. Ray, bei Meinede. 1564 Schwalfinder Straße 55, 2 St., eine 4-Fim. Kohn. mit Jubehör per 4-Jim. Kohn. mit Jubehör per 1. Juli zu verm, Rah. Part. 1751 1. Juli au verm. Wob. Barl. 1751

Zaunusstraße 20, 3, ich fonnige 4.
3.-W. f. od. 1. Juli. Bef. 8.-4.
Webergaffe 15, 2. Wohnung bon
4 Kimmern für fofort au berm.
Röberes im Laden. 1752

Weilstraße 22, 3, 4-3.-W. mit Bolf.
u. Erfer auf fofort zu bm. 1571
Wellrisstr. 11 ichr schone 4-3.-3.,
1. Ct., zu bm., eignet sich auch für Bureau u. bergl. Näh. Bart.,
im Bubgeichäft. 1545
Wielandir. 4 6-3.-2., 1. 10. 10-12.
Wielandir. 25 4-3.-8., B., gl. o. ip.
Winteler Ste. 8 2 ichone 4-8 im. E.,
mit Zubehör, im Boh, 2. it. 3. Gi.,
zum 1. Juli zu bermielen. 1758
Porifir. 3, 1. Sibb., 4-3.-8. m. r. S.

Porifir. 3, 1, Subf., 4-3,-93, m. r. 3, a. 1, Oft. R. 1 I. o. Verofir. 38, 1983 Vorffir. 7, B. B., 4-8,-98, al. o. fp. Porifiraße 12 im 1. Stod, Wohn. v. 4 Zim. u. Zubehör fofort. F 290

5 Bimmer.

Abetheibstraße 57, 2, Sübf., 5-Zim.
Bohn. zum 1. Off. zu verm. 1754
Abetheibstr. 75, 2, 5-Z.-V. 1. Off.
Bei. 11—1, 4—6. A. Rerojtr. 15, L.
Albrechtstraße 16 ist die 1. Efage,
bestebend aus 5 Zimmern u. Zubehör, fofort zu verm. Käberes
Kaiser-Friedrich-Ring 56, B. F290
Babuspftraße 9, I. 5-Kim.-Vohr. Moiser-geiedrich-Ring 36, B. F250
Bahnhofitrafte 9, I, 5-Kim. Bohn. 4,
1. Chober. Räh bei Woll. 1925
Bismardr. 3 5- ev. 6-Kim. W., neu
berg. gleich ob. sp. K. 1 r. B12094
Sismardring 27, Boh. 3, ichone gr.
5-Kim. Wohn, mod. einger. mit
reicht. Rub. p. 1. Juli ob. 1. Off. gu
berm. Räh. 1, Ctod. B8024

Dambachtal 8, 1, gr. mod. 5-3im. Wohn, mit Zubeb. fof. od. später su verm. Rah. Bart. 2003. Wohn, mit Zubeh, sof. ob. später zu verm. Rah, Bart. 2037
Dambachtal 12. Gih, Kart. 5 Zim., Kücke, 1 Manl. u. Rebenberick. p. 1. 10. zu vm. Azh. b. E. Thilipp., Dambachtal 12. Uhh. 1. 5 Z., Balf., Dambachtal 14. Gih. 1. 5 Z., Balf., Badecinx. u. Zubeh. sof. zu verm. Rah. Dambachtal 12. Uhh. 1. 5 Z., Balf., Bodecinx. u. Zubeh. sof. zu verm. Rah. Dambachtal 12. Uhh. 1. 5 Z., Balf., Bohn. auf 1. Ch. Besichtigungs. zeit: 11—1 u. 3—6 Uhr. 1758
Dobheimer Straße 4, 1 St., 5-Rim., Bohn. auf 1. Ch. Besichtigungs. zeit: 11—1 u. 3—6 Uhr. 1758
Dobheimer Straße 10. Ged Karlitz., 2. Et., 5-R. B., sof. ob. spät. zu vermieten. Räheres daselbit ober Abelheiblirahe 95. Kart.

Dobheimer Etr. 40 herrich. 5-R. B. m. Bad. Balf., Gos u. elestr. Licht u. Rb., p. Ch. o. ir., R. 1. u. 2. Et. Dobheimer Etr. 61. 3, mod. 5-Rim., Bo., sof. ob. jp. 900 Mt. B 12006
Dobh. Etr. 84. Bel-Et., 5 R., 2 Mp., Sink., Bade., Bades. u. Allov., p. 1. Ch., Mah., bal. 1. Et., Eichelsseim. 1761
Briedrichsterbe 46, 2, sehr 5d. 5. da.,

Briebrichftraße 46, 2, febr fch. 5.8im.

Mab. dal. 1. St., Eichelsheim. 1761
Friedrichstraße 46, 2, fehr sch. 5.-8im...
Bohn., modern ausgesiatet, Bod, clesse., modern ausgesiatet, Bod, clesse. 2011. Lang. Redeneraume. Raberes beim Dausmeister dags. S. 2. od. Architesturbureau Bolis-Kang. Luisenit. 23. 421
Geethestraße 27, I. geranum. 5.-8.-22., Bod. Ball. u. Judeh., Sonnens., 5. 1. Ott., ed. früher, su verm.
Gustap-Adollstraße 9 5-Jim. Bohn., Breis 800 Mt. Räh, Bart. 1762
Derberstraße 3 ist der 3. Stod, bestedend auß 5 Bim. u. Judehör, ioforr su dermicten. Räh. Kaiser-driedrich-King 56, Bart. F290
Derberstr. 25, 2, herrich. 8.-28. ph., Derrngartenstr. II., 1, sud., ruh. 5-3.-28. mil Jud., 1. Indi., ruh. 5-3.-28. mil Jud., 1. Indi., ruh. 5-3.-28. mil Jud., 1. Indi., ruh. 5-3.-29. n. Jud. auf 1. Ott. Räh. Bart. 1763
Raiser-Artiedrich-Ring 47, 3. Ctoge, eine elegante 5-Zim.-Bohnung mit allem Komfort u. reickl. Judehör in rubigem, feinem Saufe per soi. oder spater zu bermieten. Preis 1400 Mt. Räh. Rat. tredits.
Karlstraße 18, 1. 5-Jimmer. mit Balson u. Zudeh, der soi. od. spat. zu b. Br. 975 Mt. R. Bart. 1767
Ritchgasse 19 Sim. u. Zudehder zu Blodyndstraße 1, dich a. Gutendergjiah, Sonnensiete, 2. Ctoge, 5 R.

Richgasse 19 5 Zim. u. Zubehör 3. v.
Riopforstraße 1, dicht a. Gutenbergplat, Sonnenieite, 2. Etage, 5 Z.,
Bad, Balton, Erfer und Aubehör,
sof. od. hat, zu vm. Zu erfragen
Gutenberghat 3, Bart. 1988
Langgasse 3 5-Bim.-Rohn, mit mod.
Ruchtatt, zu vm. Röb. Bauburean
Sildner, Dotheimer Str. 41, 1769
Ropfstraße 7 5 Rimmer, Ruche und
Bud mit Zuh, sof. od. soät. 1770
Moribstraße 23, 3. treundt sehe gr.
5-3-28, n. reicht. Zub. R. B. 1771
Moribstraße 25, 1, 5 ich große Rim.
Rüche u. Zub. sof. od. später. 1772
Moribstraße 37, 1, oder 2, Et. ichone
5-Rim.-Bohn, Rüche, Gas, Bed,
elette Licht. Balt, 2 Mfd., Reiler.
1. Just. Röb. Sronenberger. 1773
Moribstraße 11 b Zimmer medit Zubehör infort zu verm. 1546
Richermalbstraße 9, 3, ichöne 5-Z.
Bohnung mit Bubehör v. 1. C. C.
Bohnung mit Bubehör v. 1. C. C.
Langenbung mit Bubehör v. 1. C. C.
Langenbung mit Bubehör v. 1. C. C.

Wifsfastr. 20, 8, Wohn, 5 gr. Rim.

Rifolaster. 20, 8, Wohn., 5 ar. Rim., Balfon, Gabearn. And., iof. ed. fp. Rah. Roch. Bahmofter. 16. 1775
Dranienstraße 33, 1. Et., 5 Rimmer nebit Audehör der I. Aufi od. spat. zu derm. Rah. daselbit. 1448
Dranienstr. 42 de R. W. sof. od. spat. zu derm. Rah. deielbit. 1476
Dranienstraße 50, Ede Goetheitraße, n. Ring, f. sch. get. B. W. 2. Et., mit Bah. Ball. usw. i. billig. 1480
Nauentaler Str. 18, Bart., 5-Rim.Bohn. mit Zubehör zu dermieten. Räh. Scheireliuroße 1, Bart. 1500
Rheingauer Str. 10 berrich. Jonnige

Mad. Scheffelstraße 1, Bart. 1980 Mheingauer Str. 10 berrich, sonnige 2. große 5-3.-B. für 1. 10. 2006 Mheinstraße 32, 2. schöne 5-3im.-25. mit reichl. Zubehör, Gas u. eleftr. Licht, zu bermieten. 1524 Mheinstraße 47 5-3im.-Bohn., ganz ber Leugit entbreckend in Nob.

Rheinstraße 47 5-3im. Bohn., gans ber Reugeit entiprechend, m. Bod, elektr. Licht, Glas, sofort ober spät. Au v. Röh. Blumenlad. das. 2043
Rheinstr. 90, Sochp., 5 Lim. mil ar. Ballon n. Zubeh., co. auch Garten, pet 1. Ofiober au vm. Röh. dai. Rheinstr. 117 berrschaftl. 5-Zim.-B. (Comens.). Räh. B., v. 9-1, 2-5. Rübesh. Et. 31, 1. Connens., herrich. 5-Zim.-B. v. sof. od. spät. Bl2097
Schim.-B. v. sof. spät. Schim.-B. Bl4438
Tannusfiraße 55. Entresol. 5-Zim.
Was, elektr. Licht. der sofort. 1892
Tannusfir. 69, 2. Sch. sch. 5-Zim.
B. Bubehör der 1. Oftober. 2013
Rietenring 4 5-Zim.-B., Sochpart.

6 Bimmer.

Abelheidstraße 54 6- oder 7-ZimmerWohnung au berm. Röh. das. dei Lehwald, Jarienhaus 1. Bi2099
Abelheidstraße 56, 2. Etage, 6-Z.B.
Jun 1. Oft. Rah. Hansmitt. 1780
Abolisostee 23, 2. Stod, 6 Zimmer mit Veranda zu bermieten. Räh.
deim Dausmeister oder Luisenplay 3. im Bureat links. 1914
An der Ringfirche, Klarentaler
Setahe 1, 6-Zim. Bohn., Dodde.,
auf Oft. zu d. Räh. B. 1. 1875
Bismardring 20, B. od. 2. St., 6-Z.,
BS., elestr. L., Gas, r. 36. B12100
Dobheimer Str. Ss, n. Kaiserskr.,
Ming. S. St., berrich. 6-S.-W. auf
I. Zuli. R. das, n. Aheinstr. 106, B.

Friedrichstraße 27, 2, gr., neugeit.
6.3im.-Wohn i. reichl. Sub., Gob.
Eleftr., Badegim., jos. od. sp. 168
Friedrichstr. 39, 2, sehr ichöne belle
6.3im.-Wohnung mit allem Komiauf sofort od. später zu vermieter Räberes Reugasse 3, Weindandlung Friedr. Wardung.
178
Goethestraße 8, 2, rudige bornehm Lage, berrichailt. 6-3im.-Wohn. of Ball., elestr. Licht u. reichl. Zude, off. od. 1. Ott. R. das. S. 195
Gelenenstraße 1 6-3.-Wohn. 2. St. auf sofort au bermieten. 173
Gerrngartenstraße 16, nächt Abelhalle, 2. Etage, große 6-3.-Wohn solle, 2. Etage, große 6-3.-Wohn solle, 2. Etage, große 6-3.-Wohn solled, das passen sollen sollen der später zu b. 194
Raiser-Ariebrich-Ring 11 jadone mod

Raifer-Friedrich-Ming 11 joone met 6-8im, Wohn, mit reicht. Bubeht in rubigem Savie zu verm, 156 Raifer-Friedrich-Ring 3, 3, 6 3im.
T. mit reidl. Jub. Räh. baf. 178
Raifer-Friedr. Ming 34, schöne 6-3.
Wohnung per sovert ober spate
au vermieten. Räh. daselbit. 178
Reifer Te Pling 99, 1, 16, 6-3, 5

au vermieten. Wäh, daselbit. 178
Raiser-Ar.-Rina 98. 1. ich. 6-8. S.
nebit Rub. Bab. Ball. elektr. L. &
Gas fein Bisavis, ics. ob. späts
au vernt. Wäheres Bart. 178
Lauggafie 30. 1. ich. helle 6-Rim. S.
m. Rub., Bentralb., elektr. L. ich
ob. ip. breisdu. zu v. N. das. 203
Ritolasktrube 17. L. Gt. ar. 6-Rim.
Bohnung mit Lubehör, panalis
renoviert, Gas u. elektr. Licht, pe
foiort zu verm. Rah. Jukitzel
Gullmann, Cranienitr. 15. 181
Dranienktr. 44, 1, eine 6-Rim. B. f.
Rub. ver I. Oft. Kein Oth. 188
Rheinstraße 28. L. Cage, 6-R. B.
mit Balson, Baderaum, großen
Braniard. u. and. reicht. Rubehös
iehr geeignet für Arzt oder derge

mit Ballon, Babercum, großel Maniard, a. and. reidi. Aubendicht gecignet für Arat oder berglich, od. ipäter au verm. K. Gloses meister dansammer das. Sie 178 Abeinftrade 59 beddberrich. E. siet. Aschn. mit Lit. Jent. dets. vet f. Juli od. t. Oft. an verm. Väd das. 1. Et. bei Ahuna. 178 Abeinftrade 68, 2, ichone G. Rinnuer Bohnung mit Bad n. Ballon its softeteller. I. Bart. ichone G. Rinn Becht. auf 1. Efteber zu verm. Räberes deselbit oder beim Sand Rafter, Gauterrain. 1616 Scheffelter. D. B. Et., berrich, G. Rint.

Räberes daselbit oder beim Dand meiner, Gauterrein.

3619
3cheffelste, D. a. E., herrich, 6.3int. Bohn, sep. Toil. Jim., 2 practiv Bremdenz, Ir. Toil. Jim., 2 practiv Bremdenz, Ir. Toil. Jim., 2 practiv Bremdenz, Ir. And. D. I. Off. ed. irish. Nah. Geberich urafte 8, 8, n. 10—12 u. 3—6. 1791
Sainsterikraße 10, Del-Grage, 6 B. nehit Aubehör auf 1. 10. zu derm. Käheres daselbit Bart. 1561
Taunusttraße 21, 1 od. 3. Et., 16
6 Sim. u. Aubehör per 1. Offodet Rah. 1. Et. d. b. Dausmeister. 172
Biftoriastraße 23 iii die Bart. Offodet Rah. 1. Et. d. b. Dausmeister. 172
Biftoriastraße 23 iii die Bart. Offodet Desidetigung Beinder zu bermieten. Bestätigung Beinstags und Freichtigung Bionstags und Freichtigung Bionstags und Freichtigung Beinstags und Freichtigung ber 1. Offoder. 1763
Bilhelminenstr. 8 fch. G-3. 28., reich Judehör, 1. Etage, per sofort oder später zu derm. Räh. Part. 1764
RI. Wilhelmitusse Bohnung, 6 Zim., Ballon, Kuche, Epeisel, Bad usweichter zu dermeile. 28. Bef. d. Ratte mit Zeitung, af

per fofort ober spater an bermiet. B. Bef. b. Karte mit Zeitang, of Kappes, Kl. Bebergasse 13. 1705 6-Rim. Bohnung, 2. Stod, Abolis-allee 23, an berm. Aust. Luisen-plat 3. Barterre linis.

7 Jimmer.

Mostsaller 9 ist der 2. Stock, 7 Zim. Bad. Kicke, Sosielammer, Balt. Kohlenaufzug. Gas u. eleftr. Licht mit reichl. Aubehder, auf 1. Oftober zu derm. Anzuschen von 11-1 u. 3-5 Uhr. Raderes 1. Stock, det Baufier Pieisfer. 1798 Abolisallee 21, Barterre, 7 Zimmer u. Bad zu dermieten. Käderes dem Gausmeister oder Luisenplay 3. im Bureau links. 1916 Abolfsallee 53, 3. St., Bohn, 5 at. 2 fl. Zim. m. reichl. Zudeh, Gas. eleftr. Licht, zum 1. Oftober 21 derm. Käderes 1. Stock. 1701 Bahnhoffir. 3, 1. St., 7.3im. Bohndoftirake 1, 1, od. Handberger. Berein, Luisenfraße 19.

Boethestraße 13, Ed. Add. Bahnhoftirake 1, 1, od. Handberger. Berein, Luisenfraße 19.

Boethestraße 13, Ed. Abolfsallee. 2. Etage, 7 Zim., Bad, Kücke, Gas, eleftr. Licht, mit reicht, Audoros, Balton, der 1. Juli zu derm. Mähres Barterre. 1798
Raiser-Friedrich-Ring 31, 1, 1998

Nahres Barterre. 1798
Raifer-Friedrich-Ring 31, 1, jedone
7-Sinc. Wohn, mit reicht. Zud. der
1. Off. zu verm. Räh. K. B12774
Weiniger. 82 Wohn., 7 Zim. u. Zudeh.
Gas u. elefte. Licht. p. 1. Off. 1885
Wheinftraße 100 7 Zimmer. Küche u.
Zudeh. jof. od. ipat. zu verm. 1880
7-Zimmer-Wohnung, Bart., Adolisellee 21, zu verm. Lusk.: Luifenplat 3, Parterre links. 479

8 Bimmer und mehr.

Friedrichftr. 27, 2, gr. mob. 9-3.-23 u. reichl. Bub. fof. ob. fpater, 1941

faben und Gefdjäfteranme.

Abelheibstr. 14, G. B., 3 S. u. Lagert.
(auch als Bureau) zu berm. 1801
Abelheibstr. 38 fl. Bart. Zim. n. d.
Straze gel., f. Bureauzh., Teleph Ablerstr. 13 fl. Berfitätte ufm. 1896
Ablerstr. 37 Laben, Aaf. 1 r. 1913
Abelfstraße 8 L Bureaurstume (1892
Alberstriftraße 8 Laben mit Wechn. 18 Mibrediftraße 8 Laben mit Wohn. it. großen Lagerraumen au v. 1034 Mibrediftraße 12 K. Werkitatt, für Aones, geeignet, au verm. 1803 Zapez, geeignet, gu berm.

Mr Albred Bahuh ber cuf Bahnh

Bertre Rüd Bisma Proni Beti Bismo Raben Bleide Ed. Kaitell

Belate Rah Detabe Double Doth. Dotth. Baben leitu. Ettvill G-Itvill' Felbith grant Briebt

Gleere Göben Baber belen Gerbe Berbe Berbe

herrn Rirde 20relt u. beti Luifer

Quife Meng Mori Mari Ba

Merni Riche

Cran Dran Blueis

Mbeir

1 3ii

Mble pe Raife 11. 250 275.

neugeltlab., Gah ip. 1939 hone bellenn Romi-bernstein

thondlung

bornesmi Bohn. a bl. Subel B. 1951 1. 2. St. 1785 it Toolfe S. 28.06 1980

Done mod Subebot cm. 1579 6-Sint bai, 1789 one 6-3 er [pater bit. 1789

6-S. 25 cftr. 2. 4 cdtr. 2. 4 cdtr. 2. 4

1. gim. 95 r. g. fol dai. 200

O. Bim; gänglid Licht, pc Juitiged 5. 1911

5. 1911 m. 28. m. bib. 1085 6.3.28. grofiet 8ubebot ber berol-6. Slane beig, net cm. 255 1785

Simmer alfon für art. 1700 e G-Sim-su bern-im Sens-1016

2 produce

8u bernt 1567 Citober iter, 1792 t. 980hn

pehor, per ermicient

Bohnung ob. ipaies to. 1979

Sim. SS, per. 1793 SS., reids fort ober ret. 1794

6 Sim-dad ujw-enbenut-

itang. an 3. 1795

Abolfs-Luifen-471

Simmer res beim mplat 3.

n., 5 gr., cb., Gos, tober 34 1797 n.-98chn. Bahnhof

r-Berein, 1923 olfwallet-

Ruck bl. Sub-su berm-1792

1799 jdone Sub. per B12774 Subeb. St. 1882

Stude u. m. 1580 Libolia

Luifen.

9-8-93. ler. 1941

2 egert. 1. 1801 11. 11. 15. 2 eleph-10. 1896 1. 1913 2. 1802

Sohn. it. 1034 att, für 1803

Allbrechtstraße 23 Werffiatt mit Sof, Rheinftr. 101, 1, Laden in. Sim. fof.
Weinteller zu vin. Rah. B. B. 1804 Riefistraße 17 ff. Wertstätte mit ob. bahnhofftraße 2, Bart., 3 Lim., bisher Burrau, mit od. ohne Weinfell.,
Römerberg 5 Badoien zu vin. B9000

Beinteller zu vm. Käh. B. B. 1804
Bahnhofttraße 2, Bart., 3 Kim., bisher Burcau, mit od. ohne Weinfell.,
cuf jof. od. jvät. Anguschen von
8—1 llhr. Anh. Behnhofttraße 1,
1. Et., ober Dausbesiger-Berein,
Luifenstraße 19. 1924
Bahnhofftraße 3 fleinerer Laden u.
größerer Laden mit daranitoß.
Ladenzimmern ver jof. od. später.
Räh, Bahnhofftr. 1, 1, od. Dausbesiger-Berein, Luisemit. 19. 1922
Bertrausftraße 13 Laden, Limmer u.
Rücke sofort zu verm. B 19543
Biamardring 21 ichen, bell. Bart.

Rüh, Bahnhofftr. 1, 1, od. Hansbeitber-Berein, Builemitr. 19. 1022
Bertramfirase is Laden, Simmer n. Kücke sofort zu verm. B 10543
Bismardring 21 schon bell. Bart.-Raum, wo I. I. diem. Lador. war, ca. 35 Omir., ios. oder soft. war, ca. 35 Omir., ios. oder soft. war, ca. 35 Omir., ios. oder soft.
Betrieb zu v. L. dos. Ist. rechts.
Bismardring 33, Loden, mit oder odine Bohnung, zu verm. Köderes bei Beimann, 3. St. B 12101
Laden Bleichfraße 20, seith. gutgeb. Blumengeich. Räh. Uhrensaden.
Bleichfraße 47 Laden mit 2 großen Schulenii. 35 Omir., u. 2-31m.-Baden, nebh Aufech, per iofort od. påt. Räh. Bürn, hof. B8025
Gaiteffir. 1 gr. Edsaden auf I. Off. zu verm. Räheres 1 Stiege.
Delasvecktraße 1 steiner Laden sof. oder spät, zu verm. Breis 700 Mf. Räh, nebenan, dei Gilberg. 1552
Doubeimer Str. 61 Berst. o. Lager. Dotheimer Str. 68 Laden sof. 1500
Doth. Str. 85, Gout. Lade, gl. o. sp. Laden Estenbogengasse 8 per 1. Ivril zu v. Räh. bett. Berst. beild beild bei beiter. Billioßenst. 22 Lader mit Robensmen geeignet, der soft zu verm. Best. best. best. best. beild Berst. bill. zu verm. bei der geeignet, der soft zu verm. Best. beild Berstlichten. auch als Lagerraume geeignet, der soft zu verm. Best., 500 Om., mit B. G., elest. Kraft.
Debenkt. 22 Lader mit Robensmen. cn. 60 gm., der softet. Billioßerberstraße 1 Laden zu der Best. beild beild gesten der sieder zu verm. Läher der Best. beild gesten bill. zu den. Räh. Candad. Bestellt, auf gleich oder Schen beild zu der Best. bei Selbach. Best. Best. Be

Luifendlas 3, Larterre, für Burcou-zwede geeignet, zu berm. Rüberes dafelbit im Burcou lints. 1915 Luifenstr. 24 Burcou u. Lagerräume, bell, auf aleich ob. fpäter zu berm. Räh, beselbit Zapetengeichäft. 1984

Bell, auf aleich ob. ipater an berm. Räh. baselhi Zapetengeschäft. 1884
Mebgergasse 35 Laben, preisw. zu v.
Worinstr. 7 Laben mit L.Kim. Rohn.
(1 Erfer) auf 1. Clf. zu vm. 1822
Morinstr. 23, A. Werfis ob. Vaoert.
Worinstr. 28 Laben, sow. gr. Känmlichleiten, für Engros-Geschäft geschaut, zu verm. Käh. 1 Et. 1821
Worinstraßte 29 Ist im Gartenh. die Bart. Rohn., best. auß 3 4 Jm., für Burcau geeignet, sof. od. hat. zu verm. Näheres SaußeitherVereinsbureau. Luisenbraße. 1825
Morinstraßte 44 Laben, obt. nuit W. ouf gl. od. sont. zu verm. 1826
Rerostraßte 32 st. Werst, zu v. 1521
Retielbechter. 15 Werstätten, Lagerräume, Vierschler m. Hösüllraum.
Riederwaldstr. 7 ichine Werstättenräume mit L.Kim. Wohn, (Gebäude für sich für ruh. Betrich
ber sofort od. später zu verm. Räß.
bei dem Sausmeiter. F390
Drauienstraßte 2 (Erfe Rheinitraßel
Laben mit Rubeh, der soft, a. sbot.
zu derm. Räß. dat. 1481
Drautenstraße 48 belle Werststäte,
61 Omir., zu vermieten. 1828
Wheinstr. 29, Erfe Vadenhofite. 1, gr.
Laben auf sof. da. hater. Räberes
Bohndofite. 1, 1, od. SausbesiterBerein, Luisenbraße 19. 1921
Rheinstraße 67 Laben zu vermieten.
Räß. Bureau Weinhandlung.

Rab. b. Noll, Dismardt. 9. 512109
Sahnitraße 6 ger. Berfit., Keller u.
Lagerraum au berm. Räh. 1 St.
Kirchause 11 H. Roben, m. o. o. B.
3u b. Näh bei Bilchoff, 2 I. 1485
Verelen-Ring ichöner Loben mit
3-Sim. Bohn. in volchem Kapieru. Ligarren Geichält mit Erfolg
betrieben, an berm. Räh. Lorelenring 10, Oth. 2, ober Kirchgene 24, Laden.
Luisendak 3, Kanterre, für Murray.

Römerberg 5 Berlit. ob. Log. B9908
Römerberg 5 Berlit. ob. Loger. 1830
Römerberg 7 Loden m. Wohn, 3. v.
Ediwalbacher Trade 12, Loden, fot.
ob. logt. au vm. Ahb. 2. St. 1822
Balbitraße 49 fcome Werfliatt z. v.
Räh. nur Friedrichitt. 48. 3. 1822
Bebergaße 14 Loden mit Lodenzim.
per 1. 10. 13, eb. auch irüber, zu verm. Käh. det G. Khilippi, Dambachtal 12, oder W. Kappes, Kleine
Webergaße 48 Werfliätte oder Logerraum iof. od. ipät. zu verm. 1834
Bellrichftraße 7 Loden der I. Juli
zu vermieten.

Dienstag, 17. Juni 1913.

Wellrichtraße 7 Loben ber 1. Juli
zu vermieten.

Bestenbitraße 15 Wersit. f. jed. größ.
Gesch, geeign., 5 m br., 10 m lang.
Bietenring 13 Toden m. Rebenraum
f. Wäich. Wersit. n. Lag. a. 1886

Bietenring, Este Waterlowstraße 2,
Estenring, Este Baterlowstraße 2,
Estenring, Este Baterlowstraße 2,
Estenring, Este Baterlowstraße 2,
Estenring, Este Baterlowstraße 2,
Estenring, Este Boss. n. reicht. Ind.
Der Jos. ob. spater. Räh. Baterlowitraße 4, Bart r. ober Vleichungte 47, bei Woss.
Bimmermannstr. 3 Wersit. ob. Lag.
Rimmermannstraße 9 Estladen mit
2. Rim. Bohn., au v. N. S. r. 1887

Großer bester Raum als Wersitätte
ober Lagerraum per istort au den.
Frankenten 4. Räh. 1. St. 1. 1888
Estladen, mit oder ohne Wohnung.
distig au bermieten. Gneisenauitraße 16, Rihicke. 1944
Schöner Laden mit Ladenzimmer u.
2. Zim. Wohn. per fos. oder später
au verm. Räh. Dellmundstr. 48.
Mebgerei Kold.

Kriseurladen mit Wohnung au dermieten. Käheres dei Baumbach,
Sochhäftenitraße 16, 2 L. 1841

Berstatt mit 3-Zim. Wohn. auf
1. Ost. Käh. Moribür. 20, 2. 2003
Ein Laden mit Ladenzimmer au
1. Ost. Käh. Moribür. 20, 2. 2003
Ein Laden mit Ladenzimmer au
1. Ost. Käh. Moribür. 20, 2. 2003
Ein Laden mit Oder ohne Wohnung au
1. Ost. Käh. Moribür. 20, 2. 2003
Ein Laden mit oder ohne Wohnung au
1. Ost. kan der ohne Wohnung au
1. Ost. an der ohne Bohnung au
1. Ost. an der ohne Baderlaben gu vermieten. Bieten-

Wohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Schulberg 21, Gift. Part., icone h. Wohn, an r. Fam. al. A. Maurer. Walkmübistraße 32 frdi. fl. Wohn, f. einz. Dame ob. fl. Familie per sot. od. später zu verm.: dafelbit im Hib., 2 Zimmer u. Zubehör, 1856 Ochone Heine Wans. Wohnung per sofort ober später zu verm. Nöh. Beerobenstraße 2, 1. Etaac. 1839

Willen und Saufer.

Gustab-Freitag-Straße & hertschaftl. Villa, enthaltend 12 Jim., I Tief-part. Jim., Balf., Badesim., sowie eichl. Judehor. Jentralbeigung, eleftr. Licht, Garten, Kutscherhaus mit Stallung u. Garage, auf sof. od. sp. Kah, Sausbej.-Berein. Miete 12,000 Mart. F395

Anomärtige Wohnungen.

Miebstrase 13 mehrere Abohnungen von 2 Zim. u. Zubebör zu v. Rab. Raiser-Friedrich-Ring 56, V. F290

Nächft b. Anifer-Ariebrichbab (Nut-lage), ift eine schön möbl. Wohn., 2 Schlatzimmer, Salan u. Kücke, mit Bedienung auf 4—6 Wochen billig zu vermieben. Offerten unt. E. 811 an den Tagbl-Berlag.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Albrechifte, 3, 2, gut mbl. Lim. m. B. Albrechifte, 27, B., mb. 3. im 1. St. Albrechifteabe 30, B., ich. m. L., i. E. Albrechifteabe 30, B., ich. m. B., i. E.

Albrechtift, 36, 1 r., möbl. Zim. m.
Schreibtisch, 1 ob. 2 Bett., zu vm.
Bertramstr. 12, 1 l., möbl. Zim. bill.
Tierstadter Höge 56, Soche. Intis,
rub sonn, m. Zim. an Alleinmier.
Sismardring 36, R. r., ich. m. 8. for.
Ismardring 36, R. r., ich. m. 8. for.
Ismardring 44, R. l., möbl. Rans.
Zismardring 44, R. l., möbl. Zim.
Ede Bismardring, Reit. Derson von
Rasau, Zim. mit 1 n. 2 Bett., iot.
Iteichstraße 13, 2 l., frbl. möbl. Ris.
Eleichstraße 26, 1, separ. möbl. Zim.
Bleichstr. 32, 1 ich. möbl. Zim.
Bleichstr. 32, 1, ich. möbl. Zim.
Bleichstr. 4, 3, Et., 1—2 el. möbl.
Zimmer in seinem Haufe billig.
Dambachtal 5, Bib. 1, schön möbl.
Zimmer preismert zu bermieten.
Dambachtal 14, Rob. 3, ich. m. 3, b.
Deskeimer Straße 12 einf. m. Zim.
Dank. Ett. 26, D. 2 l., m. 8, 2 B.

Debbeimer Strabe 12 einf. m. Sim. Doba. Str. 26, O. 2 i., m. 8., 2 B. Darbeimer Str. 50, 3, sch. mobl. 3. Dobbeimer Str. 63, 2, Südi., mb. 3. Drobeimer Str. 63, 2, Südi., mb. 8. Drobeimer Str. 63, 2, Südi., mb. 8. Trobenstraße 8, 2 l., mb. 8., 16 Mt. Ciconorenstr. 7, 2 r., m. 2., W. 4 Mt. Ciconorenstr. 7, 2 r., m. 3., W. 4 Mt. Ciconorenstr. 7, 2 r., m. 3., W. 4 Mt. Ciconorenstr. 7, 2 r., m. 3., W. 4 Mt. Ciconorenstr. 7, 2 r., sch. 3 m. 1. Wann, Grbader Str. 4, P., eleg. m. 3 m. 1. Wann, Grbader Str. 4, P., eleg. m. 3 m. 1. Wansbrunnenstr. 5, 1 l., id. mobl. 3. Wansbrunnenstr. 10, 2, id. mbl. 8 m. sin. bessere Derrn au berm. Frankenstr. 9 möbl. beish Mani. bill. Frankenstr. 9, 2 l., id. möbl. 8 im. Briedrichstraße 9, 2, Nudv., gut mbl. 8 im. mit boller Pension, 70 Mt. Friedrichstraße 48 m. Md. A. 3 lis. Briedrichstraße 48 m. Md. A. 3 lis. Greisbergstr. 11, B., möbl. 8, 15 Mt.

öriebrichstraße 57, 2 r., separates ichon möbliertes 8tm. billig su b. Geisbergfir. 11, B., mobl. 8. 15 Mf. Cöbenftr. 19, 8 r., ich. möbl. 8tm. b. Göbenftr. 21 ich. möbl. Rrifp.-8tm. Göetheitraße 1 möbl. Mans. 1. St. Göetheitraße 22, 3, gut möbl. Rim. mit voller, guter Bens. u. elektr. Licht, für monatl. 58 Mf. su vm. Girabenstraße 2, 2, ich. m. Sim. sof. Ginsav Roolfitr. 6, 2, m. B.-3. (20). Delenenstraße 2, 1 r., möbl. Mans. Oelmundstr. 27 möbl. Mans. Delmundstr. 27 möbl. Mans. Joseph. n. Klav. a. gut möbl. 3. jep., m. Niav., u. g. m. 1 od. 2 B. Delmundstraße 36, 1, gut möbl. 3. jep., m. Niav., u. g. m. 1 od. 2 B. Delmundstraße 43, 2 lfs., möbl. 8., jep. Ging., mit Ballon, billig zu b. Delmundstraße 11, 2 r., ich. mbl. Min. Derberstraße 11, 2 r., ich. mbl. Min. Derberstraße 11, 2 r., ich. mbl. Min. Derberstraße 11, 2 r., ich. mbl. Min. Bemannstraße 21, 2 r., möbl. Bim. B. Mansfarde zu bermieten.

Nabnör. 38, B., ich. m. B.-B. zu d. Rantstraße, unt. alt. Hriedhist (Wöhe Merrotal), eing. gel. Gartenbaus, mbl. Wohm u. Echlaig. 2 Beiten,

Rantitrabe, unt. alt. Kriedhof (Rabe Rerotal), einz. gel. Garienhaus, mbl. Wohns in Schlaiz. 2 Betten, für 25 Ml. zu v. Gartin. Lirler. Karlitr. 18, 2, 1 or. Kim. m. 2 B. v. 1. Juli, eb. früh. u. 1 Kim., fepat. Karlitraße 35, 2, ichon möbliertes Karlitraße 35, 2, ichon möbliertes Karlitr. 35, 2, m. Mid. a. anti. B. Kirbricher Straße 8 ein möbliertes Kirchgasie 17, 2. Granz. aut möbl. 13dl. W. u. Schlz. a. einz. 1—2 B. Kirchgasie 19, 1, 2 eleg. möbl. Kim. Kirchgasie 25, 2, schön möbl. Kimmer. Kirchgasie 25, 2, schön möbl. Kimmer. Kirchgasie 51, 2 L. sch. möbl. Kim. b. Luifenftraße 5 icones belles möbl. Aimmer zu verm. Rab. Gib. 1 r. Luifenftraße 5, Gib. 2 l., icon möbl. Lim. mit fen Gingung zu verm.

Bon 2 Rim. u. Zubebör zu v. Käb.
Raifer-Priedrich-Ring 56, F. F200
Vierkadter Söhe 58 [cf. Krifp. B.]
I stim. u. Kücke. Rah. 1. Et. 1847
Iouncenberg, Ravellenstraße 19, and der Wilhelmshöbe, Frifp. B., 3 B.
I stim. u. Kücke. Rah. 1. Et. 1847
I sumenberg, Ravellenstraße 19, and der Wilhelmshöbe, Frifp. B., 3 B.
I sumenberg, Wiesbadener Str. 30, 1. Et. [chone B. Zim. Bohn. and 1. And is ab vermielen.
I suli od. ipäter zu verm. Räh.
Eonnenberg, Adolfirraße 4.
Mählierte Wohnungen.
Manerasse 12, 2 r., m. B. 1—2 B.
Mauergase 12, 2 r., m. B. 1—2 B.
Mauergase 19, 2. and möbl. Zim.
Medgerasse 14 mbl. Lim., 2.50 Mf.
u. höber d. W., bei Fischer, Sih. 2.
Moribitraße 30, 1 l., möbl. Zim.
Moribitraße 32, 6. B. r., möbl. Zim.
Moribitraße 32, 6. B. r., möbl. Zim.
Moribitraße 32, 6. B. r., möbl. Zim.
Moribitraße 49, Mib. 2. möbl. Zim.
Moribitraße 49, Mib. 2. möbl. Zim.
Moribitraße 22, 2. ich. ru. B. an b. 5.
Moribitraße 49, Mib. 2. möbl. Zim.
Moribitraße 23, Sibl. 1. [chone Breinden.]
Manerasse 19, 2. ich. rus. möbl. Zim.
Moribitraße 32, 6. B. r., möbl. Zim.
Moribitraße 32, 6. B. r., möbl. Zim.
Moribitraße 22, 2. ich. rus. möbl. Zim.
Moribitraße 23, M. R. (18).
Moribitraße 34, E. I. (18).
Multenstraße 14, E. I L., m. B. (18).
Marfiftraße 12, 2 r., m. B. I – 2 B.
Marfiftraße 12, 2 r., m. B. I – 2 B.
Marifitraße 13, I., m. B. (18).
Marfiftraße 12, 2 r., m. B. I – 2 B.
Marfiftr

au berm. Breis 25 Mt. monatl.
Rifolasstraße 8, 2, m. Zim.. mit ein
ober 2 Betten, mit ober ohne Bention billig zu bermieten.
Dranienstr. 6, 2 r., gut möbl. 3. sof.
Oranienstr. 19, Oth. 1, sch. mbl. 8.
Oranienstr. 62, 2, a. Ring, ar., sebr
gut möbl. Zim. an nur rub. b. S.
Oranienstraße 62, 2 r., möbl. Zim.
Rheing. Etr. 8, 3 l., 1 ob. 2 m. Zim.
Rheinstr., 33, Edipper, gut möbl. 8.

Meinstr. 46, 3 r., schön möbl. Sim. Richlstraße 4, Bbb. 2 r., möbl. Sim. Richlstraße 4, Bbb. 2 r., möbl. Sim. Richlstr. 5, Gth. 1 l., m. 3., 4 Mt. Richlstraße 15, Edh. B., schön mobl. Simmer an anit. Berion zu berm. Röberstraße 19, 1 r., schöne m. Miderstraße 20 möbl. Manforde sof. Röberstraße 20 möbl. Manforde sof. Röberstraße 26, B., gut m. Bimmer, Connent., Balton, auf sof. zu bm. Baatgasse 38, 1, möbl. Manjarde. Schillervsaß 3, 2 l., möbl. Manjarde. Schillervsaß 3, 2 l., möbl. Bim. su b. Schwalbacker Straße 23, 1, möbl. 3. ev. auch Bohn- u. Schlafz. R. B. Schwalbacker Str. 27, 1, 2 m. Manj. Schwalbacker Str. 71, 3, gr. sch. mbl. Bim., 1 od. 2 Bett., mit od. a. Benj. Schanplay 7, 1 r., mbl. 3, m. Piano, mit od. ohne Penjion.

Steingaße 3, Part. 1, m. Bim. zu v.

Steingasse 3, Bart. I., m. Sim. zu v. Steingasse 3, Bart. I., m. Sim. zu v. Steingasse 12, I, st. möbl. Zim. sof. Steingasse 16 mbl. Zim. m. 2 Betten. Balramstr. 9, Sib. 1, möbl. Z. bill. Welramstraße 19, 3 r., m. 3, 30 v. Belramstr. 12 soub. möbl. Mans. b. Belramstr. 12 soub. möbl. Mans. Balramstraße 23, 1, m. 3., Mabier. Bebergasse 3, Oth., eini. möbl. 8im. Webergasse 23, 3, eleg. möbl. 8im. Beliste. 12, Idd 5. m. Dadsfammer. Beliste. 12, Idd 5. m. Dadsfammer. Belister 23 ichon möbl. 8im. bill. Bekribstr. 33, 2, mb. 8, 16—18 Mt. Bekribstr. 31, 2 n. d. m. 1 c. 2 L. Bekribstr. 51, 2 r., ich. m. 8., 1—2 B. Berberstr. 12, B. r., gut möbl. 8im. Börthstraße 18, 1, möbl. 8im. Börthstraße 19, 2 L. m. Balsonzim. Horfstraße 21, 1 L. beigb. mbl. Rouf. Borfstr. 27, 3 r. Mf. m. od. a. Möb. Schön möbl. Bimmer zu vm. Käh. Roribiteche 9, 3, Fr. Schmidt. Dauermieter. Ein gut möbl. 8im. zu verm. Kömerberg 3, 2 lins. Balramftraße 23, 1, m. 3., Mabier

Leere Zimmer und Mansarden etc.

feere Jimmer und Mansarden etc.
Abserstr. 13 schöne neu berg. Dadin.
2—4 3. mit Serd. 12—22 Ml. 2000
Bahnhofitr. 9, 2, 2 seere Jim. mit
Abschluß auf gleich ob. später au
berm. Käh. im Bigarrenladen.
Bleichstr. 19 2 beigd. Mans. zu berm.
Bleichstr. 20 ich Mans. M. Uhrenlad.
Bleichstr. 24 eine heigb. Mans. z. b.
Bleichstr. 24 eine heigb. Mans. z. b.
Bleichstr. 14, 1. seer. Bart. Jimmer.
Doth. Str. 41 2 l. Mids., Rockosien.
Mäh. 3. Gt. Kräul. Gbenböch.
Doth. Str. 41, Schmidt. Gih. s. M.
Glenbogengasse 10 s. Frontsvihaim.
zu bermieten. Zelephon 2807.
Fransenstraße 8. Boh. 4. som. Oth. 3,
s. L. Simmer. Nah. Oth. 1.
Fransenstraße 8. Boh. 4. som. Oth. 3,
s. L. Simmer. Nah. Oth. 1.
Fransenstraße 8. Boh. 4. som. Oth. 3,
s. L. Simmer. Nah. Oth. 1.
Fransenstraße 8. Boh. 4. som. Oth. 3,
s. L. Simmer. Nah. Oth. 1.
Fransenstraße 8. Boh. 2. som. Ges.
Friedrichstraße 53, 2 r., gr. seer. Sim.

Friedrichter. 24, B., leere Mf. zu v. Friedrichten. 41 großes Dachzimmer. Griedrichten. 41 großes Dachzimmer. Griedrichtene 53, 2 r., gr. leer. Zim. wit Manf. u. Mitgebrench der Küche bei einz. Dame zu derm. delenenstraße 15, Oth. gr. l. Zim. delmundstraße 8 l. Manf. zu dem. delmundstraße 8 l. Manf. zu dem. delmundstraße 31, Pod., leeres hab. Zim. u. Wohn. 1 Z. u. K. B12206 delmundstraße 34, 1, gr. leere Mfd. delmundstraße 34, 1, gr. leere Mfd. delmundstraße 15 icone Manfarde. dermannstraße 15 icone Manfarde. dermannstraße 13, B., leer, heizd. Manf. Rabnite. 14, B., leere heizd. Manf. Rabnite. 14, B., leere heizd. Manf. Rabnite. 14, B., leere heizd. Manf. Rabnite. 14 L. Himmer m. Keller. Körnerstr. 2, d., 3 Mfd., edt, K., im Abicht., billia. Wäh. d. 1, b. Giller. Martistraße 25, 1, bell. beizd. Manf. Maneranse 3/5 1 Zim., Mäh. Laden. Maneranse 3/5 1 Zim., Mäh. Laden. Maneranse 3/5 2, E gr. leere Zimmer. Riederwasdite. 1 dab. unmöbl. Manf. an anst. Beri. Räh. Bart. r. Dranienstr. 50, 1, gr. bed. Manf. d. gefeist. Sauentaler Etr. 11 gr. l. Z., Rochof. Rbeinstr. 70, Oth., 2 H. S., sochof. Rbeinstr. 70, Oth., 2 H. S., abgeschl., Glas, ed. a derd, a. alleinit. Beri.

Rauentaler Str. 11 gr. l. S., Rochof.
Rheinstr. 70, Sth., 2 fl. S., abacichl., Gas., eb. a. Derd. a. alleinit. Perf.
Rheinstr. 101, sch. s. S., 12 Mt. R. l.
Rheinstraße 117, 4 St., 2 Sim., im
Absichlitzaße 3 schwae belle Rausarbe.
Idwalbacher 12 beist. Manf. 1. 7.
Decrobenktr. 9, Oth. B., ac. l. Dim.
Baltamitr. 27 1 l. Rips. Ras. Gib.
Belträmstraße 30 gr. beist. I. Mid.
Beltrikstraße 14, 1, 1 2 schone belle
Zimmer, unmöbl. ob. möbl., bald.
au vm. R. des., Nonditorer Sigle.
Beltrikstraße 40, Tach, 2 cinz. Zim.
Beltrikstraße 50 l. R. i. Libicht. R. B.
Beltrikstraße 14, 1, 1 L. Lim., n. Mt.
Porfüraße 14 leere beist. Ramione.

Bilfielminenftrafte 1, Billa, bord Rerotal, ich. Friip. 3, m. Kammet auf fol. an ruh. Dame zu bern. Mab. bat. Dausmeister, Erdgeich. Rimmermannste, 6 ich. Monj. gu t. Für sofert ober spät. 2 ichöne neben-einender lieg. Manj. Zim., in nächjt. Kähe d. Agi. Theat. an bm. Lift, Zentralb., el. Licht, abgeschl. Korridor. Käh. im Tagbl.-Bl. Vb

fteller, Bemifen, Stallungen etc. Bahnhofftraße 2 großer Beinfeller auf iof, ob. ibater. Anguschen von 8-1 Uhr. Rah. Mahnhofftr. 1, 1, oder Sausbesitzer-Berein, Luisen-

oder Dausbelitzer-Berein, Luisenstraße 19
Bläderfir. 44 Keller u. belle Werfift.
Detheimer Stroße 96 Stallung und
Remise sodert. R. 2 links. 1892
Dreiweibenstr. 4 Stall, Rem., Wohn,
Donbeim. Str. 109 pr. h. Ragerfell.
Briedrichstraße 10 Lager oder Bierleller ver soi. zu vermieten. 1850
Derberstraße 6 Stallung für 1 oder
2 Pferde auf iof. Rah. L. Beder.
En. Burgitraße 11. 1851
Derberstraße 11 stöhne Stallung v.
Rubehor zu verm., Raheres das.
Geitenban, bei Dellbach. 1538
Jahnstr. 25, 1. Stall. f. 1 Verd u.
Remise mit Kutterraum. 1852
Ridberstraße 4 Stall. für 4 Verd.
Remise, Kutterr., Geschrert., mit
od. ohne Vohrung, auf 1. Oktober.
Morfir. 3 Lagert. n. Lagert. R. 1.
Borikt. 33 Autogarage zu v. B12114
Simmermannitz. 3 Stall u. Wogern.
Vernkester mit Betriebsräumen zu
verm. Albrechtitraße 44.
Größer Weinkelter, Luisentraße 24.
mit kader. Rager. Luisentraße 24.
mit hader. Aufzug. 2 Bureaus,
Konkolle, Lagerraum, zu vermiet.

Großer Weinfeller, Luisenstraße 24, mit bydr, Aufzug, 2 Bureaus, Kanhalle, Lagerraum, zu bermiet. Nah. daf., Tapetengeichaft. 1854. Beinfeller, 100 Cmir., a. als Lagerraum zu bermieten. Wauritiusitraße 14, 1 St.
Großer icknere Stall mit allem Aubehör, teilweite auch für Kübe einger, direkt bei der Stadt, bill. zu bem. Räh. Sedanplah 3, 1 r. 1929. Stallung für mehr. Bierbe, Bodenr., Rem., mit od. o. Wohn, au v. Off. B. 801 an d. Laghl. Verlag. 2005. Stall mit groß. Kelter und 2- oder 3-Lin. Wohn, per 1. Juli zu bm. Totheimer Str. 98, K. 2 r. 2024.

Mietgesuche

Ruhige Leute suchen
1—2-Limmer-Wohnung, anschließend
mit Werlstatt ob. Laden. Off. m.
Preisang u. M. 810 an Tagbl.-Berl.
Zwei altere Damen juden
2-Limmer-Wohnung zum 1. Ottober.
Off. u. G. 805 an ben Tagbl.-Berl.

Junges Chepaar fucht p. 1. 9. 13
2-Finn. Wohnung mit Mani. oder
8 Kim., Borderh., Bart. od. 1. Stock,
Rübe Michelsberg. Offerten mit
Breisang. nach Michelsberg 21, 2 L.
2 Beamt. Fam. (5. 4 Peri. u. 2 K.)
iuchen in einem Danie 2×3-8. od.
2. u. 3-3im. od. 5-8im. Bohn. Off.
u. 8. 33 hauptvoillagernd. B12778

Gefucht ver 1. Ofteber von diterer Dame 2-3-Zim. Wohn, Gorberd. K. Golzbeden. Off. unter L. 13 on Laght. Zwit., Bismardring Gefucht von 2 Perfonen freigelegene 3-Z. Wohnung mit Zub. cot. Frontip. mit Balton), Vorber-beus. 5. 1. Sept., 3. Pr. v. 450 Mt. Off. J. 12 Laght. Zweigit., B.Ma. 3-Zimmer Bohnung mit Manfarbe (2 ob. 3. Stod) für 1. Oftober von Beamten gefucht. Off. mit Breis-angobe u. L. 796 a. d. Laght. Berlag.

3. Bimmer-Wohnung, Barterre od. 1. Etage, gef. Off. m. Breisang. u. S. 810 an Tagbl. Berl.

4-Simmer Bohnung,
ev. mit fl. Perfftatt, gel. Off. mit Preis u. K. 13 an den Tagbi. Berl. Dame f. reinl. einf. m. rah Jim. in gut. S., 20m 1, Juli od. 15. Aug. Off. u. A. 8, 40 hauptpofftagernd.

Rfeiner Laben mit 2-Bim.-Bohn, in verfebrer, Geg. fofort au mieten gesucht. Off, mit Breis u. 3, 810 an ben Tagol.-Berl. Gefucht fof. 2 grobe leere Raume 1. Untern. b. Möbeln, Rabe Scheffel-irose. Off. u. M. 13 Tagbl. Derl.



Billa Imperator, Leberb. 10. T. 470. Beft, empf. Benf., n. Aurhaus, rub., im Glatt., B. v. 2 Mf. an, Benf. 5 Mf., infl. Jim., erftflaff. Berpfleg., Baber.

Permietungen

1 Bimmer.

1 Fimmer m. Kniche n. Ind., Sth., monatt. unr 18.50 Mt., fof. od. ib. 3. berm. Rah. Salfgarterfix. D, B. L.

2 Bimmer.

Sür Kuticher! Ublerftraße 33 2 Limmer u. 1 Küche mit Stoll für 8 Bierde, u. Bubehor ver for. od. später zu verm. F300

Bab uim, per 1. Juli gu verm.

Weazugshalber geräumige 2.3im., Wohn nebit Zub., Frontsp., im Abschluß, zum 1. Juli preisw. su perm. Sedanstraße 10, 3 links.

2 Bimmer u. Riche mir etwas Stall, u. Gart per 1. Bufi au perm, Rab, Tagbl. Berlag, Wm

3 Jimmer.

Gneifenaustrafte 16, bei Ripidie, ich. 3-Rim.-Wohn, mit reicht. Anbehör, 1. Erage, zu vermieten. 1555

3-Jim. Bohn., b. Neuz. entipr., Gas, Bab u. efeftr. Licht, ift auf fot, für 570 Mf 3. v. Rah. Derberftr. 21, B.

4 Jimmer.

Blücherftr. 17, B. r., ich. 4-8.-29. iof. ab. ip. 9t. Seienen. itrafte 6, 2, bei Schwerbel. 1857

Dottheimer Str. 63, 3 L. 4-S.-Wohn., Balt., Erter, Bebesfen, elettr. L., Sübi., fortgugsbalb jum 1. Oftbr. Edernferbeffraße 17 fc. 4-S.-B., Gentenferbeftraße 17 ich. 4-8.28., Sonnenf., f. o. fp., beb. Mietnachl. Wobenftraße 9, 3 jints, geräumige 4-Simmer-Wohnung wegsuschalber fofort mit Rachlaß zu vermieten.

Quifenftr. 17, I, 4 Simmer, mit Bab, Riide, Bubeh, paffenb fur Arat, per fofort gu u. Webergane 3,

Gartenhaus 1. Stod, 4 Bim., Ruche, Ballon, Manfarbe, Reller, neu ber-gerichtet, fof. ob. jont, ju bm. 1888 Reuben Gae Wielende u Mopftod-ftrage hochberrichaftl. Wohnungen bon 4, 5, 6 Rimmer, mit villen-mäßiger Ausstattung, per 1. Juli ober fpäter zu vermieten, Rab. Wielandstraße 13, Part. L. 1856

Schöne rubige 4-Bimmer-Wohnung, mit Bab, Balton u. Bub., ab Juli au verm., bis Oft, mit Anchlad. Bef. 10—12, 2—3 Göbenftr. 35, 1 f.

5 Bimmer.

Dosheimer Strafe 60 1. Ciage auf Eltober, ichone herr-ichaftliche, 5- Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näh, Bart. 1860

Billa Franz Abtitr. 2, Rerotal, berrich. 5-3-23., Socio., 2 Balt., Bierg., mit all. mob. Bub., 5. 1. Aug. ob. (plit. Nab. B. 2018)

Moritite. 16, 1. Ct., 5-8imm. Wohning mit Ballon ver bald ob. ipater gu vermieten. Rag. Führer, Gr. Butgfit. 10.

Billige 5=Zimmer= 23ohunng Bart., After-2 Jimmer schart, Gieftr. Licht, Lohheimer Etrage, Grenze Wiedbadens, Hatteft, b. Cieftr., ift für nur 550 Mf. jos. ob. später zu verm. Röh. Hallgarterstraße 9, Bart. Us.

Schöne 5-Bim.-Wohnung, Kaiser-Friedrich-Ring 84, 1, gelegen, wegen Todessoll mit bedeutendem Rochlaß sofort zu verm. Räß. Luisenstr. 6, 3, von 8—9 u. 3—5 Uhr. Tel. 3682.

2Begangeh. 5-6-Bim.-2Bohn. mit Radjlağ gu vm. Bentralbeigung. Rlopftodftrage 9, I.

Mr.

2. 5

auf fle

28efteni

Blat, beimer

I. 889

auf erf

ferner Smothe

Direttii

teilt,

45,00

2. St

bingu

Rauc

erha

burd

Bcb

efitter.

404

Scharnhorffftt. 1, 1, 5 gim. mit gugehalber mit Rachlaß jef. ob. ipater gu berm. Rah, bojelbft.

6 Jimmer.

Adelheidstraße 88

herrichafil. 6-Simmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, großen Baltons, eleftr. Licht, Bod usw., neuberger., auf fofort zu bermieten. Raberes boselbit ober durch die Direktion bes Saus- u. Grundbesitzer-Vereins (E. B.), Luifenstraße 19. F 378

(E. B.), Luifenstraße 19. F 378

Ju Villa

Biebricher Eiraße 34, 1. Etane, 6 3.,
Bad, Balfon u. reicht. Zubehör,
Bentralheiz, Gartenbenuhung ist,
oder führt zu verm. Räh ob. weg.
Beschrigung im Daufe tiglich von
9—12% und 4—6 Uhr.

Moriguraße 39 ilt der 3. Stock, best.
a. 6 Zim. u. Zubeh., p. 1. Just 4. b.
Bäh. Kaij-Griedt.-Ring 56. F 290

Mitalostraße 21, 1. Et., 6 Zim., K.,
Bad., ebent. auch als Bureau, per
1. Ottober zu vermieben. 1865

Mikalusstraße 23 B. sähne 6-3.
Mikalusstraße 23 B. sähne 6-3.-

Rheinstraße 28, 2. Etage, G-Sim. Bohnung, neugeitlich her-verichtet, Bab, groß, Balton, eleftr. Bel. u. Gas, mit reicht. Inbehör, fofort zu verm. Räh. Glasermftr. Sankammer, Seitenban 1. 2041

6 3immer, ebff. 8, 2. Etage, Langgaffe 10, per 1. Juli ob. fpater ju berm. Befcheib bafelbft 2. Etage.

BIDE mit ichen. Garten, Sochpart., elette. Licht, bis 1. Ottober ev. früher zu vermieten Theodorenste. 3. 1974

7 Bimmer.

Adolfsallee 11, Hochpart. 7.Bimmer.Bohn., Bab n. reicht. Bu-behör, Garten et., gl. sb. fp. 1865 An der Minghirche 11, D.,

All Vet Minghiltuse II, V., sching T.S., wortening, Bentralbeig, Entfants, Minge, mir all, Zubeh, fosori ob. 1. Oftober zu vermieten. Aberes bafelbst, bei Fischer. Bisers bafelbst, bei Fischer. Bisers, berrschaftl. 7.8. Bobn., r. Indeb., Gas, cleftr. Licht, Erfer, Ballon, Lotlen, Sbeiseauf, August. 4—6.
Mäh. Bismardring 12, 3. Bil784
Al. Bismardring 12, 3. Bil784
Al. Esitheimste. 3, 1 St., 7 Elmmer, 2 Ball., Babes. Kicke, Sbeisef, zwei Mans., 2 Keller, elettr. Licht, Gas, out 1. Oftober 1913 ober fosort zu bermieten. Käh. baleibst Bart. 1966

Die herrschaftliche 1. Stage bon 7 Simmer, in Billa, mit Garten, bis 1, Oft ju berm. Rub. beite Lage. Alle mobernen Gin. richtungen. Offert, unter S. 808 an ben Tagbl.-Berlag.

8 Bimmer und mehr.

Die Gälfte der Villa Dambachfal 39, beft, aus 8 Jim, n. Sub., Bentrolbeig, n. ju vm. Rab. b. Erchiteft Heuer, Dambachfal 41, 1945

Arzi-Wehnung

Langgaffe 1 (Scharfes Ed) auf 1. Ofrober 8 Zimmer mit reichl. Bubehor, Bentralbeigg., Bift, gu om. (bish. Rieter Dr. Schneider, Spez.-Arzt für Urologie). Rab. Baubüro Hildner, Desheimer Straße 43. B 12117

Menban Soullerplate 1 herricaftliche Wohnungen von zwüff Rimmer, auch gefeilt, 6. u. 5.3. Bohn., neugeilt., Bentralbeigung, falt. u. warm Baffer, Lift, Bac., zu bermieten. Röberes Bauburo Architelt Taubner, Friebrichftr. 18, Tannusstraße 39

ist der b. Herrn Hofrat Dr. Kraffert feit 10 Jahren bewohnte L. Stock, best. a. 6—8 Jim., Bades., Wall., K., Speisch. u. reicht. Jud., elestr. L., Gartenden., der Ott. zu b. Bent. ausgeicht. Bes. d. 12—1 u. 41% dis 61% Uhr. R. Kaiser-Fr.-King 33, L. St., u. Hausbesider-Berein.

faden und Gofdiafteraume.

Bleichfit. 11 Laben mit Rebenfrah., ev. m. Wohn. Nah. 2 r. 1523

Friedrichstraße 47 (nachft ber Rirdigaffe)

Laden

mit 2 Schaufenster zu vermiet. Rag. bei Jos. Ulrieb. 2033

Bleichstraße idione moberne

Ladenlofalitäten Bart. u. 1. Stod, Baro. u. Lager. raume au bm., cot. ift Saus in b.

Subhastation für bie 2. Supothel (weit unter ber Age) zu erwerben. Raberes Göbenftraße 19, Rafche. B11427

Richgane Laben, mit ober ohne Wahnung, ebt. mit Werfft, billig au berm., jum Offisher, Offerten unter Ed, 785 an ben Tagbl.-Berleg

Rrauzplats 1, 1. St.,
6 schötte ineinandergehende Räume, früher von Seren Sosdentist Krane innegehabt, boxra Sosdentist Krane innegehabt, branz de. Jahnarat, der iof. od. ibüter zu berm. R. bei Josit, Kranzplats 1, 1 recits. 1868
Lauggaffe 4 Ladett
mit ober ohne Merkistite u. Laserrann

mit ober ohne Wertfiatte u. Lagerranm ju bermieten. Ray. Baben r. 1869

Laugaffe 48, 1, Ede Webergaffe, vorzügliche Gefchafts-ober Burean Giage (früher Reifebilreau), & gr. Chaufenfier nach Langgaffe, ift wegen Berlegung fofort abungeben. And für Rechisamvalte, Merzie, Zahnarzte, Cafetiers eie. febr geeignet. Rab bei hoffbebiteur 2. Mettenmaber ob. bei b. Bohnungsvermietungsbüreaus.

Marktfir. 12 Entrefot, groß, für fofort zu verm. Rah. Ibh. 2 r.

Moritstraße 21 70 Omtr groß, mob Laben, mit 4-8.-Wohn, mit Babes n. Zubehör, abgeicht. Det, est gr. Lagerrann, 3. 1. Oft. Rab. 1 St. r. 1878 Laben Reroftrage 38 m. Bohn., mit ob. o. Lagert, gl. ob. fpoter. 1872

Remgaffe 4 Laben fol. a. iv. git um. Das. baf. 1. Gt. Wenganbt. 1878

> Sedauplas 1 Laden mit 2 Erfern unb Zubehör mit ober

ohne Wohning zu vermieten B 12110 Rah. bafelbft.

Menban Schillerplan 1 2 Geichaftsteftale a 186-150 Omir., mir Coufel, jum 1. Offeber 3n b. Raberes Banbaro Architeft Zanbner, Friedrichftrage 18.

> Webergasse 23 ichoner Laden,

ca. 10 m Tiefe und 4½ m Breite, per 1. Juli oder später zu verm. Näh. A. Lugenbühl, Biebricher Straße 37 oder Haus-besper-Berein. Telephon 439 unb 0282. 1990

Gefindelt Lage) mit Souterain fot, ober fpäter. Rat. b. Hayinach, 1876. Effinben Westenbftr. 12 fof. ob. tpåt. An verm. R. Morinstraße 7. 1884 Gr. Galabell, Mbelheibfir. 36, per Ott. o. Jan. zu berm. Rab. Müller, Dojh. Str. 73, 1, bis 4 Uhr.

Große Geschäfts-Mänme.

Die gesamten Geschäftsräume ber Kirms M. J. Betz. Dog. beimer Strafe 28, beftebenb in einem abgeichloffenen hinterbau mit Aufgug, großem Dof und Reller, fowie Burcau, Stallung und Schuppen, find gang ober geteilt gu vermieten. Bezugszeit nach Bereinbarung.

Raberes Bothelmer Gir. 28, 1 bei Gran Betz Wwe. 1958

Aleineres Bureausimmer Bart., fofort ob. fpater gu vermieten.

Møderne Läden

mit 1 u. 2 Schaufenftern, reicht. Rebent, i. b. De.:bauten Birmaretring 2 u. Dopheimer Strafie 40 gu verm. Raberes Mildmor. gu berm. Raberei Bismardring 2, 1. B12120

Zwei Läden Grabenftrafte 3, n. Cde Martiftraft, mit ob. ohne Gine. preism. 1870

Edlaben, ca. 42 Omtr., Dubheimer Straße 65, Ede Klarentaler Str., bergeit an Mehgerei berm., fonft auch für alle Geschäfte passend, per foiort ober später zu verm. Rab, bet A. Herborn, baselbst, B5814

Büro u. Lagerräume

eleftr. Licht, Friedrichftrage 10, per 1. Ottober zu vermieten. Ral, baf. Gicheloheim.

Großer Laden mit Sonfol Airchgaffe43, EdeSchulgaffe fofort ober für fpater gu bermieten. Raberes 1. Gtage.

Großer Laden, gans ober auch gefeilt, ju vermieten Rab. Rirchgaffe 27, 1. 1573

Laben nebst 8 Lagerräumen sofort zu ver-mieten Markskraße 17. Räheres Edlaben bei Lugenbühl. 1917

Edladen det lagendunt.

Labell Morithtraße 7, 2 Erfer mit Labenjimmer, geeignet ir Modes u. Bul, und 2 zimmer.

Bohming p. fot. a. fp. 31 berm. 1883

Caden Caalg. 30, 2 Erf., in. Labenj.

L. D. Näh. Bhilippsbergit. 24, 11. 1878 worin langere Jahre Schuf-Caben, madjerei betrieben wurde, fof. gu vm. Schierfteiner Gtr. 6, Bt.

Laben in frequentester Lage, in welchem feit Jahren ein Schreibw. Geschäft betrieben wurde, mit Zubeh. evt. mit Wohnung, ber 1. Oft. b. J. 311 bermieren. Räh. Sebanplah 5, Sth. 1, Burs. Telephon 6441.

Für Merzte. 3m Anroiertel, Spiegeigaffe 1, 1. Gt., Ede Webergaffe, find gur Ausübung einer ärzil. Stayis sehr geeignete Räune sof, zu verm. Wüniche b. b. Einteilung fonnen jest noch berücksicht. werben. Näh, baselbst und Mainzer Str. 44. Lei. 6327 u. 439. F 395

Galaden Taunusstraße u. Querftr. mit reichl. Bubehör auf fofort zu berm. Rab. nur Luifenstr. 19. Bohn. Nachweis bes Sausbesitzer Vereins. F 378

Meiner Laben au vermieten Wellritftraße 39,

Arzt oder Bahnatzt. 2 sb. 3 Bim., bisber v. Argt bewahnt, Wilhelmftrage 44, 1, gu bermieten,

Sunfige Gelegenheit.

Bohnung u. Laben mit Einrichtung (attbesteb. Geichaft, Lebensmittel) wegen Storbefalls preiswert gu verm. Raberes Warthfraße 7. Banerel frantbeitshald, fof. v. fv.

Bäderei. Mite mit gutem Erfolg betrieb. Bad. ber fof. ob. fput, billig au berm. Rab. Deanienftrafte 22, 1 St. r. Bäderei, Portitr. 19,

Edhaus, ju berm. ober ju bert. Rau, Roll, Bismardring 9. B10726 Butgehende Wirtichaft

mit Regelbahn, Mitte Stabt, evt. fofort an tiddrige Fachieute preis-wert zu bermielen. Offerten unt. M 805 an den Tagbl. Berlag.

Willen und Banfer.

Villa Parkstraße 40

8 Bereichaftsgimmer, reichl. Rebenraume, iconer Garten mit Musgang nach ben Auraniagen auf fofgik oder später au berwieden. Naberes durch Justigrat Dr. Loeb, Kitolassitrage 20. 1946

Villa Parkstraße 67, an der Dietenmahle, 8 Zimm., Diele, Z.-Heinung, Garten :um Okt. zu verm. Näh. b. Haus-u. Grundbes.-Verein Luiseustr. 19.

Billa, Baltmühlftr. 42, Socho. Rubehör, nahe am Balbe u. eletir. Bahn, per 1. Oft. zu vermieten. Räheres baielbst. B11961 B11961

Nerotal, Billa Weine, mit Gort, h. berrichaftl., 6 Saupt. Mebeng, Brivatmeg Salteftelle b Glefte, Bahn gu berm, ob, gu bert, Dab, bafelbft bon 4-6 nachm, ob. Bellmundfrage 18 ober Tel. 2708

Billa Weinbergitrage 21 mit allem Komfort d. Reugett ein-gerichtet, 9 Bim., billig ju verm., est, zu vert. Rah. Jacob Gramer, Stiftstroße 24.

00000000000000000000000 Einfamilien-Villa

von 10-12 Zim., Weinberg-strasse 16 (Nerotal) modern eingerichtet, zu verm. oder z. verk. Nah. Scheffelstr. 5, 1 r.

Id vermiete fortzugshalber jum 1. Offeber mein Landhans, 10 Zimmer, 18 Ar Garten, Forfiret Wäller, Abolfshöhe 78/80.

Auswärtige Alfohnungen.

Schlangenbad ich, 3—4-8,-39, zu em. Bilheimigenftr-37 hier b. Sehramm. Möblierte Mohnnngen.

Mainger Strafe 50, 1, mobl. Mohn., 4 S., Ride, Gartenben., 3, 8, 3ufi gang ober geteilt zu v. Rab. Bart. Connenberger Strafe 23 mobl. Billa gu bermieten. Rur Gelbftbewohner. Näh. daf., 10—12, ober Launus-frage 17 bei Kraft. 2—4.

Möblierig Dimmer, Manfarden zic.

Allbrechtstrafte 24, 1, fein mubt, Sim, bauernb ober vorübergehend gu b. An ber Ringfirdie 9, 2, icon mbl. 8. Arnoffit. 8, Bort. r., eleg. mobil. Bad, Gieftrijd, fep. Ging., auch einzeln, gang ober teilte. Benfion. Dambactel 23 m. Jim., Rabe Rock-brunnen u. Balb. groß. ichatt. C. Iraniente 4 zwei gut möbi. Part.-Zimmer.

Mauritiusstraße 12, 2, bei Keller, ein auf mödliertes Sim. mit Belfon, für Wochen, Tage ob. an Dauermieter abzugeben.

Moribftraue 44, 2 St., gut mobl, Bobn- und Schlafgimmer (auch einzeln) in bermieten. Rifolosftrafie 21, 1, in gutem Saufe, rubiges mobl, Zimmer zu berm. Oranienstrafie 27, 1, eleg. möbliert. Bobn. u. Schlafgim., nuch eins.

Platterfiraße 56, V. Seerobenfir. 7, 2, Gonneni., 2 gut i, ruh. S. an belf. Srn. fof. ob. 15. Juni. Wohn- u. Schlafrimmer,

febr gut möbl., fep. Eing., mit o. offne Benf., bei finderl. Familie, a. 1. Inli . v. Biemardring 42, 11. B 11500 mobil. 31m. mit 1 ober 2 Betten gaffe 27, Eingang Goldgaffe 18, 2. fein möbl. Wohn- n. Schlaff. (a. eing.) 1. Juli g. v. Moribitt. 16, 1.

Möbl. Zimmer

auf verfibergeh. zu verm. Breis ven 1.50 au. Oranienstraße 35, B. F. Gute möbl. Wohn u. Schleizim. m. Erler in f. r. Haufe, Sounens, Haltest. d. El., prw. zu v. v. 1. Juli, ev. a. eing. R. Rheinstr. 113, 1 St. Ch. möbl. Zimmer, 1 und 2 Betten, 1. Et. Chwolbacher Straße 69. Rab. Bart.

Jur Aurgafte! Batton möblierte 2 Betten, auch eins, Bim., a. Rero-tal, ju berm. Stiftftrafe 28, 2. Mobil. Zimmer

an Daucemiet, su v. Webergaffe 27, Leere Bimmer und Manfarden etc.

Bhilippsbergstraße 15, 2 I., 2 große leere Zim., neu berger., preisto. Schr schone gerobe Broutspipe an ruhige Berson abzugeben. Rab. Taunusstraße 87, 1 St.

geller, Bemifen, Stallungen etc. I Stallung m. ob. o. Wohnung I

Stalling für 5—6 Bferde, mit Remise und sonftig. Subehör, event. mit Wohnung, Geisbergstraße 11, zu verm. Asu. Taunusstraße 7, 1947

Microchache

Rubiges junges Ehrpaar fucht per 1. Off. eine 2. ober 3.8. Wohn. in ber Rate Rhein- u. Oranienstraße. Off. n. S. 805 an ben Tagbl. Berlag. Beraum. 2-3.-W., Rabe Babub., u. alt. Beamt. Chep. per Oft. gefucht. Offert, u. E. 804 au ben Tagbi. 8. Rinberlof, rubig Chepaar fucht aum 1. Oft. 2-8. Bohn, in dem Bes. Jahnitr., Karlitr., Luremburgitr., Kaifer-Friedrich-Ring. Preis 350 bis 450 Wt. Gefl. Offert. u. U. 11 an Lagbl.-Sweigft., Bismardring 29.



3. Zimmer-Wohnung,
mit Babezim., elekt. Licht, a. 1. Juli
gesucht. Rähe Bismardeing ober
Koreledring. Offerten unter T. 886
an ben Tagbl. Berlag.
Meltere feine Dame
sincht zum 1. Oktober 3.B. Wohnung,
mit Balkon u. Bab, Rähe bes Rerotals. Angebote mit Breis u. 3. 899
an ben Tagbl. Beelag.

6-Pimmet - Mohnung 3. Zimmer Wohnung,

gefudit

mit allem Zubehör, zum 1. Oftober, von rubiger, Heiner Fam. (3 Berf.), in rubig. herrichaftl. Daufe, Oodpe, wenn Lift verhanden auch Obergeftoff, in guter, rubiger Lage. Ungebote n. A. 806 an d. Laght. Berf. Angebote n. A. 806 an d. Laght. Berf. Angebote in the Source ober Billa. Diff. Softlagerforte 15 bahupofilag. Auf 1. Oftober 1913 geräumige.

2- oder 3-Bimmer-Wohnung, letiere mogl. im Dochbart, gelegen, mit Sab, Bellon und Manfarbe, von Beamten-Ehepaar (1 Kind) gefucht. Angehate mit Breisangabe u. J. 810 an ben Tagbl.-Berlag.

3-Zimmer-Wohnma in rubig. Borberhaufe sucht alleinft. Sere gum 1 Dit. Wit Zentralbeig. bevorzugt. Angebote unter R. 818 on ben Togbl. Berlag.

4-5 Bimmer Bobnung für gwei Damen gesucht. Cfferten unter B. 811 an ben Tagbi, Berlag. Aclteres ruh, Ehepaar sucht auf 1. Oktober geräum 4-Zimmer-Wohn. in gutem ruhigem Hause, schone Lage. Angebote mit Preis unter G. P. 6553 and d. Hausbesitzerverein, Luisenstrasse 19. Kostenloser Wohnungsnochweis.

6-8-Bimmer-PBohn.

für Benfion geeignet, in belter Kurlage, von alleinstehender Dame baldmöglicht zu mieten gefucht. Dif. mit nah, Angeben u. Z. 810 an ben Tagbi. Beri.

Oerr fucht per sofort gut möbt, saus. Wohn- und Schlaf-simmer, Schreibtisch, gentral gelegen u voständig ungestört, auf etwa brei Woden. Offerten mit Breis unter A. 669 an ben Zagil. Berlag. Gebild, Herr von austo. inche per sofort für dauernd m. Sim., event. mit Mintags- u. Abenduisch, bei nett. einfach, Leuten (vest. Neikaurant ob. Wegger Mähe Friedrichirabe) bevor-sogt. Off. m. Br. K. 80 hauptpositag. Schneiberin

Schneiberin fucht für 15. 7, mibl Zimmer, Rabe Kirchgaffe. Off. n. B. 100 pofting. Berliner Sof, Taunusstrafie.

Beamten-Witwe, (Dauermieterin, fucht bei geb, Fam. 2 leere Bim., Ball., jum 1. Offinber, Offert u. G. 80g an b. Tagbl. Berl.

Aeftere Dame fucht bauernb gum 1. Ott. in beff, Saufe, nahe Rochbr. 2 leere Simmer mit Mani, ept. 2.8im. Bohn. Offerten mit Juhrespr. u. C. 809 an b. Togbl. B.

West to the state of

Angenehmer Aufenihali u. gute Beni, für Damen, belie, luft. Zimmer, a. mit Balf. ober Nebenr. (4—6 Mt.), in von groß. schattigem Barg umgeb, Silla. Saltest. d. Eieftr. Bahn. Biebricher Straße 1.

Jeder Wieter verlange die Wehnungalisten des

Haus- u. Grundhesitzer-Vereins M. W. Geschäftsstelle: Luiscnstrages 19.

Telephon 489.

F 376

ie Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts 3 Sernsprecher 4020

nimmt Ameigen-Auffrage für beide Musgaben des Wiesbadener Caablatts ju gleichen Preifen, gleichen Rabattlagen und innerhalb der gleichen Aufgabezeiten wie im "Cagblatt-Haus", Langgaffe 27, entgegen.

eines (Berlag 12ber 2a Don fel

21

92229

1 R Danbe trope 7 Sled billin a du ber Jung Bu ber Priebr

u. Naf ebt. m Taunu bl. TBi

Br. 811 ber mit & Spacheli bert. Moh Wei ke 100 e Damer Zurng 2 Rle f. i. 99

farbig eleg. fauft Marti Stai Cirone Chare Mehre gu bl.

au bei

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Angeigen im "Gelbs und Immobilien-Marte" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldvertehr

Rapitalien-Angebote.

Swangsverfteigerung.

2. Supoth. m. Nachlas zu kaufen gesucht

auf Heineres Saus ohne Läden im Bestendviertel. Beworzugt Etfässer Plat, Blücher, Gneifenau., Dobbeimer Straze et. Offerien unter T. 869 an den Tapbl.-Berlag.

10,000 Mart

auf erste Onpothet, auch aufd Land, ferner 10,000 Mt. auf gute zweite Omothel fofort auszuleih, durch die Direttion bes Saus- und Grundbefiber - Bereins, Luifenstraße 19, Lelephone 439 und 6282. F396

mung

Ners. J. 889

finder. Berf.). Godin., Ober-

e. Ans. BerL Bohn,

Silla. witing, mige

anng,

elegen, ie. von irfustt. o. 810

ung Meinst. alheis. 8. 818

ir zwei Herten Berlag.

Wohn. schöne

F395

25/5389

fter ber ten

Schlaf.

unice

pofilag.

, Nane

Sam. ftober,

nahe Manf., mit gbl.-B.

e, luft.

nitinem Glefter.

Decrease

dee H

cias a

o 19. iii 176 M

ė 11

ıt,

uf•

n.

۴

nb

1.

H

400,000 Mf., beliebig geteilt, gur 1. Stelle, 30,000, 45,000 n. 60,000 Mf. zur 2. Stelle unter fulanten Bedingungen auszuleihen. Jos. Raudnitzky, Langgaffe 19.

Rapitalien-Gefndje.

(Selbgeber erhaltenfoltenfreienRachweisgntes Supotheren

burd Ludwig distel, Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

Suche 6000 Mart gegen Sicherheit gur Uebernahme eines gutgebenben Geschäfts. Gefl. Offerten unter & 807 an ben Tagbl.

12-14,000 Mt. an 1. Stelle nach ber Landesbant bei pfintis. Jindzahl. bon fehr zuberläss. Manne gesucht. Off. u. M. 802 an ben Tagbl. Beet.

Dienstag, 17. Juni 1913.

20,000 Mart 1. Supoth., pr. Objett, Zentr. d. Siadt, gleich o. ipat. v. Selbgeber ges. Off. F. 804 Tagbl.-Berl.

Bur Ablühung
eines 2. Bantfredits 20—25,000 Mt.
gegen gute Sicherbeiten und 614 %
Zinsen von Selbstarber gesucht. Off.
n. A. 668 an den Tagbl. Berlag.

60,000 mt.

1. Sypothet auf rentabled Wohnhaus ben brivater Seite ber I, Oft, b. 3. gefucht, Raberes unter E. 798 an ben Tagbl.-Berlag.

Welder Kapitalift übernimmt Der. 70,000 pr. erfte Supothele gum 1. Oft, a. Wohnh., unt, Abelbeibftr.? Senfal Mener Sulzberger.

Immobilien

Immobilien-Berkanfe.

Herrschaftliche Billa mit allem Komjort, in bester Lage, wegen Wegzug baldigst billigst zu ver-taufen, eventl. zu vermieten.

Jos. Bruns, Mheinstr. 21, neb. Hauptpost. Tel. 648

Wiesbaden-Biebrich,

Sannhaufer-Str., ift eine reis, Silla mit herrlicher Ansficht auf Rhein u. Saunns, enth. Diele nebft 7 Bim, u. Subehör, fom hubicher Garten, weg-augshalber febr billig au verlaufen.

Jos. Bruns, Biesbaben - Rheinftrage 21,

Moberne Billen -3n 40,000 Mt., 50,000 ,, und ju höheren Breifen gu ber-

Julius Allstadt, Michifrene 12,

faufen.

Cinfamilien-Billa. 7 Bim. Diele, Bentrath., Baceuum, Grotell halber unter Telbitloftenpr. gu vertaufen ober gu berm. Rath. unter D. 798 Tagbl. Berlag.

Rene Billa

an Auranlagen, 7 Bimmer, Diele, meb. Komfort, ift Berbaltniffe halb, fofort weiz unter Be. f. 40,000 Mt. 3u bertaufen. Offerten unt. T. 804 an ben Tagbl.-Berlog.

RI. Ländl. Billa, 6 fchone große Sim. Aliche u. Ind., bit. u. Siergart., Ande Kurgarten, für 35,000 Mt. au vert. Sch. Anbef. Off. unt. E. 810 an b Taghl. Berl. O Dambachtal, Freseninsfir. 70

O Diffe, Rouf, b. Neus, su vert. Nah. O Urch. Ma. Me-mer. Dantbachtal 41. 0000000000 Billen verfchieb. Gr. gier n. ausw. prw. verf. Imanb, Weilftr. 2,

Reue 8.8.-Billa, Rabe Aurpart, 55,000 Mt. vb. 2800 Mt. Miete. Off. u. Pofllagertarte 46, Wiesbaben.

Ginfamilien-Billa am Lanbesbentmal, Giegfriebftr. 4,

Landhaus bor Sonnenberg, in nachter Rabe ber Bromenade, mit 8 3im., Bab, Ride, Garten u. Gabnerhof, fofort ober fpater zu bert. Br. 30,000 MI. Offert. u. R. 796 an ben Lagbt. B.

Eltville a. Rh.

Sochherrschaftliches neuerbautes

Cinfall. Salls

in schänfter Lage ber Stadt (Rheinblid), mit 10 Im., Diele, Bad, Baltens u. reicht. Aubeh., Zentralbets., Warmannenferbereitung, eleftr. Lichtu. Araftenlage, folme groß. Garten, zu bert. Breis 18,000 Mr., Acheres Baugeschäft Georg Josef Aremer.

Bwei nene 10-8im.-Billen, Rabe Rurpart, jebe nur 50,000 Mft. Off. an Boilingerfarte 46, Blesbaben,

Modern gebautes Edhans mit gutburgerl. Birtichaftabetrieb (in Zwangeversteigernug) an einen foliden Birt für Die 2. Supothef gu fibertragen. Dff. u. S. 802 Tagbi. Berl.

In der Mage der Kuranlagen und der Barfftraße ist ein längs der Bingertitraße gelegenes, 219 Kuten großes Grunditid preiswert zu der laufen. Geeignet für eine Anzahl lleinerer Billen oder für einen herrschaftlichen Sib mit einer Billa — berrliche Lage. Räheres bei A. Ehr. Ethistich. Bilbetmitt 56.

Umftündehalber beabsichtige ich mein in gefundester Geg. des östlichen Solsteins, ganz nahe der Prinzenstadt Plön belegenes

hochberrichaftl. Gut,

700 event, auch 1000 Morgen groß, au verfaufen, Alle Wirtschaftsgebäube find neu. Das im Ban befindt. Herrenhaus liegt entsüdend im Bart, nahe Bald u. Seen u. enthält außer Embfungshalle und Robndiele, 19 Zimmer. Erfifläsiges und großes lebendes u. totes Andennar. Selbitäufer, welche über eine große bare Anzahlung berügen und welche bei landwirtschaftlicher Rentabilität einen wirflich vornehmen

Wehn- oder Anhenh erwerben möchten, erfahren schriftlich oder mündlich alles Rähere nur durch den zurzeit in Biesbaden weilenden Bo-liger, Offert. u. 3. 869 an den Tagbi.-Berlag. Gelibes Dans
mit 8×3.8.28., in beff. Lage bes Weftenbe, gut rent., ftete bermietet, gereg. Ohp. Berb., w. ginnig Beb. v. Eigent. preisw. zu vert. Sehr gerign. für einen Beamten ober Benfinmar, ber frei wohnen will. Anfragen z. U. 808 an ben Tagbt. Berlag erbet. Gutg. Wirtichaft,

Hotel-Restaurant Julius Allstadt, Riebiftrage 12.

Haus mit Stallung au vert. Rab. Tagbi. Berlag. Di . Grundfild, i Morgen grob. obere Frantfurter Str. gu vert, Abr. Tagbi. Berl. Dd

Immobilien-Saufgefuche.

Gefucht Landhaus
ob. M. Billa, bezw. dazu pan.
Obigarten od. Bauplat, mögl.
Hödenlage. Gebe als Anzahl.
7—71/2 % rent. II. Haus ohne
Näben in zentr. Loge, f. Gewerbebett, gecig, Angeb, mit
genauer Ang. b. Lage u. Breis
die, an Bef, erb. u. A. 664 d.
den Tagbl.-Berlag.

Waldgut,

2700 Morgen groß, sait durchweg Bald, mit Schloß, in Jagd u. Gisch, in Mittelbeutschland gelegen, it günftig au kaufen durch L. Gobel, Franksurt am Main, Lühswstr. 17. Telephon 4949.

(a. 16—28 Muten, au fertiger ebener Etraße, ju 400—508 Mart ju kanfen gelucht. Nur ichristische andführliche Differt, an Julius Allstadt, Niehlftr. 12.

Immobilien ju vertaufdien.

Aleine Billa, nahe Kurhaus, gegen Grund-itad, Supothel ober Hans zu ber-taufchen. E. Bler, Blücherstr. 3, 1.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Reinen Angeiger" toften in einheitlicher Sauform 15 Big., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

Nerfaufe

Ginlegidovein au berfaufen Bietenring 5.

1 Ariegohund u. Ariegshündin, besie Raffe, machfam u. treu, in gute Bande billig gu berlaufen Morig-lirafie 54, Laden.

Runge beutiche Schäferhunde,
7 Wocken alt, tabellofe Abitammung,
billig zu berfaufen Rerolitraße LL.
Aunge beutiche Schäferhunde
au bert. Gieritadt, Langagie 48, 1,
Junge ichtw. Rehvinscher-Rüdchen
au verlaufen, Rah, Deinrich Jung,
feriedrichftraße 44.

Priedrichtraße 44.

Nanhaarpinscher, Mäbe.

u. Kassetand. dell. Bestripfix. 21. B.

Eilber-Sasen,
edt. mit Stall., distig zu versaufen

Tannusstraße 77. Barterre.

Echte Resse Kaninchen,
di. Biener u. Eilber, zu vs. Gariensfeldix. 24. Acermann, 12—3 u. n. 7.

Bur Liebhaber!

Br. Buchitauben, reinrassig, dillig zu vers. Morigiraße 28, Gib. Bart.

Echider schwarzer Damenhut,
mit Federn garniert, für 12 Ws. zu
vers. Behritraße 5, 1, dei Ropber.

Focheieg, Gefellich. u. Straßentleid.,
wie nen, gr. Auswahl, sehr billig zu
vers. Al. Bederpasse 9, 1.

Rabield. Al. mit Jace zu vers.

Robieth. Rt. mit Jade zu vert. Weisenburgirope 4, 3. B12775 Wegzugshalber billig zu vert.: Daniengard. (Gr. 44), gr. Sinfbadew., 4fl. Gaslüfter, Waschmasch., Kinder-Zurngerät. Bhilippsbergitr. 32, 2. 2 Aleider, Gr. 44, 1 Gummimantel f. i. Madch. zu bf. Worlheiditr. 65, P. Gut erh. Kleider, Mantel, Hite f. Wädch. v. 12—15 A. u. Jungen b. 4—6 J. Kbeingauer Str. 5, 3 rechts.

Neues bleufribenes Kleib, mit Jade, Gr. 44, billig zu vert. Langgaffe 24, 2. Gut erhaltene Waschanguge für 4 jahr. Jungen billig gu bert. Bbilippabergitraße 7, 2 links.

Sbilippäbergifraße 7, 2 links.

I Toten Gerren u. Damenstiefel, farbig u. ichw., Einzel- u. Musierp., elea. schiefe Sachen, soll rasch verkauft werden. daber sehr billig! Reaffitraße 25, 1. Stock.

Reiferbis, neueste Aufundme, Größe 100 × 185, bill. zu bl. Albert Schafer Faulbrunnenstraße 2.

Mehrere große u. mod. Visberrahm. zu bl. Doubeimer Six 85, 2 L., born.

Gute Geige billig

Su bert., auch für Schiller geeignet. Schulberg 27, Dabisched.

Gebr. gut erh. Schreibmafchine mit fichtbarer Schrift fofort billig ab-zugeben. Offerten erbeien u. B. 810 an ben Tagol.-Berlag.

an den Aagol.-Seriag.

Sch. Dorfelber Billard u. Bians bill. zu verf. Rebenited, Bierstadt.

Bianinos, gebr. u. neu, u. Garantie bill. Jahnüraße 40, 1.

Kompl. Geige für 20 Mf. u. Robenited Klapp-Kamera, 13/18, zu verf. Dopheimer Straße 83, Bart.

Billia su verk. 1 Grammaphen mit 50 Bl. 30 Mt., 1 Spieluhr mit 18 Bl. 30 Mt., 1 Spieluhr mit 18 Bl. 30 Mt., 1 brehbar. Poillarten händer (Anickafiungsbr. 68), jeht 15 Mt., Bigarrenabickneider (Gas) 6 Mt., Biellenbad-Schaufelw. 10 M., 1 Breiterhitte, ca. 4 Mtr. h. 5 Mtr. lang, 4 Mtr. br., 15 Mt., dundek. 3. B.Kifel. Schwalb. Str. 23, Stb. 2 r.

duniel Eichen, fait neu, bill. zu berf. Friedrichstraße 27, Sth. 1 Stiege. Eichen Schlafzim. Einrichtung mit Robh. Marc., Kiichen Einr., billig an berf. Selenenirraße 15, 1 lints. 3 berfd. Betten, Rleiberidrennt 14, Waicht, 12, Sofa 25, Kückenschr. 10. Rimmermannitr. 4, B., Schorndorf. 2 egale, 2 eins, Betten, Spiegelicke., Sofa, Weicht., Kückenschrant billia zu vert. Bleichstraße 28, B. B12678

Soja, Weicht, Seudenichtank billig au berk. Bleichfitraße 25, F. B12678

Schöne hoch, Betten, wie nen, 38 Mt., Mir. Reidericht. 15, Diwan mit Woqueitbezug 35, Buckerichtank, Hetter. u. Damen-Schreibtisch zu d. Sellmunditraße 43, Z l. B12341

Betten 20—35, Deckbeit 8, Diw. 25, Chaiielongue 15, Aleid. u. Kücken-Schreibtisch 20, Waicht. Aachtl., Lische, Spiegel Walramitraße 17, I. Stock. Beit m. Brungt. n. 3t. Matr. 15, iait neu. tot. Deck. 10, Diwan 25, yol. Bertito 30, w. eif. Kinderbett m. Mair. 10, Itur. Aleidericht. 8 Polit. Türe 8, Gasberd 7, Tisch zu berk. Bleichitraße 39, Part. B12839

Reine Galongarnitur m. 6 Sesse B12839

2 ichene wod. Sesse, nen, billig u verk Midligkeit. 39, Bart. B12830

2 ichene wod. Sesse, nen, billig u verk Midlig die berk. Billig au berk. Rübesbeimer Strake 36, Oth. Part. Rübesbei

Gin 2thr. u. ein itur. Rieiberiche., Diwon, 2 Beiten, Waschlom., Kom., Stubte u. Spiegeliche., gut erh., bill. zu verf. Yorihrage 7, Edh. rechis.

Gebr. Ateiberichrant, 2 tür.,
Baichmaich, gr. Baichmangel verich.
and. zu verk. Emfer Str. 2. Eckled.
I gr. 2t. L. Ateiberichr., 1 ich. L.
Asomnode u. 1 eij. Anderbeitichen b.
au verk. E. A., Bulowitz. 18, Sth. 1.
Kast neues pol. Sertito 35 Mt.,
Buderichrant, eich. Hurtoil. 15 Mt.,
nugh. Buiett 125, vol. Ateiberichrichinen halb eich.) 48 Mt., Trumeanisiesel mit ichweren Säulen 38 Mt.
Rödel-Lager. Blückerplat 3/4.
Abberne Alchen-Ginrichtungen
in allen Breislagen. Rödelichreinerei
d. Beite. Göbenitraße 8.
Prackt. Kückerplat 3/4.
Arumeanin allen Breislagen. Rödelichreinerei
d. Beite. Göbenitraße 3.
Prackt. Kückerplat 3/4.
Meuer Cistalten 2 Meter [g.,
90 cm vreit, sehr billig zu verfaufen
Rahnitraße 22.
Galon., Ausziehe n. andere Tifche,
Berunficht. Bertilo, Kleiberichranke,
Gich.-Klutrollette, einzelne Betten,
Bafchinn., Rachtliche, Diw., Goja,
verich. Sehel u. Stüble u. fontigs
Gegenitände bill. zu vl. Krantenitr. 9.
God. eich. Divl.-Schreibilich 75,
fomd. Kücke Birch. Ist Mt., vrima
urbeit. Scharnborittraße 19, Werfit.
Ein Cick.-Schreibilich Mt. 65,
Turtollette 10. Trümen 20. Gin Gid. Schreibtifch Mt. 65,

Gin Eich. Schreibtisch Mf. 65, Plurtoilette 15, Trümeau 32, 4 ich. Bilber, Spiegel, 1 Soja 40, 2 türig. Meiberschrant 16, Stühle 4, 2 Betten Fleonorenitrage 2, 1. Blessa Gut erh. eich. Schreibtisch, Eistelle nit Wafr., Plumennand. Cranienitrage 25, 1 l. Schreibtisch, Bettfielle mit Wafr., Puckerickant, Tiich, Neiner Serb u. verich zu verf. Warfistraße 25, 1. Korbmöbel. Tischplatte 1,30, 4 Seffel sebr vill. Winteler Str. 7, K. rechts. Gelegenheitskauf für Auto! Platter englische Lebersoffer. Sattlerei Geldgasse 15.

Sing. Nähmassch, (Schwinglet.), 16, 3.

Sing. Nähmald, (Schwinglet.), ½ 3. oedr., dillia Meichlirake 13. d. 1 118. Wenig gebr. Singer-Nähmald, billig gn vert. Roonstrake 5, 1 r. B12675 Butu. Ginger-Rabmafdine 25 Mt.

Guin. Singer-Nähmeichine 25 Mt.
Bismardring 48, Part. r. B12849

Gute Steidmaschine
frankeitshalb iof, zu verf. Mauentaler Str. 12, Rth. 1 r. 1 - 3 Uhr.

Wellzupfmoschine
zu verlaufen Emfer Sir. 2, Ecladen.
Bollsand. Louditorei-Einrichtung, gans od. get. zu bl. Laden-Einrichtung, aans od. get. zu bl. Laden-Einrichtung, erho. Gefechaft geeignet. Jahnitr. 34,

Erfergestell mit Glasvlatten,
Regai für Lager ichr billig zu verf.
Delenenstraße 11, Dith. Bart. B12614

Eine gedr. Thefe, awei Erfer füt Schrittaße 12, hinterbauß 3.
Lendauer billig zu verfausen.
Johannisberger Straße 4, Stb. 1,

Derrichafts-Breaf,
für boppel- u. einspänn., au verkaufen
Lebritraße 12, Bart. r.
L. Feberrolle u. gebr. Danbkarren
bill. au verk Rühl, Gelenenitraße 6,
Leichte Feberrolle,
f. Webger u. Gärtner geeign., billig
gu berk. Scharnhorifitr. 3, 2. Stod.
Danbkarren, für Gärtner geeign.,
u. gebr. Feberbandt. Sieingaffe 18,
Gut erh. Kinberwagen (Brennaber)
billig au verk. Pleichitt, 49, 3 176.

But erg. Atnoerwagen ihrentagen pillig zu verf. Bleichfit. 49, 3 lfd. Rinberwagen mit Sich zu verf. Sormannstr. 22, Sth., Köw. B12863 Schöner Kinberwagen fill. zu vf. Kelduraße 9/11, 1 St. rechts. 2 Damenfieiber u. Mantel billig gu verf. Gobenstraße 15, Mtb. 1 finfs. Kinderstappwagen zu verfaufen Geienenstraße 13, Bart.

Gut erh. Linberwagen (Brennabor) b. gu bl. Dogheimer Str. 100, B. I Gut erh. Kinberwagen (nen 55 Dit. bill. gu bert. Rab. Selenenitr 22, 1 Gut erh. Sportwagen mit Berbed, schon Rebellbampfmaschine billig zu verfaufen Sonnenberg, Abolf-straße b, bei Weber.

Schoner großer Linber-Leiterwagen, wie neu, ich. Schul-Bioline in Etut bill. Emles, Reugaffe 14, Sth. B.

bill. Emies, Reugalie 14, Sib. B.
Kinderlaufgestell u. Kinderungensch
L. Anicht. Dohd. Str. 35, Z II. vorm.
Damen.Rad,
nen, feinste Ausführung, zu verlaufen
Priedrichttraße 29, Kaet. r.
Damenrad, gut erh., preidw. zu vf.
Gliviller Straße 8, 4. Stock rechts.
Gut erhaltenes Damenrad
billig zu verk. Jahnstraße 28, Bark.
Kan neues Tamen-Kahrrad
zu verk. Damen. Rorren-Kahrrad
mit Preilauf villig zu verkaufen.
Klause. Bleichitraße 15. Tel. 4806.
Schünes Kahrrad, neu. f. 65 Mt.
zu verk. Schwaldacher Str. 2, B. L.
Habrrad mis Freilauf 35 Mt.
Maner. Wellrüßtraße 27. B12271
(Ein Rad, f. n., m. Freil. bill. zu vf.
Kirchgasse 20, dimerkauf Bart.
Größe Sendung, mit u. ohne Tische.
Größe Sendung, mit u. ohne Tische.

Gablparfocker!
große Sendung, mit u, ohne Tijche, Babew, Gasbaded, Beleucht. Korp.
aller Art hostb. zu vl. Abeinfir. 48,
Bart. Reffinger, Engroslag. T. 629,
2flam. Gasherd mit Gefiell,
febr gut erheiten, zu verl. Kaiferkriedrich-King 82, Bart.
Gladherd, 3fl. mit eit Tijch, zu verl.

Baberd, 3fl., mit eif Elich, zu vert. Dehleimer Str. 25. 2 L. vermiltags. Fall nemer Gasbabenfen mit Zimmerbeigung a. halben Preis abzug. Fraus Funt, Mauergafie 11.

Dreifiamm. Gaslüfter bill, ju pf. Raifer-Friedrich-Ring 62, 2 r. Gut erh. Sarmig. Gasleuchter (Schmiebeeil.), fow. 2 Bernglöfer zu berfaufen Bilhelminentrofe 6, 3.

Gasguglamben u. Gasherbe

Oaszuglampen u. Gasherbe b. su vf. Schwalbacher Str. 85, B.
Eine Babewanne zu verfaufen Zimmermannitraße 4, Bart. B12883 Bohrm., Zblindergbl., Stanze, Kunden., Gosff. Rheing. Str. 14, B. I.
Schmels-(Band-)Keffel für Dampfheizung, geeignet für Buch-bruckreien (Balzenlocken), Färbe-reien. Bachonitalten usw., billig zu verlaufen. Räheres im Lagblati-Kontor, Schalterballe rechts.
Degen Ladenveränderung zu verf.: 2 Kenjer mit Kolläden u. Zubehor (1,00:2,05), 2 Erfer-Rolläden (2,05) zu 3,25) mit Zubeh., 1 eil. Firmen-ickild (5,50 Wir. lang, 0,40—0,45 br.). Näheres zu erfragen bei Kahn, Bellribitroße 45,

Siderheitsichloß far Rorribor su verf. Toph. Sie. 38, 2 L. borm. Lorbeerbaume, Lorbeerbaume, Lorbeerburamiben, Grosneich, Gattenfiguren, Krichtorbeeren, Trazebnen, Meanber, Mauariumtisch m. Baffin, Bauerntische, Lüfter, Korbmöbel, eif. Gartenbaus, Galonaarn, Bafen zum Nusbilanzen u. Eisschrant zu d. Nahbei Frl. Eberlein, Mogartitrabe 4. Gartenschiere, neu, billig zu verf

Gartenfdieme, neu, billig zu vert. Schübenhofftrage 1, 2, bis 3 Ubr. Brima Gartenfdlaude billig zu bert. Schwalbacher Str. 2, B. f. Grabe Giden. Bafdbutte billig gu verfaufen Bleichftrage 23, 8. E Leere fl. Riften zu verlaufen Schwalbacher Strofe 45, 2 rechts.

Raufgeluche

Mügel v. Bechtein, Biuthner ob. Steinweg, gebr., bill. gu I. get. Off. u. 3. 797 on ben Tagbl. Verlag. Out erh. Rlavier fauft. Off. u. B. 806 an ben Zagbl. Berlag. Swei gebrauchte Riaviere gu faufen gesucht. Offerten unter 3- 806 an ben Tagbl. Berlog. Bians, Reb. u. hirldgeweibe, Faber. 3u f. gefucht Bleichitrafie 39, Bart. gu f. gesucht Eleichitrafte IV. Sart. Anufe gebr. Möbel, Urh- u. Strich-geweihe. Bertramitrehe 20, M. L. r. Gebr. Möbel aller Art du faufen gesucht Vimmermonnitrahe 4, Kart. Schlafgimmer-, Edgimmer-, Wodinfgimmer- Einrichtung gelucht. Off. u. E. 796 an den Togbl.-Berlog.

(Bortfebung auf Geite 17.)

Modbel a

Bu Ionien Gintür. (Oif. u. i Möbel, piw. Ioni

Größe 25 faufen o unter E,

Sa a. nut möhl 1. St., 10

We!

Rein 114 Jah Nah. im Enter Boliseiln

reigende Chrift, I berhftraft

triter D verfaufe

pegiell ?

abaugeb

a of 9

dus er

n. Raif Beber,

billing &

4 Stüd

Wir unterstellen unser gesamtes Sommerlager einem



Die Preise sind ganz bedeutend reduziert.

Hut-Formen

jetzt nur 4.50, 2.85,

jetzt nur 4.50, 2.85,

jetzt nur 16.75, 12.75,



Mk.



Das Kohlenjäure : Gewehr

Unübertroffene Treffficherheit. Enorme Buligfeit des Schuffes 0,1 bis 0,2 Pfennig. Einfachste Konstruktion und Handhabung.

Einfachste Romeinien. Knall- und geruchlos. Keine Reinigung notwendig. Rendamm, den 16. April 1913. Sutachten. Kohlenfaure als Treibmittel bient,

hat sich bei ber Brüfung gut bewährt; es ist eine lledungswaffe, die eine sechtendwerte Renheit darstellt. Dem scheindaren lledelitand, daß das Gewehr nur am Stande geladen werden kann, sieht der große Korzug gegensüber, daß dadurch lingläcksille so gut wie ausgeschlossen sind.
Waffentechnische Versuchöstation Acumannswalde—Rendamm

Borführung jeden Abend in Berlin im Wintergarten und Luna-Bark (elektrische Schiehabe am See).
Excellent-Sundikat Friedrich Grumme, Berlin W. 62, Lutherstraße 50.
Großisten belieden sich direkt an und zu weinden.

Generalvertreter gesucht mit besten Beziehungen und möglichst mit Kapital.

Ber 1. Anguft ober früher fuch n wir je eine

tüchtige Verfäuserin

Herrenartifel, Leberwaren und Bijonterie. Berjönliche Melbungen nachm. von 3-4 Uhr, 3. Etage.

Leonhard Tiet, Uft.=Gef., Maing.

Bertretungen

für Wiesbaben rein. Raffan bon gut finben forgiam gubereit. Mittags-eingeführtem Raufm. gef. Off. n. tifch ebt, gange Benfion. Offerten 3 13 Tagbl.-Bweigit., Bismardring unt. S. 808 an ben Tagbl.-Berlag.

Diatfrante

Drei gute Gullofen

mie Regul. auf 1 3abr gu leihen ge-fucht. Event, fpatere Nebernahme, Off. Sonnenberg, Biesb, Gtr. 46, 2.



hochromantische Studt, zwischen Loreley u. Rheinpfalz, beliebt und viel besucht als Ausflugsort und für Sommerfrische. F 69 für Sommerfrische. Ausk. Verk.-Verein



Schwarzwald-Kurort

F 68

F123

Einer der schönst gelegenen Kurorte des Schwarzwaldes, 80 m ü. d. Stadt, wunderbar und direkt am Walde gelegen, mit prachtvoller Aussicht. I. Rgs. 120 Betten, aller mod. Komfort. Erstkl. Verpflegung. Auto u. Equipagen. Mässige Preise, Pension von Mk. 7.50 an. Prospekte durch den Besitzer C. Wälde. Belle Benjion 3.50 Mt. Enders.



Tagblatt-Fahrplan

Sommer-Ausgabe == 1918 =

in handlichem Taschen-Format ist im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 29, sowie in den Buchhandlungen und Papiergeschäften für 20 Pfg. das Stück zu haben.

田田田田

Wohnungs-Entstäubung mittelst Vakuum. Gegenstände.

Telephon 491

3068

Teppich-Reinigung. Reinigung und Färberei von Möbelund Dekorationsstoffen.

Teppich-Entstäubung mittelst Druckluft. Entmottung von Polstermöbeln.

Chemische Reinigung und Färberei für alle Bekleidungs-

Gardinen- und Spitzenwäscherei. Appretur "nuf Neu".

Trauersachen auf Wunsch innerhalb 24 Stunden.

4237

3789

3788

4544

3309.

Rauigeiuche

(Fertfetung von Scite 15.)

Möbel affer Art, and Beitfebern auft Balramitraße 17, 1. B12986

Raufe Malramitrage 11, I. Biscoo Raufe alle Möbel u. Einrichtungen. Dellmundstrage 48, 2 I. Gebrauchte Möbel u. Betten zu laufen gesucht Bleichstraße 39, B. Einrike. Spiegelichrauf zu kauf; aus

Gintlit. Spiegeligirant zu tanf. get. Off. u. H. D. 217 bampipoilogernd. Möbel, Gebrauchögegenft., Bücher giw, lauft Groß, Bluderittage 33. Kranfemvagen z. Andiahren billig zu faufen gefucht. Off. unter L. 12 Lagbl.-Zweigh., Bismardr. 23. Gut erhalt. Zwillingswagen du faufen gefucht. Offert. unter H. 1809 an den Lagbl.-Berlag.

Gut erhalt. Damenrab mit Freilauf an taufen gefuckt. Off. u. U. 805 an den Tagdt. Berlag. Eine Erferscheibe, gebraucht, Eröße 250: 180, eb. mit Kolladen, au laufen gefucht. Off. mit Breisang. under E. 805 an den Tagdt. Berlag.

Berpachtungen |

Obfigarten mit Gubnerftall gu verpachten Bhilippsbergfir. 32, 2.

Unterricht

Realgdun. u. Kealschil. tagl. 1% b. 2 Arbeitsstunden mit Kachhilfe bei philolog. gebild. Rebrer mit laugiahr. Erfolgen. Monat 20 Mt. Borbereit. auf Schul. n. Williar-Erannia unt. ginft. Bedingungen. Genaue An-caben unter S. 807 an den Tagbl.. Berlog erbeiten.

Engl., Franz., Italien., Deutsch spricht ied. in 30 Sib. a 0,75, proft. Ib Johre i. Augl. stud., Uebersen. mit Schoeibm. B. Demmen. Rengesse b.

Biolin. u. Rlavierunterricht w. gründl. ert. Monatl. 8 Mt., wöch. 2 Stunden. Albrechtftraße 36, 1 r. Rither, Kians, Euglish I. erf. Lehrerin. Berofiraße 27, 3.

Berloren Gefunden

Großer Sunb zugelaufen. Abguholen Bleichftrage 32, 1. Stod.

Geschäftliche Empfehlungen

Onter Brivat-Mittagetifch . 80 Bf. Friedrichitrage Surer Friedrichtungen 9, 2, 2, 2 and 50 u. 80 Bf. Friedrichtunge 9, 2, 2, 2 and 50 and

Repar, au Fahrrabern, Rahmafchin, Erammoph, uiw. w. fachgem. u. bill ausgef. Klauft, Bleichftr. 15. T. 4806. Sunbe werben geicheren, gemaich. i. fupiert Bellribitrage 21, Bar

Tildt. Coneiberin empfiehlt fich tm Ansert. aller Damen Garberoben u. Umand., And Meleider von 30 Mt. an; f. tadelloje Arbeit in. garantiert. Sallaarter Stroke 7, Stb. 1 L

Schneiberin v. Franklurt empf. fich im Aniert, v. Koltinnen aller Art u. Garantie für gut. Sib u. b. Bretfen. Dobbeimer Strape 19, Boh., Benber.

Tücktige Schneiberin empf fich, Tag 8 Mt. Abeinstraße 66, G. P. I.

Tucht. Schneiberin empfiehlt fich im Anfert, von Koftilmen, Rleidern, Blufen usw. bei maßigen Bretfen, Emfer Stroße 14, 2. B12800 Schneiberin empf, fich a. b. Saufe.

w. eleg, Damenff. anf., bat Tage frei, a 2.50 ML Off. L. 3. 86 hauptpoiti. Raferin empf. fich im Anfertigen bon Kinderwatche u. im Ausbeffern, Log 140 Mt. Dobbeimer Str. 8, 8 Tucht, Frifeuse nimmt n. ein, Dam. an. Weftenbitrobe 1, 1 finis.

Langi, gelibte Frifense u. ein. D. an. Näheres Mielandirase 11. Ost. 1. Frifeurin u. Wanisurin empf. iich aus. dem Haufe. Friedrich-itrase W. Soh. 2 St. Berselte Büglerin empfiehlt sich in allen vorsammenden Arbeiten unter Busicherung bester Ausführung Hellmundir. 33, 8 links.

Berf. Buglerin fucht noch Runben. Raifer-Friedrich Ring 2, 8 St. Dt.

Tüdrtige Büglerin fucht Brivatlunden. Dif. u. E. 800 an den Tagbl. Berlag. Berf. Buglerin f. herrichnitstunben, Schachtitrage 8, 1 rechts.

Berfette Buglerin noch Serricofistunden an außer Saufe Albrechiftrage 32, Rehring. Brau nimmt Walde a. Ausbeff. an Dellmundfrese 29, deb. 1 itnis. Wälde jum Walden u. Rigeln wird angen. Schwalbacher Str. 98,

Berichtedenes

In biefe Rubrit merten nur Angeigen mit Uberfchrift aufgenommen. - Bus hervorbeben einzelner Worte im Tegt burch fette Schrift ift unfintibalt.

Sind wird tagdüb. in Aflege gen.
Fronkenirage 25, Sth. V. r. fb12828

Swei bestere Mädchen
jucken Serrenbefanntickari sweds
Deirat. Offerten unter D. M. 190
postlagernb.

Berfaufe

Fremdenpennon, aut mobl., langi, Runbid., Bart, u. 1. St., 10 8, u. Ruche, ent. auch get., megen Inruhesebung zu verfaufen. Dif, u. B. 808 an ben Tagbl. Beriag.

Bet. Balafthunde, reigende Damenhundden, berfauft Chrift, Bernjardt, Beimar, Giffa-bethitrage 15. Bilb, gern au Dienft.

k.

173

fen hen ge-

. 46, 2,

, Bahn

nbad).

ders.

Reinrall, branue Dackel, 114 Jahr alt, billig su berfaufen. Rob, im Tagbi. Verlag. Xx

Editer deutscher Schäferhund, Beligeihund, Ride, 11 Monate al, Frurde wolfsgran, fehr wachfam und anhönglich. Ausfrestungsh. Br. Ex., mir Stammb., billin Grabenftr. 30.

Delgemalde Franz. Bef. b. 3. v.

Rheinftr. 70, Bt.

Gemalde! erfter Duffelborfer Meifter billig gu verfaufen Moripftrage 28. ipeziell Möbel, billig. F: Mainz, Christophkrohe 9.

- Pianino, febr aut erh. billigft au berk. Di felbst ein vorzügl. Darmonium. E. Boxberger, Schwalb, Str. 1.

Mlod. Herrenzimmer (dunfel Eichen), g. gegeb., f. 275 Mt.

l Eid.-Solofim.-Einrichtung Sitt. Son.), eritll. Arbeit, 1 Ruche, Aitch Bine, Eich. Ausgeberftühle, 1 Flurgard. fell ich für eine Röbelfchreineret fof. billin, schoch nur gegen gleich Gelb. verl. Th. Seibel, Eleonorenfin 2, 1.

Senbete u. 2 Riffen (Bebern) billig

" ! Möbel-Berfauf! Dhne Midficht bes Bertes!
Icmmen Schlafs. Sprifes. Biffett.
olie Sort, Schränke, Svins, Ottom.,
Bitch-Kilchen, Tiicke, Stülte, Seifer.,
Siturfiander diese Woche gum Berk!
Norner 1 gr. Josa, 2 Rlubsessel, swei
Gelsiche. an sed. nur annehmb. Br.
Mur 10 Friedrichftraße 10,
bei D Ledita.

Federbetten, Matragen, zwei 3. vt. Wartiplay 7, 3, v. 8—10 morg. Elegante Calon-Mobel Greganie Saton-Robei ons eriffioffiger Arbrif zu verfauf. ingufeb. Mang, Meinalee M. Berich. Reife-, Schiffs-, Sand-, Out-n. Kaiferloffer, in Mohrplatt. n. echt. Lebee, biffig zu vert. Reugaffe 22,

Eisigrante billig zu verlaufen.

P. Flessner, Bellripftrage 6. 1 eleftr. Motor mit Anlasser, 2 PS., 1 bito, 6% PS., 115 B., breiswert zu verlaufen Enisenstraße 17, Büro Dof.

30 Fahrräder jur Auswahl 4 Gelid von 65 Mt an. 1 3ahr Gar. Bauer, Bellribitrage 27.

Bu verfaufen ver. bentrafheis.: 6 Orfen, barunter 4 amerif. Regul,. Bullsfen, 3 Gassfen. Schine Musficht 40.

Shmelz-(Wand-)Keffel für Dampfheisung, geeignet für Buchbendereien (Balgentoch.), Fürbereien, Wafchanftalten ufw., billig au berkaufen, Rab. im Tagblatt-Kontor.

Feine leichte Mennmaichine wegen Anstandreise billig zu vert. Rah. beim Sansbiener, Mojenstrahe 4.

billig bu vertaufen Wellribitraße 39

Gebrandte Seelisten mit Binteinjap vertäuft. Goetheftr. 23, 2.

Raufgesuche

Eafel - Ep-pervice, modern und gut erhalten, fofort an fauren gefucht Rifolasitraße 24, B.

Juwelen, Gulbe u. Gilberwaren, Pfanbiceine werben an- und vertauft. Ullmann, Mains, Claraftrafie 4.

8chtung! Cubwig, Mekgerg. 12 sabit b. groß. Bedarf mir in Gold für haltene Herrensteider u. Stiefel.

Tran Mileim. Conlinft . 3, 1. Tel. 3490 gablt ben bochften Breis für guterhalt. Derreus und Damenficiber.

Grosshut, Mengergalle 27, Tel. 4424 tauft b. herrichaften gu bob. Breifen guterh. Serren, Damen- u. Rinberli., Schube, Beige, Jahugebill., Bfanbicheine, Mit Gold, Gilb., Brittanten. Bofit. gen.

Franstmaner. Itt. Webergassen. I. fein Laben, - Telephon 3331, sablt bie allerhochften Breife f. guterk. Betre, Bolo, Silb., Raungeb. Boit. ge .

A. Geizhals, Mehgergeffe 25, tauft von Berichaften gu hoben Breifen guterhalt. Rleiber, Uniformen, Belge, Balingebiffe, Bfandicheine von Gold n. Gilber, Brillanten, Mutignitaten.

D. Sipper. Richlarage 11, Telephon 4878, für gut erhaltene meiber, Schuhe, Baide, Brandicine, Jahngebiffe, Gold, Gitber, weil fein L.

Fran Grossmut. Brabenftrage 26, fein Laben, 3895 Telephon 3895, jablt unchtveistich am beffen für herren, Tamen und Minbertl, Schuke, Belge, Golb, Sib., Jahngeb. Poftl. gen.

Damen-Reiber, Blädchen und Knaben-Mnilge, Militar allni-formen, Baiche, Sifefel, Betten, Möbel ben böchften Breis erzielen will, ber benelle M. Sagratut, Riebrich, Rathensfirake 70. Chriftl, Händler.

Mobel, auch gange Einrichtungen, tauft pro Kaffa. Offerien unter G. 794 an den Tagbl. Berlag.

manfactud! Beihladierter Schrant, Toilette, Tifch und Rechttifc gu f. nef. Dff. u. S. M. Bruffeler Dof erbeten.

Linfant bon allem Gifen, Metall, Lumben, Gummi, Rentuchabfalle, Papier (u. Gerentie bes Ginft.), Flafden und Bafenfellen bet

Wilhelm Kleres. Mithandlung, Melleighe, 39. — Zelephon 1834.

Gut erhaltene Tederrolle

(Britichenrolle) für ca. 100 bis 120 Bir, Tragfraft, gu taufen gefucht. Offerten u. W. 810 an ben Tagbl. Berlag.

Billardbälle ju faufen gesucht Kömerberg 8.

Hollander o. Dreirad auf Gummi, gut erb., gu faufen gef. Dff, u. G. 809 an ben Tagbi. Berl, Bumben, Papier, Plafchen, Gifen, Rieider, Schube x. fanft und bolt ab 8. Sipper. Oranienftr. 54, 20th. 2.

Maufe Finiden, Lumpen, Gifen, gable b. Br. A. Renmann, Germann-itrake 17 Telephon 4382

Unterricht



Ber gibt nachm, einem Madchen b. 8. Maffe bes Liceums

Machilfestunden?

Off. mit Sonorarforderung unter II. 806 an ben Tagol.-Berlag.



Handels - H. Schreib-Lehraustalt L. Ranges



(3nh. Emil Straus). ps - Mur: -

46 Rheinstraße 46, Ede Morigftraße.

Anfang Juli beginnen neue Bormitiags, Radmittags und Mbend. Auric.

Emil Straus Inhaber und Leiter

Bheinifc. Wenbeld. und Chreiblehraufintt. 46 Abeinftrage 46.

Brofpette frei.

Engl. Unterr. Miss Moore. Rheinstr. 71, II. Young English Lady University of London gives English lessons and Conversation. B., Herrngartenstrasse 17, 2.

Grandl. Alavier-Unterricht für Anfangs- u. Mittelflaßen 8 bis 12 Mt., Gefangunterricht 20 Mt., bei wöchentlich 2 Lettiouen, Borgigl. Referenz. Anmeld. erbet, Dienstag, Freitag, Connabend vormittags ober idriftlich Mheinstraße 69, Barterre.

Berloren Gefunden

Berloren Rirdgaffe gwifd. Dotel Bies-babener Dof und Mauritius-itraße Sonnabend abends ob. Sonntag früh 1 goldene Krawatten - Radel mit echter Berle und Brillant. Der eheliche Finber wird ge-beien, biefelbe gegen Belohn. im Fundbürd, Friedrickstr. 25,

abangeben, Entlaufen Fogterrier mit holdband und aufgenicieter Steuerwarfe am Sonniag bei Niebernbaufen. Bieberbringer gute Belohnung Biebridter Strafe 16, B.

Geschäftliche Empfehlungen

klein, fein, Privatmittagstild Mheinstraße 84, 1 Et. Guter Privat-Mittagstisch Walkmühlstrasse 8, Part.

000000000000000000000000 Nicht klagen, sondern erst beim Freyn - Bund E. V., Hellmundstr. 34, vorsprech. Auskunft u. Beratung in allen Klagen, Rechtssachen, Geld-angelegenheiten. Vertragen u. in all. sonst. Lebenslagen.

Radfahrer! Aufgepaßt! Der billigfte Reparat, am Blabe ift Br., Alee- u. Bengras-Maben wird an-genommen bon Beter Giebel, Gelb-itrafe 17, Sinterhand Barterre. Bettfedern-Reinigungsanfialt,

15 Maneranie 15, Telephon 2922, reinigt Bettiebern mit neueften. Mafchinen elotte. Betrieb, Inletts-Barchent billigft, Toten u. Arantenbetten werben nicht angenommen. Einzige fachmann. Anftalt am Plat. Dampf-Bettfedern - Reinigung morgens abgeholt und abends geliefert. Tel. 1544. The batter. Rarifit, 38.

Baar-Arbeiten aller Art w. gut u. bill, ausgef. Beit, p. Rarte. Daas, Dobheimer Gir. 26. Eleg. idide Jadenkleiber

und Mantel nach Man lief, tuchtiger Damenichneider, fr. Aufchn. Repar. u. Mobernif, billigft. R. Breitrild, Bleichinage 21, 3. Telephon 2019. Damen- und Madmenhute,

cieg. gerniert, von 2 Mt. an. Bhilippsbergftrage 45, B. r. Weißnäherin

für einsache Wäsen u. Aus-beff., sucht s. Ausgeb, noch einige R. E. L. Heimat, Lehrstraße 11. Majjage, Maniture. Helene Benmeiburg, argil. gepr.,

Mainger Strafe 17, Bart,

Haarentfernung d. Elekrolyse. Manikure-Unterricht wird erteilt im Damensalon f. Schönheitspflege. Luise Siekmöller, Webergasse 11, IL. Massage nur für Damen

Fr. Frangista Salner, geb. Wagner, arsilich geprüft, Oranienftr. 50, 3 r., frug. Albrechtlir. 11. Sprechit. 3-5. Frl. R. Kupfer Schwed. Heil-Massaze, Erztl. gepr., Mankure, Friedrichstr. 9, 2. Sprechst. 11-1, 3-6. Maffage, Sophie Bissert, ärzti. geptüft. Dobbeimer Straffe 10,1.

Maffage — Manifure, Sprechft. 9—8. Fraul. Kate Wesh, Gratl. geprüft, Nömerberg 37, 1, an ber Webern-Maffage — Manifure. Ottille Kassberger, dratlid geprüft, Langgalie 54, 2. Et. (am Rranaplah).

Maffenie, arzif. gepr. entpl. lid). Franenlobfix 8, B., am Bahnhof. F85 Schönheitspflege, Manikure. Wera Feederova, Schmunder, 8, 8.

Maniture. Delaspecht. 6, 2, an ber Wilhelmftr. Else Dürbaum.

Manikure ==== Marcelle Setiard. Nerostrasse 23, 2, am Kochbr. Or parle français. — English speken. Schönheitspflege – Manikure Toen Lorak, Tannustr. 27, II.

Maniture Schwalbacher Strake 14, 1 r. Lene Furer.

Maffage, Maniture, argil. gepr., Charlotte Ashelm, Bleichitrage 23, 1, Maffage, distlich gept., Marie Lanener, Schwalbacher Str. 60, I, a. Michelsberg. Est Lenormand. Chiromentin Ellen Gausch. Schwalb. Str. 69, I, am Michelsberg, früher Coulinfix. 3. dratlich gepr.

Manikure — Schönheitspflege Frieda Michel, Tannusar, 19, 3, Brunt. Steffen, Befichispfiege Dranienstraße 48, 1. Etage.

Chiromantie, Handdeuten n. Lenormand (eig. Svitem). Erfiflaffig. — Rur furze Beit. A. Karlif, 8, 8, Friedrichitt. 9, 2,

Berühmte Phrenologin fowie Chiromantin beutet Rople u. Sanbelinien für Serren u. Damen (auch Sonnt.). Fr. Ella Mosebach, Micheleberg 12, 3, Berunmie Phrenologin

Anna Hellbuch, Micheleberg 26, Bbb 2, Berfibmte Bbrenologin, Ropis u. Sanblinien, fowie Chtromantie für Berren u. Damen, ble erfte am Blage. 器彩hrenologin器

Schachtfrafe 23, 1 Ct., fran Luiso Blarz. Sprechit, 10-1, 4-10 abenbs Shrenologin. -Bur Derren u. Damen, a Conntags. Bichelsberg 8, Sbb. 2. Rate Saufer.

Berühmte Sprenologin, langi, Erfahr. Glangenber Erfolg. Brau Anna Müller, Beberg. 49, 1 r., Phrenologin — Chlromantin

Zimmermaunftr. 5, Seb. 3 Ct. r. Frau J. Klopper. Rur für Damen. Berkhmte Phrenologin, Sandinienbentung und manuelle Ges, sichtsmassage, Ida Glauche, Menger-gasse 29, 1, nahe Gosbaasse.

Berühmter Erfolg in Phrenologie n. Chiromantie Gran Eine Beliffite, Minjelsberg 20, 20th. 2.

g. erei

ffen. ttelst 1056 obeln.

Phrenologin (Edt Lenermanb), ift taglich ju ibrechen. Gran Glementine Rrall-Minnig, Balramftraße 27, Geitenbau Bart,

Bernymie Ohrenologiu empfiehlt fich. Sprechstunden von morgens 8 Uhr bis abends 8 Uhr. Mains, bei Treber, Baltafarmaler-straße 5, Borderhaus Bauterre.

Berichiedenes

Gur fleine fichere Gefchafte fuche Teilhaber ober Teilhaberin mit 1000 Dis 2000 Mt., wodentliche Abrechn, u. Sicherftellung, Offerten u. 3. 807 an ben Tagbi. Berlag.

Wit ca. 20,000 Mf. tätige Beteiligung fucht tüchtiger fchaffenbfreudiger Raufmann in gut profperierenbem Unternehmen. Off. unt. B. 895 an ben Taght. Berlag.

Tüchtige Wirtsleute für eine gut frequentierte

Stehbierhalle fofort oder später gesucht. Rautions-jähige Bewerber wollen Offerten u. D. 810 an den Lagol.-Berlag richten.

Generalagentur

ber Kranfen., Unfall., Sterbegelb. Berfiderung zu bergeben. Rene Kombinationen. Sober Berb. Richt-fachleute werben eingearbeitet.

Unitas,

Frantfurter Berlicherungs . Gefell. fcafe Frantfurt am Main. Direttion und hauptfaffe:

Beil 29 u. 31. 1500 DR.

gegen hohe Berginf., Ratenriidiahlt., bon Mademiler in fiderer Bolition u. bestem Ruf, gesucht. Off. D. 13 an Tagbt.- Zweigit., Bismardeg. 29.

Furunkeln am Nachen

und Bundreiben durch iteife Kragen können durch Bernachlässigung und Blutbergiftung bösartig werben. Schub dagegen bietet sofortiges Ein-

Belloform=Greme. Borratig in allen Apotheten u. Drog. Tuben gu 30 und 60 Bf.

"Blanca", ficheres Mittel gegen Mafenrote,

bei Drogerie Moebus, Tannusfir. 25 Friseur Gust. Tettenborn, Große Burgstraße 9. Auf der städtischen Kehricht-Ber-brennungsanstalt werden gegen Er-statiung der Gelbitsosten für Ber-laden schwarze

Afche und Ichlacken

waggonweise abgegeben. Ausfunft erteilt bas Stäbtifche Mafdinenbauamt,

Jödins.

(Rervenschmerzen in Suften u. Beinen.) Inftitut für orthopabijdje u. manuelle Behandlung. — Ohne Entfleibung. Behandlung. — Dhne Eniffeil Sprechft.: 9—12 und 3—5.

Befte Referenzen. Friedrichftrafie 7, 2. S. Bauer, Direftor. Sonntage gefchloffen.

Damen

finden streng diskrete liebebolle Auf-nahme bei deutscher Bedamme a. D.: kein Seimbericht, kein Bormund er-forderlich, was überall unungänglich ist. Witne L. Baer, Nanch (Frank-reich), Rus Pasteur BB.

Hebamme I. Klasso F 67 Frau Margot, Genf.

Rue du Rhône 23, nimmt zu jeder Zeit Pensionarinnen.

Prof. Ehrlich's Bedeut. f. d. Wissensch., sowie

Geschlechtskranke, Heilung der Gonorrhoe (Harn-röhrenausfluss) u. Syphilis ohne Quecks., ohne Einspr., ohne Berufsstör. Aufkl. Brosch. 10, diskr. verschlossen Mk. 1,20. Spezialarat Dr.med. Thisquen's Biochemisches Heilverfahren, Frankfurt a.M., Kronpr.-Str. 45 Köln, U. Sachsenhausen 9. Berlin W. S. Leipziger Str. 108.

Brivat-Gntb. und Benfion bei Frau Bilb. Bebamme, Somal. bacher Strafe 61, 2. Gtage.

Amerif. Zahuarzt in Frankf., vermögenb u. 25,080 Mt. Gink., ev., 30 3., fucht zwecks heirat Dame mit Bermögen kennen au L. Bermittler verbeten. Offerten an Boftlagerkarte 54, Biesbaben.

Deirat

mit fump. litteratur- und funftlieb., wohlhabenber Dame, ca. 48-56 aft, fuch; angefeb. alleinfieb. mittelgroß. ruftiger Bitwer. Eingehenberes erb. Sauptpofilagerlarte 44. Jung. Mann, 25 Jahre alt, w. mit nettem Fraul, mit eim. Bermig.,

zweds Heirat

befannt gu werben. Offerten mit genaue Abreffe i Bilb u. U. 809 an ben Tagbl. Berl. bauptvoftlagernb,

Referbeoffigier, bon tabellofem Ruf u. herzensguier Charafter, mittlere Stainr, süd. Abpus, 31 Jahre all, ebeng, such, ba ganz alleinstehen und hier fremd, die Befannischen einer passenden Dame

zweds Heirat.

Streng vertraulich. Disfretion, Ge-werbemögige Bermittler Bapierforb. Offert, it. D. 810 an b. Tagbl. Berl.

Diftinguiert, vermög. Berr, Diftinguiert, vermög, herr, gesetten Alters, vornehmer Bosition, der beiten Gesellsch, angehörend, mit bohem Einstommen, socht Ehe mit vorurteilsfreier vorn. Dame, beiteren Raturells, welche zur Valancierung der Verhältmise ebenfalls gröheres Vermögen, mindeftens 200 Mille, besidt, Seriöse anstährliche Instrict unt, Verlin VI. 50 Lagerlarte 71, für deren disfrete Gehandlung verfürzt wird.

Deren S. Scharon.

Brief v. 28. 5. gu fp. erf., bitte um genaue Abreffe u. befannter Chiffre

Zages-Veranstaltungen. - Vergnügungen.

Robert imb Bertram, Die luftigen Magabunden.

Refibeng Theater. Abends 8 Uhr: Die frembe Frau.

Die frembe Frau.
Obereiten-Theater Wiesbaben. 8 Uhr:
Die gefährliche Alie.
Anchaus. 4.30 Uhr: AbonnementsKonzeri. 8.30 Uhr: AbonnementsKonzeri. 8.30 Uhr. im Abonn.:
Aichard Wagner-Abond.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr:
Spezialitäten-Programm.
Biophon - Theater. Bilhelmitraße 8
(Hotel Monapol). Rachm. 3—11.
Rinephon - Theater, Taunussitraße 1.
Rochmittags 4—11 Uhr.
Obesn - Theater, Aichanse.
Ebitsn - Theater, Kirchaussitraße 47.
Rachm. 4—11 Borfiell, Mittochs
3—5 Uhr: Augend-Worstellung.
Erbpring-Mestaursmt. Auglich abends
7.30 Uhr: Komzert.
Ostel-Restaur. Friedrichsbes (GartenEfablissement). Lägl.: Ex. Konzert

Giablissement). Tägl.: Gr. Kongert Etablissement Kaiserjaal, Dobbeimer Eir. 16. Tägl. Gr. Kunstlertongert. Cafe-Weinaurant "Orient". Täglich: Künstler-Kongert. Cafe-Weinaurant G. Ritter Unter ben

Giden. Saglich Rongert. Baballa-Refigur. 8 Uhr: Rongert.

Behallu-Restaur, 8 Uhr: Konzert.

Lanbesmuseum nassausicher A. L.
Geösinet: 1. April bis 15. Oktober,
Gomning 10—1. Rantag bis Freitag 11—1 u. 3—5; 15. Oktober bis
31. Nate: Sonntag u. Alitmoch
11—1 Uhr. Sintritt frei.
Alitmeris' Kunskslen, Tounnsktr. 6.
Banger's Kunskslen, Tounnsktr. 6.
Banger's Kunskslen, Luisenkr. 4/9.
Olemähbesamslung Dr. Deinhmann,
Bunlinenschönschen: Elebinet Mittwochs 10—1 uhr. Sintritt frei.
Arbeitsamt. Ede Dockeimer und
Schwalbacher Ser. Dienkthunden
won 8—1 und 3—6 Uhr. Auch
Gomning von 10—1 Uhr geöffnet.
Unentgelitische Rechts-Austunft für
Undemittelse Rechts-Austunft für
Undemittelse in Kasau. Sprechtundenplan für Juni 1913.
Dillendurg, Gotel Reuhof: Montag.
ben 30., 2 Uhr.
Cliville, Malhaus: Dienstag, den

Dillenburg, Gotel Neuhof: Montag.
ben 30., 2 Uhr.

Eliville, Mathaus: Dienstag, ben
17., 12½ Uhr.

Eppitein, Bahnhof: Freitag, ben
20., 11½ Uhr.

Blorsheim, Bahnhof: Freitag, ben
23., 1½ Uhr.

Sochbeim, Bahnhof: Montag, den
23., 1½ Uhr.

Simburg, Bahnhof: Montag, ben
23., 1½ Uhr.

Bindurg, Bahnhof: Freitag, ben
27., 9½ Uhr.

Montabaut, Sotel Bolt: Freitag,
ben 20., 12½ Uhr.

Riedernhauten, Bahnhof: Freitag,
ben 20., 12½ Uhr.

Beilburg, Sotel Rallauer Dof:
Montag, ben 30., 10½ Uhr.

Gebenurrat Never in Wiesbahen,
Gloeiheite B, 1, ijt auch zu brieft.
Beratung ber am Gricheinen Gerhinderten, namentlich von Alfersfebroacen und Nransen, gern
bereit, bertritt Berückerte fostenlos
vor den Oberverscherungsamtern
zu Wiesbahen, Kobsenz und Kainz
und forgt sie fostenlose Bertreitung
vor dem Meichsbersicherungsamtern
zu Wiesbahen, Kobsenz und Kainz
und forgt sie fostenlose Bertreitung
vor dem Meichsbersicherungsamtern
zu Stesbahen, Kobsenz und Kainz
und forgt sie fostenlose Bertreitung
vor dem Meichsbersicherungsamt in
Berlin. UNe Gerren Bürgermeisten
ber Etelleus Orte werden um
Befanntmachung iodes einzelnen
Grechtages einige Soge vorherburch Lofalpresse, Anschläge usw.
bringend gedeten,
Karlsrareverein Insbeuneskiste. E. B.
Hweet: Schutz und Reitung der
gesährbeien weiklichen Juwend.

Bereins Ragrinten

Baulinenstift. 8.30 Uhr: Rähverein. Eurn-Verein. Abends 6—7 Uhr: Aurnen der Anaden-Abteilung 1, 6—7.30 Uhr: Nebungsspiel der Fusball-Abteilung (im Sommer), 8—10 Uhr: Riegenturnen der aftiven Aurner und Söglinge. Jugendvereinigung der städt. Hortbitdungstämle, Kon 7½—9% Uhr: Volfs- und Jugendspiele, Männer-Aurnerein, Rachm. 8½ bis 10½ Uhr: Kiegenturnen der Aftiven und Söglinge.
Wiesenturnen der Aftiven il. Söglinge, innge, inwie der Aftiven il. Söglinge, innge, inwie der Aftiven in. Söglinge, innge, inwie der Aftiven in. Söglinge, innge, inwie der Aftiven in. Söglinge, innge, inwie der Aftiven.

Branzösische Konbersation.
Gnitempler - Loge "Taunuswacht".
Abends 8% Uhr: Bersammlung.
G.-B. Wiesd. Munnerst. 8%: Brode.
Chriftt. B. ig. Münnerst. Bartburg.
Abends 8% Uhr: Jugendabietig.
Blau-Arens-Berein. E. B. Abends
8.30 Uhr: Gelanaftunde. 8.30 Uhr; Gefangftunbe. Technifch. Berein Blesbaben. 9 Uhr:

Technisch Berein Wiedbaben. 9 Ilhr:
Bereins-Abend.
Stensgraphen - Alnb Stolze - Schren,
9 Ihr: Bereins- u. llebungsobend.
Stensgraphen-Berein Gabeisberger.
Antongerhurf. 836—10 Uhr. Foribildungsfurins 836—10 Uhr.
Fortbildungsgruppe Stolze Schred.
Diffat-llebungen abds. 9—10 Uhr.
Stenogr. Schule, Gewerbeschulgeb.
Freibenker - Serein. Abends O Ilhr:
Sibung und Bibliothes.
M.-G.-S. Concordia. 9 Uhr: Brode.
Schubert-Bund. O Ilhr: Brode.
M.-Oes.-S. Uhrian. O Ilhr: Brode.
M.-Oes.-S. Uhlan. O Ilhr: Brode.
M.-Oes.-S. bilda. Abends: Brode.
M.-Ges.-S. bilda. Abends: Brode.
Ges.-S. bilda. Abends: Brode.
Freiben. S. Biherfrans. O Ilhr: Brode.
Freiben. S. Biherfrans. O Ilhr: Brode.
Freiben. S. Biherfrans. O Ilhr: Brode.
Freibes. Sibherfrans. O Ilhr: Brode.
Freiger. u. Militär-Berein. Abends
O Ilhr: Brode. Rrieger- u. Militar-Berein. Abenbs 9 Uhr: Gefangprobe.

Theater Concerte

gönigliche Mis Schauspiele. Dienstag, 17. Juni. 170. Borfteflung.

Robert und Pertram Die luftigen Jagabunben.

Bosse mit Gesang und Tans in vier Abteilungen von Gustab Raeder. Musik von verschiedenen Weistern. Berfonen:

Erfte Abteilung: Die Befreiung. Robert Bertram Gerr Mermann Bertram Stramboch, Gefängnismarter

und Anvalide . . . Hert von Schand Wichel, ein Bauernburiche, sein Korporal . . . Herr Lichtenstein Ein Korporal . . . Herr Leder Eine Schildwoche . . Derr Schuh

Bweite Abteilung: Auf ber Sochzeit. Roser Germann
Rose, Birtschafterin
Breed: Schutz und Reitung der
Geschitztein weiklichen Impend.
Burraut: Luisenblatz 8, K. Sprechimmen Dienstag u. Donnerstag,
vorm. den 10—11 libr, Samstag,
unden, von 4—5 libr.
Luisenblatz u. Sennenbad auf dem Abelbern Dien acusen Las geschiert.

Roser Hermann
Rose, Birtschafterin
bei Fleuriet. Mang. Lüber-Freiwald
Bulmorin, Generalgenera

Ein Kellner . Derr Mathes Ein Haustnecht . Derr Preuß Bauern, Bäuerinnen, Anedie, Mägde, der Hochzeitslader, Brautjungfern, Musikanten.

Deitte Abteilung: Soirce u. Mastenball. Robert Herr Herrmann Bertram . . . Gert Anbriano Jopelmoher, ein reicher

Bantier Herr Lehrmann Nibora, seine Tochter . . Frl. Boh Kommerzienrätin Forch heimer, seine Cousine Frau Bleibtreu Ganniel Bandheim, sein Buchhalter Herr Albert Dottor Corbuan, ber

Sausfreund Bert Schmab 3ad, Diener Berr Legal Gafte. Masten. Diener.

Bierte Abteilung (Bwei Bilber): Das Bollsfest.

Robert . . . Derr Hermann Bertram Gerr Andriano Die Wittve Maller . . . Frl. Koller Molel,ihre Pflegetochter Fr. Doppelbauer Michel . . . Derr Lichtenftein Strambach . . . herr von Schend Jad . Dert Legal Ein Bolizeiblener . Herr Mayer Austufer | Herr Marke, Herr Bahrbt, Herren Geifel, Carl, Bolime

Mis Baltrana. Der "lange Pfeffer".
Schanbubenleute. 18 Kegerfinder.
Bolf. Gendarmen. Polizeidiener.
Aufwärterunen. Jungen uhv. Das
Stud ibielt in den Wer Jahren des
dortgen Indehunderts.
Borfommende Tänze,
einstudiert von der Balletimeisterin
Präulein Kochanowssa.
Impelie Abteilung: Bauernpolfa, aus
nefiskt von den Damen des Torps
de Ballett. Dritte Abteilung: Krinolinen-Tanz, ausgeführt von den
Damen Salzmann, Gläfer I und
acht Tänzerinnen. Bierte Abteilung:
Tanz der 18 Regerfinder, ausgeführt
von der Solotänzerin Fel. Salzmann Tang ber 13 Regerfinder, ausgeführt von der Soloiängerin Arl. Salgmann u. den Damen Mondorf, Schneider II, Glüfer II, Gerlach, Kodminfel, Vremfet, Bertram, Meith, Leng, Reed, Pieiffer, Trautier.

Rach ber erften und zweiten Ab-teilung treten langere Saufen ein. Anjang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Relideny-Sheater. Dienotag, ben 17. Juni. Die fremde Frau.

Schaufpiel in 4 Alten bon A. Biffon. Dentich von Max Epftein. Für bie beutiche Bulne eingerichtet von Mireb Schmieben. Berjonen:

Lucien Fleutlot, Staatsanwalt . Rub. Miliner-Schönau Jacqueline, seine Frau Friba Salbern Kahmond, sein Sohn Kurt Keller-Rebri Roef, Fleuriots Freund . Stid. Bartal Chesnei, Arzt . . . Reinhold Hager Fran Barenne, seine

Edmefter Effe Deunaum

Der Brautbater . . Herr Armstedt Foutaine, Genbarm . Willy Schäfer 5. Solveygs Lied aus Peor Gynt Der Braut . . . He. Größmillet im Hotel . . . Theodora Porft 6. Fantasie aus dem Liedescyklus im Hotel Theobora Botft Biltox, Bellner im Hotel Willy Ziegler

Der Borfipenbe bes Schwirgerichts . . . Lubwig Kepper Ein Gerichtsichteiber . Georg Albri Ein Gerichtsbiener . . Karl Grach Geschworene, Bublifum. Der 1. Alt spielt in Reuilly bei Baris, die anderen Alte fpielen 20 Jahre fpater i. Borbeang. Rach dem 1. und 8. Alte findet eine größere Baufe flott.

(Rleine Breife.) Anfang 8 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Operetten-Cheater Wicobaben. Gaftibiel 3ob's inftige Bubne.

Direttion: hermann 30b. (Original Rolner Buhne.) Dienstag, 17. Juni. Abends 8,15 Uhr.

Der gefährliche Alte.

Schwant in 3 Atten bon E. Bertram. Für feine Bahne umgearbeitet und in Sgene gefeht von hermann 3ob. Berfonen:

Anton Saberland, Rent. Serr Finfing Sufanne, seine Fran . Derr Auen Greichen beren Töchter Fil. Körner Finchen beren Töchter Fil. Berti Charlotte, Sufannes Schwester . Fran Erbmann Hermann Tröfter, Gret-Direftor Job chens Mann Emil Alemm herr Tadmann Baringham Sett Geifthovel

Mila Rollary Frau Job Therele, Dienstmäbchen bei haberland . . . Frl. Monhardt Die Bohnung hermann Trofters, Roch bem 2. Aft: Baufe.

Kurhaus zu Wiesbaden Dumorifiide und Mainraufnahmen Dienstag, den 17. Juni.

Enbe gegen 103/4 Hfr.

Vorm. 11 Uhr: Konzert des städt. Kurorchesters in der Kechbrunnen-Anlage, Leitung: Konzertm. Sadony. Ouvertüre zur Oper "Stradella"

von F. v. Flotow, g. Ungarische Tanze Nr. 5 und 6 von J. Brahms. 3. Luftschlösser-Polka von E. Wald-

tenfel. Entre Acte und Quartett aus der Oper "Martha" von F. v. Flotow.
 Von Gluck bis Richard Wagner, Potpourri von A. Schreiber. 6. Aus großer Zeit, Marsch von J. Lehenhardt.

Nachmittags 3 Uhr:
Mail-coach-Ausfug ab Kurhaus.
Nerotal—Herrnsichen—Platte über
Graf Hüssenweg—Bahnhelz—Dambachtal und zurück. Nachmittags 4.30 Uhr.

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr H. Jemer, städtischer Kurkapellmeister.

"Die schöne Müllerin" von Frz. Schubert. Hell unserer Marine, Marsch von

R. Modess. Abends 8.30 Uhr im Abonnement:

Richard Wagner-Abend des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Carl Schuricht, stadt.

Musikdirektor.

1. Vorspiel zu "Die Meistersinger".
2. Preislied a. "Die Meistersinger".
3. Vorspiel zu "Parsifal".
4. Vorspiel und Liebescher aus "Tristan und Isolde".
5. Siegfrieds Rheinfahrt a. "Götter

dammerung". 6. Ouverture zu "Rienzi". 7. Kaisermarsch.

Das ursprünglich für Donnerstag vorgesehene Symphonie-Konzert unter Leitung des Musikdirektors Carl Schuricht findet bereits über-morgen Mittwoch und zwar um 8 Uhr im großen Saale statt.

Mail-coach

31/2 Uhr Abfahrt Kurbaus nach dem herrlichen Taunus. Karten nur Kurhauskasse lösen.

und Löchtern bon Ctofloell er

"Gle

Edison-Theater 47 Mheinftrage 47. Sente Dienstag neues Brogramm.

Die kleine Rachbarin Drama. Ber Nachnahme, humoriftifch Altueller Bochenbericht,

> Als Extra-Einlage: Leidenöftnuden.

Italienifches Drama in 3 Aften. Jeden Mittwod, 3-5 Uhr nachm. Ingend-Borftellung.

Stiftstrasse 18. Tel. 1806. Anfang 81/4 Uhr.

Von heute ab vollständig Neues Riesen-Programm. Sulamit

die wiedergefundene Mona Lisa-

Gutterston Hand- u. Kopf-Akrobaten.

Leyton u. Partner

komisch Exentric, sowie noch 8 Attraktionen.

Die Direktions Br T Becker.

trungen univer ben men Brückern han Geindard er berüffer berückt hat. Sie Guinen hat nicht nertiget als II Tahijde beründt hat. Sie Guinen hat nicht nertiget als II Tahijde beründt hat. Sie Guinen hat nicht nertiget als II Tahijde beründt hat. Sie geien Stennschraftlichen. Die Guinen hat nicht nertiget als II Tahijde beründt in Sie gesein Stennschraftlich gebe gegen sein personen der Guine beründen der Guine beründen der Beründen der Guine der Guinen der Guine der Guinen der Guine der Guinen der Guinen

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Hr. 138,

Bortfebung.)

(38)

Dienstag, 17. Juni.

1913,

Rompaß. Moman bon

Gegen Witte bes Geptember begab fich bas gubfliche para and Eurland. The Semidiang pown Grouds Mutter beitwochner. Get Parten berman field to beber nach ber Stilla Steltro gurdet. Groad promi was drougenbern of propinte, and guinering the propinte, and guinering stellar stellar stellar ground. The paraboling stellar stellar

es feste beiß und auf jeder ihrer Bangen note ein schaftliche bescheiten bulb zu ihrem em echtelitig beschäftligen Gatten ihneber, das bitten in entem tunfolieg vertheren Spillett. Eofelbinbeiten, bin bitten ih michen, das hitten in entem tunfolieg vertheren Spillett. Eofelbinbitedes, mit einem tunfolieg vertheren Spillett. Eofelbinbitedes, mit einem tunfolieg echtereigen mit genach hatter in er einem Bernin bie eine Spillett. Eofelbinbiten en er feinter Spillett, but der einem Bernin beetlett, bache er entjest auf been Steflamb verliert. Beitre zehreigen mit eine Edweigen mit eine Edweigen mit eine Edweigen mit bingele nach Speppo.

Ebulb state jeine Edweiberei beenbet. Er sau Berland beetlett, bache er entjest auf been Steflamber er entjest auf been Steflamber er entjest auf been Steflamber er Spillet nach Spillett nub ben Been Spillet beert ift. Beber in ben Spillet nach Spillett nub ben Been Spillet beert ift. Beber in ben Spillett nub spillett nub spilletten ben Spillett nub spilletten ben Spilletten spillette

th von

Ruf ittlere e alt-tehenb tfchaft

ner fd. in-mit ne, ur iffe cn, ift. 50 kis-rat

te um Hiffre

ent: d sters. stadt. nger".

ötter nners-

ektors

über-r um

eh

ter

dun. φ

hmen. tten. adjut.:

. en 6.

ġ In.

Lian. 111

n. 19 n.

ecker.

Frau Hellvig spricht, unterbrach er sie Kreng.
"Sie ist nichts wetter!" rief die unglückliche Frau verweiselt. Sie hatte sich offenbar in die Abneigung gegen diese Reise berartig hinesigeredet, das ihr Urteil darüber nicht mehr normal zu neumen war. "Es ik nicht Elsersucht, die wurde dich Fräulein verde, dass mit spricht, ich würde dich Fräulein verde, dann kunnst du nicht hich. Benn ich nicht mehr sein werde, dann kunnst du nicht Westen ich nicht mehr sein werde, dann kunnst du nicht debe, das ich dich, bedor ich seine Fraue, ihre zitternden Habe, das ich dich, bedor ich seine zweiten Kinzu. "Gott gebe, das ich dich, bedor ich seine kond nicht ohne Eindruchen Beg wessen faum."
Die letzten Worte, der rührende Ausbruck von Serzensgilte einer gequälten, wenn auch kranken Seele, blieben nuf Eroadd nicht ohne Eindruch. Aber der danne Betthz sichen ihn nicht ohne Eindruch. Aber der den Sertenssichten ihn nicht ohne Eindruch. Aber der gene nach einer Weller, nein Kind, um Opfer zu brügen; sie ist darüh seine für werten, die internader zu leben haben, die wollen wir ums nicht durch untübes Bedouern und den fange Jahre mittelnander zu leben haben, die wollen wir ums nicht durch untübes Bedouern und den Bedimären vergiften. Kuse einnat deine Bermunit und deine Frömmigsett zu Wellen, den Sein der der Greicheit wellen, wie den geschieftt der Sein aus die sich für meine kuse Abweichieft krösen.

Er legte ben Arm um ihre Taille und führte fie jum

Serfuche vor dem Abendessen noch etwas zu ruhen, "Jeglae er hezskå, "Du virst schen, es bedarf nur deines gutten Wistens und alles erstgeint dir in steundichen Richen."

"Küstens und alles erstgeint dir in steundichen Richen.

"Küstens und alles erstgeint dir in steundichen Richen.

"Küstenstunte, unn niemals — niemals vieder zu er dagerte in Westen, dam küste er sie auf die Kiren und ging hinaus. Traussen nichte er sie auf die Kiren und ging hinaus. Traussen könne keinen Histe er sie auf die Kiren und ging od kingen Kingen Kingen könner sie er Kerdon.

Ening Asimiten zu hann nüste er sien. Dun dag seine sind eine Schimserung war in den gestellt war und sie kommerziele mit leisen Schillt war und ist zumächt nicht sien könntlich ein gewählt war und sie zumächt nicht sien einen sie ein Kennunchung dar den hen, sien siegen.

Bründige Kran, "lagte Auguste, sich über sie neigend, "Gründige Kran, "lagte Auguste, sich mitche des Sosas auf den sienen sie ein Kennuncheter, den man unverschenen berühtt. "Kein, sossen und hing hinaus. In Boschumen wie ein Kennuncheter, den man unverscherns berührt. "Kein, sossen der und, sons sie ein Kennunche die ginder wagte es nicht, wetter in sie zu betingen und die grenen Seinen siegen giften und den gerührt. "Kein, sossen der in siegte nach einer Seinen könnten siegen glutzen.

Den staussten der und siegen gran bestigte nach einer Seinen kraussigen Bestware siegen nicht nach einer Seinen könnten siegen hate nach einer Seinen könnten siegen hach einer Seinen könnten siegen hach einer Seinen siegen herte nach und gesonnten ist."

Det er kunte hin Berdon einer siegen deben gemacht, wenn hie siegen kein nach einer Krau gestwaren siegen kein nach einer Bestwaren siegen Umstäte er strift, den einem siegen der keinen gebort, hatte siegen Umstäteren haber beiten und hin zichtete: "Ist die gnädige Krau allein?" frand dem ser siegen Umstäte er sindige Krau allein?" sie den Gründen der ersten gestwaren beite sieden Umstäte er sie sieden fich nach er einen Striften könnten siede einen Strifte s

Die gnadige Prenn wird der hinausgegangen seine inder, mithte die es bemeertt haden.

Kut Bornhagen irat eitigt in den Gorten. Der Rebel war so dicht, daß man kann zwei Schritte weit ichen konnte tande in ihm auf Gedächins und ihrereftiger Gestellt dehn konnte tande in ihm auf Gedächins und ihrereftiger Gestellt dehn konnte tande in ihm auf Gedächins und die Schritte ih der Reche eine Echiever. Danke tande in ihm auf Gedächins und die Schritte ihrer kunnsche in ihm auf Gedächins und die Schritte der keiner Schritte zu dem Keinen Glaspwollen, der sich werteilt gestellten Bauter, weder der den Gaten von der Seitenstraße ein leize Schritte zu dem Keinen Glaspwollen, der sich in der Rähe bestand, die ihr in me und laufder; ein leize Schrinen drang an sein Ohr und jest formte er bemeerken, daß auf den Stehtlichen, die zu dem Keineltschen, der sich mehre keinelt kingelinken lag.

"Damna," rief er vor Bestägung gang außer sich, "Bass um Sie sier?" We keinel sing weider Bestäglich wieder mit großer Anftrengung machte sie sing sie siene und volle sie und fleie auf die seiner mit großer Anftrengung machte sie sing entitell. "Bass um Sie sier?"

Er nachn sie in eine Anne und volle sie mich nicht zurüch sie siener wieder gestagt, die sie siener wieder gestagt, die sie siener wieder gestagt, die sie siener sie siener wieder gestagt, die sie siener sie siener wieder gestagt, die sie siener siener gestellte siener gans sieher gestagt. "Beite der siener siener Gestellte siener gans sieher gestagt und sie siener siener sie siener siener siener gestagt und sie siener siener siener siener gestellte gestagt. Die sieher sienen gestagt ein die siener siener siener siener siener gestäßen und siet siene siener siener siener siener zu der siener s

Während Kurt Bornhagen den fast leblofen Körper Harf geläutet. Beppo, der heute die Stelle des Kortdertlit start, ging dissen, und Auguste, die sich gerade im Harf geläutet besam, war nicht wenig erstaunt, zu iehen, wie der Bursche mit großen Freudenkundzebungen eine ihr undekannte Dame bewillkommunete. Fräulein v. Genundstow war soeden von ihrer Keise zurücksehrt und direkt dom Bahnhof hierher geeist.

"Sede Stunde Aufenthalt kum ein Unglist dedeuten," hatte sie sich gesangt war.
"Guten Tag, Beppo," bemerkte sie beim Entritt zu dem Burschen, "ich muß sozieich die Frau Gräfin sprechen Sie ist doch anwesend?"
"In Garten? Um diese Zeit dei dem Kebeltvetter?"
"In Garten? Um diese Zeit dei dem Kebeltvetter?"
"In Garten? Um diese Zeit dei dem Kebeltvetter?"
Beppo in seiner persiden Aut versiehen schien, sagie er nichts weiter und össinet der Kurt sochen stit sum Salon.

Heiter hatte Kurt sochen seine kalon.

Sier hatte kurt sochen seinen fine mit Kusse wieder und einne krurt sochen seitigen Häben wichen und



In großes Unglick lernt webe tur's, des Lebens Kaifer Friedrichs lette t ein edlich Sera i 智慧 enblig finben; entbebren, age.

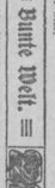
Renfente banger Erwartung, mit der der nun einem Kenteligdreundert das deutlige Bolf den Prochieden der des des deutlige Bolf den Prochieden der des des deutligert Halte, auf seiner Rodrickten dem Schieden kom Schieden gemildert halte, auf seiner Togen des Raier, des in verige gemildert halte, auf seiner Togen des Raier deutlichen des Raier, dem in dem Legen des Raier, deutlich des Raiers des Raiers deutlich des Raiers stelles seinem gebieden in dass Gedählich miterer aller, die der eingegraben in das Gedählich miterer aller, die der eingegraben in das Gedählich miterer aller, die der Ander mehr deutlich des Gedählich miterer aller, die des nicht lange mehr dauen seinen Bei der Kailers sieden, Bis der Kailers inti seinem Beise in Berührung fem und den Rustlich deutlich der Kailer mit seinem Beise in Berührung fem und in dem Rustlich der Kailer der Kailer des Leges, die sie ihm dardrackten, erhebend empfinden tonnte. Det seiner Andiert in Schlich gerühren Beise stehe Auf, daß der Kailer der fragen Beit seiner Angereng duch die Gehalt der Kailer der fragen Beit seiner Angereng duch die Gehalt der Schlich ernüber. Des Angerens der Angeren der Kanternachen, lied den Genähler ist der fragen an Karf interwecknen, lied den Genähler des Genählich auf der Ergen der Kailer seine Schlieder gleicht der den Genähler der Schlieder gleicht der Genähler der Schlieder gleicht der Genähler der Schlieder gleicht der Angeren der Kanternachen gewonnen und in fürzer Beit fühlte, nund darfen Schlieder gleicht der Genähler der Schlieder gleicht der der Schlieder der Schlieder gleicht der Schlieder gleicht der Schlieder gleicht der Schlieder gleicht der Schlieder gleichten Schlieder gleicht der Schlieder gleichten der Schlieder gleichten

Erdinen bebedte. Den Rüden der Tür zugewendet, hone er nicht, daß jemand eingetreien war. Nur die abgedröchenen, unzulanunenhängenden Worte der jungen Frau trasen sein Ohr.

"Berbergen Sie mich gut, dringen Sie mich sort, ich din sier ihn nur ein Hindernis, eine Last! Er will mich los sem und mich umbringen! Hin, wie ellig ist es hier!—Ich habe keine Furcht. Ob Gott mich etwas früher oder später ruft, was tut das? Aber verbergen Sie mich zu ihm! "Sie sind vollständig in Sicherheit!" rief Kurt in seiner Hener Herzensangst. "Ich in da und werde Sie gegen alse Wächte der Welf verteibigen."

Aber sie sprach von Frau Hellvig, von einem verlorenen Brief, von Amerika, von Bethe, Wills diese gleich damauf vor ihr niederfniete und ihre Hand erzeis, sie schreit ans und legte deide Arme um ihren Hals. Sie schreit aus und legte deide Arme um ihren Hals. Sie schreit aus und legte deide Krme um ihren Hals. Sie schreit aus und legte deide Arme um ihren Hals. Sie schreit aus und legte deide Arme um ihren Hals. Sie schreit aus und legte deide Sanda

10,00



III

Der Kaupf um die Linie in der Mode. Die Engländer find wicher einmal entrilfet über die Kenheiten der Frauenkledung, die ihnen ihre guten Kreunde aus Faris gedracht haben. Die um die Hichen weit sich dauschenden umd um die Führen weit sich dauschenden umd um die Führe seine Kode, die im Hichendent und um die Führe seine Kode, die im Hodenkart zur auflauchen, erstären sie sie einer Engländerin getragen zu werden, "Der frei ausscheitende, siedze Gamp, der das Charasterisstum der jungen Engländerin war, ist dahn", so klogt ein Londoner Matt. "Sie trippeln nich keinen schriften. Godisten, "Der kreie und sieden sied Kassenken sin, wie isem sie end ken Kodelnen in diese Kassenken son, dener Addern sie der Keiden der kristischen Gener Addern med den Kreisen der kristischen Gener Addern Merderung den Kampf geken die gehabe von keite diese Kassenken gehaben niederung den Kampf geken die gehabe von keiner Lebe dadurch, das sie teine grade oder ruhig ausschwiegend Linie gestatte, fondern in einem tollen Schwung zu den Führ auf die Gemas Erstellichen Gestatt und ziehe das Ausgestätzung siehe Gestalt und ziehe das Ausgestätzung siehe Gestalt der weitlichen Zuster zweiden niemald der echten Linie zu sohren die gestatte einer beitlichen Engländerin zusagen", so meint der gester einer füstenden Modesiuma, der über kieße Keiter einer füstenden Modesiuma, der über kieße Leiner sintere intere

des Kai emes F lauer gi eine B menn.

Das freundlie all den fich das Straßen grammig

deiern wunde höftid sich wie es fehlte Gejang In liche Fr Bergen doch jeh fteben,

erffart. Bei ift es fi erteilte Tung bann den Se Rolle, wieviel jehigen renden fich an falls e

> werder fin n beran tiger gehen erloß Boffen behö nemein duch i der F Much bei de Bolfs bierbe fein f

fanges In we

a · · diobili erofe leibu des

dem Geite ber 1 nebe nont Lite 91180

merde bernie bench Air 2 Feine fie bi Heer

nimm

Boldo

fre lid

Miesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Lagbiatt-hand", Wöchentlich



12 Ausgaben.

Fernsprecher-Ruft: "Tagblatt-hand" Ar. 6650-53. Bon a lift morgens bis a lift abends, aufer Conntags.

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Dig. für lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Keiner Angeiger" im einheitlicher Sandern; WBis. in davon abneigenden Sadmatführung, iswis für alle übrigen lotalen Angeigen; W Bis für alle ausmärtigen Angeigen; i Mt. für lotale Refiamen; I Mt. für auswärtige Weftamen. Gange, delbe, deintel und vierbel Geiben, dorchfaufend, nach delsuderter Vereigenung. Bei wiederholter Anfinadens unverfährerter Angeigen in furgen Zwiickenvaumen exclusionenen Radait.

Bejugo-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big, menatlich, IR. 2.— vierrefjährlich burch ben Berlag Langgaffe U., abne Mringertodn. II. 3.— vierrefjährlich durch alle deutschen Boftanftalten, anblichieften Leitelgelde. — Begings Befreilungen nehmen außerdem enigegen: in Wiesbaden die Zweigfrile Sis-marching 29, istere die Ausgebestellen in ollen Tellen der Stadt; in Biedrich: die dertigen Ausgabeitellen und in den benachberten Landarien und im Rheingan die betreffenden Tagblati-Träger, Angeigen-Annahme: fibr bie Abend-Ansgabe bis is uhr Berliner Mebaltion bes Wiesbabener Tagblatts: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernipr. Amt Lühow 5788. Tagen und Philes wird frine Berdhe ubernommen.

Dienstag, 17. Juni 1913.

nq =

Abend-Ausgabe.

nr. 276. . 61. Jahrgang.

Das Kaiserjubiläum.

& Berlin, 16. Juni.

Das Wetter hat die Raiserjubiläumstage begünstigt, freundlich und doch nicht gu beiß lochte bie Sonne liber all ben Taufenden, die burch die Straßen zogen, um fich das kunte Festestreiben und die Aussichmildung der Straßen anzujchauen; und auch sonst ist alles programmgemäß von statten gegangen. Alle die zahlreichen deiern und Festakte wurden vom Kaiser mit des wind dern swerter Rüstigfeit absolviert, viel * höfischer und militärischer Brunk machte sich wie stets bei solchen Gelegenheiten geltend, aber es sehlte auch nicht an der volkstimlichen Note, die der Gefang der 7000 Rinder hervorbrachte.

Im Bolfe herrschte allenthalben eine wirkliche, herz-liche Freudigkeit; und wenn auch Worte und Taten des Kaisers nicht immer noch dem Wunsch und dem Bergen weiter Bolfsfreise gewesen sind, so war man doch jeut einig in dem freudigen Bewustsfein, das Fest eines Fürsten mitfeiern zu können, der sich das Regieren lauer gemacht hat und ber fein Schattenfaifer, fondern eine Berjonlichfeit ift. Und mit ausgesprochenen Persönlichkeiten, die an einer sichsbaren Spize stehen, geht die Bebolkerung noch immer mit, auch wenn fie ihnen bin und wieder bitter gram fein muß und fich feineswegs mit allen ihren Taten einverstanden

PE.

Bei ber Teier eines 25jährigen Regierungsjudifaums ist es ficher am Blate, wenn ber Monarch das ihm guerteilte Enabenrecht in weitem Umfang gur Anwendung bringt. Wenn bon biefem Rechte in einer bas Menfchlichfeits- und Rechtsempfinden ber Bevölferung befriedigenden Weise Gebrauch gemocht wird, dann ist ein solcher Aft geeignet, die Symbathien sie den Herscher zu bernehren. Es spielt dabei keine Mosse, wiedel der Gnadenentscheidungen auf die Initiative des Monarchen selbst zurückzuführen ist und wiedel auf den Borichlag guter Ratgeber. Bei seinen Wieden Auflichen Geschanzeigen deren die Kirften beim regiejegigen Gnabenbeweifen, benen bie Fürften begto, regierenden Bürgermeister fast aller anderen Bundesstaaten lich angeschlossen haben, hat Kaiser Wilhelm II. jedenfalls eine glückliche Hand bewiesen. Man muß sich um io mehr darüber freuen, als Amnestien größeren Umfanges bei ihm bisher eine Gelten heit maren. In weitem Umfange joll nun jest Onabe gelibt werden, und por allem follen bierbei Berjonen berudfichtigt berben, bie gu ibren Straftaten burch Rot, Leich tinn, Unbejonnenbeit oder Berführung beranlaft worden find. Hier bat der Raifer mit richgeben oder Berbrechen erwähnt, bei benen fich Straf-erlaft oder Strafmilderung am beiten motivieren laffen. Soffentlich forgen bie Strafbollftredungs. beborden in weitherziger Auslegung der allauch wirflich in viele Bergen und Baufer ein Abglang der Freude des Regierungsjubilaums mit hineinfallt. Much mit ber Milberung und Befeitigung ber Strafen der Marine wird man in weitesten Bolfsfreisen febr einverstanden fein, um fo mehr, als Derbei diejenigen Berurteilten ausgenommen fein follen, die fich an ihren Untergebenen ber-Soldatenmifthandlungen von feiner Amnestie aus-Bimmt, des wird ibm ficherlich überell hoch angerechnet berden. Ber bie für ben Dienft bes Baterlandes einberufenen Cobne bes Bolfes ichindet und qualt, ber begeht ein Berbrechen an der Menichenwürde und trägt dir Minderung der Baterlandsliebe bei; ber verdient feine Onabe, iondern nur Strafe, ftrengere Strafe, als lie vielleicht von ben Militargerichten in unbegreiflither Milde verbangt werden.

Eine ichier unliterfebbare Gulle bon Mustie inter ift aus Anlah bes Regierungslabitaums fiber bas Land ergangen. Orden in großen Mengen, "Erbebungen" in den Adelstand, Berleibung bon Liteln und Ernennungen gu Mitgliebern des Herrenhaufes - alles Tinge, die nun einmal gu dem Beremoniell eines jo großen und freudigen Beites gehören. Rach melden Berbienften und Bilrbigfeiten berartige Musgeichnungen berichen werden, das ent gieht fich meiftens dem Biffen ber gewöhnlichen Sterblichen. Es ift auch wirklich febr bebenfachlich, ob und welche mehr oder minder promi-Berionlichkeiten noch Orden und Stern und Litel mehr erhalten haben und welche diesmal leer ausgetlieben find. Dies vorausgeichiet, wirft es erfrentid, dag bie Reibe ber beforierten und beforberten Barlamentarier fo außerorbentlich gering ift. Es ift außerdem angunehmen, daß Friedrich Leopold. Die anderen anwesenden Fürstlichkeiten

die wenigen ausgezeichneten Serren die ihnen ge-widmete Aufmerkjamfeit weniger ihrer barlamentariichen Tätigkeit als anderen Berdiensten zu berbanken haben. Dies dürfte auch wohl bei bem national-liberalen Bizeprösidenten des Abgeordnetenhauses, Hern Dr. Krause, der Fall sein, der nun jeht als herr b. Krauje feines Amtes walten wird. Wenn anbererfeits eine Reibe von Fibeifommigbefigern, fiber deren Berdienste für den Staat sonst nichts verlautet, den erblichen Adel erhalten haten, so läßt dies leider darauf ichließen, daß dem Fideisommißwesen immer noch in Preußen eine staatsfordernde Bedeutung beigelegt wird.

Die Berufung ins Berrenhaus ift ein reellerer Aft als die Berleibung eines Orbens oder Titels; bier fann der also Geehrte wirklich nützliche Arbeit leiften. Und noch dieser Richtung bin ift es mit Genugtnung gu begriißen, daß einige berborragende Manner aus Sandel und Induftrie in die Erfte preugifche Rammer eintreten werden: Berr b. Den delsiobn, herr Arnhold bon ber Roblenfirma Cafar Bollbeim, der Reichsbanfprafident Sabenftein; und por allen Dingen fpricht die Berufung des früheren Kolonialitaatsjefretars Dernburg ins herrenhaus für die Unbefangenbeit und ben modernen Sinn des Raifers. Dernburgs Anweienheit im Saufe ber Erlauchten und Chlen wird jedenfalls bon den legteren nur mit febr gemifchten Gefühlen aufge-

nommen werben.

600 Kriegsveteranen will ber Raifer eine materielle Freude bereiten; und bier bat er wiederum bas Empinden des Bolfes richtig getroffen. Der hohen Bebeutung der Jugend pflege wird er gerecht, wenn er gerade den Tag seines Aubiläums dazu benutt, um sein lebbastes Auteresse für die allseitige Förderung der schulentlassenn Jugend zu dekunnentieren. Die Augendbewegung wird bierdurch einen frästigen Ausbasten. Und das ist gut, wenn und folange es vermieden wird, mit ber Forderung und Pflege ber Jugend politifde Tendengen ju berfnüpfen. Wenn biefer Gefahr begegnet wird, fo fann es nichts Schoneres und Ebleres geben als bie gielbewußte Türforge für das heranwachsende Geschlecht.

Das feftliche Treiben in ber Reichshauptstabt. - Gine Runbfahrt bes Raiferpaares.

* Berlin, 17. Juni. Die Feftesfreude, in beren Beiden die Reichsbauptstadt am gestrigen Rontag ftand, zog im Laufe des Lages immer weitere Kreise und erreichte in der fechiten Rachmittageftunde ihren Dobepunft. Um Diefe Beit herrichte Unter ben ginden, in ber Leipziger und Friedrichftrage fowie in ber Umgebung bes Schloffes ein festliches Treiben, wie man es felbit an diefen Brennpunften weltfindtifden Berfehrs bisher taum je gefeben bat. Um 6 Uhr erlebte bort bie Menge eine freudige fiberraschung. Gang unerwartet erklangen die bekannten Supensignale, die bas Raben eines faiferlichen Automobils anfündigten. Der Raifer und bie Raiferin machten eine Rundfahrt burch bie Stabt, um fich auch an biefem festlichen Tage ben Berlinern und den nach Bebntaufenben gablenben Fremben gu geigen und bie glangend geschmudten Stragen in Augenichein gu e flogen in die Sobe, Tauf den geschwentt und Tausende Surrarufe erfüllten die Luft. Der Monarch fchien in bester Stimmung zu sein und fich ilber bie lebhafte Stadt äußerst zu freuen. In der Rosmarin-ftraße wurde der Berkelt gebemmt und das kaiserliche Auto zum Stehen gebrächt. Das Publikum benuhte die Gelegen-beit, um das kaiserliche Auto zu umringen und dem Kaiser frürmische Ovationen bargubringen.

Die Sestworstellung im Opernhaus.

wb. Berlin, 16. Juni. Um 63/4 Uhr war im foniglichen Schloffe bei ben Majestaten Familientafel für bie anwefenden Fürftlichfeiten, für bie Befolge Marichalltafel. Gegen 8 Uhr begaben fich bie Majestaten nach bem Opern. aufe, wieberum von der bicht gedrängten Menge mit berglichen Burufen begrüßt. Der Buschauerraum bes Opernhaufes war mit Relfengeranken in allen Schattlerungen bon Rot und Teppichen geschmudt. Im Bartett fan man Offigiere, Beamte, Bertreter ber Stadt Berlin, Manner ber Biffenschaft und kunft und viele herren von ben vormittags einpfangenen Deputationen, im Rang fab man bie herren und Damen des diplomatischen Korps, in ben Logen bie Generaliat, Die Minifter und ben hoben Abel mit Damen. In ber großen rechtsseitigen Brofgeniumsloge hatten fämtliche Botichafter mit ihren Gemablinnen Blag genommen, baneben in ber fleineren Loge ber Reichstangler und Frau v. Beibmann-hollweg und Staatssefreiar v. Jagotv. Generalintenbant v. Huljen geleitete ben Sof in Die große Loge. Der Raifer in ber Uniform bes 1. Garbe-Regimenis und Die Kaiserin, die eine lichtgrüne Robe trug, nahmen an der Logenbrustung Blat, neben dem Kaiser die Kronpringestin, Bringestin Eitel Friedrich und Bringestin August Wilhelm, neben ber Raiferin Pringeffin Seinrich und Pringeffin

binter ben Genannten, die jungeren Bringen in ben rechtsund linksseitigen Ausbauten der Loge. Unter ihnen bemerkte man auch den Bringen Ernst August, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg. Gegeben wurde der erfte Aft von "Lobengrin" unter ber Leitung bes Generalmufifbireftors Leo Blech mit Berger in der Titelrolle. Rach ber Borftellung hielten bie Majestäten in dem blumengeschmudten Fober Gerele ab.

Weitere Erlaffe.

Der -Reichsanzeiger" veröffentlicht die folgenden Erlaffe:

Der Kaiser, Protektor bes Apfihäuserbundes. "Dem mit Zustimmung der Erlauchten und hohen Protektoren der Deutschen Landeskriegerverdände von diesen mir kundgegebenen Wunsche gern enisprechend, will ich das Protektorat über dem Sthffhäuserbund der Deutschen Landeskriegers verbande hiermit übernehmen. Ich vertraue, daß der Geist echter Kameradschaft und einmüliger Hingabe an das große deutsche Laterland, wie er sich so bisher ersreulich bewährt und auch in dem jehigen gemeinsamen Bunfche betätigt bat, allezeit ein unveräußerliches Gigentum ber Deutschen Kriegervereinigungen bleiben wird. Diefen foitlichen Schap gu pflegen und zu huten, werbe ich mir im Berein mit ben Handes- und Schubherren der einzelnen im Roffhäuserbunde vereinien selbständigen Landeskriegerverbände besonders au-gelegen sein lassen. Wilhelm R." gelegen fein laffen.

Der Raifer und bie ichulentlaffene Jugenb.

"Am heutigen Tage ruht mein Auge mit besonderem Wohlgefallen auf dem bisherigen Erfolge der erst von wenigen Jahren von mir angeregien Bestrebungen, die auf eine um-Jahren von ihre angeregeen vertetenigen, ver ihne Wohlfahrt jassen und forperlichen Wohlfahrt der stadt und gerichtet sind. In Stadt und Land hoben sich staatliche und firchliche Behörden, Kreis- und Gemeindeberrvaltungen, Vereise und Gerbande aller Art, baterlandisch gesimmte Wänner und Frauen aus den verschiesbenften Stanben und Berufen mit opferwilliger Begeifterung und hingebender Treue in den Dienft ber Jugendpflege gefrest und sie burch Stiftungen, Beiträge und perfonliche Tätigfeit gesördert. Hierfür somtlichen Beleiligten meinen sanbesväterlichen Dant, und meine Auersennung auszu-sprechen, ist mir ein Bedürfnis und eine Freude. Ich werde bem frifden Streben ber beranwachsenben Jugend fotoie ollen, die ihr zu froblichem Gebeiben an Leib und Geele git helfen bemuht find, auch weiterbin mein lebhaftes Intereffe und meinen foniglichen Beiftand gumenben, und gebe mich ber hoffnung bin, bag es balb gelingen wird, eine einheitliche Organisation zu ichaffen, die es mir ermöglicht, zu biefem mir febr am Bergen liegenden Werte in noch nähere Beziehung gu treten. Gott aber ichente bem Berfe feinen reichen Gegen jum Beile ber beuischen Jugend, jum Gegen bes Baterlandes! Ich beauftrage Sie, diesen Erlaß gur Kenntnis der Beteilkgien zu bringen. Wilhelm, R." — An den Minister der geiste lichen und Unterrichtsangelegenheiten.

Das Jubilaumseffen bes Reichotags, - Die Rebe bes Brafibenten Raempf.

Berlin, 16. Juni. Bei bem Jubilaumsfesteffen, an bem fämtliche burgerliche Parteien teilnahmen, bielt Brafibent Raempf eine Rebe, in ber es hieß: "Der Kontraft gwifchen bem Bluben ber Gemerbe und ben politifden Gefahren, bie gu Beginn bes Jahres 1888 gu broben fepienen, gab bem bamaligen Bringen Wilhelm Gelegenheit, bas Wart gu wieberholen und gu umidreiben, welches wenige Tage Bubor unfer großer Rangler im Reichstag gesprochen batte: Wir Deutschen fürchten Gott, sonft nichts unf ber Welt, Diefes Wort, angesichts ber au Beginn bes Jahres 1888 herr-idenden Sparmung, als ber rubige Ausbrud beuti ber Siarfe gesprochen, murbe melthistorisch und überall verstanden. minichen Greifen find in ber lehten Beit Gorgen beireifs ben Bufunft laut geworben, als babe jenes Bismardiche Bort Die Braft verloren. Dem ift nicht fo. Die beutiche Rraft, in ber fich bie Berfon unferes Raifers vertorpert, ficht un. eridutert, rubig und entichlotfen bor und Darüber hinaus aber will ich ben bangen Zweiflern auf die forgenden Fragen eine fombolifche Antwort geben auf Grund eines Bildes, bas mir fürglich zu Geficht gekommen ift. Der Raifer und die Kaiferin begaben fich nach Ahlbed, um bas bom Raifer für die Kinder Berliner Arbeiter gestiftete Erholungs. beim einzuweihen. Das Bild ftellt ben Raifer und die Raiferin immitten einer großen Schar von Rinbern bar, bie fich freudig erregt um fie drangen und ihnen gujubeln. Gir Blid in bie Augen ber Rinder mag beiden für diefes Wert des Rächstenliebe gebankt haben. Mögen allerwärts und immerbat die Bergen ber Jugend bem Raifer entgegenjubeln. Unferem Raifer wilnichen wir, bag er, getragen von der Begeifterung pon jung und alt, auch fernerhin wirfen und walten moge all bie Berforperung bes Bortes: Bir Deutschen fürchten Gott, fouft nichts in ber Welt, jum Seile bes Reiches."

Die "Rorbbeutide Allgemeine Beitung" jum Gintreffer

ber Bunbesfürften.

wb. Berlin, 18. Juni. Die "Rorbb. Allg. Big." fcreibt gum Gintreffen ber Bunbesfürften und ber Burgermeifter ber freien Sanfeftabte: Die hoben Berbundeten bes Raifers treffen in ber Reichshauptstabt ein, um Geiner Majeftat ihre Bludwünsche zum Regierungsjubilaum bargubringen. In ber feierlichen Rundgebung ber Fürften und ber freien Städte fommt weithin erfennbar gum Musbrud, wie feft unb innig Raifer und Bunbesfürften, Reich und Gingelftaaten fich einander verbunden wiffen. Auf den

Dir. 27

bierender C

Boden der vor mehr als vier Jahrzehnten in gemeinsamer Unftrengung errungenen Ginheit hat fich ber Reichsgebante lebendig und fruchtbar bewährt. Die Berfaffung, wie fie bem Reiche im Ginbernehmen affer Bunbesmitglieber gegeben ift. befähigte die Ration au mochtvoller Entwidlung ihrer Gefamtfraft und bie einzelnen Staaten und Stamme gu ungestärfter Beiterbildung bes eigenen Lebens. In seinen Fürsten verehrt bas beutsche Bolf die Träger alter fiberlieferung wie die Führer zu neuem Aufftieg. In engstem gegen-seitigen Bertrauen unter Bahrung der berechtigten Besonberheiten ihres Landes und mit Rat und Tat für das Beste des Reiches zu wirken, ist das Ziel, das die beutschen Fürsten unbeiret im Auge haben. So gewinnt die bevorftebende Kundgebung ber Bundestreue für Raifer und Reich einen tiefen Gehalf. Gilt sie boch als der Träger der Neichsgewalt, die während eines Viertesjahrhunderts im Geiste der Neichsgründer ihres erhabenen Amtes waltete. Wir bringen den Bundesfürften ber Megierungen und ben regierenden Burgermeiftern ber freien und Sanfestädte ehrerbietige Willfommensgruße. Wir find überzeugt, bag auch unsere Bevolkerung ben hohen Verbundeten des Kaifers eine herzliche Aufnahme

Mbenb.Musgabe, 1. Blatt.

Der Huldigungszug der Handwerker am Dienstagvormittag.

" Berfin, 17. Juni. Gine impofante Sulbigung brachten heute vormittag bie Sandwerfer Berlins bar in einem Festzuge, wie ihn farbenprächtiger die Reichshauptstadt bisher faum gesehen haben bürfte. An bem Zuge nahmen etwa 10 000 Berjonen und 500 Bagen teil, und die mitgeführten Fahnen und Banner verstärften bas bunte Bild des Zuges, in bem 20 Mufiffapellen mitmarichierten. Die einzelnen Innungen waren gum Teil mit Rünftlern in Berbindung getreten, die die fünftlerische Ausgestaltung des Buges in die Sand genommen hatten. So hatten z. B. die Schlosserinnung zum Entwurf ihrer Gruppe Bruno Paul gewonnen. Diese Gruppe war insofern noch bemerkenswert, als mit ihr der 101 Jahre alte Meifter Fritich an bem Zuge teilnahm. Die Teilnehmer erschienen in ihrer Arbeitstracht und jebe Gruppe führte die Embleme des betreffenden Sandwerks mit fich. Als Sammelplat war ber Ronigsplat, die Alfenftrage, die Strafe in ben Belten und die Beltenallee bestimmt, von tvo aus fich der Riefenzug in Bewegung fehte. Er nahm feinen Weg durch das Brandenburger Tor, Unter den Linden entlang über die Schlogbrude, wo die Spite um 11 Uhr eintraf. Der Bug bestand aus 17 Gruppen, die wie folgt rangierten: Gruppe 1: Bader; Gruppe 2: Brunnenbauer, Barbiere, Bau, Bilbhauer und Studateure, Bottcher; Gruppe 3: Buchbinber, Bürftenmacher, Dachbeder, Drechffer, Gelb., Runft., Metallgieger; Gruppe 4: Damenmantelichneiber-Innung; Gruppe 5: Beugichmiebe, Damenmantelfdmeiber (Berein); Gruppe 6: Bijder, Frifeure und Berudenmacher, Rabler und Siebmader: Gruppe 7: Gaftwirte: Gruppe 8: Glafer, Goldschmiede, Gürtler; Gruppe 9: Klempner, Konditoren, Kupferichmiebe, Ladierer; Gruppe 10: Röche, Kürschner, Töpfer, Schornsteinseger, Bergolber; Gruppe 11: Maler, Seiler, Steinseher, Tapegierer; Gruppe 12: Schloffer mit bem Ehrenmitgliede Herrn Fritsch (101 Jahre alt); Gruppe 13; Schmiede, Schuhmacher; Gruppe 14: Tischler; Gruppe 16: Wagenbau und Stellmacher, Korbmacher, Sanbichuhmacher und Bandagisten, Hutmacher; Gruppe 17: Damenschneibermeifterinnen, Fuhrherren, Berfonenlohnfuhrwert, Drofchienbefiger. Der Borbeimarich nahm über eine Stunde in

A Berlin, 17. Juni. (Eigener Bericht des "Bies-badener Tagblatts".) An ben Fenftern bes erften Stodes des Schloffes ericienen abwechselnd die fremden Sürstlichfeiten und die Angehörigen der foniglichen Familie, um fich das farbenprächtige Bild des Buges gu betrochten. Es waren dies Bring und Bringeffin Seinrich von Preugen, die das Bublifum lebhaft begriffte, Grofbergog bon Seffen, Erbpring und Erb. prinzeffin bon Meiningen, die Könige von Württemberg und Sochsen. Aus einem funkelnagelneuen Sprengtvagen wurde dem Bublikum ein kühler Trunk verabreicht. Der Raifer erichien auf bent hoben Balton oberhalb des Afeilerfaales, als der Bug in Gicht fam, mit ibm gufammen ber Bring und bie Pringeffin Ernst August von Braunschweig sowie die Prinzen Osfar und Noachim. Lebhafte Beiterfeit beim Bublifum wie auch bei ber faiferlichen Familie erregte befonders die Innung der Konditoren, die auf hoben Stangen, aus Waffeln gefertigt, ben Erfat Zeppelin 1 als Innungszeichen mit fich führten. Der Kaifer war gut gelaunt und unterhielt fich lebhaft mit feiner Untgebung. Befonbers berglich lochte er, als die Schornteinfeger mit ihren Leitern und Wischern gu ihm hinaufwinkten. Der Wagen der Schlofferinnung mit dem alten Berrn Fritich und zwei blübenden jungen Madden hielt unterhalb des Baltons. Der alte Herr griffte jum Raifer hinauf und diefer winfte mehrmals jum Bagen himmter. Der Borbeimarich dauerte bis gegen 12 Uhr.

Die Feiern im Reich.

Münden, 16. Juni. Auger ben öffentlichen haben viele Brivatgebaude geflaggt mit den beutschen, preugischen und bagerifchen Farben. In ben Schulen wurde bormittags auf bie Bebeutung bes Tages hingewiesen. In ber offiziellen itabtifchen Beier im Gaal bes alten Rathaufes nahmen teil: in Bertretung bes Bringregenten Bring Rupprecht, angerbem famtliche Pringeffinnentochter, ferner ber preugiiche, babifche, murttembergische und fachftiche Gefanbte, bas gesamte Ctaatsminifterium, Die Spiben ber Militar-, Bivilund ficotifden Behorben, bie Reftoren ber Univerfitat und Technifden Sochidule, Bertreter von Induftrie, Sanbel und Gewerbe. In Bertretung des in Berlin weilenben Oberfürgermeifters bielt hofrat Dr. v. Brunner bie Befirebe, in welcher er mitteilte, bie ftabtifchen Rollegien hatten befcbloffen, augunften bilfebebürftiger Beteranen 600 000 IR. als Raifer-Bilhelm-Spende au ftiften.

Ahnliche Berichte - wir feben von ihrer Wiedergabe ab liegen aus ben anderen deutschen Sauptstäbten und allen

größeren Städten im Reich bor,

X. Meing, 16. Juni. Die Feier bes 25jahrigen Jubilaums G. M. bes Raifers Bilbelm, die heute abend in ber Stabthalle bon einer großen Angaff Mainger Bereinen beranffaltet wurde, nahm einen überaus glangenben Berlauf. Die Salle prongte im Feifichmud und bot ein buntbewegtes Bild von Uniformen und reichen Toiletten. Die Spiben ber militärifden, ftaatlichen und ftabtifden Behorben maren erichienen. Es wirften Gesangbereine, Turnbereine fowie bie Mufiffapelle bes 2. Raffauifchen Infanterie-Regiments Rr. 88 ufm. mit. Die Festrede hielt Berr Divisionspfarrer Tielmeber.

= Limburg, 16. Juni. Stadtverwaltung und Bargerfchaft wetteiferten miteinanber, bie heutige Jubilaum b. feier recht festlich zu gestalten. Feierlich marschierten geftern bie Kriegervereine gum Gotteshaus und heute morgen 7 Uhr ericoll vom Rathausturm ein Choral. Glodenflang und Bollerichuffe folgten, und um 81/4 Uhr begannen bie Festafte ber höheren Schulen. Um 11 Uhr traten famtliche Militärvereine und der Flottenverein zur Barabe an, die ber Begirtefommanbeur Beinrichfen im Beifein vieler Offigiere, hoberen Ctaatsbeamten, ber Breis- und Stadtverwaltung und bes ftellvertretenden Bischofs Domfapituletur Gulpisch abnahm. Um 41/2 Uhr wurden in mehreren Gartenlofalen, in benen Mufiffapellen fongertierten, Die Schulfinder mit Schotolobe und Bregeln bewirtet. Um 7 Uhr begann bas von vielen Taufenden befuchte Bollsfeft auf ben beiden Martiplagen. Derr Burgermeifier Saerten leifete es ein mit einer Uniprache. Die Stadt ift munberbar ichon beleuchtet und gleicht einem Lichtmeer.

Ronigsberger Chrenboftoren.

Runigsberg, 16. Juni. Bei bem heutigen Festaft in ber Universität wurde befannt gegeben, daß anläglich des Regierungsjubiläums bes. Kaifers zu Ehrenboftoren promobiert wurden u. a. von ber theologischen Fafultät ber Kangler bes Rönigreichs Breugen, Oberlandesgerichtsprafibent a. D. Starl v. Bleb we (Ronigeberg); bon ber juriftifden Fafultat ber Cherpräfibent ber Proving Oftpreußen, Rurator ber Mibertus-Universität Ludwig v. Binbbeim (Rönigsberg), Brofessor ber flaffischen Philologie Wirfl. Geh. Rat Dr. von Bilomowis - Wöllenborff (Berlin), ber Professor ber Bilologie Dr. Bilbelm Binbelbanb (Geidelberg); bon ber philosophischen Fafultat Bring Friedrich Bilhelm von Breugen, Oberbürgermeifter Rorte (Ronigsberg).

Ein baberifcher Armeebefehl.

München, 16. Juni. Die "Baperifche Staatsgeitung beröffentlicht einen Armeebefehl, in bem es am Schlug beißt: Freudig fest meine Armee in bem eblen Wettstreit mit ben übrigen deutschen Kontingenten jederzeit alle Kraft in ernster Arbeit und treuer Singabe baran, um bas Schwert lang ichart gu erholten, bas unfer Baterland gu fcuben berufen ift.

Moge es Seiner Majestat beschieden fein, bas nun anbrechende zweite Bierteljahrhundert seiner Regierung zum Besten Deutschlands in unverminderter Schaffenskraft zu vollenden. Das mafte Gott! Leitstetten, ben 15. Juni. Pring gubmig von Babern, bes Rönigreichs Babern Bermefer. - Der Bringregent ernannte ben Bringen Scinrich bon Breugen gum Inhaber bes 8. Felbartillerie-Regiments und ftellte ben Bringen Gitel Briedrich à la suite bes 4. Chebenuleger-Regiments "König". Das 8. Felbartillerie-Regiment führt fünftig die Benennung "Brinz Seinrich von Вленвен".

Dienstag, 17. Juni 1913.

Weitere Stiftungen.

wb. Duieburg, 17. Juni. Anläglich bes Regierungsjubilaums bes Raifers find bon ber Stadtverordneten-Berfammlung folgende Stiftungen beichloffen worben; 100 000 Mark zur Errichtung eines Mufeums der Stadt Duisburg. 250 000 MR. für Arbeiter und Angestellte ber Duisburg-Ruhrorier Safen fowie für beren Angehörige und 28 000 DR. gur Unterftütung bon Beteranen ober beren Bitmen.

wb. Paris, 17, Juni. Die anläftlich bes Raifer-Jubis läums unter ber hiefigen beutiden Rolonie für gemeinnütige Bwede beranftaltete Sammlung ergab über 15 000 Franken,

Die militärifden Beforderungen,

Aus ber überenis großen Boll ber Ernennungen und Beförderungen geben wir in nachtebenbem bie wichtigften nach bem "Rilitar-Wochen blatt" wieder, nachbem brabt-and jum Chef des Juf-Riegts. Graf Tauenthien den Bittendern (3. Brandenburg.) Rr. 20, * d. Bitton Gen. Oberft, Gen., Appelfeut der I trunce-Judo, d. l. a. des 4. Garde-Regts. 21 Bud auch zum Chef des Gren. Regts. Bring Karl den Pecufen (2. Brandendurg.) Rr. 12. * Broß der gog den Utle en der greichen (2. Brandendurg.) Rr. 12. * Broß der gog den Utle en der Burg. Königl. dodeit, Gen. der And. Chef des Oldenburg. Trag. Regts. Rr. 19. d. s. des 1. Carde-Brog. Regts. Königl. Regts. Rr. 19. d. s. des 1. Carde-Brog. Regts. Königl. Regts. Rr. 19. d. s. des 1. Carde-Brog. Regts. Kund. Schmidt ben Creibritannien und Irland, des 2. See-Bals. und der Wartne, auch sum Chef des 8. Rhein. Inf. Regts. Rr. 70. * Groß der den der Juf., Indacter des Leif-Bartde-Bri. Krais. (1. Großgerogel den Regts. 21 Br. 18. 11 buthn. d. s. des 1 Carde-Regts. au füg und des 2. See-Bals. und dem Ber der Juf., Indacter des Beil-Bartde-Bri. Krais. (1. Großgerogel des I). Rr. 115 ulm. d. s. des 1 Carde-Regts. au füg und des 1. See-Bals. auch aum Ghef des Inf.-Regts. Groß Parfuh (4. Beitfäl.) Rr. 17. * B. Wolfte. Gen. der Juf. Gen. Abdinant. Ges den erstellt des Art. 1. auch aum Chef des Füßliches Generalfiedes der Armee, al. s. des Kaifer Alegander Gerbe-Gren. Regts. Rr. 1, auch aum Chef des Füßliches Generalfiedes der Armee, al. s. des Kaifer Alegander Generalfiedes der Armee, al. s. des 3. Bals. des 3.

Fenilleton.

Relideny-Theater.

Dont ag, ben 16. Juni: Festvorftellung gur Jubilaums. feier unseres Raifers: "Minna van Barnhelm", ober: "Das Sofbatenglud". Gin Luftspiel in fünf Aufgügen von Gottholb Epgraim Leffing.

Geftern abend ging es im Residenz-Theater besonders laut zu. Im Zuschauerraum ein Wogen bunter haarschleifen: Badfisch an Badfisch, teilweise Mabchen, die noch recht tiet in ben Rinderschuhen stedten, bilbeten bie Debrheit bes Bublifums. Da hatten bie Runftler naturlich leichtes Spiel, Skinder sind zwar sehr kritisch, machen sich - wie ich mehrsach horen fonnte - von vielem gang eigene Begriffe, und find bann enttäuscht, wenn die Borftellung ihren Begriffen nicht entspricht, aber fie haben ein beneidenswert naibes Geniegen, eine große Freude an der Komif. Das war ein Plappern und Richern, che ber Borbang bochging, bann ein jubelnber Beifallefturm. Soffentlich brobt beute fein Auffat, ber über das Gehörte berichten muß, bas beste Mittel, den Kindern die Rlaffifer gu berefeln. Gin unangenehmes Gefühl an einen migratenen Auffat im Zusammenhang mit einem bestimmten Thema wird merfivurdig leicht von der Schulgeit mit binubergenommen in die fpatere Beit, und fo werben ficher manche Erwachsene mit einem gewiffen verächtlichen Buden ber Mund. wintel nicht in bas Luftfpiel gehen wollen.

Und doch - wie genukreich war der Abend. Mit welchem Intereffe folgte man nicht ben Borgangen auf ber Bubne. Gewiß, heute wird anders geschrieben, aber an der "Minna bon Barnheim" borf beshalb boch nicht gerüttelt werben, und wir bitrfen icon ftolg auf biefes Luftfpiel fein. Aber es ift boch ein Stud für Erwachfene. Rinber tonnen ibm unmöglich das richtige Berftanbuis entgegenbringen. Da es fich aber

Die Regie forgte für einen sehr stimmungs-vollen Rahmen. Besonders echt ist der Wirishaussaal, ftimmungs. und febr gelungen gab ber Regiffeur Ernft Bertram ben Wirt. Wieber und wieber mußte er vor die Rampe treten, bie Rinber riefen, ichrien und jubelten ibm gu. Sermann Reffelträger, bon feinem Unfall wieder giemlich bergefrest, trat als Juft auf und charafterifierte scharf und treffend. Auch Rubolf Bartal und Rurt Reller-Rebri als Wachtmeister Paul Werner und Major Tellheim spielten ficher und stilecht. Den Niccoult de la Marliniere gab Max Banthammer aus Frankfurt als Gaft. Dem Geft geht ein guter Ruf boraus. Er verstand aus ber fleinen Gpifobe ein febr abgerundetes Banges zu geftalten, blieb fein und übertrieb nicht. Dur hatte ber Rünftler aus Untenntnis ber Raumverhaltniffe fich für bas fleine Saus eiwas gu ftark geschminkt. So waren benn die männlichen hauptrollen burdnorg gut befett. Anbers fab es mit ben weiblichen Sauptrollen aus. Theodora Borft fpielte bie Minna, Rathie Borften bas Frangden. Beibes Rollen, aus benen fich etwas machen lagt, Rollen für Gafte, Engagementscollen. Beiber muß mabrheitsgemäß berichtet werben, daß beibe Damen für ihre Leiftungen fein Engagement befommen hatten. Go lieb. reigend Theodora Borit auch ausfah, bas Ausfeben allein tut ce fcblieglich doch nicht. Und fo redlich die Mühe war, die fie fich gab - auch bie Mabe tut es auf bie Dauer nicht. Der Rünftlerin, die ichon öfters Proben ihres Könnens abgelegt bat, find Grengen gestedt. Die Minna ift nichts für fie. Das mar entichieben ein Diggriff ber Regie, bie in Fraulein Sermann boch bie geignete Berfonlichfeit hatte feben muffen. So qualte fich benn Fraulein Borft reblich mit ihrer Rolle ab und war - wenn ich nicht febr irre - felbit so ehrlich, die eigene Chumacht gu fpuren. Mir tat bie Runftlerin leib in threm Bemühen. Immerhin gelang thr manches recht hubsch, !

"nur" um einen Raffifer handelt, führt man die Jugend in und der Beifall mag ihr der Lohn gewesen sein für ihr hellen Haufen hin. Rathie Borften nicht bie geeignete Berforperung. Schabe, baß bie Runftferin eine bis gur Unertraglichfeit gefteigerte Gegiertheit gur Schau trug, wo fie boch die Mittel hat, frifch und munter gu fein und gerade fie ein ausgegeichnetes Frangchen fein fönnte.

Wenn auch die Rritif ftreng fein muß und zu tabeln finbet - die allgemeine Stimmung litt nicht unter ben befprochenen Mängeln. Und fo fann man wohl rubig fagen, es war, gehoben burch die naive Begeisterung ber Rinder, eine B. v. N. Teftborftellung.

Aus Runff und Teben.

Theater und Literatur. Das "B. I." erhalt folgende Mit. teilung: Berlin (Socists) beginnt seine Borstellungen am 31. Aug. mit "Bilhelm Tell". Die Infzenierung wird durch Gerhart hauptmann geleitet.

Wiffenichaft und Tednit. In Gemeinschaft mit ben übrigen tednischen Sochidulen in Deutschland bat auch bie Tednilde Bochicule in Darmftabt auf einftimmigen Anfrag familicher Abteilungen durch Beichluft von Reffor und Senat dem beutschen Raifer und König von Preugen Wilhelm II. aus Anlah feines Abjährigen Regierungssubis läums die Wurde eines Doftor-Ingenieurs ehrenhalber berlieben "in banfbarer Bürbigung ber weitschauenben Fürsore und bes vielfeitigen Berftanbniffes, mit bem ber erhabene Schirmherr bes Reiches beim Gintritt Dentschlands in bie Beltwirtichaft und ber Weltpolitif nicht nur ber gefamten nationalen Arbeit neue Babnen erichloffen, fonbern namentlich auch ben technischen Biffenschaften im Bettbewerb bes Rulturlebens hobere Biele gewiesen, ihr Unfeben gestärft, ihnen neue Bebt- und Forschungsstätten eröffnet hat und ihre Fortichritte in nie ermubeter Teilnahme hulbreich begleitet."

Burggraf u bisher Gen ruffifcen aller Reuße Belaffung i Mojutanten San, before ben Gen.-L Günbell su Galoi à l. s. ber lieben ben nand Glüdsb Sais., Dur**c**l., a Obintbe Solftein (Felbeugmi b. b. Ma ber Gefcha Mab. ernan tichen ben mandeur d Nr. 17. und Inspe å l. s. bes 18. Oftpre 18. Oftpre Bobenft manbene b Spribecberm Charafter Beairts 28 Doe leut. Landto - In als Beut 1 früher im Str. 24. 5 form ist e Cerlin, gu Uniform b 8. D. b. 1 manbant ber Arme Brank pirt Seide Rr. 47. Brig. ber Langer Infp. ber Steite unin cu. Blas i'annier wirde-Gr Uniform v. Dret orf. suite Iniform closeum Regio. Si unier Be balt fein cauftrag

> Marbe 100 Megis. K in Int Main Roff. Scott.) Si leut, in (2. Mag bergogin Aum Da Megt. M Leir. Tr Wandels To bert Begin

10160

rei unt

eib-Gie

Cheritie Chef in Lura) i. G. en in bie Indior Sannob Bu tif Sil tout 10:10 and and ble to reilling time. I man tring. I ment. I me

Million Street

Berner h Ger

fien ben. fer. mis

000 thr-BUIL sbi-

sige fen.

non

Be: abt-leilt sarund jug.

erit, eog gug gar abet

eff.) beit. unb gis. rer ing. n'er shef

bes uluno cit.-helit, tan-uno

urch jabe, jerie Tisch tetes fin.

Be-

gen,

eine

mit. in Aug. hart ble Mn= umb then

ubi=

bene bic nten entbeā ärīt, ihre

ber. orge

tet."

bierender General des 3. Armeelores, aum Gen. der 31. *

Purganar und Graf au Dodina Schfoften. Generalische Schler Gen. 2. 1. *

Purganar und Graf au Dodina Schfoften. Generalische zuffischen Schler (die der 21. d in Mainz ermaumt. * Konigs, Sauntin, beim Stade bes
in Mainz ermaumt. * Konigs, Sauntin, beim Stade bes
in Roff. Inf Georg. Rr. S7. * Deimann, Saudim beim
Ebele bes Inf. Arib-Glecis. Großbrzgotin (3. Großbrzgot)
Coff.) Rr. 117. au Komp. Gbefs ernannt. * Ewald. Chelent. im Inf. Kegt Brinz denis Kerbinand bon Breußen
(2. Maydeb) Ar. I., sum Sade des Inf. Leib-Kegts. Großbrzogin (3. Großbrzgot) Deff.) Ar. 117. auter Befärderung
Am Daupim beriegt. * Threfe Cberleut. im 1. Raft Inf.
Asat Kr. S7. unter Beförderung zum Saudim aum Stad des
lett Trudbenteils übergefrehen. * Bille. Oberleut. im
Magdeburg Drag Regt. Ar. 6. zum übergabl. Klitmeißer defö beit * Schoubobe, Major beim Stad bes Suß-Art.
Beats Gemerel-Robbergmeißer (Brandenburg.) Ar. 3. zum
Cberfüsent befördert. * Uhlen haupt. Saudim. u. KalirCbef im Bub Kil. Roc. General-Keldbergmeißter (BrandenLern) Ar. 3. zum 3. Art.-Offizier dem Klad im Straßdurg
i. E ernannt. * Sidde Beneral-Keldbergmeißter (BrandenLern) Ar. 3. zum 3. Art.-Offizier dem Klad im Gtraßdurg
i. E ernannt. * Sidde Beneral-Keldbergmeißter (BrandenLern) Ar. 3. zum 3. Art.-Offizier dem Klad im Gtraßdurg
i. E ernannt. * Sidde Beneral-Keldbergmeißter (BrandenLern) Ar. 3. zum 3. Art.-Offizier dem Klad im Gtraßdurg
i. E ernannt. * Sidde Beneral-Keldbergmeißter (BrandenLern) Ar. 3. zum 3. Art.-Offizier dem Klad im Gtraßdurg
i. E ernannt. * Sidde Beneral-Keldbergmeißter (BrandenLern) Ar. 3. zum 3. Art.-Offizier dem Klad im Gtraßdurg
i. E ernannt. * Sidde Beneral-Keldbergmeißter (BrandenLern) Ar. 3. zum 3. Art.-Offizier dem Klad im Gtraßdurg
i. E ernannt. * Sidde Beneral-Keldbergmeißter (BrandenLern) Ar. 3. zum 3. Art.-Offizier dem Klad im Gtraßdurg
i. E ernannt. * Sidde Beneral-Keldbergmeißter dem Gtraßdurg
i. E ernannt. * Sidde Beneral-Keldbergemein im Klad
i. Ernannten zum 5. Ernfühlen ber Militär Leh familie im
Sauhnsbergmein dem Side Beneral-Keldbergemein bei der
Bei für dem Klad im George
in Hainz auf Braßder. Rr. 73. * Schindler m. 2. LeibSide ist der Berfühler dem Klad im

der Jodiseflotte an Bord eines Schiffes nach Anordnung des Edes der Jodiseflotte kommandiert. * b. Sceringen, Leut, im Fist-Negl v. Gersdorff (Kurbeff.) Ar. 80. * Hintelmann, * v. Nedow, Leuts, an der Universitätelighnte in Biedrich, zu Oderleuts, defördert. * Brün. t. Brod dorft, Leut. im Bist-Negt v. Gersdorff (Kurdeff.) Ar. 80. ein Haientseines Dienkgrades dom W. Laun 1913 erdalten. * Offen dacher, Hähnrich im Inf-Leidsmehrl. Ar. 80. ein Haientsetzgelt. Sess. den Jen. 117. zum Leut. mit Batent dom 17. Jam. 1911 befordert. * Der pel. Hähnrich im Z. Kall. Inf-Regl. Ar. 88. zum Leut. befördert. * Schafer. datak. Kähnrich im 1, Raff. Inf-Regt. Kr. 87. zum Külnrich defördert. * Siberfiede (Krafflinghausen). Bizefeldwebel des 1. Raff. Inf-Regls. Kr. 87. zum Leut. der Rel. defördert. * Aleberdat. Großberzogl. Beschiedel des 2. Raff. Inf-Regls. Kr. 88. * Schod der (Manna). Bizefeldwebel des 2. Raff. Inf-Regls. Kr. 88. * Schod der (Manna). Bizefeldwebel des Inf-Regls. Kr. 88. * Schod der (Manna). Bizefeldwebel des Inf-Regls. Kr. 88. * Schod der (Manna). Bizefeldwebel des Inf-Regls. Kr. 88. * Schod der (Manna). Bizefeldwebel des Inf-Regls. Kr. 88. * Schod der (Manna). Bizefeldwebel des Inf-Regls. Kr. 21. des Cherieut. mit Batent dem S. Kr. 21. Raff. Biod Schot. Kr. 21. des Cherieut. mit Batent dem S. Kr. 21. des Cherieut. der Ref. a. D., zuleht in der Ref. des I. Raff. Biod Schot. Der Lifizieren der Canna, Kind. Ref. Ref. mit einem Batent dem benigen Lage deim Z. Kaff. Keld-Art. Regt. Kr. 68 Frantfurt, mit dem I. Juli 1918 im altiden Sanitätsfords als Affilit. Arzt angehellt.

Orbendberleihungen an Mittätes.

Orbendverleihungen an Militäes,

Gs erhielten: das Kreuz der Georgiomiure des Königl.
Sausordens den Hodenzollern: Generalfeldmarichall Graf den gacfeler, (Teff des Ulan. Regis. Erof Daefeler (Z. Brandendurg.) Rr. 11; das Großteus des Koten Adlerordens mit Eichenland: Gen. der Juf. d. daugwis, Gen. Inderendens mit Eichenland: Gen. der Juf. d. daugwis, Gen. Anfr. des Militär-Erziehungs. und Bildungsweiens; den Koten Allerordens erhen 1. Kaffe mit Eichenland: die Generale der Inf. dan Britzelfungs. und Erigenland: Gen. des haften der Inf. dan Britzelfungs. und Erigenland: Kon. der Juf. dan Britzelfungs. und Erigenland: Kon. Lander, d. l. s. des Auflichtstere Prof. den. Sebesarzi der Armee und Chef des Ganifürslorde Prof. dr. d. Schlerning: Ben Kolen Ablerorden L. Rafte mit Eichenland: Gen. Magie Bennin in Wieskaden, zuleht Hommandenuben der R. Feld-Art. Brig. (nicht d. Bonnun, wie gestern irrtimilich erwähnt); den Königl. Kronenorden L. Klasse mit Schwertern am Kinge: Gen.-Major 3. D. d. Fred der die Mitsebaden, zuleht Oberft und Kommandene des Inf. Regis. Graf Berder (4. Kein.) Kr. 30; den Koten Adlerorden 1. Masse mit Gidenland: Gen. der Inf. Kuden.

Eraf Berder (4. Kein.) Kr. 30; den Koten Adlerorden 1. Masse mit Gidenland: Gen. Len Jud. Claassen Ablerorden 2. Klasse mit Eichenland: Gen. Len. Claassen Ablerorden 2. Klasse mit Eichenland: Gen. Len. Claassen Robers Len. Sommandeur der 34. Die, den Königs Kronenschen 4. Klasse: Beters, Obersent, im 2. Kass. Sion.-Bat. Kr. 25. Orbenoverleihungen an Militars,

Ordens Machlefe.

In bemerkenstverten Ordensverleihungen tragen wir gu ben brahtlich gemelbeten, fo weit fie nicht für die Militars an besonberer Stelle behandelt find, die folgenden nach:

Es erhielten ben Berbienftorben ber preußischen Grone: v. Bobbielsti, Stantsminifter; Die Ronigl. Arone mil Brillanten gum Groffreug bes Roten Ablerorbens mit Gichenlaub und Brillanten: Dr. Delbrud, Staatsfefretar bes Innern; die Rönigi. Grone gum Groffreng bes Roten Ablerordens mit Gidenlaub: Dr. Befeler, Juftigminifter, von Breitenbach, Minifter ber öffentlichen Arbeiten; bas Groffreug gum Rolen Ablerorden mit Eidjenlaub: Rraette, Staatsjefretar des Neichspoftamts; die Königl. Krone zum Koten Adlerorden 1. Klasse mit Gickenland: d. Dallwid, Minister des Junern, Dr. Lende, Finanzminister, Dr. Lisco, Staatssefretar im Reichsjustizamt, Dr. Frhr. von Schorlemer-Liefer, Landwirtschaftsminister, Shbow, Sanbelsminifter, Dr. b. Trott gu Golg, Unterrichtsminifter; ben Aronenorden 1. Raffe: Dr. Caspar, Direttor im Reichsami des Junern, Graf Mex. Botichafter in Tolio; den Stern zum Kronenorden 2. Maffe: Geb. Kommerzienrat Santel in Duffelborf, Sarnad, Generalbirefter ber Ronigl. Bibliothef in Berlin; ben Rronenorden 2. Riaffe: Graf Baudissia, Reftor der Universität Berlin, Prosessor Bobrdt, Marinemaler in Dahlem, Graf Franden. Sic-storpsi, Bizepräsident des Kaiserl. Automobilliubs in Berlin, Geb. Kommerzier at Zuckscher det in Magde-burg; den Koten Allerorden L. Rasse mit Eichenkaus und Schwertern am Ringe: Generalmajor b. Glafenapp. Nommanbeur ber Schuhtruppen bes Reichstolonialamis; bas Greng ber Groffemiure bes Sausorbens bon Sobengollern: Grosadmiral v. Tirpit; ben Roten Ablerorben 1. Klasse mit Eichenland: Kühn, Staatssekretär bes Reichsschahamis, Irbr. Zorn v. Bulach in Strasburg; ben Stern zum Roten Ablerorben 2. Raffe mit Gidenlaub: b. 3 ago w, Stants. felrefar des Auswärtigen Amis; ben Roten Ablerorben 2. Rlaffe mit Eichenlaub und Stern: Dr. Salf, Staats-felretar bes Reichstolonialamis; ben Roten Ablerorben 2. Maije mit Siern; b. Kaulbach, Brofessor in München; ben Roten Ablerorden 2. Klasse mit Eichenland und der Königl. Krone: Krupd von Bohlen und Dalbach in Hügel vei Eilen; des Kreuz der Komiure des Hausderdens von Johen gollern: Generalfeldmaridall Graf Sacfeler, Majorale-befiber in Bothenburg; ben Roten Ablerorben 2. Rlaffe mit Gidenfanb: Bafnidaffe, Unterftnatefelretar ber Reichs. fanglei; ben Koten Ablerorben 2. Alasse: Deber, Landsichaftsmaler in Düsselborf; ben Kronenorben 2. Klasse: Binter, Berwaltungsbirestor ber Generalintenbantur ber

Die Brillonien gum Areng ber Groffomiure: Oberhofund Sausmaricall Graf Gulenburg; ben Roten Ablerorben 8. Glaffe: Geb. Rommergienrat Jofeph Gaftell in Maing; Die Krone gum Roten Ablerorben 4. Rlaffe: Baurat Jacobi in Homburg b. d. H.; den Roten Adlerorden 4. Klaffe: Großfaufmann Albert Lindheimer in Frankfurt a. M. Profesior Rarl Nebel in Frankfurt a. M., Rods nungerat Reerl in Bicebaben, Rentner Cunt in Biedbaben, Landgerichtsrat Thufing in Wiesbaben; ben Kronenorben 4. Klaffe: Kaufmann Algen in Wiesbaben, Stabtvermeffungeinfpettor Alein in Biesbaben; Die Briffanten gum Roten Ablerorben 1. Rlaffe: Oberhofprediger

D. Drhanber. Co erhielten: Die Rönigliche Arone gum Roten Ablererben 1. Maffe mit Eichenlaub: b. Ragdeburg, Birfl. Geb. Rat, Chefprafibent ber Oberrechnungsfammer und Bruffdent bes Rechnungshofes bes Deutschen Reiches: Sionigl. Grone gum Roten Ablerorben 3. Rlaffe mit ber Königl. Krone zum Molen Ablerorden & Klaye mit der Schleife: Ohlh, hof- und Damprediger in Berlin; den Koten Ablerorden 4. Klasse: Höcker. Regierungsrat in Wiesbaden, Dr. Oberstadt, Geh. Medizinalrai, Kreisarzt in Langenschwaldach, Oblgart, Kechungsrat, Kreisarzt in Langenschwaldach, Oblgart, Rechnungsrat, Regierungsieferefür in Wiesbaden, Purand, Regierungslässeninselter in Wiesbaden, Dr. Nome iß, Justigert, Rechtsanwalt und Notar in Wiesbaden; das Berdienstfreuz in Gold: Ditioler, Erfter Stadtfefreiar in Cherurfel (Chertaunus. Treis), Dreibus, tednijder Gifenbabnbetriebsfefretar in Arantfurt a. M. Saaje, Infpettor beim Rabettenhause in Oranienstein, Seife, Wosserbauwart in Schierfiein, Rempf, Bergverwalter und Burgermeister in Großseinen (Chermeftertvalbfreis), Gouler, Bureaunfiftent beim Gtontearchiv in Biesbaben, Boigt, Oberbahnafiftent in Franffurt a. M., Bahner, Gifenbahnbetriebsfefretar in ! Boll mit impofanten Geftiichleiten und einbrudsvollen Danla

Frantfurt a. M., Bintler, Lazarettinfpeftor in Maing; bas Berdienftfreug in Gilber: Doring, Gijenbahnzugführer m Frankfurt a. M., Gluth, Gifenbahnzugführer in Frank-furt a. R., Grüneflee, Gifenbahnzugführer in Frankfurt a. M., Dog, Genbarmerieoverwachtmeister in Bab Somburg, Uhlemann, Regierungsfangleiinspeftor in Bics-baben; bas Kreug bes Angemeinen Ehrenzeichens: Outhmacher, Bürgermeifter in Sindlingen (Areis Dochft), Ditenborf, Schleufenmeifter 1. Rlaffe in Obertabnftein, Behgandt, Rentner in Wiesbaben; bas Allgemeine Ehrenzeichen: Alhäufer, Bürgermeister in Heuzert (Oberweiterwaldkreis), Bilo, Bürgermeister in Attenhaufen (Unterlahnfreis), Braun, Bürgermeister in Heckhalbaufen (Oberlahntreis), Breitheder, Rreisbote in Sodift a. M., Burgemeifter, flabtifcher Bolizeiwachtmeifter a. D. in Niederlahnstein (Areis St. Goarshausen), Buschendorf, Kosernenwärter in Maing, Dörner, Bürgermeister in Bannbach (Untertaunustreis), Gerner, Bürgermeister in Bernbroth (Untertaunustreis), Herner, Kreisbote in St. Goarshausen, Den deroth, Kasernenwärter in Maing, Kneuper, Refgehilfe in Montabaur (Unterwesterwald-freis), Kremer, Burgermeister in Rudershausen (Oberlabnfreis), Rring, Bürgermeifter in Gteinbach (Dillfreis), Dehrlein, Krankenpfleger in Wiesbaden, Otto, Schulbiener in Biesbaden, Gaalbad, Ortsgerichtsborfteber in Beibelbach (Dillfreis), Schaub, Bürgermeister in Langen-icheid (Unterlahnfreis), Stemmler, Reniner in Biebrich (Landfreis Biesbaben), Beil, Bürgermeister in Oberems (Kreis Ufingen), Bimmermann, Gifenbahnunteraffifient in Gulgbach (Areis Söchft); bas Berbienftfreug in Gilber: Schaffe, Rönigl. Schloftaftellan in Bab Comburg b. d. D.; bas Allgemeine Ehrenzeichen: Anmüller, Johann, Borarbeiter beim Ronigl. Theater in Bicebaben.

Abend.Mudgabe, 1. Wiatt.

Es murbe verlieben ber Charafter als Birflicher Webeimer Rat mit bem Brabifot "Ergelleng": bon Mohl. Birfl. Geh. Legationsrat a. D., Graf b. Arnim, Legationsrat, Musfau; Burggraf und Graf zu Dohna-Schlodien, Kammerherr, Klein-Robenau; Köhler, Generalbireftor der Bolle und indireften Steuern, Berlin; Dr. Roger, Generalbireftor ber Staatsardive; b. Aranolb,

Gifenbahndirettionsprafident a. D., Berlin.
Der Kaifer hat noch an folgende Biesbabener Berfonlichfeiten ben Roten Ablerorben vierter Klasse verliehen: Amtsgerichtstat Dr. Hartmuth, gebrifant Otto Den kell. (Eine Reihe anderer nach Wiesbaben gefommener Hudgeichnungen teilten wir bereits in ber Montag-Abendausgabe mit. Schriffl.)

Gin befonbers berglicher Gladwunich aus Ungarn.

wb. Bubapeft, 16. Juni. Im Abgeordneienhaus ergiff beute ber Brafibent Boethy zu Beginn ber Gibung bas Bort gu folgender Amprache: "Den beutigen Tag fonnen wir nicht borübergeben luffen, ohne bes 25jabrigen Regierungsjubilaums gu gebenfen, bas ber Couveran ber mit uns in fo enger Freundichaft und in für und fo werwollem Bunbesberhältnis lebenden großen beutschen Ration, Raifer und Ronig Bilbelm II., begeht. (Banganhaltenber Beifall und Sandellatichen, Eljentufe.) Das Deutsche Reich feiert Diefen Tag mit bem größten Jubel. Diefer Freudentag erwedt auch in unferen Bergen bie wärmften und immigfien Gefühle fur bie Berfon bes großen Berrichers. (Stürmifder Beifall und Glienrufe.) Dantbarfte Unerfennung auch für ben erhabenen Guter bes europäischen Friedens. (Begeifterte Glienverfe.) Ich beantrage, bag das Saus biefe unfere Gefühle im Protofoll ausbrudt und beichließt, bag ber Ministerprafibent bies bem jubifierenben Derrider ausbrudt." (Stürmifder Beifall, Glienrufe.) -Ministerprafibent Tissa führte aus: _Dobes Saus! 3d glaube, die Worte, mit benen ber febr geehrte Prafibent bes Jubilaums Raifer Wilhelms II. gebacht bat, werben in ben Bergen eines je ben Ungarn begeifterten Biberboll finden. Ich glaube, die gange Ration fühlt mit der deutiden Ration und freut fich mit ber beutiden Ration in bem Moment, wo bieje benferfullten Bergens mit berechtigtem Stola au ihrem herricher emporblidt. (Lebhafte guftimmung.) Bir vereinigen unfere Gefühle mit benen ber beutschen Ration. Der an ber Spige ber beutichen Ration fiebenbe herridjet ift nicht mir ein erprobter Anhanger, fonbern auch Die ftarffte Stute des Bundesverhaltniffes, bas in ber Ibeenwelt ber ungarifden Ration foft begrundet ift. (Bebhaf. ter Beifall.) Ihn bringt den Bergen ber ungarifden Ration auch bas Freundichoftsverballnis naber, in bem er gur der erhabenen Berfon unjetes Ronigs und herrn fieht. (Begeisterte Eljenrufe) und bem er wieberholt bei ben mannigfachiten Anfagen in fo machtiger und ergreifenber Weife Musbrud gegeben hat. (Bebhafte Zustimmung.) Indem ich auch meinerfeits von gangem Bergen mich bem Ausbrud ber bom Brafibenten andgesprochenen Gefühle anschließe, emp. feble ich ben Antron bes Brafibenten gur Annahme. (Stürmifcher Beifall, Banbellatichen, begeifterte Gienrufe.) Der Antrag bes Profibenien wird angenommen. - Das Saus tritt fodonu in die Beratung der Togesordnung ein.

Der Gludwunich ber italienischen Regierung.

wb. Rom, 16. Juni. Ans Anlag bes Regierungsjubifaums bes Raifers bat der Minifter bes Augem ein Tele. gramm an ben beutiden Reichstangler gesenbet, welches foutet: "Ich bitte Gm. Erzelleng, bem Raifer meine ebre erbietigiten Gliidwituiche und marmiten Bunfche und biejenigen ber italienifden Regierung audmibruden. welche, wie ich weiß, bei biefer Gelegenheit ber getreue Dolmetich ber einmutigen Gefühle ber itolienischen Ration ift." - Reichefengler b. Beihmann-Bollweg fandte folgenbes Antworttelegramm: "Der Raifer, mein erhabener Conberan, ift febr angenehm berührt von ben jo freundlichen Gliid. muniden, bie Gie perfonlich und chenjo namens ber italiemichen Regierung ausgebrudt baben, und bat mich beauftragt, Ibnen feinen aufrichtipften Dant gu fibermitteln."

Gludwunide aus England.

wb. Lenbon, 16. Juni. Der Lord manor hat dem Raifer burd, Die Bofichaft Die Glüdwunfche ber Burger von London gu feinem Regierungsjubilaum übermitteln laffen. In allen beutiden Rinden bes Bereinigten Ronigreiche fand gestern ein Danfgottesbienft ftatt. In Mandefter amtierte ber beutiche Beiftliche gufammen mit bem Bifchof bon Mandichter. - Mehrere Beitungen bringen Urtifel gur Aubilaumsfeier bes beutiden Raiferd. "Dailn Graphic" ichreibt: "Cente und morgen feiert bas beutide

gottesbiensten den 25. Jahrestag der Throndesteigung Kaiser Wilhelms. Sicherlich war keine nationale Huldigung so reich verdient." — Der "Dailh Telegraph" betont, daß seit Bismard keine Gestalt das Interesse so sehr auf sich konsentriert habe, und hedt weiter hervor, daß der Kaiser 25 Jahre hindurch den Frieden bewahrt hat. Wir haben die destimmte Aberzeugung, daß er seinen ganzen Einsluß für zwei Biele einsetzt sür die Muhe Europas und für freundliche Besiehungen zwischen England und Deutschland.

Abend:Ausgabe, 1. Blatt.

Gine vereinzelte sumpathische Prefisimme and Frankreich.
ha. Paris, 17. Juni. Der "Figaro" bringt aus Anlag
bes Lbjährigen Jubiläums des deutschen Kaisers einen Aristel, werin der Monarch sehr gelobt wird. Das Blatt
führt aus: Dieser Monarch besitht mehr als irgend ein anderer das Gefühl seiner Berantwortlich keit. Es ist
unsere Pflicht, diesem derrscher an dem Tage, an welchem
sein ganges Bolt ihm zujauchzt, umsere Shundach, da er seine Macht nicht dazu bemußt hat, ungerechte
Taien zu begehen.

Die Gärung in Marokko.

* Mabrid, 16. Juni. Ein offizielles Telegramm des Generals Alba besagt, daß seine Kolonne nach Laudian abgegangen ist, um die dortige spanische Stellung zu verstärken, Unterwegs sei die Kolonne von Maroffanern angesallen worden. Der Feind wurde mit starken Berlusten zurück es schlagen. Die spanischen Berlusten der und 22 Berwundete. Unter den Berwundeten besinden sich ein Oberst und vier andere Offiziere.

Tetuan vollftanbig eingeschloffen!

* Baris, 17. Juni. Ein Telegramm aus Tetuan melbet, vaß die Stadt von 10 000 Bergbewohnern vollständig eingejchlossen sei, die mit größter Hart näckigkeit die Spanier angreisen. Bis jeht sind auf Seiten der Spanier 50 Tote und 150 Berwundete zu beklagen. Der Angriff auf die Stadt dauert zurzeit noch au.

wh. Baris, 16. Juni. Aus Tetuan wird gemeldet: Die Spanier nahmen am 14. Juni nach erbittertem Kampf die Schen von Bonfelern. Die spanischen Bersuste betragen 5 Offiziere und etwa 30 Mann, die der Mauren über 300 Tote. — Aus Agadir wird unter dem 15. de gemeldet, daß die Truppen ohne Zwischenfall und ohne Kampf daseldit gelandet seine.

Frangofifde Berftartungen für Mgabir.

* Mogador, 16. Juni. Der Dampfer "Circoffie" ist gestern abend nach Agadir abgegangen, nachbem er eine Kompagnie Zuaben, eine Batterte Artillerie und 200 Mann marolfanische Silfstruppen an Bord genommen hatte. Diese Truppen sind für die Besehung von Agadir bestimmt.

Der Balkanstreit.

Serbien verlangt ein Kondominium. So fia, 16. Juni. Rach Mitteilungen von zuständiger Stelle ist die Antwort auf den sertisch-griechischen Borschlag, betr. die Demobilisierung, heute überreicht worden. Die Antwortnote erkfärt die Demobilisierung nur anzunehmen, wenn die Berbündeten einem Kondomisnium in den strittigen Gebieten zustimmen.

Serbien fimmt der Petersburger Konferenz zu. Belgrad, 16. Juni. Die ferbijche Regierung hat die offizielle Einladung der ruffischen Regierung zu einer möglichst baldigen Zusammenkunft der vier Ministerpräsidenten nach Betersburg bankbar angenommen,

Die ferbische Ministerfrife beigelegt. Belgrad, 16. Juni. Baichitich bat die bereits eingereichte De-

miffion bes Rabinetts gurudgezogen.

Ein bereitelter griechischer Landungsversuch? Sofia, 17. Juni. Einer Privatmelbung zufolge follen sieben griechische Bataillone im Golf von Orfino eine Landung versucht haben, jedoch von den Bulgaren unter Berlusten wieder zurückgeschlagen worden sein.

Wieder ein Schiff bei Smyrna burch eine Mine vernichtet. Konstant in opel, 17. Juni. Das Segelschiff "Nicaria" geriet heute nach dem Berlassen des Hafens von Smyrna in die Minenzone und wurde durch Explosion einer Wine zum Sinken gebracht. Die ganze Besahung ist gerettet worden. Ein Matrose wurde berwundet.

Deutsches Reich.

— Landungsverbot für einen bänischen Berein. Sinem bänischen Berein, ber mit einem Dampfer einen Ausflug nach Sonderburg unternahm, wurde beim Anlegen des Schiffes von Polizeibeamten im Austrage des Landrats das Landen auf schleswig-holsteinischem Boden untersagt. Dem Dampfer blieb nichts anderes übrig, als wieder zurildzuschaften und an der Insel Fünen zu landen.

* Die Frage ber Aufbebung bes Jesuitengeseiges. Rach einer Korrespondenz ist im Dunde brat für die Aufbebung bes Jesuitengesehes te in e Mehrheit vorhanden, so daß dem dahingtelenden Antrage des Reichstags nicht Folge gegeben

wird.

Bur Jahrhundertseier in Kehlheim entsendet nach der "Cossischen Zeitung" der Bundestat eine Abordnung, deren Wahl in ihrer lehten Sihung vollzogen worden ist. Sie besteht aus dem sächsischen Gesandten Freiherrn v. Selze-Lichtenau und dem oldenburgischen Gesandten b. Eucken. Abdenhausen, der Reichstag wird durch sein Präsidium, das Reichsgericht durch seinen Präsidenten bertreten sein.

* Das End: ber "Juta". Die seit furzer Zeit bestehenbe flerikale internationale Telegraphenagentur, die in Jurich ihren Sig hat, wird mit bem 1. Juli ihren Betrieb einstellen,

"Aufgelöfte Jefustenmission. Der "Germania" zufolge ist vom Regierungspräsidenten in M ün fier (Bestfalen) eine für vorgestern abend nach Coesfeld einberusene Jesuitenmission aufgelöst worden.

heer und Slotte.

Das zweite Garbe-Argiment zu Fuß begeht heute den Tag, an dem es bor 100 Jahren errichtet wurde. Heute

morgen und übermorgen finden Feiern in der Raferne und im Offigierskafino ftatt.

Ein Abzeichen für Marineflieger. Das gestrige "Marineverordnungsblatt" enthält die faiserliche Geschnigung eines Abzeichens für Marineflugzeugführer und Bestimmungen für die Anlegung und Ablegung besselben.

Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Sechs Zeppelin-Areuzer für die öfterreichische Armee. Bei der Zeppelin-Baugejellschaft sollen vom Jahre 1915 an hinterseinander sochs Zeppelin-Areuzer für die diterreichische Armee in Auftrag gegeben werden. Ein früherer Lieferungstermin konnte nicht vereindart werden, da die Zeppelin-Gesellschaft dis 1915 allzu start in Anspruch genommen ist. Als Standorte für diese Militärluftschiffe sind Wien, Prag, Lemberg, Junsbruck, Budapest und Saraziewo in Aussicht genommen worden. An allen diesen Orten sollen entsprechende Ballonhallen errichtet werden.

Frankreich.

Ein gefährbetes Bangerichiff. Baris, 16. Juni. Beunruhigende Gerüchte laufen in Marinefreifen über bas Bangerichiff "Charlemagne". Derfolbe foll burch überlaftung feine Stabilität verloren haben.

England.

Der neue Botichafter für Konftantinspel. London, 16. Juni. Sir Mallet, Hilfsfelretär des Unterstantsfelretärs im Auswärtigen Amt, wurde zum Botschafter in Konstantis nopel exnannt.

Frau Pankhurst wieber frei. London, 16. Juni. Die Anhängerin des Frauenstimmrechts Frau Pankhurst wurde heute abend gegen Bürgschaft aus dem Gefängnis entlassen.

Aften.

Japan verlängert ben Schiebsgerichtsvertrag mit Amerika. W a f h in g t o n. 16. Juni. (Reuter.) Der japanische Botschafter hat Mr. Behan mitgeteilt, daß Japan bereit ist, ben Schiebsgerichtsbertrag, der am 24. August abläuft, auf jünf Jahre zu erneuern.

Südamerika.

Eine Polizeimenterei. Nio de Janeiro, 16. Juni. Die Polizei in Wanaos hat gemeutert. Der Hommandant wurde verleht. Der Gouverneur ist mit seiner Familie und seinen Freunden in das Hauptquartier geslohen. Die Meuterer drangen in die Geschäftsräume der Wanaos Improdements Comp. ein und zerstörten sie

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Der patriotische Seiertag.

Biesbabens patriotischer Zeieriag war febr fchon, bank ber Gunft bes Simmels, Die befreiend auf Die Gemuter wirft und manchen auf die Strafe hinaustreibt, beffen patriotifche Gefühle allein nicht Antrieb genug find. Wir fonnen natürlich nicht jebes Bereinsfest, jebe Schulfeier, jebe andere Beranftaltung sur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers hier aufgählen, wir mitfen den Ton gewiffermagen als ein Wanges behandeln, beffen imposantester Teil bas große Bolfsfest war, bas gestern abend auf Beranlassung ber brei großen Bereinsgruppen, ber Sänger, der Turner und der Krieger, im Kurgarten ftattfand. Es war ein Bolfsfest, und gwar ein fcones, wenn auch die eine Mart, die als Eintritt erhoben wurde, viele abgehalten hat, an ber Feier teilgunehmen. Die Behörben hielten fid weise surud, der Berichterstatter braucht beute nicht die offiziellen Berfonlichkeiten aufzugablen; er braucht fich überhaupt nicht um Namen zu fümmern; es war eine Raffenveroniftaltung, in der ber eingelne feine Rolle gu fpielen hatte. Dag an ber Spige ber Feier bie Berren Stadtberord. neter gint (für bie Sanger). Stadtverorbneter 29 olff (für bie Turner) und Bermeffungeinspeftor RIein (für bie Brieger) ftanden, ift befannt; erwähnen wir noch, baß Berr Beigeerdneter Körner bie Festrede hielt, daß die Biesbabener Cangervereinigung unter ber Leitung bes Beren Lehrers Baeder ftand und bie furnerifden Borführungen bon herrn fielfvertretenben Gauturnwart 305 geleitet murben, fo ift bereits bie Reihe ber herren erfchopft, bie im Borbergrund ber festlichen Beranftaltung gestanden boben. Mit Mufit und ungefähr zwei Dutenb flatternben Fahnen marichierte ber lange & e ft au g ber Bereine, Die fich an 2000 Mann stark beteiligten, vom Luisenplats aus nach dem Kurgarten, in bem bert hoffenemverter Clauss alles für bie große Fest-Allumination vorbereitet batte und too eine nach Taufenben gablende Bollsmenge bereits auf bas Ericbeinen ber Bereine martete. Um 8 Uhr batte bos Rurardefter (Leitung: Berr Rapellmeifter &. Irmer) fein patriotifches Konzert mit dem Festmarich "Germania" begonnen. Nach bem Ginmarich ber Bereine trug bie "Gangervereinigung" guerft "Die himmel ruhmen" vor. Ich fann naturlich nicht behaupten, bag bie Stimmen ben gangen weiten Blag erfullt hätten, aber wuchtig und eindruckvoll und weithin wirfend mor ber Bejang. Die Fost rebe mor furg und mußte furg fein, weniger mit Rudficht auf bie Beit als auf Die Berhaltniffe, unter benen fie gehalten wurde, und die gang erhebliche Anforderungen an die Stimmfraft bes Medners ftellte. Berr Beigeordneter Rorner fprach langfam, Sat für Sat, und fo murbe das folgende febr weit beutlich verstanden:

"Millionen Deutscher feiern heute übren Kaiser. Jubelind und dankbar an der Spihe des mächtigsten Kriegs-heeres, bat er den Frieden erdallen. Die deutsche Wehrmacht bat er unablässig ausgedaut zu Land, zu Wasser und im Lustmeer, den der Erkenntnis durchdrungen, daß nur ein starkes deutsches Schwert den Frieden erhalten kann. Unter seinem Schut baben Industrie, Sandel und Landwirtschaft mächtigen Ausschwirtschaft mächtigen Ausschwirtschaft dicht. Wehr als in anderen Ländern ist für Wehlsahrtsfürsorge gesorgt. Allen diesen Zweigen gilt seine persönliche Fürsorge und Förderung. Vichts, was das gesitige und wirtschaftliche Beben Beutschlands berührt,

tit ihm fremd. Um unseren Kaiser beneiden uns die Völler der Welt. Ernst nimmt er seine Herrscherpflichten. Sein höchstes Glück sindet er in seinem vordildlichen Familienseden. Unsere Stadt genießt seine landesdäterliche Duld in besorderem Waße. Allährlich dürsen wir ihn in unseren Wavern begrüßen als den erlauchtesten Kurgast. Deiße Segenswünsche dringen wir ihm dar, seiner hol n Gemahlin, dem ganzen kaiserlichen Hause. Möge ihm eine kange, glückliche, friedlichen Hausen genichteden seine Ange, glückliche, friedliche Rogierungszeit deschieden seine Masseit, unser Kaiser und König Wishelm II., er lebe hoch!"

Begeistert stimmten die Zuhörer in das Kaiserhoch ein, und machtig brauste darauf die Kaiserhim n.e. die stehend gesungen wurde, über den mittlerweile strahlend beleuchteten Plat. Rach weiteren Borträgen der "Sängervereinigung", die sämtlich mit lobhaftem Beisall aufgenommen wurden, zeigten die Turner zumächst am Rech ihre große Geschicklicheit und in der Stellung von Gruppen ihren guten Geschinach. Auch sie wurden lebhast opplaudiert. Bei nicht wenigen der Zuschene siand die Begeisterung in lichterloben Flammen.

Es murbe noch und noch bunfel. Und auf ben bunflen Abend zeichneten ungahlige Beleuchtungetorper in allen Farben bie herrlidften Bilber, fiber bem Weiher ftrahlten die Initialen bes Raifers und ber Raiferin mit ber Sahi 25. Auf bem Rafen on ben Ufern bes Weihers und weiter hinaus auf bem Rafen und in ben Bufden blitten bunte Lichtblumen, die fich in Rabatten gujammenichloffen und aus benen Wappen, Flaggen und Buchftaben somie gange Sage gebilbet murben, wie g. B. "Gott erhalte unferen Raifer". Lampions ichaufelten in ben Zweigen; in dem Meer bunten Lichtes mar es ein icones, genugreiches Sposieren. geben bei ben Rlängen ber flotten Balger und Mariche ber Mainger Rupferbergichen Mufittapelle (Die in ihren brounen Uniformen jo frembländisch aussah, und gar nicht. als fame fie aus bem greifbar naben Beffenlandden) und ber Bhantafien, Botpourris ufm. bes von Berrn Ernft Linbner dirigterten "Biesbabener Mufitvereine". Das mar eine Raifer-Jubilaumsfeier bon munderschöner Ungezwungenheit und doch allerbejier Orbnung!

Unläglich ber Raifer-Jubilaumsfeier fand goftern mittag im Offisierstofino ber Ronigt. Bilhelms . Seil anftalt ein Fefteffen ftatt, an welchem bie Cantiats. offiziere mit bem Chefarst Oberftabsarst Dr. Soch. heimer fowie bie bier gur Rur weilenben Offigiere teilnohmen. General Behm brachte das Raiferhach aus. -Das Regierungsjubiläum bei unferen Achtsigern murbe, nachbem gestern mittag 19 Uhr ber Regimentaappell fiotigefunden hatte, am Radmittag burch Beiern innerhalb der einzelnen Kompagnien festlich begangen. Die verschiedeen Rompagnien batten, veranlagt durch bas echte "Bobengollernweiter", auf ben Kafernenhöfen, begw. Dem Greigierplat an ber Schiersteiner Strafe fich niedergelaffen und bertrieben fich die Beit mit Turn- und anberen Spielen; Die besten Turner und Spieler wurden mit Preisen bedacht. Sobald die Dammerung herannohte, wurden Tifche und Bante ins Freie geschafft, Lampions wurden entgundet, und bei Freibier und unter ben Rlangen ber Regimentemufit geb man fich uneingofdrantter Groblichfeit bin. Im Offigiertafino fand gestern abend 6 Uhr bas gefteffen ber Garnison in Unwesenheit vieler gelabener Gaste statt. - Die ftäbtifden Arbeiter hatten gestern, bei Ausgahlung des vollen Tagelohns, Ruhetag. Arbeiter, welche der Ratur ihrer Beschäftigung noch, tätig zu sein gezwungen waren, haben einen Lohnzuschlag von 50 Prozent erhalten. Dazu gehören die im Ruchaus tätigen Leute, die im Schlachthof befchaftigten (bort fand ein Biehmartt ftatt, welcher nicht mehr batte abgesagt werben tonnen) usw. usw.

Der Bordatot. Dortrag im Gewerkichaftshaus.

Bahrend im Murgarten die Monarchie ein Fest feierte, verjammelten fich die Cogialbemofraien im "Gewertichaftebend', um einen Bortrog bes früheren Abgeordneten Bordardt über bas "Regierungsjubilaum bes Raifers und die Wehrvorlage" enigegenzunehmen. Riemand wird bie Affmalitat bes Bortrage begtveifeln fonnen, eine andere Frage ist, ob es geichmadvoll war, ihn gerabe am Jubilaumstag gu halten. Dem Redner muß allerbings, wie unfer Mibarbeiter berichtet, gugeftanben werben. daß er fich in seinen Ausführungen vo lichen Spiten, felbft bon allen fachlichen Scharfen abjolut freibielt. Ausbriiditig gestand er gu, bag ber Raifer für bas, mas mah an ben beutigen Berbaltniffen gu bellagen habe, nicht bie Berantwortung trage. eigentlich nicht einmal feine Regierung, die sich ja bor den im Staat berefchenben wirticaftlichen Gewalten gu beugen babe, bas aber, meinte er, fonne fein Anlag fein, beute nicht c bas bor nunmehr swanzig Jahren gesprochene Raifertvori "Serrlichen Tagen führe ich euch noch entgegen" zu erinnern. Scien benn in ber Tat die heutigen Buftanbe im Staat fo herrliche, wie fie in biefen Worten verheißen murben! Allerbings gebe es Leute, die alle Urfache hätten, mit ben heutigen Buffanben aufrieben au fein. Es gebe gewerbliche Unternehmungen, die brillant profperierien; es gebe Berfonen, die Schape auf Schabe bauften. Die große Daffe bes Bolfes aber leibe Rot. Bon ben foft 40 Millionen Infaffen Bren-Bens feien nach ber amtlichen Statiftit 20 Millionen ftenerfrei, weil fie ein Ginfommen von weniger als 900 MR, befagen, 15 Millionen berbienten swiften 900 und 1500 Dt., 114 Brogent mut fet bermogenb. Dabei feien bie Breife ber Lebensmittel, hauptfächlich infolge einer ichlechten Bollpolitit, außerorbentiich hobe. Die große Mehrheit der Bevöllerung fet nicht in der Lage, das für die Ernährung aufgutvenden, mas, wiederum nach amtlichen Quellen, ale nötig ericheinen muffe. Gine große Menge ber Ctaateburger leide an Unterernahrung, mahrend auf ber anderen Geite viele an Aberernahrung gugrunde gingen. Die Erhöhung der Bolle auf die notwendigen Konfumariffel babe nachmeisbar eine rapibe Steigerung ber Breife biefer Artifel im Gefolge gehabt. Alles das fomme davon, daß fich die Ausgaben für bas beer bon Jahr gu Jahr fteigerten. Bur Schulen, für die Fortbilbung bes Bolfes, fehle es an Mitteln, o Mrmec bet bie Begerft franben im bic ganac sige Mitte bes Secrei teibigung bon außen Serridait merbe ma Mabaverge eintaufder Stanbes-Ni bie Bollsia Rebe folgt 4- bis 500 im Glegen bon einem

97r.

phal bor abend bei lich bom E tätswache — B anftolten "Rajja Lineflug erfolgt m günftiger

ber Roln

fommen.

- 2

- P
bon hier
gefundene
und einer
- T
karl Au
kaution,
jede Schu
Müdzahle
ber Rege
dem Weg
gen Uni
in der N

90er 30

Straftfutt

Berhältn

faum ein

begraben

wart ein Popp a Fromm exhumie nahmt. judit su — (einem Chort ein bes Ber wisserme

1. Rate (weiße am 18. Straßer zu bem ben Eid und mo Eintritt

Bertran ben Wi s obends, Noend ! liait. Werfe gerte T Traver

2iditeni

Kirdje folgte. bracht, h. Exex Dos 6 grenst tung t die Je

Siefige:

h ... Kebi ichen ber 2 anftal borhe ledial führt. eirsis ier ist triits um Borfi Bran Borfi erft

Her

Sein.

ett=

dlare

Hite.

aft.

ben

huf:

ein,

eten

ng",

hid.

richt

ben

Men

iber

und

hten

ffent

crest

Reet ren+

nen

äme

per

ner

eine

bei!

ttag

ile

āig-

00-

teil-

c.E.n

ppell

haib

cbe-

edite

bem

Men

len;

adit.

unb

unb

gab

e to

ber

Die

lung

otur

ren,

dagu benehr

crie, nfille

eten

bell men.

ifeln

ibn

Hercben.

ber

iffen ıgc,

n im

habe,

more

iern.

t fo

Her-

igen

nterble offer

ren-

mer-

M., bic

diten

rbeit

cung als

rger

eren

habe ctifel de

Bür

att

Mitteln, obwohl nicht allein große Bahlen bie Starle ber Mrmee bewiefen, fonbern bor allem auch die Bilbung und Die Begeisterung, Die ihren Rahrboben allein in gefunden Bufinnben im Lande finden tonne. Burgeit fehle es an Mitteln, bie gange Behrfraft bes Boltes gu entfallen. Das einsige Mittel, bas gu tun, weise man von ber Sand, weil man bes Heeres bedürftig zu fein glaubt, nicht allein zur Ber-teidigung ber Grenzen, aur Abwehr von Angriffen, welche von außen broben, sondern auch sur Aufrechterhaltung ber Berrichaft ber beute wirtichaftlich Berrichenben. Allerdings werbe man in bem wirtlichen Bolfsbeer auf ben Redebergehorfem vergiehten muffen, bafür aber werbe man eintaufden ein nach feinem Strafteguftand und feinem Berftanbes-Riveau auf ber Sobe ftebenbes, von Begeifterung für die Bollsfache erfülltes und beshalb unüberwindliches Seer. Der Rebe folgte lebhafier Beifall. - Die Berfammlung mar bon 4- bis 500 Berjonen beiberlei Gefcledits befucht; fie wurde im Wegenfat su ber feit Jahren icon herrichenben Regel bon einem Kommiffar sowie einem Schuhmann überwacht.

- Der Tob als Festgast. Der Rangleifefretar Beit -phal von ber biefigen Königl. Regierung wurde gestern abend bei ber patriolifchen Beranftaltung im Rurbous plotlich bom Gollag gerufet und verfchieb, mahrend bie Sanis tatsmache ihn ins städtische Krantenhaus fchaffen wollte.

- Botanifcher Musftug. Mittwoch, den 18. Juni, beranstalien die Mitglieder der botanischen Witeilung des "Rassaufichen Bereins für Raturfunde" einen Musflug in Die Umgebung von Freiweinheim. Die Abfahrt erfolgt mit bem Bug 2 Uhr 20 Min, nach Oftrich-Winfel. Bei gunftiger Witterung wird gur Rudfahrt ein Rheindampfer ber Rein Duffelborfer Gefellichaft benutt. Gajie find will-

— Preisgefrönt. Der Gesangberein "Frobsinn" bon hier errang bei bem am 8. Juni in Mörfelben siatt-gefundenen Gesangweitstreit ben 1. Preis im Rlaffenfingen

unt einen 1. Ehrenpreis.

- Der Fall Autor. Der ehemalige Lehrer und Rebafteur Mari Autor ift ingwischen, nach Sinterlogung einer Anution, wieber auf freten Fuß gofest worben. Er ftellt iebe Schuld in Abrede und behauptet, bag bie Anfpruche auf Rudgablung ber 7000 DR. an bie Schaufpielerin, bie ihn mit ber Regelung ihrer Angelegenheit betraut hatte, lediglich auf bem Wege bes Swilprogefies verfolgbar feien. Bor bem bieft-gen Untersuchungsrichter finden fast taglich Bernehmungen in der Angelegenheit ftatt.

- Bum Gall Sopf. Der Giftmarber befag Ditte ber Boer Jahre in Boreborf bei Ibftein ein Gleichaft für Rraftfutter. Damais fnüpfte er mit einem Mabden ein Berhaltnis an, bas nicht obne Folgen blieb. Das Rind ftarb, faum ein Jahr alt, im Jahre 1896 und murbe in Wörsborf begraben. Im Samstag wurde bie Heine Leiche in Gegenwart einer Gerichtstommission, bes Gerichtschemikers Dr. Bopp aus Frankfurt a. M. sowie bes Kreisarzies Dr. Fromm und bes praktischen Arzies Dr. Söpfner aus Ibsiein erhumiert. Die Leichenreite wurden bom Gericht beichlagnahmt. um auf das Vorhandenfein von Giftstoffen unter-

lucht au merben. - Eine Beihaftung nahm bie Ariminalpoligei geftern in einem Saufe in ber Belfrititrage bor, Gie verhaftete bort eine Frau. Die im Berbacht fteht, fich in mehreren Ballen bes Berbredens gegen bas feimenbe Beben, und gwar gemiffermaßen gewerbemaßig, foulbig gemacht gu baben.

- Stente- und Gemeinbeftener. Die Gingablung ber 1. Rate (April, Mai, Juni) ift im Rathaus, Simmer 17 (weiße Bettel) für bie Stragen mit bem Unfangebuchftaben P am 18. und 19. Juni; Bimmer 16 (grune Bettel) für bie Straben mit bem Unfangebuchftaben R am 18. und 19. Juni

— Reine Rotigen. Soute Dienstagabend findet "Unter den Eichen" (Restaurant Ritter) großes Extra-Konzert und morgen Mittwochabend großer Operetienabend bei fretem Eintritt fiatt.

Theater, Kunft, Dorträge.

* Königliche Schausviele. Infolge Erfrankung des Herrn Lichtenstein hat in der heutigen Borjteslung "Robert und Bertraum" Herr Mehkopf die Rolle des Richel übernammen, ben Birt fpielt Berr Benraud.

" Rongert (Chopin-Buflus). Kommenden Freitag, 8 Uhr abends, findet im Saal der "Kaftnogesellschaft" ber britte Abend des Chepin-Splius, veranfialtet von Raoui v. Roczalsti, ftatt. Das Brogramm weift eine Reihe ber herrlichften Berte bes unfierblichen Meifters auf. Die Krone bes Kon-gerte wird sicherlich die berühmte B-Woll-Connte mit bem Travermarich fein.

Naffauische Nachrichten.

o. Oberfahnftein, 16. Juni. Major Ufener bom biefigen Begirtefommando murbe geftern in ber ebangelifchen Rirde bon einem Unwohlfein befallen, bem ein Gollaganfall folpte. Er murbe in feine Bohnung in Rieberlahnstein gebracht, wo er bereits geftern gegen Mbend geftorben ift.

h. Dies, 16. Juni. Die Stadt Dies bat ben fruberen Greraierplat bei Oranienftein bom Fistus erworben. Das 64 Morgen große Gelanbe, bas an ben Stabtmalb Sain grenst, wird au einem Bart und Spielplat angelegt als Stif. tung ber Stadt gur Erinnerung an bas Raifer-Jubilaum und bie Jahrhunderifeier 1913.

Aus der Umgebung.

Sturmifche Auftritte auf bem Frantfurter Flugplan. ht. Frantfurt a. DR., 16. Juni. Bei ber geftern am "Rebitod" abgchaltenen Tlugseugparabe fam es zwifchen bem nad, mehreren Taufenben gablenben Bublifum und ber Leitung au femoeren, unliebfamen Auftritten, ba bie Beranftalter nicht im entfernteften bas beten, mas fie tagelang vorher mit großem Zamtam angefündigt hatten. Es wurden lediglid) etwa 10 Fluggeuge als Mussiellungsobjelte vargeführt. Das "Schau- und Barabefliegen" beftanb in einem eingigen Aufftieg bes Miegers Trautwein. Auf Grund biefer fcweren Entfaufdung berlangten bie Buichauer ihr Gintrittsgeld fturmifch gurud, Die Boligei mußte alles aufbieten, um Musichreitungen gegen bie Beranftalter, gu benen bie Gufrer ber biefigen Luftfahrer geboren, gu vermeiben. Die Frantfurter Blugveranftaftungen haben durch bie geftrigen Borfommniffe ihr Aufchen nabegu eingebuft und burften vorerst nicht wieder auf ber Bilbfläche ericheinen.

Dermischtes.

Gin grober Berfibrand. Bremerhaben, 16. Juni. Auf ber Werft von Tedlenborg in Geestemunde, der größten Gegelschiffwerft, brad ein Riefenfeuer aus, bas bie Trichlerei pollig vernichtete. Der Schaben wird auf über eine Million geichatt.

Explosion eines Laftantomobile. Bforabeim, 18.3uni. In der Garage ber Bajdanftalt Birfenfeld explodierte geftern bormittag ein Laftautomobil. Der Chauffeur Rlein erlitt fcupere Brandmunden. Gein Sohnden Waltber trug Ber-

legungen baron, an benen es geftorben ift.

Großfeuer. Worms, 16. Junt. In den Rheinischen Trodenwerten in Rheinbusch brach in ber Nacht gum Sonn-tag Großeuer aus, dem ein Trodenspeicher von sieben Stadwerf hobe, 90 Meier Lange und 50 Meier Breite bollftanbig gum Opfer fiel. 150 Waggon Getreide und 100 Baggon Futtermittel wurden bernichtet. Der Schaben, ber außer-

ordentlich hoch tit, ift nur gum Teil burch Berficherung gebedt. Worb. Bafewalt, 16. Juni. Geftern ift hier ein 16jahriger Bloarrenarbeiter als Leiche gefunden morben; anfcieinend ift er ermorbet worben. Mis Morber foll ein Ar-beisatollege in Betracht tommen. Die Leiche wies Burgemertmale auf.

Im Kaifergebirge abgestürzt. Innsbruck, 16. Juni. Der Apolhefer Schnabelegger aus Kigbühl ist gestern von der Karlfpipe im Kaifergebirge abgestürzt. Die furchtbar verfimmelte Leiche ift geborgen.

Explosionsunglud. Strafburg, 16. Juni. Bei ber Explosion eines Schrapnels, bas ein Solbai bes Infanterie-Regiments Rr. 105 auf bem Schiefplat Biffch fanb und mit nach ber Raferne nahm, murben gmei Solbaten getotet und einer lebensgeführlich berlegt,

Bum Erberben auf bem Baffan, Gofia, 16. Juni. Man ichatt bie Babl ber bei ber Erbbebenfatasirophe in Arrnovo und Umgebung Umgesommenen auf etwa 100. Bon hier geht nach borthin morgen fruh der erfte Zug ab.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berilner Börse. Berlin, 17. Juni. (Drahtbericht)
Die Börse zeigte heute lostlose und schwache Stimmung. Die bie Borse zeigte neute lostiose und schwarze Schmidig. Die stärksten Rückgänge wiesen wiederum Monianwerte auf, the folge des weiteren Rückgangs der belgischen Ausfuhrpreise, die führenden Werte kamon bis zu 2 Proz., Gelsenkirchener 2²'s Proz. nach. Elektrowerte verloran 1 bis 1½ Proz. Schiff-fahrtswerte büßten relativ weniger ein. Hansa waren 3½ Proz. niedriger. Von Banken waren russische gedrückt. Am Bahnen-markt verkehrten Kanada ca. 2 Proz. niedriger. Bei Mangel

markt verkehrten Kanada cs. 2 Proz. niedriger. Bei Mangel an Klaufern gaben die Kurse später nach bei wenig lebhaftem Geschäft. Tägliches Geld 4 Proz. Ultimogeld schätzungsweise 7 Proz. Privattiskont öbis bis 57.8 Proz.

— Berliner Börse. Berlin, 17. Juni. (Drahtbericht.)

Die Börse zeigte heute lustlose und schwache Stimmung. Die schwankenden Kursen. In Übereinstimmung mit den Auslendsmärkten bewies die hiesige Spekulation Zurückhaltung. Von Bahnen waren Baltimore behauptet, während Kanada schwächer notierien. Lombarden und Schantungbahnen waren abgeschwächt. Schiffahrtsaktien erfuhren nur geringe Veränderungen. Bankaktien lagen ruhig und ziemlich gut behauptet. In Montanpapieren war die Tendanz größtenteils schwach. Phönix, Gelsenkirchener und Luxemburger notierten niedriger, während Bochumer besser gehalten waren. Elektrizitätswerte während Bochumer besser gehalten waren. Elektrizitätswerte-wenig beachtet. Heimische Anteihen behauptet. Die Börse schloß bei lustieser Haltung. Privatdiskont 5% Proz.

* Die Industriebank, G. m. b. H. in Pforzheim, weist für 1612/13 einen Reingewin von 31 231 M. bei 100 000 M. Stamm-

kepital und 93 950 M. Reserven aus.
w. Eine Ludwigsbafener Anleihe. Ludwigsbafen,
17. Juni. Die vier in verschiedenen Stadttellen auf gesten abend einberufenen Bürgerversammlungen genehmigten die vom Stadtrat beantragte Aufnahme einer Anleihe von 3 800 000 Mark, die für Schulhausneubauten, Errichtung eines Verwal-tungsgebäudes, Erwerb von Bau- und Industriegelände usw. dienen soll.

Industrie und Handel.

* Kartell westdeutscher Eisenhändler. Am 25. d. M. findet eine Versammlung der Verstände sämtlicher Bezirksgruppen vom Kartell westdeutscher Eisenhändler statt, um zu der gemeldeten Kündigung des Kartells durch die Düsseldorfer und linksrheinischen Bezirksgruppen Stellung zu nehmen und die Maßnahmen zu besprechen. Eine Änderung der Lagerpreise ist nicht zu erwarten.

* Liquidation einer großen Elberfelder Gummibandfabrik.

Die seit vielen Jahren bestebende bedeutende Firma Schnie-wind u. Schmidt in Elberfeld, Fabrik von gummielastischen Pändern, Schuhgummizügen und Gürteln, besbeichtigt, laut "Gonf.", in Liquidation zu treten und hat ihren Gläubigern eine Bilanz vorgelegt, die 800 000 M. Passiven und 715 000 M. Aktiven aufweist. Von der Gläubigerversaumiung wurde von Aktiven aufweist. Von der Glaubigerversammlung wurde vor-reschlagen, der Firma zunächst ein viertelsahrliches Mora-torium zu bewilligen und dann in neue Verhandlungen einzu-treten. Hauptbeteiligt sind neben der Familie und der Bank-Gummifabriken, rheinische und westfälische Baumwollspinner und Händler und Kunstseisdelieferanten.

" Gummiwarenpreise. Der "Frankf, Ztg." zufolge hat die Deutsche Michelin-Paeumatik-A.-G. in Frankfurt a. M. die Preise für Auto-Paeumatiks um durchschneillich 7 Proz. er-

Cette Drahtberichte.

Die Rafferin leicht indisponiert.

Berlin, 17. Juni. (Eigener Bericht des "Bied-badener Tagblatts".) Die Raiserin, die gestern abend mabrend ber Galavorstellung im Opernhaus von einem Unmobliein befallen wurde und fich borgeitig guriidgieben mußte, ift auch beute vormittag bei der Buldigung der Gewerfe nicht auf dem Balton erichienen. Gie wird auch bente abend wahrscheinlich nicht an dem Galabiner teilnehmen. 3bre Bertretung wird die Kronpringeffin übernehmen. Die Raiferin ift von den Geftlichkeiten und Anftrengungen ber letten Lage febr ermudet und leidet an einer leichten Indisposition.

Abgeordneter Freiherr v. Maljen t.

wb. Munchen, 17. Juni. In ber vergangenen Racht ift unerwartet ber bem Bentrum angehörige Land- und Reichstagsabgeordnete Freiherr b. Dalfen

gestorben. (Der gang fatholifche Bahlfreis gebort gum unbedingt ficheren Befit bes Bentrums. Frei-herr v. Malfen, ber Gutsbefiber in Schermen ift unb mur ein Allter bon 44 Jahren erreicht bat, wurde 1912 mit 12 450 Bentrumsstimmen gegen 1871 sogialbemo-fratische, 1462 freisinnige und 1770 bauernbundlerische Stimmen gewählt. Schriftl.)

Mbend-Ansgabe, 1. wiatt.

Der Landtag wieber gefchloffen.

Berlin, 17. Juni. Die am 12. Juni eröffnete Landtags. feffion ift burch Allerhöchste Botichaft geschloffen worden.

Die tichechischen Umtriebe im öfterreichifchen Abgepronetenhaus.

Dien, 17. Juni. (Eigener Bericht bes "Biesbadens-Tagblatis". Das Abgeordnetenhaus hat fich wieder einmal auf der Sobe seiner viel gerühmten Gesistung gezeigt. Der Brafibent Dr. Ghibefter batte bie Abficht, gu Beginn ber beutigen Sipung eine Rundgebung bes Barlamente aus Anlag bes Regierungsjubilaums bes beutiden Raifers zu berlefen. Da bie Tidedifd. Rabilalen und die Stowen en verlauten liegen, diefe Runbgebung gu ftoren, bergichtete ber Brafibent auf bie Berlefung, bo baraus both nur ein Standal geworden mare,

Gine Interpellation im ichweigerifden Rationalrat wegen beutider Beftungebauten.

Bern, 17. Juni. Im Nationalrat wurde bei bem Bundes-rat angefragt, welche Bewandtnis die militärischen Anlagen batten, die Deutschland nördlich von Basel gur Sicherung einer Brude im Gebiete bes Buninger Feitungefervituts bent. Bundespräfident Muller antwortete, Die Anlagen hatten laut Bericht bes Militarbepartements fein Schuffeld in ber Nichtung gegen die Schweiz. Der Bundesrai erachtet die Bauten nicht als unter die Bestimmungen des Pariser Bertrages von 1815 fallend, fo bag gurgeit tein Unlag gu einer Rellamation Deutschland gegenüber borliege, boch behalte ber Bunbesrat bie Dinge im Muge.

Franfreiche Bevollerungeftillftanb. wb. Paris, 17. Juni. Der Leiter bes Statistischen Untes Bertillon teilt mit, daß im Jahre 1912 die Liffer der Ge-burten in gang Frankreich (750 651) die Liffer der Tobebialle (692 740) fiur um 57 911 überftiegen habe. Die Jahre 1911 und 1912 feien in diefer Sinficht die fchlechteften

feit bem Jahre 1800 gewefen. Der Generalftreit in Mailanb. XX Meiland, 17. Juni. (Gigener Bericht bes "Bies-oedener Tagblatte".) Seit beute früh stodt das industrielle Leben und der Berkehr fast völlig. Die Berurteilung der gewerkschaftlichen Führer im leisten Metallarbeiterausstand und die gestern erfolgte Berbaftung des Sefretars ber Ar-beiterkammer hat zu einem Generalstreit geführt. Teuppen-

Streiflohngahlung burch eine Unternehmerfirma.

verstärfungen find herangezogen.

Stuttgart, 17. Juni. Die eleffrotedmifche Firma Robert Bofd, die fürglich wegen bes Borgehens bes Metallarbeiter-Berbandes alle Arbeiter aussperrie, veröffentlicht eine Erflärung, wonach fie allen nichtorganiferten Ar-beitern die gleiche Unterftühung gutommen lägt, wie fie der Metallarbeiterberband feinen Mitgliedern gewahrt.

Unfall bei einem Festaus.
Schlettstadt, 17. Juni. Bei dem gestrigen Festzuge scheuten die Rferde eines Wagens und rasten in die Menge hinein. Ein 78jähriger Veteran wurde getötet, zwei Versonen ichwer und einige leicht verletzt.

Gin Gifenbahngufammenftof.

Schwerin, 17. Juni. Geftern abend fuhr in Jachun auf ber Strede Schwerin Dagenoin ber Berfonengug 89 auf einen bort haltenben Gütergug auf. Ginige Reifende und der Lofomotivführer bes Personenguges wurden leicht verleist, der Materialschaden ist nicht erheblich.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

17. Juni. 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2= leicht, 3 = schwech, 4 = massig, 5 = frisch, 4 = stark, 7 = stelf, 8 = sturmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm.

Neob- schungs- Station.	Barom.	Wind- Biebtung aStärke	Wetter	Thorn.	Beob- achtungs- Station	flatom.	Wind- Richtun nSilkrio	Wetter.	Therm-
Borkam Hambarg Swinomized Menni Azchon Monnover Dorim Sraadem Hotz Frankfurd, M Karisruho, B Midschen Jugopite Valencia	763.8 766.0 767.3 766.7 761.4 763.6 761.5 766.7 883.6	50 802 82 802 802 801 802 02 801 801 803 804	halbbed wolkenl beiter wolkenl	-16 +16 +17 -17 +15 +15 +15 +15 +17 +17 +17 +17 +17 +17	Sellly Abordeen Paris Vissingen Christensut Skagne Keponbages itoskholm Abordeen Paterskurg Vissingen Torenz leydlefjord leydlefjord leydlefjord leydlefjord	765,8 762,7 768,8 767,9 765,2 766,9 765,9 765,9	01 WNW1 02 83 0801	wolkenl	+13 +13 14 +13 +13 +13 +13

Beobachtungen in Wiesbaden

von der Weiberstation des Nass, Vereins für Naturkunds,

			Mittel.
785,1 768,3 15.1 8,3 63 NO 2	754.5 766.4 23.3 9.1 43 210.8	785.4 765.0 17.4 9.8 67 still	754.7 766.8 15.5 9.1 28.3
	755,1 768,3 15.1 8,3 63 NO 2		755.1 756.5 755.4 768.3 766.4 765.0 15.1 25.3 17.4 8.3 9.1 9.8 65 43 67 NO2 NOS still

Wettervoraussage für Mittwoch, 18. Juni, von der Meteorologischet Abteilung des Physikal Vereins au Frankfurt a. M. Zunächst noch heiter und trocken, später Gewitter,

Wasserstand des Rheins

am 17. Juni:

Biebrich. Pegel: 1.94 w gegen 1.92 m am gestrigen Vermittag
Caub. 2.25 ... 2.25

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Wieferbatient, M. Qegerbarit.

Beraumertin for ben politiden und allgemeinen Teil. M. Degenberft; für Bentlicten E. Mouenbort fur Bolates a. Errorngische 3 B.: Q. Diefenbacht für die fingeigen und Bellamen: Q. Donaut; jamilich in Giebbaben. Ernet und Serlag ber & Echellenbergichen Del-Cudbruderei in Weelbaben.

Sprechftunde ber Rebaltion 13 bis 1 Uhr. in ber politifchen Abteilung von 10 bis 11 Ubr.

50

50

50

50 50 40

M

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

		The second second
Div. Bank-Aktien 10/2 Berliner Handelsges. 6 Commerz- w. DiocB 10/2 Dermathdier Bank 10 Disconto-Commandii 12/2 Deutsche Bank 10 Disconto-Commandii 12/2 Disconto-Commandii 13/2 Petersbeg. Intern. B 15.66 Reichsbank 10/2 Canada-Pacific 15 Bahnen und Sch 10/2 Canada-Pacific 16 Baltimore und Ohio 16 Deutsche EBetrO. 17 Hansa-Dampischiff. 18 Hansa-Dampischiff. 19 Nordd, Lloyd 10 Oesterr. Südo. (Lomb 17 Orsent. EBetrO. 18 Pennsylvania 19 Constr. Orsent. CBetrO. 19 Pennsylvania 10 Pennsylvania 10 Orsent. EBetrO. 19 Pennsylvania 10 Pennsylvania 10 Pennsylvania	18 % 187 28 1 108 75 115 242 186 50 146 80 114 20 132 110 80 115 80 128 50 128 50 128 50 180 50 180 50	Börsen Div. 24 RheimNaus. 38 Rheimische S 2 Riebeck Mo 10 Rombacher 6 Wittener Sh 25 Afbert, Chen 25 Bad, Amlin 14 Grieshelm E 30 Höchster Fa 31 Müch & Co. 12 Rügerswerl 4 Aug. Wegel Elektrizitäts 25 Ankunnunno 14 Allgem. Ele 5 Bergmann I 10 Deutsch Ue 10 El. Untern. 10 Oes. L. elek 8 Russ. Allg. 71/18 Siemens elei Mass und Meti
61/2 Sudd. Eisenbahn-O. 61/2 Schantung-Eisenb.	126	30 Adler Fahrr 10 Bremer Vul
Brauereien 15 Schultheis 10 Leipz, Bierbr, Riebec 0 Wiesbad, Kronenbr,	257 60	20 Bruchasl M: 0 Breuer-M. 1 28 Dürkopp, B 12 FederstInd 8½ Gasmotoren 22 Kronprinz,
Ran- und		18 Ludwig Los

15 10 0	Brauereien. Schultheis Leipz. Bierbr. Riebeck Wiesbad. Kronenbr.	257 60 182 25 25	20 0 28 12 80/2
Tie 10 23 25 0	Bau- und efbohrunternehm: Beton- und Monierbas Deursche Erdöl-Oes, Ochbardt & Kösig Nese Boden-A. O.	ungea. 151 287 40 217 72	22 18 10 14 0 9 11 18
	Bergwerks- unternehmunge	m. 166 40	12 Pa 28
13 14 7	Aumetz Friede Baroper Walzwerk Bochumer Guffetzhil Buderus Eisenwerke	176 10 209 167 60	12
16 11 16 12	Concordia Berghau Beutsch-Luxemb. B. Donnersmarckhütte Eisenwerk Kraft	310 152 90 303 177	20 10 36
18	Eisenhütte Thale Eschw. Bergwerksv.	219 210 18275	0

	10000	Name and Address of the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is	-
Bergwerks- unternehmungen.	Pa	pier-u. Zellstoffal	orikem
12 Aumetz Friede 168 13 Baroper Waizwerk 176	40 12 10 12	Ammendorfer Kostheim Zellulose Varziner Papiert.	\$80 50 145 75 142 75
7 Buderus Eisenwerke 167	60	Textilindustrie	
16 Concordia Berghau 11 Deutsch-Luxemb. B. 16 Doenersmarckhütte 12 Eisenwerk Kraft 177	90 20 10 36	Mech, Web, Linden Nrdd, Wollkämmerei Ver, Glanzgoff-Fabr.	33975 14010 784
18 Eisenhütte Thale 8 Eachw, Bergwerksv. 15 Oclsweider Eisenwerk 10 Gelsenk, Bergwerksv. 182 Harpener Berghan 22 Hösch-Eisen v. Stahl 24 Ihe Bergban 4 Königs- n. Laurahütte 10 Laurchhammer kon. 901 Leogh, Braunkohlen 12 Mansem, Röhrenw. 207 21 Mölh, Bergwerksv. 208 21 Mölh, Bergwerksv. 208 21 Pönits Berge, n. Hütt.	10 25 9 6 80 10 75 18 10 50 24 75 18 75 18	Verschiedene Adler Portt, Cement D. Wall, u. MunF. Lindes Eismaschinen Markt- und Kühlhallen Nobel-DynamTrust Porzellanfabr. Kahla Rositzer Zuckerralf. Sprithank, AO. Ver. Köln Rottweller Somth Westafrica Co. Tärkenlose	105 00 530 126
	-		
Franktu	irtei	Börse.	
Staats-Papiere.	Zt.		In we.
Zf. a) Deutsche. bet	4	Türk, Anl. von 1908 ,6	7480
4. D. RSchatz-Anw. # 98 4. D. RAnl. unk. 1918 > 97 31/2 D. Reichs-Anleihe > 84	00 31/1 55 3.	* StR.v.1897 stf. *	81
3. Pr. Cons. unk.1918 > 97	7.5	II. Aussereuropäise	he.
4. Pr. Schatz-Anweis. > 08	60 5	[Arg. 1907 unk.1912 Per.	100 10
3 > 76	90 5	* 19091gb, ab 1910 * * Auss. EB, i. O. 90 &	90
4 Bad. Anfeihe 08 * 86 4 Bad. A.v. 1901 uk: 09 * 96	\$10 AUA	» innere von 1888 "4	80 00
31/2 > Anl. (abg.) -	5	Chine-wur Ann Add a	92 80
31/2 * * v. 1802 n. 94 * 88 34/2 * * v. 1900 kb.05 * 85			87 70
30½ > A.1902uk.b.1910 * 82 30½ * * 1904 * * 1912 * 83	90 5.	* * V. 1895 *	96 30
3 v. 1896	5.		89
4. Bayr. Abl. Rente s. fl. 4. ESA.uk. b. 06 .# 97	5.1.	do. St.E. TientPak.	91 25
4. E.u.A.Anl.uk.1930 98	80 41/5	do.stf.i.O.igb.ab1919 .	
31/2 . E.B. u. A. A 82		do. v. 1905 S. 12-19 .4	87
3. E.BAnleibe 74	7.0 5.0	Marokko von 1910 »	79 55
3 Elsass-Löthe, Reute .# 75	W - C - 1 - 1 - 1	» cons. auß. 99 stf. £	96
4. Hamb.StA.1900u.00 - 95	70 4	* Clotd v. 1904 stfr A	80 5270
31/2 * 87, 91, 93, 99, 04 > -	5	Tamaul. (25].mex.Z.) +	02.70
3. Qr. Hess. 1899 86	70 5.		9.5
4 1906	helman	ovinzial- u. Kom	-
4. * * 1908, 1909 * 96	21.	Obligationen.	

STREET, STREET	-	-		-
		-99		16 3/10
2000		ZI.	Wiesbaden 1908, S. I.	-
Börse.		4	00. 1008 S.ILu.1010*	-
iv.	n %.	4	do. 1912, S.III, u.22 a do. (abg.) do. v. 1887, 90, 95, 92 a do. v. 1993 S. I, II	-
RheinNass, Bergw. 2	5250	31/3	do. (abg.)	200
Rheinische Stahlw. 1	5669	35/2	do. v. 1887, 90, 05, 02 *	-
	88 40	33/2	do. v. 1003 S. I, II *	95
	55 50	4	Worms v. 1981 u. 07 »	
Annual Section of the Control of the	MINNEYS .	4	Christiania von 1894 »	- I
Chemische Werk	e.	6	Kopenhg. v. 01 u. 11 >	1000
Circuit Cham W. d	31 60	37/1 \$500	do, von 1880 > Neanel st. gar. Line	93
	44	4.	Escabbolin v. 1880 &	7 14
Griesheim Elektron S	32 25	6	St. BuenAir. 1892 Pe.	101 50
	100	5	do. 1909 L G. (409) .4	
Milich & Co.	77 25	41/1	St. BuenAir. 1892 Pe. do. 1909 L G. (409) .4 do. v. 28 i. G.	-
2 Rütgerswerke 1	23	Day		last.
Aug. Wegelin 2	0-6		Vollbez. Bank-Akt	THE SAME
Pintal-Hitemanallych	often	Vort.	Ltxt.	EH-ST.
Elektrizitätsgesellsch	Million	9	9. A.Deutsch, Creditus-	150 50
	189 50	04.3	Dir A. Elsass, Bankges.	3.00
Bergmann Elektr.	25 40	01/3	61/4 Badische Bank R.	188 50
	72 80	104	04. Badische Bank R. 10. B.f.el. Unterm. Zör. A 4. Bod CA., W. S 80 Handelsbank s.fl. 1312 Hyp. n. Wecks. S 612 Barmer Bank-V. S 7. Rese, Mark. Rank A	125 50
1 Tel Strategies Williams	80	ges	800 a Handelahanirs R.	148
Ges. f. elektr, Untern Russ, Alig. Elektr, G	48 75	13.	131/2 . Hen n. Wecks. >	293
Russ, Allg. ElektrG	51	61/2	61/7 Barmer Bank-V. *	111
71/4 Schuckert Elektr.	46 50	810	7. BergMärk. Bank #	144
Siemens elektr. Betr. 3	1876	9	91/2 Bern Handelsg	156
Maschinen-	1000000	0.02	65/2 . HypB. L.A. B.	107
	422	0.	6. Breslauer DBk. >	
und Metallindust	LIG.	610	6. Comm. u. DiscB. s	-
O Adler Fahrradw.	28	610	6. Comm. v. DiscB. s 6th Darmstädter Bk. s.fl. 6th do. 1000 4 12th Deutsche B. S. I-X s 5. Asiat, B. Taels 6. Eff. u. W. Thl. 7. Deutsch. HypB. Thl. 6. Dr. Natlb. in Brem. 9. * Überseebank s	11450
	30	120%	121/2 Deutsche B. S. I-X v	241 75
F Bruchant Maschingh 14	38 75	8	5 Asiat, B. Taels	117
Breuer-M. Hochst/M.	6275	51/3	6 Eff. u. W. Thi.	112 00
	26 50	7	7. Deutsch, HypB. Thl.	730
Wa Gasmotoren Deutz	29 25	200	0, . Dr. Natib. in Bress	157
2 Kronnring, Metalit, 3	0 : 691	6	9 * Uberseebank * 6 * VerBank .4 10 Disconto-Ges. *	114 50
8 Ludwig Lowe & Co.	123 50	10. +	10. Disconto-Oes.	181 78
0 Franz Méguin & Co. 1	45:0	81.9	BV: Dreidner Bank .	146 50
e (Oremitem or tropped)	92 75	75.9	B. Eisembahnbank *	147
Rhein, Metallwarent.	5175	9	9. Lisenhahn-RBk. »	172
	43 50	10.9000	9 Frankfurter Bank >	100 28
Ver. D. Nickelwerke	70	91/±	91/8 do. HRk. >	206
	69	8.	91/s do. HRk. » 8. do. Hyp.CV.» 9. OothserGCB-Thi.	Tana
Marine Marine Service Control of the			A COMMENCE CO. Co. P. C. P. C. P. C.	15:80
Papier-u. Zellstoffab	rikem	61/5	9. Lunb.Intern.BankFr. 7. Metalbk.u.Met.O.6	
8 Ammendorfer	80 50	67.2	A. Mitteld Baller Cir. s	
2 Kostheim Zellulose	145 75	7	5t/, Mitteld. Beller., Gr 7. Mitteld. Privb. Mgd	11940
2 Varziner Papiert.	4275	61/2	51's do. CrBank »	113 00
m. atti-desetate	2000000	7.	7. Natible f. Discht	110 .0
Textilindustrie.		11	7. Mitteld Privb Mgd. * 614 do. CrBank * 7. Natibk f. Otscht. * 11. Nirnb Vereinsbk * 714 Oest-Ungar Bk Kr.	148 80
0 Mech. Web. Linden 0 Nrdd. Wollkämmerei	339.75	624	71/2 Oest. Länderb.	19 (9 th D) (0
0 Nrdd. Wollklammerei	4010	10.	105th do. CredA. o.fl.	17 00 05
6 Ver. Glanzmoff-Fabr.	481	51/1		
V-mobindons	2000			1.000
Verschiedene.		8	a Preuss. BCB. Thi.	148
	105 90	6.	6. do. HypAB. A	100 50
	126	Q46	516 Reichsbank	19775
	90.50	7	g. Preuss BCB. Thi. 6. do. HypAB. 6 536 Reichsbank 7. Rhein CreditB. 9. do. HypotBk. 7. RhWestl. DiscG	190
0 Nobel-Dynam,-Trust	188	9	The Ward Olive O.	117 90
8 Porzellaniabr. Kabla	132	TUN	71% Schaalth, Bankver, a	
0 (Rositzer Zuckerrall, 1)	112	6.		
4 Sprithank, AO.	52	8.		
8 Ver. Köln Rottweller	120	51/4	51's Schwarzb, HypB, >	100.00
71/2 South Westafrica Co.	112	705	Si's Schwarzb, HypB, > 71/2 Winner Bank-V, > 7. Württbg, Bankanst. >	121 80
- Türkenlose	15875	7	7. Württbg.Bankanst.	117 40
1 tarkenson		5	fift not tangeners at a	132 10
D.		7	7. do. Vereinsbk. E.	
CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR		The second second	CALL THE STREET, STREE	T 0.0 E /

9 9. BanqueOttomane Fr.	126 50
Drumche Kolonial-	Cici.
11 10 Otavimines Fr.	111 50
5 71/2 South West Afr. C. Pr.	114
	Unter-
Divid. nehmungen.	Bylm
Vorl. I.trf.	254 75
14 . 14. Alum.Nenb.(500's)Fr. 10 . 10. Aschiffbg.Bentpap4	170
8. 8 MaschPap. »	119
120 1200 Bad. Zckf. Wagh. fl.	207 50
3 3. BaugStrid, L. 1.00 vo E 4	80 10
15. 15. Bleist Faber Nog. *	276
9. 10. Braueret Binding >	274
7. 7. + HenningerFrf. +	112
9. 9. > Herkules Cass. >	78
Total name a samena samona	118
7 7 » Kempff » 3. 3 » Löwenbr. Sin. »	45
9. 10 Maiuzer AB. »	170
8. 8. » Mannheim, Br.»	145
o o s Milenherer >	-
5. S Parkbrauer. >	83
7 7 » Rettenmayer *	10850
0. 0 SchöfferhBg.	62
111/2 114/2 . Stern, Oberrad . S. Bronzef, Schlenk .	187
The Part of March 1985 have	162
The second secon	140
10 10. Cent. Hetocio F. Karlst	12 65
5 8 Lothr. Metz .	11100
% . 10 Cham, u.ThW.A. >	143
71/2 The Chem.AC. Guanos	116
25 25 » Bad, A.u. Sodaf. »	56050
C C Blei, Sith, Braub, *	86 50
40 50 » D.Oold-, Si-Sch.»	040
7 8 Fbk.Gerrmb-H. s	241
The state of the s	231
14. 14. Farbw. Hachst .	593
0. 0 Mühlbeim .	61
20., 20 * Fabr., V. Mannh. *	
12. 12 Wesler-ter-Meer .	504
3Z. 30 Werke Albert .	633
12i a 14 . » Moleverkohlgs. »	182 25
	242
18 18 . Schramm L. Furb.	230
14 14 Wegel, Rashd, .	205
5 16. Dolkrb. u.Prh. Helb.	123
8 S. Drahtind., Sildd. A	120
15 25 El. Accum, Berlin »	390

1	Zt.		16.3/2	Vorl. Ltzt. In
	4	Wiesbaden 1908, S. I. do. 1908, S. II., u. 1910 =	-	12, 10, Masch Baden, Wh. 6 131
,	31/3	do, 1912, S.111, u. 22 *	_	28. 28. * Bielefeld D. * 367 10 10 * Dalmter-Motor. * 338
9	35/2	do. (abg.) do. v. 1887, 90, 95, 92 s do. v. 1993 S. I, II	_	6 6 . Esslingen e 97
	3N/2 4	Worms v. 1981 u. 67 »	9.5	7 7 5 - Fahrzet, Lisen. > 100
2	4	Christiania von 1894 » Kopenhg. v. 01 u. 11 »		802 9 Gesm. Destz > 126 16., 17 Gritzn., Durl 971
	37/1	do von 1880 ≥	93	5 0 Oebr. Guttsm
,	4	Neapel st. gar. Line Stockholm v. 1880 .4	100	9 9 Masch. n. A. IC. a
9	5	St. BuenAir. 1892 Pe. do. 1909 L G. (409) .4	101 50	4. (2) a Mounts - wat
5	41/1	do. v. 88 i. O	-	71/2 81/2 > Mot. Oberurs, 3 164
	Dly.	Vollbez. Bank-Akt	ien.	8 9 » Pokorny u. W. » 244 12 12 » Pfillz Näh, Kaya.» 264 4. 16. » Schin, Frankent. » 274
9	Vorl	Ltxt. 9 A.Deutsch, Creditun-	160 50	Att Att & SCHLERD' PLANCE
0	043	DVIA. Elsass, Bankges-	118	6., 0., . Witten. Stahl 11., 12. MetallGeb.Bing, N., 201
5	7.76	AR BERGERSON WAY A	18850	11., 12. Metali Oeb. Bing, N. 201 12 14 Napht, Pr. G. Nob. > 361 9., 982 Olfab. Ver. D. * 176
9	4. ·	4. BodCA., W. 2 800 * Handelsbanks.ft. 131/2 * Hyp. n. Weeks. * 6/2 Barmer Bank-V. * 7. Barmer Bank-V.	148	3. 3. Porzellan Wessel * 11. 12. Pressh., Spirit, abg. 361
5	13.	1312 . Hyp. n. Wecks	293	8. E. Pulvert, Pl., St.1. 133 9 12 Schriftgiess Stemp. S10 10. 7. Schuhf, Vr. Fränk. 124 11. 10. Schuhf, V. Fränk. 144 7 9 de Frank Bers 124
9				10. 7. Schuhf. Vr. Frank. 12
		91/2 Bern Handelsg	107	11. 10. Schuhet, V. Fulda . 141 7. 8. do. Frankf. Herz . 121
	6	6. Breslauer DBk. » 6. Comm. u. DiscB. »	97	7 7. Seilind (Wolff) > 110 12 1214 Sieg Eisenb.a. Bckb. 200
	0.00	Although Phanescopic Alberta Dile to 12	11450	14. 14. Claxind, Siemens > =
	120%	6/13 do. 1000 # 121/2 Deutsche B. S. I-X * 5. * Asiat, B. Taels 6. * Eff. u. W. Thi, 7. Deutsch Han, B. Thi,	24175	8 8 Straua Romana . 15: 71/2 71/4 Spinn. Tric., Bes 146
5	51/9	6. Eff. u. W. Th!.	11230	7/2 TV Spinn. Tric., Bes. 144 2. 5. Westd. inte 10 3. 0. D. Verlags-Amst. 16: 0. 0. Waggon Fachs 15: 15. Zekar-Paior. Waldh. 22 2 Twelverlab, Frankerth 30:
9	3	6. Dt. Natib. in Bress	110	9. 0. Waggon Fuchs 16:
0	9	9 Uberseebank » 6 VerBank .4	114 50	25. 25. Zuckerfab, Frankenth SB
5	IO. +	In Discounts Ches a	181 75	Div. Bergwerks-Aktion.
9	24.9	B Eisenbahnbank *	167	Vorl.I.tri. In 12 12 Aumete-Priede .# 16
5	9	9. Eisenhahn-RBk. * 9. Frankfurter Bank * 91/8 do. HBk. *	100 25	9 0 Braunk. W. Leonh 15:
	8	S. do. Nyp.CV.	146 50	O. J. 7 Buderus Lisenw. s Aw
8	900	9. OothserGCE-Thi.	185 80	11. 16. Conc. BerghO 31
1	61/5	9. Lunb, Intern, BankPr. 7. Metalbk, a. Met., O. A	138	8 E. Eschweiler, Bergw 21 7 10 Friedrichsh. Brgb 16
5	7.	7. Mitteld, Privb.Mgd.	11940	10 10 C sisenkirchen 37
9	61/2	61/2 do. CrBank »	11375	80/2 9 Hibernia Bergw. > "
	11	9. Lush Intern SankFr. 7. Metallish a. Met. O. A. 514 Mitteld Beller, Gr. s. 7. Mitteld Privb Mgd.s. 614 do. Cr. Bank s. 7. Natibk I. Dtscht. 11. Nirab Vereinsbk s. 7. Oest Ungar, Bk. Kr.	14880	10. 11. do. Westerer. > 17
5	7.,	71/2 Oest. Länderb.	129 90	6 3 Königin Marienh, a -
	10. 51/a	71/2 Oest Landerb, 2 105/2 do. CredA. 5.fl. 7. Pfälz. Bank	123	0 - Lothring, Electiw, p *
	8.,	Present F. C. B. Thi	148	0., 0. Oberschl, EisIn. > 7. 15. 18. Phonix Berghau > 24. 12. 12. Riebeck, Montan > 18.
0	6.	6 do. HypAB. 6	133 50	4. 4. V.Kona.LauraThir. 16 19. 21. Ostr. Alp. M. 5. S.
0	7	6 do. HypA.B. 6 Sac Reichshank 7, Rheiu CreditB. 9 do. HypotBk. 7, RhWest. DiscG 11, Schaafh, Bankver, 9 6, Sädd. Disconto-G. 8	127 78	
	7.	7. RhWestl. DiscQ.	117 90	Aktien v. TranspAnstal
	71/y 6	6 Sadd Disconto-G. s	112 60	Voci. Lixt. a) Deutacha. ta
	8 50/s	51/2 Schwarzb, HypB, >	104	7. 7. Allg. D. Fleinb 13 8. Sty do. Loku.Str8. 15
	71/2	w Wastehor Hanksmaf	131 -0	Side and Merlingrap, Sir15, w. 4.9
5	5	61/4 do. Notenb. s 7. do. Vcreinsbk. f.	132 10	5. 5. Cass. gr. StrB. 6 6 D. EisBeirOes. > 10
1	7	per region con	0000000	51/1 51/1 E). Hochb. Berlin » 12 61/1 6 Schant.EBAkt. » 12
	9	9 BanqueOctomane Fr.	-	6. 84/2 Südd, EisenbGes. > 0 0 Westd, EisenbG. > -
0	44	10. Otavimines Fr.	111 50	8. 0. ftambAm. Pack. > 18 4 6 Frkf.Schleppschiff.
ó	5	71/2 South West Alv. C. Pr.	400	3 5 Nordd, Lloyd . 18
	200	tien industrieller	Unter	b) Ausländindig.
	Vert	id. nehmungen.	By In	title title do. Lit B
0	14 -	14. Alum.Neuh.(500/s)Fr. 10. Aschilber.Buntpap.,4	170	5% 6% OstUng. StB, Pr. 15 0. 0. do. Sad. (Lomp.) * 2
	8	10. Aschiffbg Bentpap. A 8. Masch, Pap. a 12 ¹⁰ Had, Zckd, Wagh, fl. 3. BaugShild, LZOVE, A	207 50	0 0. do. Sad. (Lomp.) = 2 4 4 . Prag-Dux PrA.o.fl. 51/2 51/2 do. StAkt. =
0	3	3 BaugSürdd,LtoweE 4 15 Bleist, Faber Nbg. +	80 10 276	- Gotthardbahn Pr.
0	0.3	10. Brauerei Binding >	174	7 7. Orient-EBBetrO. 18 6. 6. Baltim. n. Okio Dolt. 8
0	9	9. Henningerf cl. »	163	6. 6. Pennsylv, R. R. > 10 5. 5. Austof, EhB6 11 646 644 Prince Henri Fr. 15
	7	31/s * Mofbr. Nicol. * 7 > Kempff *	78	61/s 61/s Prince Henri Fr. 15
5	3,	7 » Kempff » 3 » Löwenbr. Sin. » 10 » Mainzer AB. »	170	10 10 GrazerTramway 6.fl. 18
	8	8. Mannheim, Br.> 9. Nürnberg	145	PrObligat. v. TranspA
	100000	A PERSONAL REPORT OF THE PERSON OF THE PERSO	10950	3. Alig. D. Kleinb. abg 7
	0	7 Rettenmayer . 0 SchöfferhBg 1182 . Stern Obstrad .	6.0	4. Allg.Loku.StrB.v.98 • 9
5	111/2	Bronzef, Schlenk + 12 Cellal, Bayr. (W.) + 10. Cenn. Heidelb.	123	4 Casseler Strassenbahn » 9 41/2 D. EBBetrG. S. II » 20
a	13	12 Cellul., Bayr. (W.) v	140	4. D. ElsenbO. Scrie I .
	5	7. * F. Karlst. * 8 Lothr. Metz *	12165	4 do. Serie I ii. III > 2
	200	10. Cham, u.ThW.A. >	143	41/2 Nordd, Lloyd ak. b. 06 * 41/2 do, 08 ak. 1913 * 9
	25. +	71/2 Chem.AC. Guano» 25 Bad.A.u. Sodaf. »	56050	4. Södd. Eisenbahn v. 07 »
0	40.	50 D.Oold-, St.Sch.,	625	3/2 Südd. Eisenbahn » 8
0	7	8 * Fabr. Gerrmsb-H. *	241	b) Auständischt.
0			231 598	4. Ksch. O. 89 atf. i. S. o. fl
0	0	14. P. Griesh, El. 9 30. Farbw, Hichst 9 0. Mithlheim 29. Fabr. V. Mannh.	61	4. Lemb.Cern.J. stpfl.S. 8. 4. do. do. stfr.i.S. 8
0	10.00	FACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE P	63	4, Ost. Lokh. stf. I. O. 46 - 5, do. Nwb. st. I. O. v. 74 > -
0	121.3	14 . * Holzverkohlgs. *	18225	302 do. do. conv. v. 74 * 8 302 do. do. v. 1903 Lit. C. *
0	11 18	12 > Riltgerswerke > 18 > Schramm L. Farb.	242	5. d dp. Lit. A. stf. i. S. o. fl.
	12	12 Ult. Fabr. Ver Wegel, Raald	230	31/3 do. do. v.19031. A.
0	150	16. Dotkro. u.Prh. Helb.	120	31/1 do. do. comv. L.B. Kr
	15	25. El. Accum. Berlin »	15	5 do.Süd(tent.) st. i. O 6 9
0	41/9	5 > Contin. Numb. * 10. * DtschUbersee *	178 25	4. do. do. Pr. B
0	4	0 . a Laur meranin' F. a	252 50	24/18 do. E. v. 1871 l. O. > 5. do. Stsb. 73/74 sf. i. O. A 10
0	12	14. • Ges. Allg. Berl. • S. • BergmWerke • 4. • W. Homb. v.d. H. •	126	5. do. Br. R. 72 sf. LO. Thi. 4. do. Stsb. v.83 stf. i.O. & g
9	1000	4 - 1 all anguers -	1 100	3. do. IVIII.Em. stf. i. O
	7.0	71/2 a Light u. Kraft a	197	3. do. v. 1885 stf. i. G. 3. do. (Eg. N.) stf. i. G. 3 7
	12	11. Lief. Oct., Berl. 12 Reln., G. u. Sch. 13 Schuckert	20475	3 do. v. 1895 stl. t. G
0	1 - THEFT	71/2 . Rhein, s 12. Siem, u. Hals.	210	3. : Prag-Dux1896stf.i.G. ö.fl. 7 3. : R. Od. Eb. stf. L. G. > 7
			118	3. do. v. 97 stf. i. Q. v. 7.
	71/4	10 . Voigt & Haelfn.,F.	181	4 Rudolfb,Salzig, etf. i. O g. 5 Ung,-Gal. stf. i. S. o. fl.
0		. Prkt, Sektir, Felit & S.	1.750	20th Ital, seg. F.B.S.A-E. Le &
0	499	(a) a. ASTONOMIC Flores, 3 a.		4. Sardin Sec. aff. g. lu. II Le
000	7	7. Hed.Kpf. a. Sod.Kw. 5. Gebenk, Guflst.	100 M	4. Toscanische Central
	7.0	a tuesh Och Schramb	127 80	5. Westsitslian, v 70 Pr. g
0	2	12. Kalk Rh. Westf	185 50	30/2 Gottliardbahn Fr. 8
0	1,.	12. Kalk Rh. West, 6 6. Kunstseidel, Frkt. 9. Lederl, N. Spier 8 70's Rothe, Kreum. 8	166	4. Kursk-Kiew.stfr.gar. A g.
				4. do. Chark, 89
	1 TA	THE MINISTER A. DEPVER N	E17 DU	4. do. uk. 1915 stir. Q. s
	3 1 1			

2	1	do. v.
640	410	Anatolische
610	14.472.1	POPL E. D. V.
0	3200	Saloniki-Mor
3	5	Tehuantepec
275	Pf	andbr. u.
4	V	Hypothe
350	21.	
3 50	31/2	Allg. RA., Bay.Ver-B.N
4 50	4	COLUMN TO THE REAL PROPERTY.
4 50 7 80 8 50	31/2	do, do, Ser do, Hyp, u
8 50	4	do. Hypu
0 50	31/3	do. do.
0.50	31/4	do, do.
1 50	4	do No.
0	4	do. do. 5 do. do. 5.
5 10	39/2	do. do.S.I
3	31/2	do. do. S.I do. do. lo Númb VB.
4 50	4	do. S. 29-3 do. S. 36 u.
080	4.	do. 5.36 u.
	31/2	00.
0 TB	4/2	Berliner Hyp
1575	385	do.
3	dec.	Braun, Han, F
B 40	See	do, de
0.50	31/1	do, do D.GrCr.Oc
0	4	CO 5 10
77	Sec.	do. S. 19
0 7 5 7 5 12 5 0	31/3	do. Ser.
IK SU	31/1	do. * 11
0	4	D. HypB. I
8 20	4	do. 5,19
-0	39/4	00, 13 8,
-	31/2	do, kilne
5 50	6	Frid. Hyp do. do. S do. do. S.
5 75	4	do. do. S.
875	Acres 1	do, do, Si
-	4	do. do. S.
lren.	31/2	do. do. S. do. do. S. do. do. S. do. KOb. do. HypK 21-27, 31, do. do. S. do. do. S.
200	4	do. HypK
n 4n		21-27, 31,
0 50	6	do. do. S
14.50	4	do. do. 5 do. do. 5 do. do. 5 do. do. 5
10	4	do. do. S
18	4.	do. do. S
13	39/4	do, do.S
18 50	31/2	00, 00,0
	31/2	Land. Credt
19 50	4	do. do.
-	Acres	do. do. Hambg. H. I
10 35	4	1 00. 471/3
	4	do. 611/6
	31/4	do. 5.1
	31/2	do. 311- Mein, Hyp
575	104243	do, do.S
-	104330	do. do. 1
55 50	4	do do.
-	4	do, do,
99 80	9.0	do, do.
	4	do, do, do, do, do, do, do, Ser.
7 35	31/2	do. do.kt
50	31/2	do, Ser.
88	4	M. BCHy do. Set
Anat	31/2	do. unk
la an	4	Ptille, Hyp.
9 60 14 50	31/2	do. de Pr.BCrA
14 50	4	
4	Acres	do. do. S.:
0	9.0	do. do. S.
-	4	do. do. S. do. do. S.
20 05	45.5	do. do. 5
10	60.00	do. do. S.
18	33/4	do. do. S.
	35/4	do. do. 5.1
1120	31/2	do. do. S. Pr. CentrB
-	4	
200	42.65	300, 40, V.
_	4	do. do. v.
-	4	do do v
4 70	4.	MODEL SHOW NO
	31/2 31/2	do. do. v. ll
170	6	do do Ma
-	40.0	do do di
6 50	46.43	wo we w
-	95.66	do, do, de
_	37/18	do. HypAt
-	2406	do. do.
010	41/2	do, do. Sr.
1 20	31/3	do, do,
- 40	4	do do v.
0035	4	do. do. v. (
6 20	4	do. do. v.
0 20	4	do, Kom. v.
-	100000	do. do. v. do.HypV
-	31/2	do. do. de
050	4	ido Pillus B.
230	900	do. do. L.
2 80	Acr.	do. do. E.
4 90	Section	do. do. E.3
880	3374	do. do. E.
2000	35/4	do. do. E.
375	31/2	do. do. E.1 do. Kleinb.1
88	31/3	
5 10	4	do. Landsch
-	6	Rhein, Hyp.
9 50	-	
980	Leie	habank-Disk
0.0		merdam . fl
6 40		The second second

	ZI.		Ter at 1	
i		Mosk, do. v. 98 stfr. 4	In t/c.	ì
	41/2	do. Wer, ab 1919stfr. >	93 20	g
l	4	do. do. v. 05 atf. e. a		lá
	47.1	Podolische verl. 1915 * Gr. Russ, EBG. stf. *	93 30	e
Ì	4	KH56, 500, V. 97 Str. g. *	83 80	B
	4	Ryasan-Uralsk stf. g	84	ľ
	4	WarschWien stfr.gar. > do. do. S IX stfr. >	=	B
Į	4	do, do, S. IX stfr. » do, S. X nk, 1911 » WarsohW.S.XI nk, 11 »	-	B
	41/2	Windikewicks v. 1912 >	9370	Ē
	4	do. v. 1598uk. 09 *	84 75 84 80	ß
	101/46	Anatolische i. G	92.80	ß
1	41/2	Port, EB. v. 891, Rg. * Saloniki-Monastir *	71 90 62 70	B
		Tehuantepec rckz, 1914 »	-	3
١	Pf	andbr. u. Schuldve	rschr.	E
l		. Hypotheken-Ban		E
1	31/5	Allg. RA., Stuttg	89	Ĭ
1	31/2	Allg. RA., Stutig# Bay.Ver-B. München * do. HB. S.6uk.1912 *	86 10 97 80	ķ
	31/2	do, do, Ser, I u, 15 and do, Hyp, u, WBk.	86	ı
	4	do. Hypu,WBk. * do. do. (unverl.) *	98	ľ
	31/4	do. do. (unverl.) *	88 86 10	ŀ
	4	do Rel C. A. Walter A	80	ľ
1	4	do. do. 5.9-12 n. 14 * do. do. S. 22, 23 *	80	ŀ
	31/2	do. do. S.9-12 u. 14 + do. do. S. 22, 23 + do. do. S.1, 3-6, 23, 21 + do. do. kdb. ab 07 +	80	ı
	6	Numb. VB., S.13,20,21 >	97.40	ŀ
	4	Númb.VB., S.13,20,21 » do. S.29-31, uk. 18/19 » do. S.36 u.39 uv.20/21 »	97 40	
	31/2 41/2	do	8540	
	4	do. do. »	9220	
	31/2	do. do. * Braun Han Hypb.S.21u.21	84 60	
	4	do. do. 5.21 + do. do. S.20 -	95 60	
	31/1	D. Or. Cr. Ootha S. Ou.	93 50	
	4	do. S. 16 u. 1919 .	95 50	
	31/3	do, Ser. 3 U. 4 >	100 88 50	
	31/1	do. * 11. * 1913 *	85 80	ľ
	4.1	D. Hyp8. Berlin S. 10 » de. S. 14, uk. b. 1914 » do. S. 22u 23 uk. 21 »	93 30	ľ
	33/4	do. 5,22u 23 nk. 21 *	38 50	l
	31/2	do, 15 n, 15a uk. 13 s do, kündb, ab 1905 s Frkf, HypB. Ser, 14 do, do, Serte 18 do, do, Serte 18 do, do, S. 20 uk. 1915 s do, do, Ser, 21 uk. 20 s	84 25	ı
	6	do. do. Serie 18	95 40 95 60	ŀ
	4	do. do. S. 20 uk, 1915 *	96 80	ŀ
	4	do. do. S.16u.17 2 do. do. S.12,13,15u.19+	85 80	ŀ
	31/2		87	ı
	4.4	do. HypKrV. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tilgb. •	95 20	ŀ
	4	do do 5 46 loto 60 a	95 20	ı
	4	do. do. S. 47 uk. 1915 + do. do. S. 48 uk. 1917 + do. do. S. 51 uk. 1920 + do. do. S. 52 uk. 1920 +	95 70	ı
	4.	do. do. S. 51 uk. 1920 »	96 20	ł
	31/4	do. do.S. 44 uk. 1913 >	89	1
	31/1	do. do. 5.23-30 u. 32 >	86 50	ł
	41/2	Land. Gradb.Fkf.uk. 17 »	-	ı
	4	do. do. do + 07 + Hambg. H. B. S. 141-400 +	93 50	ı
	4	do. 471/540 > 1916 + do. 541/610 uk. 1918 >	94 50	١
	4	As 611 (60) - 1001 -	96	ı
	31/2	do. S. 1-190, 301-10 * do. 311-330 uk.1913 *	85	ı
	4	Mein, HypB. S. 2,0u,7 *	94	ı
	1.94.4	do. do. S.31 = 1916 = do. do. S.11 = 1916 = do. do. S.12 = 1917 =	64 20	ı
	4	do. do. 5.13 > 1918 >	14 20	ŀ
	4	do do, 5.12 * 1917 * do, do, 5.13 * 1918 * do, do, 5.14 * 1919 * do, do, 5.15 * 1920 *	95 20	ŀ
	4	do. do. S. 10 * 1921 * do. do. S. 17 * 1922 *	95 60	
	31/2	1 do. do. kb. ab 05 u 07 >	84 90	ł
	31/2	do, Ser. 10 ** M. BCHyp. (Gr.) 2-4 *	93 25	۱
	31/2	do. Ser. 6 uk. 15 + do. unk. b. 1906 u	9150	۱
	4	Pills, HypB. uk. 1917 >	8670	۱
	31/2 41/2	Pr.BCrActB.Ser.4 »	85.20	۱
	4	do. do. 5. 17, 18 u. 21 »	98 90	۱
	Ace	do. do. S. 24 * 1916 * do. do. S. 25 * 1918 *	94 10	۱
	4	do. do. 5.26 * 1919 *	94.60	۱
	4	do. do. 5 27 > 1920 > do. do. 5.28 > 1921 >	95 30	ŀ
	33/4	do. do. S. 29 * 1921 * do. do. S. 20 * 1913 *	88 50	ı
	35/4	do. do. 5.21 * 1915 *	89	ı
	31/2	do. do. S. 3, 7, 8, 9 . Pr. CentrBCB. v.90 +	0380	ı
	4	March 200 1900 01 of 18 a	9330	۱
	4	do. do. v. 1907 * 17 *	95.70 96.20	
	4	CHINA MAN AT RATE A WILL		۱
	31/2	do. do. v. 1912 > 22 + do. do. v.1886/80/94/96 =	89.60	۱
	31/2 6	do. do. V. 1994 BE. 13 *	9530	۱
	4	do, do. do. 08uk. 17 .	85 80	۱
	3/2	do. do. do. 87 v. v. 96 +	80 10	۱
	35/2	do. do. do. 00 * 10 *		۱
	37/18 27/16	do. do. do	-	۱
	47/3	do, do. Sr. 125 and s	91 50	
	31/3	do do laberta		۱
	4.	do. do. v.04 uk.13 * do. do. v.05 * 14 * do. do. v.07 uk. 17 * do. do. v. 07 uk. 19 *	93 50	
	6	do. do. v. 07 uk. 17 *	96 80	1
	4	do. do. v. 11 uk. 21 »	95 80	۱
	31/2	do. HypVG.(Ant.Cff), do. do. do.	92	۱
	20.4	the same and	BATO	ø

In we.	23.	In %.
93 20	4. Rhein. HypB. 1017 A 4. do. > 1019 >	95 25 95 50 96 50
9330	4 do. * * 1921 * 310 do. * * 1914 *	
	31/2 do. 9 1914 9 4. RhWestf. BC.S. 3 5 7, 7a, 8, 5s, 9 ts, 9a 9	92 75
83 80 84	4. do. 5. 10 uk. 1915 * 4. do. 11 * 1918 *	94 50
=	A do 19 u 10 and 1000 a	Q.S. 19 fc
=	4. do. = 13 uk. 1922 = 35% do. = 2, 4 u. 6 4. Sādd. B-C. 31/32, 34, 43 = 372 do. bis inkl. 5. 52 = 4. W. B-C. H. Coln S. 7 =	85
93 70 84 75	31/2 do. bis inkl. 5. 52 » 4. W.BC.H., Cöin S.7 »	85 50
84 80 92 80	4. do. do. S. 8 » do. do. 5. 3 u. 4 »	84 50
71 90 62 70	31/3 do. do. S. 9 »	84 50 96 80
	31/2 do. do. * 4. Württ, Kredity, uk. 20 *	95 50
rschr. ken.	31/1 do. do. * 12 * 4. do. Vereinsb. * 20 *	96 60
In 44	31/2 do. do. > 15 >	88
86 10 97 80	Stantlich ed. provinsial-gar 4 Ld. HessHB.S. 12-13.6	
88	31/2 do. Serie 1, 2 6-8 .	85 30
98	4. LK(Cass.) S.22nk.1914» 4. do. S.23 * 1916 *	97 60
86 10	4. do. > 5.24 * 1921 * do. > 5.21 * 1917 *	97 70
90	4. do. do. Lit. Y. uk.17 *	22
80	31/2 do. do. Lit. J	91.50
97 40 97 40	4. Ld. Hess. H. B. S. 12-13.6 305 do. Serie 1, 2 6-8 4. L. K(Cass.) S. 22 uk. 1914 4. do. s. S. 23 * 1916 4. do. s. S. 24 * 1921 307 do. s. S. 21 * 1917 4. Nass. L. B. L. V. M. W. 15 4. do. do. Lit. V. M. 15 306 do. Lit. U. N. X 307 do. do. Lit. U. X 308 do. do. Lit. J. s 309 do. do. M. N. P. Q. s 309 do. do. Lit. R. S. s	91 30
98 8540	3V1 do. do. Lit. T >	91 50 91 50
9950	A	-
84 60	4" . (Centr. Pacif. I Ref A	9070
95 60	S Chic Milw St.P. P. D.	10025
94 50	4°. do. do. do. 4°. North Pac.Prior Lieu 3°. do. do. Gen. Lieu 5°. San Fr. u. Nrth. P. 1 M. 4°. South. Pac. S. B. I M.	93 80
95 50	5*, San Fr. v. Nrth. P. 1 M. 4*, South, Pac. S. B. 1 M.	9850
85 50	Diverse Obligation	050020150
93 30	ZL	In %.
38 50	4. Aschaffb.Buntp.Hyp# 4. Bank für industr.U.	101 50
95 40 95 60	4. Brauerei Binding H. » 4. do, Mainzer Br. » 41/2 do, Rhein.(Alteb.) »	85
96 80	4. Buderus Eisenwerk * 4. Cementw. Heidelbg. *	98 60
85 80	41/2 Bad, Anil u. Sodaf, a 41/2 Blei- u. Sob H., Brb, a	100
87	4/2 Fabr. Griesheim El. + 4/2 Farbwerke Höckst +	100
95 20	4\2 Chem. Ind. Mannh do. Kalle 3 Co. H	-
95 70	4. Concord, Bergb., H. + 4/2 Deutsch-Luxemb.nk.15+	93 20
96 20	4 EsbB. Frankf a. M. » 31/1 do. do. *	99 70
98 50	41/n EisenbRenten-Bk. a 4. do. do. a	04 30
86 50	47/1 El. Accumulat., Boese » 47/1 do. Altg. Ges., S. VI»	90 50
-	5. El. Duch. Uebersreg.	10130
93 50	4 00. 00. 00. *	89 50 94
95	41/2 do. Kheingau uk. 17 » 47/2 do. Schuckert v. 16 »	97 80
85	4 do. do. do. 4V2 do. do. Rheim.nk.15/17	93
94	40s do, Beir, AO.Siens. « 40s Siem. u. Halske uk. 20 «	0740
94 20 94 20	d. do. do. e 20 - d. do. Telegr.D. Adam 40g do. Voigtii Placif. Plat.	95
94 40 95 20	4. Frankfarter Hofflygt Og Gelsenkirch Gusstahl »	94 50
95 50	4 Harpener-Bergh, Eyp. s 402 Hôtel Nassan, Wiesb.	96
84 90	4. Metall. Ges., Frankf. *	99 50
9325	47 Seilindust, Wolff Hyp.	98 80 102 50
85.50	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	97
85 20	Zi. Verzinsl. Lose.	174
98 20	J. Belg CrCom. v. 08 Fr.	157
94 10	30's Goth, PrPhilir, 1, This. 3. Figurburger von 1866 >	115
94.60	3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl.	135 25
96 30	203 Litticher von 1853 Fr. 3. Madrider, abgest. 4. Meining, PrPfdbr.Thlr.	134 60
88 50 89 85 10	I A Alesterreich, v. 1860 o. II.	17840
93 80	2. Oldenburger Thir. 5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbd. 5. do. v. 1866 a. Kr.	642
9830	21/2 Stubbarinsh, P. Ce. Bri	-
94 20 94 80		ONE.
95 80	Augsburger fl. 7	35 40
9530	Mailauder Le 45	37 50
97 10	Methinger 8, 8, 7 Oesterr, v, 1864 8, ft 100 do. Cr. v, 58 5, ft 100	3530
85 10 85 30	Pappenheim Graff, s.fl. 7	484
36	Salm-Reiff, O. 6.H. 40 CM. Türkiselse Fr. 400	158 20
91 50	Ung. Staatsl. 5.fl. 100 Venetioner Le 30	295
84 50 93 80	Gesdaorten, Brief.	1 Oold 2037

b. Merchandrane	74 75	2 I * Els. Ter Cold * .# -	Divid. Henmungen.	100-H 3-02 Descritent, Lit. A. o.u	31/2	do. 311-330 uk.1913 »	85	15
Pr. Cons. unk.1918 »	97 95	II. Aussereuropäische.	Vorl. I. tzf.	111/2 11/4 do. Lit. B		tein, HypB. S. 2,6u.7 .	93 90	100
Pr. Schatz-Anweis. »	98 60		14 . 14. Alum. Nenh. (500%) Fr. 254 76	514 6th OstUng. StB. Pr. 155 75 0. 0. do. Sad. (Lomp.) = 25 75	4	do, do, S.8 n, 9 nk. 11 »	94	1
Preuss. Consols >	84 65	5. Arg. 1907 unk.1912 Per. 190 10	10 . 10. Aschilleg Buntpap 4 170	4. 4 . Prag-Dux PrA.5.fl	4	do, do, S.11 + 1916 +	64 20	10
100	76 90	5. * 1909 ig b, ab 1910 * 5. * Auss. EB, i. O. 90 £ BB	8. 8 Masch. Pap. s 119		4	do do. S. 12 + 1917 +	84 20	В
Bad, Anfeihe 08 .	86 60	40y * impere von 1888 .4 93	120 120 Had, Zckf. Wagh, II. 207 50 3. 3. BaugSüdd.Ltover. 6 60 20		4	do. do. 5.13 > 1918 >	104 60	13
Bad. A. v. 1901 uk: 09 *	8630	4 hms.OAni.1897.4 80 40	15. 15. Bleist Faber Nog 276	Gotthardbahn Pr	4	do. do. S.14 * 1919 *	D4 40	B
» Ani. (abg.) »	-	5 Chile-Anl. von 1911 . 82 80	0. 10. Brauerei Binding + 274	7 7. Orient-EBBetrO. 189	4.5	do, do, S. 15 * 1920 *	95 20	Ш
» » v. 1892 n. 94 »		41/2 Chile Gold-Anl. v. 06 . 87 70	7. T Henningerf'rf 112	6 6 Baltim. n. Okio Dolt. 89 So	4.4	do. do. S. 10 * 1921 *		15
> y, 1900 kb. 05 >		6 Chin. StAnl. v. 1895 £ -	9 9 HerkulesCass 183	0 6. Pennsylv. R. R 107 50	4	do. do. 5.17 > 1922 +	96	B
> A.1902uk.b.1910+ > > 1904 > > 1912 =	82 90	5 v. 1896 . 96 30	31/2 31/2 * Mofbr. Nicol. * 78	5 5. Austof, EtsB6 117 26	31/4 1	do. do.kb.ab05 u 07 »		В
* * v. 1896 *	83 50	41/2 * * v. 1898 * 89	7. 7. > Kempff > 1.18	6th 6th Prince Henri Fr. 150		do, Ser. 10	86	S
Bayr, Abl. Rente s. fl.		5 + StEB.v.1911 Hk.+ -	3. 3 Lowenbr. Sin 45	10 10 GrazerTramway 0.fl. 188	6 /	1. BCHyp.(Gr.) 2-4 »	93.25	8
× ESA.uk.b.06 .4	07	5.1. do. St.E. TientPak. 81 25	9. 10 Maiuzer AB. > 170	PrObligat. v. TranspAnst	31/2	do. Ser. 6 uk. 15 *	81.50	8
w E. u. A. Anl. uk. 1930		5: CubaStA.04stf.; G. # 100	8. 8. > Mannheim, Br.> 145			Halr. HypB. uk. 1917 >		a
> + + > + + 15 4		41/2 Japan, Ant. S. II & 87	g., g., s Nürnberg s - B3	ZI. a) Deutsche. In a.		do. do. >	85 20	10
» EB. u. A. A. »	8180	4. do.v. 1905 S. 12-19 .4 -	State and the state of the stat	3. Alig. D. Kleinb. abg 72 60		r.BCrActB.Ser.4 »	-	4
* EBAnleibe *	74 75	5 Marokko von 1910 - 100	7. 7 » Rettenmayer » 109 50	THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF		o. do. S. 17, 18 u. 21 »	98.20	13
» Plale, E. B. Prio.»		5 Mex. am. inn. I-V Pes. 78 55	111/2 114/2 . Stern, Oberrad . 187	41/2 Bad. AO. f. Schill 94	4 d	o. do. S.22 uk. 1915 *	94.10	3
Elsass-Lothe, Reute A		5 > cons. auß. 99 stf. £ 96	s a Bronzef, Schlenk + 123	4" " WHERE THE WASSELLING A TO A TO		o. do. S.24 * 1910 *	94 10	(3
Hamb.StA.1900u.00 »	9570	4 Gold v. 1904 stfr 80	12 12 Cellul., Hayr. (W.) v 162	41/2 D. EBBetrG. S. II . 100		o. do. S.25 * 1918 *	94 50	13
» StRente »	100000000000000000000000000000000000000	3 cons.inn.5000r Pes. 52 70	ra to Cimi Heidelb. * 140	4. D. EisenbG. Scrie 1 . 100 25	4 0	o. do. 5.26 * 1919 *	94.60	12
* B7, 91, 93, 99, 04 >	-	5 [Tamaul.(25].mex.Z.) +	5. 7. s F. Karist. s 12 10	1 do Came I w III a Sh 20	9 0	o. do. 5 27 > 1920 >	96 30	12
* * * * * 86,97,02 *	96 70	5 Sao Paulo v. 08 i. G. S -	5 8 Lothr. Metz + 110 90	43/4 Nordd, Lloyd ak. b. 05 a		o. do. 5.28 * 1921 * o. do. 5.29 * 1921 *	96	1
Or. Hess, 1890	00,0	5 ido. EB. in Gold .4 94	g. 10. Cham, u.ThW.A. > 143	41/2 do. 08 nk, 1913 » 98			88 50	13
* 1908, 1909 *	96 80	Provinzial- u. Kommunal	Tita Tita Chem.AC. Guanos 116	4 do. v.02 > > 07 > -		o. do. S.20 * 1913 *	89	17
* * * (abg.) *	83	Part at an at an area	25. 25. > Bad, A.u. Sodaf, > 560 50	4. Sodd, Eisenbaltn v. 07 »	31/2 (d	o. do. 5.21 + 1915 +	85 10	13
The state of the s	8.1	zi. Obligationen. 10 10	The state of the s	3/2 Südd. Eisenbahn . 8120	4 7	o. do. S. 3, 7, 8, 9 . r. CentrBCB. v. 90 +	0380	18
	73 20	4 Kheinpr.20,21,31-34 A 96 20	40 50 » D.Oold-, SS-Sch.» 625	b) Ausländischts	423 d	o. do. v. 1890, 01 n. 03 +	93.30	8
Sächsische Rente »	75 85	3% do. 22 u. 23 » 83	12 12 > Fabr. Gdbg. > 241			o. do. v. 1906 + 10 +	9330	2
Waldeck-Pyrm. abg. >	86 30	34ns do. 30 - 89 80	14 14 . F Orlean Ft. , 231	4. Elisabethbastfr.in Gold # -		o. do. v. 1907 * 17 *	03.70	-
Wirttemb, unk. 1915 .	97 00	302 do. 10,12-16,10,24-27,29 86 50	has two a Farrier Mariat a www	4. Ksch. O. 89 atf. i. S. 6. fl	4 d	o. do. v. 1909 * 19 *	94 20	
* v.1879-80,abg. *	86 60	31/2 do. * 18 .4 86 80 3. do. * 9,11u.14 * 82 50	o o a a Muhimma wa	4. Lemb.Carn.J. stpff.S. ö. > -		o, do. v. 1912 * 20 *	9 % BC	
» » 1881-85 » »	83 10	4. Pr.Oberhess. unt. 17 > 86 90	AN UNIL I S PADEL V MARRIED S	4. do. do. attr.i.S 84 70		o. do. v. 1912 > 22 +	95 80	
3883/99 3 1900 a	82 10	4. Frkf. a. M. v. 00 u. 14 . 97 10	1 a c 1 a c 1 a W. college, begger a 1 a land	5. do. Nwb. sf. i. Q. v. 74 > -		o. do. v.1886/89/94/96 »	84.50	
a 1903	83 30	4. do,1907untigh.b.18 > 97	49 SO. I * Werke Albert * ***	302 do. do. conv. v. 74 * 81.70		o. do. v. 1954 uk. 13 =	9530	
3 1895 B	75	4. do. v. 1019 unt. 1920 . 87 10	12: 14 . Floigverkohigs, s odo	Tare I do do w tooy I is C' a l		o. do. Mant 01 kd.10 a o. do. do. 08 uk. 17 a	85.80	
1 1000	0.00	4 do. v. 191f unt. 1922 > 97 30	11 12 > Riltgerswerke > 162 21	5. J dos Lit. A. stf. i. S. ö. fl	70 10	o. do. do. 12 uk. 22 *	97 10	
b) Auständische.		31/2 do. Lit. Nu.Q(abg.) . 95 50	15 10 Communication 020	31/2 dol conv. L. A. Kr. 76 50		o, do, do, 87 v. w. 96 +	85 10	
1. Europäische.		31/2 do. Lit. R (abg.) * 91	100 x 1000 000 000 0000	31/1 do. do. v.1903 L. A.		o. do. do. 00 * 10 *	85 30	
	75.50	31/2 do 5 v. 1885 . 90	19 14 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	5. do. do. L.B. stir.S.o.fl		o. HypActBank *	86	
Helgische Rente Fr.	The same had seen	31/2 do T - 1891 - 5570	8 8. Drahtind., Sildd. 4 120	31/1 do. do. conv. L.B. Kr		o. do. do	-	
Buig. Tabak v. 1902 .4		31/2 do. * V + 1895 * 89	15 25 El. Accum. Berlin . 390	31/1 do. do. v.1903 L.B. > -		o. do. Sr. 125 (anf) .	-	
Oriech. EB. stfr.90 Fr.		31/a do. Wv.98 u.08 + 89	and a Decum How for a 1 D	5. do. Süd(tent.) st. i. O. # 96 10		a, do, 80 %	91 50	
* MonAnl. v. 87 *	-	31/2 do. StrB. + 1890 + 88 80	41/2 5 > Contin., Numb. > 100 00	2/18 do. do. Pr. 51 20		o, do, abg. 1 *.	84.50	σ
* * 87 2500r *	200	31/1 do. v. 1901 Abt. 1 = 88 0	40a 5 Contin. Nürnb. 100 00 10., 10. Disch. Uberse 178 at	21/16 do, E. v. 1871 i. O. >		o. do. v.04 uk.13	93 80	
Holland, Anl. v. 90h.fi.	4	31/2 do A.II,III. 88 80	4 0 stemments again	I a factor of the state of the same		o. do. v.05 + 14 *	9150	B
	100	31/2 do. > 1903 * 88 60	14. 14 Oes. Allg. Berl 126	5. do. Br. R. 72 sf. LO. Thi.		o. do. v. 07 mk. 17 *	93 80	B
cons. stir. Rie. h. O.	95.80	31/2 do. > 1906 A, I,II + 88 60	12 . S. Dergmaweree	4 do. Stsb. v.83 stf. i.O # 86 20	4, 4 (0)	o. do. v. 0) uk. 19 *	95 80	ĮŞ.
· Reute L Oc		31/2 do.v. Bockenheim . 90 50	Wat the way of the state of the	3. do, L-VIII, Em. atf.O. Fr.	9 0	o, Kom. v. 08 ak. 15 >	96 80	8
Ost, Papierrente 5. fl.	80.80	4. Haden-Baden v. 1908	4. 5 Lahmeyer 123 80	3 do. IX. Em. stf. i. O	4. 6	o. do. v. 11 uk. 21 » o.HypVG.(Ant.Cff)»	9.5	В
. Coldrente 5.fl. C. Silberrente 5.fl.	85 40	3 /2 Berlin von 1886/92	The first is the state of the s	3 60. V. 1880 MI. I. U		o. do. do	82	12
einheitl. Rte.,cv. Kr.		4 Darmstadt v. 09 u.16 s	10. 11. * Lief. Ocs., Berl. * 204 74	3. do. (Eg. N.) sti. 1.0. 7050		o. PfbrB.E.18,19u.22 *	8350	12
* Stants-Rente 2000r +		3½ do. v. 05 am, ab1910 » — 4 Oressen v. 1907u. 1917 » —	7-0 Buly a Schuckert 4 146 74	5 170 cm Photos (400 cm) (47 5 5 8 8 6 6 6 6 6	4. d	o. do. E. 25 * * 14 *	84 10	ii.
4 20 Otto a		30/2 do. v. 03 nk. b. 08 *	7:0 71/4 . Rhein 133 84	3. Prag-Dux1896atf.i.O. o.fl. 72 50	4. 6	o. do. E. 28 · > 17 >	84 60	П
Doeing TalyAul. 4	87.80	34s Homb.v.H.k. 1880 u. 99 90 80	*2. 12. * Siem. u. Pins. * ***	3. R. Od. Eb. stf. L. G. > 72 80 3. do, v. 91 stf. i. G. > 74 90	4. 6	e do. E. 29 + + 19 >	9480	d
do. unit. 1962 5, 111 .	64.70	4. Köln von 1900 u. 66.4 95	Taxo Ath . Siemens Hete . 4 460	3. do. v. 97 stf. i, G 66 30	4. 6	o. do, E.30/31uk.b.20 *	95 10	13
do 5.111(Spec.) »	9.70	3kg Kreuznach v. 88 n. 98 »	The Title of Talls Ch. Dittelle A. a. Lawl.	4. Rodolfb.Salekg. stf. i.Q. 88 80	3374 6	o. do. E. 23 = + 12 +	89	ø
Rum. amort. Rie.v. to s	99	31/2 [Limburg (abg.) + -	to the a Constitution than a war		33/4 (0	o, do, E, 25 * * 14 *	89	ø
* Conv. v. 1890 *	83.60	4. Mainz 1907 uk. 1916 . 94 70	FEET, SCHARLE COM CO. 4-1	20m Ital, stg. E.B.S.A-E. Le 63.75	30/2 0	o. do. E.17,15u.24kb.	93.50	g.
* * 1091 *		31/2 do. (abg.) 1878 tt.83 : 87 20	9. 9. Gummif Herl, Frkf. 6	25/m Liverno Lit.C, Du. D/2 + 68	300 0	o. Kleinb. E.1 kb. ab 04 s	85 50	S.
*amort.Rte.v.1996 *	99.55	37/2 do L.J. v. 1884 . 87 20		4. Sardin Sec. atf. g. In. II Le	31/1 0	o. Kom. S. 3uk. b. 12 » o. Landsch Central »		ß
Russ, Staatsanl, stfr.05 >	100 m 100 m	3½ do. von 1886 u. 88 - 87 20 3½ do. (abg.) L.M. v.91 - 87 20	7. T. Hed. Kpf. u. Sad. Kw. 100	200 500 Malaka S. A.H 85 10	4. 0	hein, HypB.kh.ab02:07	8130	8
do, ConsAul.v. 1890 >	172300	30/2 do, (abg.) L.M. v.91 * 87 20 30/2 do, you 1894 * 87 20	6. 5 Octoonk, Guffst 2	4. Toscanische Central >	4.3	do 1912 .	9 6 70	13

Geidsorten. Engl. Sovereig, p. St.	Brief. 1 Geld	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	20 47 20 9	
		7
20 France-St.	16 25 16 2	I.
Oesterr, fl. 8 St. s		
do. Kr. 20 St. +		200
TAKENG RESIDENTINGO DISPOSE		
		1
	8870 807	0
Belg, Noten p. 100Fr.		
Engl. Noten p. I Latr.		
	MARKED SAME	
		B
	Mindred Continues	-
	the state of the state of	
	8095 808	5
	30.97t/s \$6/4	
	Oesterr, fl. 8 St. so. do. Kr. 20 St. so. Kr. 20 St. so. Kr. 20 St. so. do. do. kr. 20 St. so. do. do. kr. 20 St. so. do. do. do. do. do. do. do. do. do. d	Oesterr, fl. 8 St. 4 do. Kr. 20 St. 5 Gold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Gand. Scheideg. 8 Hochhalt. Süher 8 Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) p. D. Belg. Noten p. 100 Fr. Lugi. Noten p. 100 Fr. Lugi. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Lc. Oest. U. N. p. 100 Kr. Russ. Net. Gr. p. 100 R. do. (1u. 3R.) p. 100 R. Schweiz, N. p. 100 Fr. Schweiz, N. p. 100 Fr. Bo 95 80 8

Ser.	LEGINGHOUS SERVICES AS LAMBORED.	Lan
A	Ital. amort.89,5.311.4 Le	-00
32/4	consistit, Rie, h. O.	95 80
24,00	* Reute L Or * *	-
47/5	Ost. Papierrente 5. fl.	seek.
4	. Coldrente 5, fl. C.	86 80
47/6	. Goldrente 5.fl. O. Silberrente 5.fl.	85 40
4	. einheitl. Rte.,cv. Kr.	82
4	Charle Deale-Miller	82 60
4	20,000r s	
41/2	Portug. TabAnl. #	87.80
	do. unif. 1902 S. III .	64.70
3	do. * 5.111(Spec.) *	9.70
3. 4	Ing. a destrictioned.	99
5	Rum. amort. Rie.v. bas	82.60
Acre	* Conv. v. 1890 *	8770
4.4	* amort.Rte.v.1995 *	8730
4	*amort.Rte.v.1996 *	
61/2	Russ, Staatsanl, stfr.05 >	99.55
4	do, ConsAul.v. 1886 a	26 95
4	do. Oold- do. v.1850 *	1722
4	do. C. E.B. S.In. 1189 >	CONTRACTOR IN
4	* StR. v. 1902 affr. >	88 89
38/10	> Conv. A. v. 98 sifr. >	27
31/2	* Goldani. * 94 * #	-
	06 a a	-
63/4	Sero, stir. Oold v	85 80
	a stoom at book a	00.00
G		70 50
20	Türk,-Eg. Bagd, S. I »	
Sh w	60. Anl. von 1905 »	74.00

Lan	354	100/ * > Williams	100
100	31/5		88
95 80	31/2	do. > 1906 A, I,II +	38
-	31/2	do.v. Bockenheim .	20
-	4	Baden-Baden v. 1908 .	
8680	3.0	Berlin von 1886/92 .	-
85 40	# SS	Darmstadt v. 09 u.16 »	-
80	31/4	do. v. 05 am. ab1910 »	-
82 60	4	Gresnen v.1907u.1917 +	-
Description of the last of the			-
87 80	35/1	do. v. 03 nk. b. 08 x	90
64.70	35/2	Homb.v.H.k. 1880 u. 97	95
9.70	6	Köln von 1900 u. 66.4	
99	31/2	Kreuznach v. 88 n. 98 »	
82.60	31/2	Limburg (abg.) >	94
8770	4	Mainz 1907 uk, 1916 .	87
8730	37/2	do. (abg.) 1878 u.83 *	
9955	37/4	do L.J. v. 1884 >	87
26 95	31/2	do. von 1886 u. 88 *	87
80.00	31/4	do. (abg.) L.M. v.91 »	87
	31/1	do, von 1894 a	87
	31/2	do. + 03 uk.b.1915 x	87
88 89	9.0	Mannh. 1912 unk. 17 >	94
27	30/2	do. > 1885 +	80
	30%	do. v. 1898 k. 03 *	84
+	Acre.	Menchen v. 12 uk.42 »	97
85 80	4	Nürnberg v. 12 uk.47 »	200
Gent .	4	Wiesbuden v. 1900/01	
70 50	130	and 1903 Serie IV .	-
74-80	4.	do. v. 1903 uk. 1916 »	-

Zu herabgesetzten Preisen

Stoff-Mäntel, seidene und Voile-Mäntel

Jacken-Kleider, Nachmittags-Kleider

Woll- und Seiden-Blusen

42

se.

Ocld

2037

115 7E

80.76

10% 40% 69%

Un



Strumpfwaren.

Meine Spezialität seit 37 Jahren



Webergasse 1. - Hotel Nassau.

Um geneigten Besuch bittet

Toni Helm. Erbenheim.

Gafthans zum Löwen. Morgen Mehelfuppe

Gg. Roos Wwe. Dit- n. Weftprengen-

Berein. Beben Mittwoch abend 9 Uhr: Gemutt, Beisammensein

im Bereinstotal Sotel u. Reft. ,Gambrinno", Marttitrage 22. Lanbolente willtommen! Unotunft erteilt:

Aug. Herrmann, Saalgaffe 5/7, Drog. Brosinsky, Bahnhofftr.12.

Grosses Extra-Konzert,

Morgen Mittwoch abend:

Grosser Operetten-Abend

ausgeführt von der

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff unter persönlicher Leitung ihres Obermusikmeisters Gottschalk.

Eintritt frei. Eintritt frei.

Täglich von 4 bis 11 Uhr: Konzert.

:: Blumenkasten :: solid u. kräft., grüngestr. 50 60 70 80 90 100 cm

Mk. 1.- 1.20 1.35 1.50 1.70 1.80

A. Baer & Co. Inh. Osk. Dreyfoss Bleichstr. 33. Wellritzstr. 51. Telephon 406. B 8017



Berfand nad jebem Stadtteil.

Sriedrichshof

Beute Tienstag und folgende Zage : Auftreten als Gaftipiel die fleinste Spiken- und Berwandlungstänzerin der Welt vom Kölner Opernhaus.

Reberall Attrattion!

Mr.

Marktstrasse 32

(Hotel Einhorn)

(Telephon 2201)

Billig und höchst aromatisch ist eine

Erdbeerbowle.

hergestellt aus

Henrichs

mit filb. Rebaille prämiferten

Apfelwein p. Al. 0.25 MR. Speierling " " 0.30 " Boredorfer " " 0.35 " Bur Berbefferung: Obfifeft unb

Beerenwein. Täglich frijche Erdbecren and eigener Anlage. Abfüllung direkt vom Lager-faß in Flacken und Fäljer. Serjand nach allen Gegenden. Für Aheumatiler und Gichtiler ist mein

naturreiner Apfelivein bas ärztlich empfohlene Getrant.

Eranbenweine, weiß und rot, felbitgefeltert, garantiert rein. 3 berichiebene Sorten Beerenweine. Frachtfäste, lose und in Bachung. Simmac-Sflig, garant. Beingebalt,

Bum Anfegen: B 12302 Morbhaufer ber Liter 1.20 Dauborner " 37 1.20 1.50 Seidelbeerlitör . " Hohanniebeerlitör . . . ,,

Ausschanf u. Berfauf meiner Apfel-, Beeren- und Traubenweine in vielen Geschäften und Restaurants in allen Stabtteilen und in Schwalbacher Strafe 23, "Bur Stadt Biesbaben".

Eclephon 1914. Bliderftrage 24.

Aui

Betten, Einzelmöbel, Kompl. Ausstattungen, Teppiche, Dekorationen. Herren- u. Damen-Konfektion.

Günstigste Bedingungen. Billige Preise.

Ohne Anzahlung für Kunden und Beamte,

auch nach auswarts, Bärenstr. 4.

Gerren mit trodenem, fprödem, bunnem Svar, das zu Haarausfall, Judreis und

neigt, sei folgendes bewährte u. billige Rezept gur Aflege des Haares emp-foblen: Böckentlich Imaliges Bojchen bes Saares mit Juder's fombiniertem gränter. Shampson (Baf. 20 Bf.), baneben möglichtt tigt. Iraftiges Ginreiben des Daarbodens mit Juder's Original - Kräuter - Haarwasser (H. 1.25 u. 2.50 ML), alsdenn grindliches Massieren der Kopsbant mit Buder's Spezial-Kräuter-Haarnährfett (Dose 60 Kl.). Grohartige Ebirfung, dan Aufenden bestätigt. Echt bei Wisch. Machenbeimer, K. H. Müller, Chr. Tanber Rachs, Dans Krah, Jerd. Meri, Brund Bake, A. Crah, C. Bornehs u. W. Minor, Drog., f. in d. Barsümerie Altspaetter. K 26 III

Gegr. 1865, Telephon 265. Beerdigungs-Anftalten "friede" .. "Dietat" Firma Adolf Timbarth, 8 Gaenbogengaffe 8. Größtes Sager in affen Arten Bellund Metallfürgen gu reellen Breifen, Eigene Leichenwagen und Rrangmagen. Lieferant bes

Bereins für Fenerbeflatfung. Bieferant bes

Meantenvereins.

mit Brut

vertilgt allein u. Garantie

Lehmann's Desinfektionsinstitut "Hygiea", Hellmundstr. 27. Tel. 2282.

Geld jojort!

Alte Gebiffe, Goldfachen, Bfandicheine, Berren - Rleiber werben gum höchften Wert gefauft. Metgergaffe 15, Laden,

Reelle, fulante Bedienung.



Schubkonfum,

19 Rirchgaffe 19, an ber Luffenftraffe.

Schon fest beginnen wir halbicube jeglicher Art, bie nicht in allen Erofen mehr vorrätig, mit einer Preisermäßigung von

mer. 100, 200, 300 per Baar absugeben. Einzelpaare aus voriger Saifon weit unter unf. Ginfaufspreis,

Höhubkonfum, 3010 Telephon 3010.

Fernsprecher

von bestem Haar in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Michelsberg 6.



Sengras, girfa 3 Morgen, Rabe der Stadt, sofort zu verfaufen Eltviller Gtraße 17, Laden. B12902

Brachtvolles hohes Lofal (im Subn., nachft Babn), ca. 90 qm groß, m. biv. Reben- u. Lagerr., Refler ufw., für Engros-Gefchäfte, Buros ob. fonft. ruh. Betriebe fehr geeign. umftäubeh äußerst vorteil-haft fof, ober ibater zu verm. Dff. u. W. 808 Taght.-Berlag. 2081

Gutgehende Wirtimart an tlichtige Cente gu vermieten, Ber-mittler gwedlos. Offert. n. G. 811 an ben Tagbl.-Berlag.

Berloren

schwarzes Bortemannaie mit Inbalt a. 16. Juni v. Eltviller Str. b. Kaif.-Friedr.-Ring. Geg. gute Bel. abzug. Kaifer-Kriedrich-Ring 14, 3.

Sawarzer seidener Schal

bon ber Geisbergitrage bis Bilbelm-

von der Geisbergstraße die Wilhelmfiroze berloren. Abzugeben gegen
Belohnung Gotel Wofe.
Golbene Brofche
mit Anhängsel (Gers) vom Alten
Exerzierplat nach Blückerstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung
Mheinstraße 62, Seitenbau.

Aneifer verloren. Mbg. geg. Bel. Babnboffer. 6, 2 links, Entilogen ein Wellensittich, Gegen Belohnung abzug. Philipps-bergftraße 7, Parterre.

J. Hertz,

Langgasse 20.

für Damen und Mädchen in grosser Auswahl.

Aenderungen sofort, Massanfertigung in 12 Std.

Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert,

Nr. 365

u. 6470.

Beber foll ben wahren Wert alter Jahngebisse erfahren. 3d jahle fofort Raffe bon 1 bis 15 Mt. pro Zahn gebiff in Gold, Platin bebeut, mehr. Grosshut Metger 27.

Berblüffend fcmell, ficher und un-ichablich verfcminben

Bidel, Sommersproffen ze. bei Gebr.
v. Aboth. Nafdold's "Creme Apona".
1600face Anertennungen. Erport
nach allen Ländern. Alleinbertrieß: Drogerie u. Barfümerie Moebus, Taumusitroße 25. Tel. 2007. 978

Danklagung.

Für bie vielen Beweise herglicher Tellnahme an bem und jo ichmer betroffenen Berlufte fagen innigften Dant

Jamilie Schmidt und Angehörige.

Dotheim, ben 17. Juni 1913.

Danksagung.

Für die vielen Beweise berglicher Teilnahme an bem fcweren Berlufte unferes teuren Entichlafenen unferen innigften Dant.

> Dorothea Burftlein, geb. Rilian.

Ottilie Burfllein, geb. Beidmann.

Codes-Anzeige.

Bermanbten und Befannten bie trautige Rachricht, bag unfere innigftgeliebte Mutter, Schwefter, Schwagerin und Tante,

Frau Selene Selmke, Wwe., geb. Dann, nach langem, schwerem Leiben im 41. Lebensjahre fanft entichlafen ift. Um ftille Teilnahme bitten :

Drei trauernde ginder.

Biesbaben (Steingaffe 2), 16. Juni 1913.

Die Beerdigung findet am Donnerstag nachm. um 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofs aus fatt.

Statt besonderer Anjeige.

Am Countag bormittag verichied ploplich und unerwartet unfer lieber Cohn und Bruber,

Willy Kellner.

Sorgeant im 6. Dragoner-Regiment,

im 28. Lebensjahre.

In tiefer Trauer: Jamilie Romeo Mellner.

Biesbaben (Dobheimer Str. 84), 16, Juni 1913.

Die Einsicherung sindet in oller Stille in Raing ftatt. - Kondolenzbesuche und Kranzspenden bantend verbeten.

Gestern nachmittag 31/2 Uhr verschied nach kurzem schwerem Leiden unser lieber guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Adolf Kling,

im 60. Lebensjahre,

Um stille Teilnahme bitten:

Die tieftrauernden Kinder.

Wiesbaden, den 17. Juni 1913.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 18. Juni, nachmittags 41/2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes nach dem Nordfriedhof statt.

11 lihr, tim Biand 2 Büfet 3 Gofa ichrauf, 2 Pferb draife, u. a. m

Um

23

bon Mob

Wäiche un

und Gifbe

Mittiv

im früher

Bleichitraj Delenenftr

Mittwo

bor

Grammo; ficer ital Baur, Ge

Mittwo 12 Uhr, öffentlich anhlung 1 Dino

Bert 2 Rouf u. Gill Befted,

12 Uhr, 1 Piar Sdrrän 2 Sofi I Bab Monu. öffentlich gegen B

Wittin mittags ein Ro

Lond

Bertif phon, Biceb

für ben b) 20 mit feit Sommer militari di 200 tudibode für den für die Reinigu Lichen B werbetre Angel ungsunt Bormitt auch bor 50 Bf.,

Tage werben, Berid ber Mi Bureiche Die folgt in icheinen Rur vnd ar mular

nur bie bei de fichtigt. Rusch Bies

nb une

Und me forong:

aff about Nort New allewbetter Estispiety!

F117

Amtliche Anzeigen

Berfteigerung

bon Mobilien, Ruchengeratichaften, Baiche und Rieibungoftuden, Goib. und Gifbergegenftanden, am Mittwoch, 18. Juni 1913, vormittage 10 Uhr,

im früheren Militärkammergebäube, Bleichstraße links, gegenüber ber Delemenstraße. F 288

Delenenstraße.

Befanntmachung.

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 18. Juni 1913, vorm.

11 libr, verficigere ich awangsweise im Psanblofal Wortsfirahe 7:

2 Büfetts, 2 Rähmasch., 2 Bertiks,

3 Svias, 3 Spiegels u. 1 Küchenschrauft, 1 Schreibtisch, 1 Sefretär,

2 Pferde, 1 Dogcart, 1 Landauerschafte, 1 Grammophon m. 7 Platt.

u. a. m. diffentl. meistbietend gegen Bargadhung. Die Bertietgerung des Grammophons findet boraussichtlia licher patt.

ficher fiatt. Biesbaben, ben 17. Juni 1913. Baur, Gerichtsbollsieb., Abenerftr. 8.

Befannimachung.

Befannimachung.
Mittwoch, 18. Juni 1913, mittags
12 Uhr, vertieigere ich evangsweite
öffentlich meistbietenb gegen Barsahlung im Ffandlofal
Hersen, 2 Geffel, 1 Bückerfchranf,
1 Bertifs, 1 Chaifelongue, 2 Bett.,
1 Kleiberschranf, 2 Waschtommab.,
2 Konfolen, 1 Pferb, 1 Bart. Gelbu. Silberwaren, 1 Bestedfasten m.
Bested, 1 Bowle.
Wiesbaben, den 17. Juni 1918.
Meher, Gerichtsvockzieher,
Mauentaler Str. 14. B.
Befannimachung.

Rauentaler Gir. 14, 8.

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 18. Juni cr., mittags
12 Uhr, berfteigere ich im Saufe
Selenenstraße 6, bier:
1 Pianino, 1 Brunffchrf., 3 Buch...
Schränke, 2 Schreibitiche, 3 Bertil.,
2 Sofaß, 2 Kommoben, 1 Lüfter,
1 Babewanne, 24 Bände Mehers
Kond. Legikon u. a. m.
öffentlich meistdietend, zwangsweise,
gegen Larzablung.
Londburfer, Gerichtsbollzieber,
Scharnhooftstraße 7, 1.

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 18. Juni cr., nachmittags 3 Uhr, werden in dem Saufe
Reugaste 22, dahier:
ein Kassen, ein Kleiderschaftennt, ein
Bertits, 1 Trümean, 1 Weammobhon, 1 Bartie Gerrentleiderstösse
u. a. m. öffentl. awangom, gegen
Barzahlung versteigert.
Bi2908
Wiesbaden, den 17. Juni 1918.
Oabermann, Gerichtsvollzieher,
Walluser Straße 12.

Berbingung,

Die Lieferung von:

a) 200 Stud Joppen aus Drellzeug für den Sommer,

b) 200 Stud leichten Zuchmüßen mit feitlichen Luftlochern für ben

mit seitlichen Luftlochern für den Sommer,
c) 200 Stüd Joppen aus grauem Wilitärtuch für den Binter,
d) 200 Stüd Rüpen mit Bachstuchboden und seitlichen Luftlochern für den Binter,
für die Arbeiterschaft der Straßen-Meinigung soll im Wege der öffentslichen Ausschreibung an hiefige Gewerbetreibende verdungen werden.
Angebotsformulare und Berdingungsmissuntersgagen fönnen während der

ungkunterlagen tönnen während der Bormittagsdienissunden im Aat-bause, Jimmer Ar. 55, eingeseben, auch von dort gegen Barsahlung von 50 Fs., und awar bis zum leisten Tage vor dem Termin bezogen

werden.
Verichlogene und mit entsprechender Anfiderit verschene Angebote
einschied Stoffmutter für Roppen
und Müben find späteltens dis
Donnersten, den 26. Auni 1913,
vormittags 11 Uhr,
im Nathause, Jimmer Mr. 58, einaureichen.

dureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfosat in Gegenwart der elwa erfosienenden Andieler.
Aur die mit dem vorgeschriebenen
und ausgefüllten Berdingungs-Formular eingereichten Angebote und
nur biefige Gewerbetreibende werden. bei ber Buidilagserteilung berud-fichtigt.

Buichlansfrift: 28 Tage. Wieshaben, ben 12. Juni 1918. Stäbtifches Strafenbauamt.

Die Serbingung.
Die Serbiellung von eiwa 45 lfd.
Meier Betonrobrianal 60/40 Zentimeier und von etwa 120 lfd. Meier
Steinzeugrobrfanal von 30 Zentimtr.
L. Weite in der Gigenheimstraße in
Sonnenderg, von Tennelbachtr. die
Foristraße, soll im Wege der öffentlichen Aussichreibung verdungen
werden.

lichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen können während der Bormittagsdienstittunden im Rathaus. Zimmer Ar. 67, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließt. Zeichnungen auch den dort gegen Barzahlung oder bestellgelbfreie Einsendung von 50 Bf. desogen werden.

Berfchossen und mir entspreckender Ausschlichen und mir entspreckender Ausschlichen bis Breitag, den 27, Juni 1913, vormittags 10 Uhr, hierber eingurzichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt — unter Einbaltung der odigen Losreihensolge — in Gegenwart der eiwa erschensolge — in Gegenwart der eiwa erschensolge — in Gegenwart der eiwa erschensolge — undereren und auspefüllten Berdingungs. Formulare einvereichten Angebote werden ben berücklichtigt.

Ruschlagsfrift: 14 Lage.

Biesbaden, den 13. Juni 1913.

Etäbtisches Kanalbauamt.

Befanntmadung. Befanntmachung.
In der Morititräße zwischen Kaiser-Friedrich-King und Goetheitraße soll im Juli d. J. mit dem Umbau des weitlichen Gehweges in Guhafdhalt begonnen werden. Bis dahin müßen alle noch sehlenden oder eiwa zu berändernden Dausanschlüffe an die Kabelnetse, das städtliche Kanalneh oder die DauptBasser und Gasleitung fertiggestellt fein.

sein.

Ilnter Sinweis auf die Bekanntmachung des Wagistrats vom f. 11.
1906 über die fünfjährige Sperrzeit
für Aufbruck der neuen Straßenbeken werden daher die beteiligten
Sausbefiger und Grundfückseigentimmer aufgefordert, umgehend dei
den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch
notwendigen Ausführung der noch
notwendigen Ausführungereiten zu beautragen.

Wieshaben, den 13. Juni 1913. Stübtifdes Stragenbanamt.

Befannimadung.
Die städische öffentliche Laftwage in der Schwalbacher Strake ist vom 16. März dis 15. September werktäglich in der Leit von 12 dis 1 Uhr nachmittags geschlosen.
Biesbaden, den 19. März 1913.
Städisches Alziseamt.

Nichtamtliche Unzeigen

Erdbecren 10 3510. W.t. 3.80. Werner Doft- und Semuic-Salle, Botheimer Strafe 31.

Maties-heringe Stück 8 Mf. Caftlebai Gind 18 25. Dorningsbai Stad 15 Bi.

Carl Ziss Meggergaffe 31.



Verkaufsstellen für Wiesbaden: Louis Hofmann, vorm. A. Nicolay. Ecke Adelbeidstroße. Ed. Presser. Bismarckring.

Arankenpfleger, aut empfohl, nicht über 35 3., gef. Guffer, Riopftodftrage 21, 2 lints.

Frauenleiden, Delene Rraud, Martiftr. 25.



agblatt-Fahrplan

Sommer-Ausgabe --- 1913 ---

in handlichem Taschen-Format ist im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 29, sowie in den Buchhandlungen und Papiergeschäften für 20 Pfg. das Stück zu haben.

田田田

Sommer=

enorm billig.

Washanzüge 25-8 m. Cüsterröcke 12-4 m.

Sommerjoppen 8-2 m.

Waschwesten 9-3 m.

Mur banerhafte, bemahrte Qualitäten, 1140

Max Sulzberger am Romertor 4.

vis-à-vis bem Tagbi. - Hans. Lieferant b. Konfumpereins,

größtes Lager, prima Ware, Q äusserst billige Fabrikpreise.

Boas, Fantasies, Blumen, Strohhüte

zu ganz bedeutend reduzierten Preisen. O

Straussfedern-Manufaktur

Ò

0

U Engros Wiesbaden Detail Friedrichstr 39, I. Stock, Ecke Neugasse.

0000000000000

abrend unserer

Beifer Baren gu fensationell billigen Preifen gum Berfauf.

handficher in weiß-rot o weiß mit roter Kante und Meter nur 38, 28, 18 u.

Boften II hembentucie, ftarte und feinfabige Bare, mir gute Duafitat, blutenweiß, mit flein.

Bell-Damafte, glangende Mufter, Schall, fcone feiben-

Meter 1.15, 90, 75 u.

Bettun-Aletonne, Bare, mit fleinen Bleidfeblem, Meter 95, 85 u-

Beliuch Salbleinen, Fabritat, nie wiebertebrenbe

Beachten Gie unfere Schaufenfter-Undlage und Junen Deforation.

illetteklingen,

auch beutsche, werden auf einer bon mir erfundenen Schleifmaschine ge-ichliffen u. tonnen dieselben im Rot-falle in 2 Stunden geliefert werden.

Ph. Kramer's Ctahiwarenhaue, 26 Langgafic 26.

Gr. Kasino-Saal, Friedrichstrasse. Freitag, den 20. Juni, 8 Uhr:

Dritter Chopin-Abend Raonl von Koczalski.

Programm: Sonate B-moll (mit dem Trauermursch), 3 Etudes, 2 Noc-turnes, 2 Valses, 3 Marzurkas, Fantasie-Impromptu und Polonaise

Karten zu Mk. 5, 3 u. 2 bei Heinr. Wolff, Hofmusikalienh., Wilhelmstr.



Settion Wiesbaben.

Donnerstag, ben 19. Juni, abends 1/29 libr, im , Frante furter Dof" (Bebergaffe):

Tourenbesprediung,

Ausfunft über neue Sochtouren, für Anfchluffuchenbe. Braunde ber Geftion, auch Richtmitalieber, find frbl. eingelaben.

0

so stellen Sie Ihren veralteten Gaskocher zur Seite u. kaufen sich einen modernen

Die Anschaffungskosten sind in kurzer Zeit an Gas verdient. Junker & Ruh-Gaskocher mit

- Original-Doppelsparbrennern

und 2 Kochstellen von Mk. 11 .- an. :: Ausführl. Prospekte zu Diensten.

Erich Stephan, Wiesbaden, Kl. Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

KII

:: Beobachtungen auf Reisen Ermittlungen :: Grösste Praxis!

nur Luisenstrasse 22, Ecke Bahuhofstrasse. Telephon 4180.

über Buf, Charakter, Vermögen, Lebenswandel, Separate Sprech- und Warte-Zimmer. — Geschultes Personal. — Prima Referenzen. — Fachmann, Leitung.

grösstes erfolgreichstes Institut

Das Beste für heisse Tage:



Echt Mez'sche

Unterkleidung.

Keine Erkältung mehr, keine lästige Transpiration. Sicherste und natürlichste Abhärtung.

Mühlgasse 11-13.



Keln Pressen Keln Mahlen Kein Rühren Kein Quetschen. Einfachste Handhabung. Grosse Ersparnis an Zucker Beste Ausnutzung d. Frucht empfiehlt zu Originalpreisen Kirchgasse 47.



bis A Pear Sardinen kesten 10 Pf. wie neu aufzufärben. Ausdrücklich fordere

Braunsschefarben n Nichthen mit Schleifen-Schulzmerke

Martiftrage 11.

Erick Dumas see Groben ericht man in Despra-scharchenhandburgen, Apolineken.

Getochten und rohen Schinken

Cadis-Schinten.

Nugbaum-Bufeit, Aredenzichrant, 6 Leberftühle, Ciden-Cdreibeifd, Mugb .- Bertito, außerbem verichieb. Eichen-Arebengen, neu, billig abzugeben. Weyershäuser & Rübsamen, Möbelfabrif, 17 Quifenftraße 17.



Gartengeräte Schlauchwagen Gartenschläuche in nur best.Qualitäten L. D. Jung Kirchgasse 47.

Onte alte Kartoffeln

im Rumpf und gentnerweife abzugeb. Moribftrage 46, Laben.

Unterstügungsbund. Wiesbadener

(Sterbekaffe).

Billigfte Sterbehasse aller hiefigen Sterbekassen.

hober Refervefonds. - Aufnahme nener Mitglieber ohne argiliche Unterfugung. Aufnahmegebuhr 1 Mf. pro 100 Mt. Sterberente.

Rach flattgehabter Geneimigung ber neuen Sapung erfolgen Reuauf-nagmen bei Beiftung einer Sterberente von 100 bis 1000 ML:

I. auf den Todesfall;
II. auf den Todesfall mit abgefürzter Prämienzahlung;
III. abgefürzt auf den Todes- oder Lebensfall
unch Wahl dis zur Bollendung des 55. oder 60. oder 65. Lebensjahres.

Rabere Auskunst erteilen: Der Borsigenbe Pn. Beck, Scharnhorster. 46. Rechner E. Stoll, Reugasse 12, Schriftsabrer F. Grünthaler, Werberstr. 9, und ber Bereinsbiener J. Hartmann, Westenbstr. 20.

bei der Juduftrie gut eingeführt, von erfter Mafchinen Quntucherfabrit und Reinigungs-Anftalt Rabe Frantfurt a. M. gegen hohe Bezüge gefucht. Geft. Off. unter F. B. G. 348 an Rudolf Mosse, Frantfuri a. M.

Ropfwaiden,

Frifieren - Manifure. Saararbeiten - Gteftr. Maffage.

Damenfrijeur Amdre. Langgaffe 13, I.

wie Ruhrp. Babvelp., Laifertoffer, Mungfoffer, D. Stifoffer, Minbleder-tafden, Plaibriemen z. faufen Sie außerft vorteilh. Webergaffe I. Dift.



für Knaben

in allen Preislagen, Farben und Ausführungen in entzückender Auswahl vorrätig.

in Baumwolle, Leinen, Lüster und Rohseide, und zwar :

Anzüge, Saccos, Joppen, Hosen u. Westen

vom einfachsten bis zum allerbesten.

Elegante Mass-Antertigung

unter Garantie für Sitz und gute Qualität.

Kirchgasse 56 Tel. 2093.

Bent Deutschle Leutjall mendung dien. Megen madifin Stobe that aum bas er i Degeifter auf hin, Dird. tretenbe Er sidani lionen h wingelte Strieges, Strategi

Woltfe

teibigun fenfive 1 Detti Det dingung ein; ab Diet AM denfilid einer of Mapitule bie ger madit Miditen. den Ga thin out er durd Mann (perein e die ftar bei alle

mit ber kimmte bem bie Die ne ben Bor

Bujamn

ente Be

dilebert

Derveau